

WESTERN



Das Verbandsmagazin der Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.

REITER



EQUITANA OPEN AIR
setzt neue Akzente



GERMAN OPEN
bald ist es soweit



TURNIERE
große Starterfelder



Anschlussverband der
Deutschen Reiterlichen
Vereinigung







Heinz Montag

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
Erste Westernreiter Union Deutschland e. V.

Leitender Redakteur: Jörg Brückner
Adolph-Kolping-Str. 18a, 51399 Burscheid
Tel.: 02174/715787, Fax: 02174/715788
E-Mail: JoeBrueck@aol.com

Redaktionsteam:
Miriam Abel, Jörg Brückner, Renate Ettl,
Andrea Gembe, Klaus-Jürgen Guni,
Susanne Güldenpfennig-Hinrichs,
Eberhard „Hank“ Klotz,
Petra Roth-Leckebusch, Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder. Alle
Zuschriften und Manuskripte unterliegen der
redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmit-
glieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Verlag / Satz: Layout-iT! Andrea Horn
Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck / Vertrieb: Krüger Druck+Verlag
Tel.: 06831/975-0, www.kdv.de

Titel: © Fachwerk
Titelfoto: Klaus-Jürgen Guni, www.kjguni.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten
Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU,

228 Starts an einem Tag. Was für eine Zahl. Mittlerweile nicht unüblich bei unseren Turnieren der Klassen A bis C. Die genannte Zahl gilt aber für ein D-Turnier, das in diesen Tagen in Düsseldorf ausgetragen wurde. Jawohl – für ein D-Turnier. Zudem war es perfekt organisiert und von vielen Zuschauern besucht. Auch der Richter Ingo Nowee schwärmte durchweg von der tollen Atmosphäre. Und die Teilnehmer und Gäste waren begeistert, gerade auch von den vielen Tipps und Erfahrungen, die sie sammeln konnten.

Dieses Beispiel zeigt: Es ist nicht nur der Spitzensport, auf den wir als EWU den Focus legen dürfen. Es sind gerade auch die vermeintlich „kleineren“ Shows, die so unendlich wichtig sind. Hier wird oftmals die Entscheidung getroffen, wie es persönlich mit dem Westernreiten weitergeht. Die Starts auf diesen Turnieren fördern das Interesse an Ausbildung – und nicht vergessen: jeder hat mal klein angefangen.

Deswegen fiel unsere Entscheidung zur Breiten-sportinitiative. Das war unter anderem die Förderung der D-Turniere sowie die Schaffung der E-Turniere als so genannte Playdays noch eine Stufe dahinter. Dafür haben wir eigens Prüfer ausgebildet. Und Düsseldorf wie auch alle anderen dieser Shows in diesem Jahr zeigen: Das Interesse daran ist riesengroß. Größer wohl als unser derzeitiges Angebot. Deswegen wiederhole ich an dieser Stelle gerne meinen Aufruf: Liebe Mitglieder, schafft Angebote für unsere Einsteiger und Interessenten am Westernreit-sport. Und bereite diese Termine genauso liebevoll vor wie „große“ Shows. Die vielen Starter werden es Euch danken!

Liebevolle Vorbereitung, das ist natürlich auch das Stichwort für die German Open in Kassel. Die Quali-Turniere dafür biegen nun auf die Zielgerade ein. Die Vorfreude auf unser Spitzereignis ist riesengroß, das merkt man allerorten. Angesichts des schönen Wetters in diesem Frühjahr haben wir dann zur German Open vielleicht auch eitel Sonnenschein am Himmel. Ein solcher Rahmen würde es noch schöner machen, diese unsere Deutsche Meisterschaften.

Auch wenn ich nicht den Vergleich mit den kickenden Sportlern zu machen wage: Ich bin mir dennoch sicher, dass die German Open in diesem Jahr im August das Potential hat, ein „Sommermärchen“ zu werden. Und selbst wenn die Sonne nicht vom Himmel scheinen sollte: Die Stimmung wird vom Herzen bestimmt. Und ich denke, wir alle freuen uns von ganzen Herzen auf unser eigenes „Sommermärchen“. Und für einige wird es darüber hinaus nicht nur ein Märchen bleiben – spätestens, wenn für den vierbeinigen Partner und sich selbst die deutsche Nationalhymne erklingt. Wir sehen uns in Kassel!

Herzliche Grüße
Ihr

Heinz Montag
Präsident

inhalt:

german open

Rund 400 Westernreiter
kämpfen in Kassel um die
Deutsche Meisterschaft 5

ewu live

A/Q-Turnier Graben-Neudorf 7
A/Q-Turnier in Weilmünster 7
A/Q-Turnier in Buttenheim 8
Abschied von Okke 10
Wichtige Mitteilungen der
EWU Berlin-Brandenburg e.V. 11



PeeTy und die Cowboys 12

medaillen

Zips Technique 14
Wichtige Adressen 15

pferdetherapie

In der Homöopathie
ist weniger mehr 16

mythos cowboy

Hillsboro – die kleine Story 18

pferderecht

Keine Tierarzthaftung
trotz Beratungsfehler 22

ewu info

Americana 2008 23
Größtes Araberturnier Europas 24
Equitana Open Air 2008 26

turniere

Turnier-Ausschreibungen 28

ewu regio

Aus den Landesverbänden 41

termine

Kurs-Service 77
EWU-Trainerseminare 83
EWU-Ausbildungstermine 84
EWU-Turniertermine 86

anzeigen

Private Kleinanzeigen 87
Visitenkarten Anzeigen 88

service

Abo-Coupon und
Kleinanzeigen Coupon 90

redaktionsschluss:

Westernreiter 08/08 - 5. Juli 2008

> **Achtung! Bitte beachten:**
Geänderter Redaktionsschluss

Westernreiter 09/08 - 29. Juli 2008

Westernreiter 10/08 - 5. Sep. 2008

unterlagen bitte an:

Layout-iT! Andrea Horn
Eichenstück 46
46286 Dorsten
Tel.: 0 23 69 / 20 64 10
Fax: 0 23 69 / 20 64 11
E-Mail: ewu@layout-it.de



PeeTy und die Cowboys Seite 12

Neulich am Lagerfeuer. Nach einem tollen EWU-Turnier hatte der Ausrichter die wunderbare Idee ein Lagerfeuer direkt neben ...



EWU-Pferdemedailles Seite 14

Mit einer goldenen Leistungsmedaille in der Disziplin Pleasure und eine Bronzemedaille in der Horsemanship verabschiedet sich ...



Pferdetherapie Seite 16

Es klingt durchaus verrückt, wenn behauptet wird, dass ein paar winzige Zuckerkügelchen ein Pferd von 500 Kilogramm Körpergewicht ...

17. German Open der EWU

Rund 400 Westernreiter kämpfen in Kassel um die Deutsche Meisterschaft

Zum zweiten Mal in Folge wird die German Open der EWU in den Messehallen Kassel ausgetragen. Bei dieser Großveranstaltung kämpfen die Westernreiter vom 19. bis 24. August 2008 um die Deutsche Meisterschaft der EWU um die nationale Krone. „Wir freuen uns sehr auf diese 17. German Open. Wir erwarten erneut ein sehr großes und vor allem qualitativ hochwertiges Starterfeld. Die Teilnahme lohnt sich. Neben den begehrten Auszeichnungen und Titeln werden auch 25.000 Euro Preisgeld ausgeschüttet“, erklärt EWU-Präsident Heinz Montag. Rund 400 Reiter und Pferde werden in Kassel erwartet.

Die German Open hat diese Programm-Schwerpunkte: Von Dienstag bis Donnerstag gibt es die Vorläufe. Am Freitag starten die ersten Finalentscheidungen sowie beide Deutsche Mannschaftsmeisterschaften – anschließend gibt es eine zünftige Party. Die Prüfungen beginnen an allen Tagen gegen 8 Uhr. Für die Wettkämpfe am Abend gelten die Tageskarten.

Umfangreiches Angebot an Wettbewerben

Umfangreiches Angebot an Wettbewerben
Insgesamt werden bei der German Open 22 sportliche Entscheidungen ausgetragen. Dabei geht es in 14 Einzelentscheidungen um die Deutsche Meisterschaft der EWU. Dazu kommen drei EWU-Reining-Wettbewerbe, bei denen der Sieger zum „EWU-Champion“ gekürt wird.



Zudem vergibt die EWU ihren DM-Titel in den beiden Mannschaftsmeisterschaften der Senioren und der Jugendlichen. Hier treten die einzelnen EWU-Landesverbände in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Weiter werden in Kassel die drei Finale in den Jungpferdeprüfungen ausgetragen.

Die Wettbewerbe werden von der Susanne Haug, Sonja Merkle, Sylvia Katschker (Österreich), Jack Drechsler (Kanada) und Christina Bröhl gerichtet.

Neben dem sportlichen Angebot wartet auf die Besucher eine umfangreiche Ausstellung mit Waren rund um den (Western-)Reitsport. ▶

„Bestes Jungpferd des Jahres 2007“:
Clueless JP unter Sascha Ludwig.



Die ganze Vielfalt des Westernreitports

Die Zuschauer können sich auf einen ebenso rasanten wie abwechslungsreichen Sport freuen. Die Westernreitweise – die übrigens nichts mit Rodeo zu tun hat – entstand aus der Arbeitsreitweise der Cowboys. Diese hatten in ihrem Alltag ihren Partner Pferd zur Seite – sowohl zur Bewältigung von Entfernungen wie auch zur konkreten Hilfe bei der Arbeit. Aus diesen vielfältigen Anforderungen entstand mit dem Westernreiten eine eigene Reitweise mit zahlreichen ganz unterschiedlichen Turnierdisziplinen. Da die Westernreitweise eine eigene Reitlehre ist, kann sie jedem Pferd beigebracht werden. Zugleich erleichterten sich die Reiter mit dem Cowboyhut ihre Arbeit und den Sport durch die Zucht spezieller Western-Pferderassen. Das sind das Quarter Horse, das Paint Horse und der Appaloosa. Diese Pferde sind in der Regel kleiner, muskulöser und nervenstärker als die anderen Pferderassen. Das bedeutet unter anderem, dass sie weniger sind als die anderen Rassen. Eine wichtige Voraussetzung etwa für die Arbeit mit Rindern. Dennoch werden bei der German Open in Kassel wieder auch Haflinger und Fjord-Pferde eine gewichtige Rolle bei der Titelvergabe spielen. Gerade im Hindernisparcours eines Trails werden diese Pferderassen mit ihren Reitern eine scharfe Klinge schlagen.

Lange Bremsspuren und kräftige Staubwolken bei der Reining

Andere Disziplinen heißen etwa Reining, Horsemanship oder Pleasure. Die Reining, vom englischen Wort rein für Zügel abgeleitet, gilt als die „Königsdisziplin“ des Westernreitens.



Steffen Breug
mit Dragon Jac.



Hier müssen die Reiter ausschließlich im Galopp eine vorgegebene Aufgabe absolvieren. Spektakulär bei der Reining ist etwa das Manöver Sliding Stop. Bei diesem Anhalten aus vollem Galopp zeigen die Pferde quasi eine Vollbremsung mit einer entsprechenden Sandwolke dahinter. Die Reining ist anerkannte Disziplin der Weltreiterspiele – der Weltmeisterschaft im Reitsport.

Pferde aller Rassen können starten

Bei der EWU sind Pferde jeder Rasse zugelassen. Die EWU ist der offiziell von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) anerkannte Verband für das Westernreiten in Deutschland. Für die German Open mussten sich die Teilnehmer vorab qualifizieren. Bei der German Open selbst werden wiederum zunächst Vorläufe ausgetragen, die in der Regel zehn Besten treten dann im abschließenden Finale einer jeden Prüfung gegeneinander an.

Die German Open wird erst seit einigen Jahren jährlich ausgetragen. Vorher gab es diese Veranstaltung alle zwei Jahre. Auch daher kommen unterschiedliche Traditionen zustande, wenn man die Zahl der bisherigen Deutschen Meisterschaften der EWU errechnet. Die Lösung lautet: Die German Open 2008 umfasst die 17. EWU-Deutsche Meisterschaft der Senioren inklusive der Ermittlung der „EWU-Champions Reining“, die 19. EWU-Deutsche Jugend-Meisterschaft, die 15. EWU-Deutsche Mannschaftsmeisterschaft sowie die 11. EWU-Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaft. Natürlich dürfen sich die Besucher auch auf die drei Entscheidungen zum „Besten Jungpferd des Jahres 2008“ freuen.

Karten

Eintrittskarten zur German Open gibt es an der Tageskasse. Die Preise (inkl. Parkgebühr):

Dienstag – Donnerstag:

5 Euro (3 Euro ermäßigt)

Freitag: 8 Euro (6 Euro ermäßigt)

Samstag/Sonntag: 10 Euro (8 Euro ermäßigt)

Wegbeschreibung

Von der A 7 bei Kassel auf die A 49, Abfahrt Waldau, gerade über die Kreuzung (Ausschilderung Messe Kassel folgen).

Weitere Informationen

Ein Hotelverzeichnis gibt es unter

www.kassel.de

Weitere Informationen unter

www.westernreiter.com

*German Open 2007:
Meike Distler auf Slide Me Maxi
im Vorlauf der Reining.*

Vorläufiger Ablaufplan:

- **Dienstag, 19. August**
Vorlauf Junior Trail
Vorlauf Horsemanship
Vorlauf Senior Pleasure
Vorlauf Junior Western Riding
Vorlauf Superhorse
Jungpferde Basis
- **Mittwoch, 20. August**
Vorlauf Senior Trail
Vorlauf Jugend Showmanship at Halter
Vorlauf Junior Reining
Vorlauf Jugend Western Riding
Vorlauf Jugend Reining
Jungpferde Trail
- **Donnerstag, 21. August**
Vorlauf Jugend Trail
Vorlauf Senior Western Riding
Vorlauf Jugend Horsemanship
Vorlauf Junior Pleasure
Vorlauf Jugend Superhorse
Vorlauf Jugend Pleasure
Vorlauf Senior Reining
- **Freitag, 22. August**
Jungpferde Reining
Finale Junior Western Riding
Finale Jugend Pleasure
Finale Jugend Western Riding
Finale Horsemanship
Dt. Mannschaftsmeisterschaft Jugend
Dt. Mannschaftsmeisterschaft Senioren
- **Samstag, 23. August**
Finale Jugend Showmanship at Halter
Finale Working Cowhorse Reining
Finale Jugend Superhorse
Finale Jugend Reining
Finale Senior Pleasure
Finale Senior Reining
Finale Junior Trail
- **Sonntag, 24. August**
Finale Senior Western Riding
Finale Jugend Horsemanship
Finale Jugend Trail
Finale Junior Pleasure
Finale Junior Reining
Finale Senior Trail
Finale Superhorse
Finale Working Cowhorse

A/Q- und C-Turnier Graben-Neudorf

Der Wettergott hatte es gut gemeint! Bei fast durchgängig idealem Reitwetter gab es jede Menge Spitzensport zu sehen: An 4 Turniertagen (22.-25.05.) lieferten sich rund 300 Reiter-Pferd-Kombinationen mit annähernd 1000 Starts spannende Wettkämpfe um heißbegehrte Punkte:

Zum einen für die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft, zum anderen für den BaWü-Cup, bei dem dieses Jahr wieder um Geldpreise im Wert von ca. 14.000 Euro und wertvolle Sachpreise wie Buckles und eine Reise nach Namibia geritten wird.

Das Richterteam Claude Matthey und Mike Stöhr hatte alle Hände voll zu tun, ebenso wie die Mitglieder des Reitvereins Neudorf, die für die Bewirtung sorgten: Die vielen Tische und Bänke im Schatten der großen Birken rund um die Showarena waren von früh bis spät mit reichlich Publikum gefüllt.

All-Around-Champion der Leistungsklasse 1 A wurde Sita Stepper mit Doc Smokey Dry, in der 1 B Madlen Krech mit Baby Sue Raffles. Beste Reiterin in der LK 2 A war Claudia Jacob auf Mr. Baio, in der LK 2 B holte Lena Zimmermann mit

Chics Black Taris diesen Titel. Die meisten Punkte in der LK 3 A sammelte Hartmut Koser auf Peppia Bar Delmaso, in der LK 3 B gelang dies Jessica Kelch mit Peps Marie.

Alle All-Around-Champions erhielten ein wertvolles Kopfstück, gestiftet vom Hauptsponsor Wolfgang Day, der auch einen Sattel für das beste Jungpferd zur Verfügung gestellt hat. Für so viel Engagement bedankte sich die Organisatoren des Number-One-Team um Alfred und Katja Rinderknecht-Rath auf ganz besondere Art und Weise: Vor versammeltem Publikum erhielt Wolfgang am Sonntagmittag einen Haarschnitt und Entspannungsmassagen inmitten der Showarena.

Und wer freut sich nun über den Sattel?

Dieses Rennen machten drei Herren unter sich aus; letztendlich hat sich Sascha Ludwig auf Clueless JP gegen Oliver Wehnes auf Nics Dixie

Train und Stefan Ostiadal auf Chexs on Top mit einem ersten und zwei zweiten Plätzen in den Jungpferdeprüfungen durchgesetzt.

Trotz allem Sport kam auch der Spaß nicht zu kurz:

Nachdem die Reiterjugend täglich fleißig Süßigkeiten, Eis und frisches Popcorn an Reiter und Zuschauer verkauft hatte, lieferte sie sich am Freitag Abend ein rasantes Fußballmatch gegen eine Mannschaft von Erwachsenen unter der Leitung von Landestrainer Stefan Ostiadal, die am Ende mit knappem Vorsprung gewann.

Alles in allem ein rundum gelungenes Turnier mit hervorragenden Leistungen, und zwar nicht nur von den Reitern – das Number-One-Team mit allen Helfern, die Richter und Ringstewards, die Verpflegungsmannschaft und nicht zuletzt der Wettergott haben ganze Arbeit geleistet!

A/Q-Turnier in Weilmünster-Langenbach

Das 14. Western-Reitturnier vom 22. Mai bis 25. Mai 2008 des Pferdesport Knapendorfer Hof Weilmünster-Langenbach e.V. erfolgreich abgeschlossen

Vier Tage mit überwiegend schönem Wetter beinhalteten 83 Prüfungen mit 219 Pferd-Reiterkombinationen. Der Veranstalter Pferdesport Knapendorfer Hof e.V. und die Eigentümer der Anlage Evi und Jörg Bös, die ihre Anlage mit Halle, grossem Reitplatz, Trailplatz und Abreiteplatz dem Verein zur Verfügung stellten, waren wiederum Gastgeber eines sehr schönen, familiären, fairen Turnieres. Durch das sehr gut organisierte Helferteam fand ein reibungsloser Ablauf statt.

Die Teilnehmer fanden sehr gute Bedingungen vor, sowohl auf den Plätzen als auch bei der Bewirtung – für die dieses schon traditionelle Turnier bundesweit bekannt ist. So konnten

Starter aus Hessen, Baden Württemberg, Saarland, Rheinlandpfalz, NordrheinWestfalen und Bayern verzeichnet werden.

Der Teilnehmer Georg Ferl (Saarland) hatten sogar 6 Pferde dabei. Der Reining Highscore lag bei 72. Die magische Scoremarke von 70 konnte bei sehr guten Bedingungen mehrfach „geknackt“ werden.

Alle Ergebnisse der einzelnen Prüfungen, demnächst auf der Webseite des EWU-Landesverbandes Hessen.

Wir bedanken uns bei der Richterschaft, den Ringstewards, unseren fleißigen Helfern, bei Evi

und Jörg Bös, unseren Sponsoren und Ausstellern und beim Wettergott – der uns ein perfektes Turnierwetter bescherte.

Alle Bilder des Turniers in Kürze im Foto-shop des Westerner: www.western.ch

Wir hoffen, alle im nächsten Jahr in Weilmünster-Langenbach wieder begrüßen zu können.

Pferdesport Knapendorfer Hof e.V.

Weitere Termine und Veranstaltungen des Pferdesport Knapendorfer Hof e.V. unter: www.pferdesport-knapendorferhof.de

 <p>Kräuterwiese www.krauterwiese.de</p>	 <p>Saatgut, Dünger +++ Spezialfutter +++ Leistungsfutter, Pflegemittel</p>	 <p>eQuantum Nutrition by Nature www.equantum.com</p>
<p>Fon +49 (0) 421 80 50 200</p>	<p>Wichert GmbH . Birkenkamp 27 . 28816 Stuhr . Fax +49 (0) 421 80 50 203</p>	<p>Fon +49 (0) 700 378 378 78 (zum Ortstarif)</p>

A/Q- und C-Turnier in Buttenheim: Fairer Wettkampf – Gute Stimmung

Schon am Donnerstag fanden sich die ersten der 167 Pferd-Reiter-Teams in Buttenheim ein, um vom 16.-18. Mai zu zeigen, was sie können. Dieses Jahr reisten Teilnehmer aus sechs verschiedenen Landesverbänden an und absolvierten rund 500 Einzelstarts.

Die große Anzahl der Starts stellte eine Herausforderung für die Organisation dar. Aufgrund der hohen Starterzahlen wurden für Samstag und Sonntag keine Nachnennungen mehr angenommen. Erschwerend kam hinzu, dass der Wetterbericht für das Wochenende stürmisches Wetter und Regen prophezeit hatte. Am Freitag zeigte sich das Wetter von seiner freundlichen Seite. Es regnete nur in der Nacht und in der Mittagspause, teilweise spitzte sogar die Sonne hervor. Der Zeitplan konnte optimal eingehalten werden.

Gute Vorausplanung, gelungene Improvisation und Teamgeist sorgten dann am Samstag bei widrigen Witterungsverhältnissen für einen reibungslosen Ablauf. Einzelne Disziplinen wurden wegen Regens in die Halle verlegt; hierfür hatte die Turnierleitung technisch vorausgeplant. In enger Zusammenarbeit mit Richter Jörg Bös und einem super Helferteam konnten die Verlegungen spontan durchgeführt werden und der Zeitplan eingehalten werden.

Am Sonntag kam es im Verlaufe des Vormittags zu einer Stunde Verzug, der sich mit wechselnder Tendenz bis in den Abend durchzog. Zum Schluss blieben davon noch ca. 50 Minuten übrig. Bei rund 500 Starts eine durchaus tolerierbare Verschiebung des Zeitplans. Bei den

Jungpferdeklassen belegte Katharina Haupt mit Rock Star Doll in der Jungpferde Basis den ersten Platz. In der Jungpferde Reining belegte sie ebenso wie im Trail den zweiten Platz. Den Trail konnte Juliane Deppisch mit A Tough Boy für sich entscheiden. Die Jungpferde Reining gewann Franziska Häger mit Peppy Three Mums. Dieses Team belegte in der Jungpferde Basis den zweiten Platz und kam im Jungpferde Trail immerhin noch auf einen beachtenswerten vierten Platz. Ebenso gewann Franziska Häger mit Peppy Three Mums die Junior Reining und die Qualifikationsklasse Junior Reining. Mit ihrem Haflinger PR Fritz Power konnte Franziska Häger in der Klasse LK 1 A bei 6 Starts 5 erste Plätze belegen. Eine herausragende Leistung! Zum All Around Champion in dieser Klasse langte es dennoch nicht. Diesen gewann Viktoria Zehetmeier mit Royal Rietta mit einem Sieg in der Qualifikationsklasse Senior Western Pleasure sowie 5 zweiten Plätzen (Senior Superhorse, Senior Western Pleasure, Westernriding, Qualifikationsklasse Senior Superhorse, Qualifikationsklasse Westernriding) und einem dritten Platz in der Qualifikationsklasse Western Horsemanship.

All-Around-Champions:

LK 1 A: Viktoria Zehetmeier mit Royal Rietta
LK 1 B: Nicola Groh mit Suspicionofexecutive

LK 2 A: Juliane Deppisch mit A Tiny Boy
LK 2 B: Lisa Rothach mit Eldorado George
LK 3 A: Juliane Elle mit Stuffis Coleman
LK 3 B: Anne-Kathrin Blume mit Golden Pie



Franziska Häger mit PR Fritz Power.

Erfolgreichste Reiter:

LK 4 A: Petra Herberger mit Smoking Lance
LK 4 B: Tina Rothach mit Freckle Elite Queen
LK 5 A: Frauke Hellwig mit Painted May
LK 5 B: Sabrina Ludwig mit Tamalyn



Katharina Haupt mit Rock Star Doll

In diesem Jahr fand in Buttenheim wieder ein Horse & Dog Trail statt. Vier Reiterinnen stellten sich dieser Herausforderung. Hierbei galt es für die Reiterinnen neben ihrem Pferd auch ihren Hund gut kontrollieren zu können. Teilweise hatten jedoch die Hunde ihre eigene Auffassung vom Trail, wodurch diese Disziplin bei den Zuschauern großen Zuspruch fand und für viel Beifall sorgte. Siegerin des Horse & Dog Trail wurde Christine Margraf mit ihrem Pony Kalle und ihrer Hündin Jana, ein harmonisches Trio.

Im Rahmen des Turniers fand auch eine Richterprüfung der EWU unter der Leitung von Susanne Haug und Mike Stöhr statt. Susanne Haug lobte die gute Organisation und das Verständnis der Teilnehmer, welche sich auf dem Platz durch die Richter und solche, die es werden wollen, nicht aus der Ruhe bringen ließen.

Insgesamt war die Stimmung an allen drei Tagen sehr gut, spontane Änderungen wurden unter den Teilnehmern gelassen aufgenommen



Victoria Zehetmeier mit Royal Rietta

und es herrschte ein herzliches Miteinander bei fairem Wettkampf. Die Veranstalterin Anna Limmer und Turnierleiter Rudolf Geisel bedanken sich bei ihrem Team und allen fleißigen Helfern, ohne die die Durchführung eines solchen Turniers nicht möglich wäre.

Ein großes Lob auch an das Team aus Richter Jörg Bös und Ringsteward Sabrina Leithäusl, die flexibel und souverän ihre nicht immer leichte Aufgabe meisterten. Ein Dankeschön an die Sponsoren für die zahlreichen Sachpreise und Gutscheine.



Christine Margraf mit Kalle und Hündin Jana.

Alle Ergebnisse und einen Link zu den Fotos gibt es unter: www.ewu-bayern.com

Die Ergebnisse sind ohne Gewähr, die endgültige Auswertung erfolgt durch die EWU in Warendorf.

Bericht und Fotos: Sabine Müller



Highest Quality in fine Western-Saddles für anspruchsvolles Westernreiten !

- Viele verschiedene Passformen, auch für Pferde mit Problemrücken.
- Auf Wunsch Satteldruckmessung mit elektronischem Messpad.
 - Große Auswahl, faire Preise. Kompetente Beratung.
 - Inzahlungnahme oder Kommissionierung Ihres Gebrauchten möglich.
- 0,0 % Finanzierung auf Anfrage. Auch ohne Anzahlung bei bequemen Raten.
 - Sattelanproben bundesweit.
- Neben Diamond C und Billy Cook führen wir auch Wanderreitsättel der Firma Sommer.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.saddle-tramp.de

Reitsport Schott ▪ Tel. 05642/8671
webmaster@saddle-tramp.de

Photo

Mietz METALBAU

Postfach 1
40514 Scheinbeck
Tel.: 02053 / 86 87 44
Web: www.mietz-metalbau.de

Photo

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindemissen Miete möglich!

Mix-Goals

Trailor

Universal-Goals

Abschied von Okke

Am 26.03.08 musste der wohl bekannteste Fjord im Deutschen Westernreitersport eingeschlafert werden: Im Alter von 17 Jahren erholte sich Okke nicht mehr von seiner 3. Kolik, nachdem er bereits 2004 und 2006 eine schwere Kolik-OP über sich ergehen lassen musste.

Wer kannte ihn nicht, den freundlichen Wallach mit dem mächtigen Hals und der Mähne im Zick-Zack-Look?! In vielen Ställen hängt noch heute das Poster, das ihn mit seiner Reiterin Sonja Zörgiebel beim Sliding Stop zeigt...



Okke, der im Stall der Familie Zörgiebel geboren wurde und auch starb, startete ab 2001 eine Karriere bei der EWU die ihresgleichen sucht. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde er erfolgreich in Dressur und Springen bis Klasse A vorgestellt. Doch bereits im Jahr 2002 stellten sich auch die ersten Erfolge im Westernreiten ein, zunächst noch in der Jugendklasse.

An dieser Stelle seien nur einige seiner wichtigsten Erfolge aufgeführt:

- 2003 EWU Champion Jugend LK 1 Trail
- 2004 Americana: 3. Platz Superhorse, 4. Platz Reining Jugend, 7. Platz Horsemanship Jugend, 8. Platz Trail Jugend
- 2004 German Open der EWU: Deutscher Meister Offen Senior Trail, Deutscher Meister Amateur Superhorse, Dt. Mannschaftsmeister mit dem Team Rheinland-Pfalz

Mehrfacher Vize Deutscher Meister und mehrfacher Finalist der German Open seit dem Jahre 2002.

Der Fjord erreichte bei jedem Start auf den German Open mindestens ein Finale.



- 2006 EWU Champion Senior Superhorse
- Mehrfacher Sieger der Rheinland-Pfalz Trophy
- Goldene EWU Pferdemedailen in Trail, Superhorse und Horsemanship
- Silberne EWU Pferdemedaille in der Reining

Neben den Turnierstarts kam aber der Spaß nie zu kurz. „Nebenher“ war Sonja Zörgiebel mit ihrem Pony Mitglied einer Showtruppe der IG-Fjord. Hier standen zum Beispiel Auftritte bei der Equitana Open Air auf dem Programm. Da scheute der zuverlässige Wallach auch brennende Hindernisse nicht.

Okke war ein lebensfrohes, ruhiges und williges Pony, freundlich gegenüber anderen Pferden und den Menschen und mit einem riesengroßen Kämpferherz.

Für die Familie Zörgiebel wird er immer einzigartig bleiben....

Heike Trautwein

paddock-systems e.K.
Das Zaunsystem für ein gutes Gefühl!

einsetzbar
auf der Weide,
bei Turnieren,
in der Hundezucht...

einfach - flexibel - stabil
langlebig - einfach genial!

Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne.



Biggenmoos 6/1
88069 Tettmang

Tel.: 07542-9387240
Fax: 07542-9387241

email: info@paddock-systems.de
Internet: www.paddock-systems.de

Buchtipps

Alte Pferde

Auch Pferde kommen in die Jahre – und mit zunehmendem Alter verändern sich sowohl Körper als auch Psyche. In diesem Buch wird nicht nur beschrieben, wie durch cleveres Gesundheitsmanagement Lebensqualität und Leistungsfähigkeit des alternden Pferdes verbessert werden. Die Autorinnen sprechen auch eher unliebsame Themen wie die Haltung sehr alter Pferde, Abschied und Tod an. Ein Buch für alle, die sich mit den Bedürfnissen ihres alternden Pferdes intensiver auseinandersetzen möchten.

- Autoren: Sabine Heüveldop und Annette Hackbarth
- Müller Rüsclikon Verlag
- ISBN 978-3-275-01564-1



K&K Horse Fence K&K Horse Fence

Wir sind Hersteller
von Panels, Weidezellen und Zubehör.

Unser Angebot: Reitzirkelüberdachung: 15.250 € + Mwst. ab Lager



Finanzierung möglich! Besuchen Sie uns im Internet!
www.cattlefence.de

Weideunterstand 4 m x 3,6 m lang



ohne Windschutznetze: 880,- € + Mwst.

K & K Cattle Fence
im Althenschenel • 67435 Neustadt
Tel.: 06321-166 26 AB • Mobil: 0171-766 48 81
oder: 0171-766 46 83 • Fax: 06321 - 149 00
www.horsefence.de

Wichtige Mitteilungen für die Mitglieder der EWU Berlin-Brandenburg e.V.

Abs: Henry Sander

Rücktritt des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder der EWU Berlin-Brandenburg,

leider erfordert ein innerbetrieblicher Krankheitsfall in meiner Firma eine Neuordnung der Prioritäten.

Dieser Ausfall entsteht an einer Stelle, die nicht ohne größeren Aufwand neu zu besetzen ist und daher von mir persönlich wahrgenommen werden muss.

Da hierdurch auch meine freie Zeit weiter eingeschränkt sein wird und ich aus diesem Grunde für die Vereinsarbeit nicht in dem Maße zur Verfügung stehen kann, wie es für den ersten Vorsitzenden erforderlich ist, muss ich hiermit das Amt zur Verfügung stellen und meinen Rücktritt erklären.

Gern werde ich weiterhin der EWU in meinen Möglichkeiten und Erfahrungen zur Verfügung stehen und an verschiedenen Aktivitäten teilhaben. Wenn auch in Zukunft sicher mehr im Hintergrund.

Ich wünsche dem im Moment amtierenden Vorstand für die weitere Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg bei allen Veranstaltungen.

Vielen Dank für eine wunderbare Zusammenarbeit.

Henry Sander
Henry Sander

Stellungnahme des Vorstands zum Rücktritt von Henry Sander

Mit Bedauern aber auch mit Verständnis haben wir Henry Sanders Entscheidung entgegengenommen, sein Amt als 1. Vorsitzender ab 1. Juli 2008 niederzulegen.

Da für jeden von uns die Arbeit in unserem Verein eine ehrenamtliche Tätigkeit ist, können wir den Entschluss Henry Sanders, sich nun wieder verstärkt auf seinen Beruf zu konzentrieren, sehr gut verstehen. Wir danken Henry Sander für seine über 3 jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender der EWU Berlin-Brandenburg, für die vielen Stunden seiner Freizeit, die er unserem Verein geopfert hat und für sein Engagement. Wir wünschen Henrys Spreewald Töpferei gutes Gelingen und freuen uns natürlich auch auf viele weitere Turniere auf seiner „Three Oak Ranch“.

Die verbleibenden Mitglieder unseres Vorstands, werden natürlich weiter in Ihren gewählten Funktionen tätig sein.

*Vorstand der
EWU Berlin-Brandenburg e.V.*

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder der EWU Berlin-Brandenburg e.V.,

im §8 Punkt 4 ist geregelt, das bei einem Rücktritt des 1. Vorsitzenden, innerhalb von 2 Monaten die Mitgliederversammlung einzuberufen ist, um die Ergänzungswahl durchzuführen.

Darum möchten wir Euch einladen zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 01.08.2008 um 20 Uhr auf der „BIG DD Ranch“ der Familie Deichsel in Steckelsdorf.

Wir werden dort die Gelegenheit des gerade stattfindenden A/Q- und C-Turniers nutzen, um unseren neuen 1. Vorsitzenden zu wählen.

Tagesordnung wird sein:

- Abstimmung über die Satzungsänderung zur Umsetzung des Jugendwahlrechts
- Entlastung des 1. Vorsitzenden
- Wahl des 1. Vorsitzenden
- Besprechung aktueller Themen

Die Detaillierte Tagesordnung mit genauem Wortlaut der Satzungsänderung wird in den nächsten Tagen auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Vorstand der EWU Berlin-Brandenburg e.V.

Ihr Pferd hat einen passenden Sattel verdient!

Running Horses

Running Horses Saddleworld

92184 Poppoericht, Tel: 09621/674233, Fax: 09621/674234
Sattelmobil: 0170/55 74 894
www.running-horses.de

LEIBERLE & THORSEN GÖTTLICHTAL SADDLERY 4H

Pleasuretussi und ihre Welt



PeeTy und die Cowboys

Neulich am Lagerfeuer. Nach einem tollen EWU-Turnier hatte der Ausrichter die wunderbare Idee ein Lagerfeuer direkt neben dem Bierzelt abzufackeln. Es war eine richtig schöne Wild West Atmosphäre und man führte lockere Gespräche bei Gerstensaft. Ein Bekannter sprach mich dann darauf an, dass er es beim besten Willen nicht über's Herz bringen kann sich als Mann rosa Seiten im EWU-Journal durchzulesen. Gut. Ich verstehe, wenn bei den EWU-Cowboys leichte Würgegefühle auftreten, weil sie die Farbe rosa zu Gesicht bekommen. Diese Farbe steht vielleicht bei Pleasurereitern hoch im Kurs aber bei den anderen Jungs? Wobei seit Brokeback Mountain? Aber lassen wir das. Auch die ein oder andere Frau wird dies gerne unterstreichen und kann mit der „Schweine-im-Weltall“-Couleur nichts anfangen. Ich bin allerdings der Meinung, dass auch Cowboys ihre rosa Momente haben.

Wann fragt ihr?

Hier einige Beispiele für Männergeschichten in zartem pudrigen Rosé: Wenn man oder frau über das Turniergelände läuft, spielen sich in manch dunklen Ecken, sofern es auf Turnieren so etwas überhaupt gibt, seltsame Szenen unter Ausschluss der Öffentlichkeit ab: Männer, die ganz leise mit ihren Pferden kuscheln.

Ja! Wirklich! Sie schauen vorher noch einmal hinter sich ob es auch wirklich niemand mitbekommt und dann legen sie los, Eskimoküsse inklusive. Hinterher räuspert sie sich immer so komisch, wenn man sie dabei erwischt und murmelt etwas von „Der war staubig, ich musste ihm wieder Glanz ins Fell bringen.“ Klar, mache ich auch ständig bei meinem Pferd, nur nenne ich das Muss-Schmusen und der Staub wird unabhängig davon mit einem Lammfell eliminiert und nicht mit der Gesichtsbehaarung des Putzenden. Auch wenn sie mit ihrem Liebling die ersehnte blaue Schleife nach Hause tragen habe ich den Eindruck, dass der Wasserpegel in den Augen ein wenig ansteigt und die Nase nicht wegen des Pollenflugs oder etwaig eingefangenen Staubkörnern des Hallenbodens nach oben gezogen wird, wie so oft behauptet. Oft flackert die Farbe rosa auch just in dem Moment auf, wenn der erfolgreiche Schüler, respektive die Schülerin oder Lebensgefährtin einen Sieg erringt und das kleine Glitzern in den Augen der Trainer sichtbar wird, welches vor dem Ritt definitiv noch nicht da war. All diese Momente sind rosa.

Wir Cowgirls haben dafür übrigens ab und an unsere schwarzen emotionsgeladenen Momente. Meist flackern sie in Situationen auf, in denen unsere Gefühle mit uns PingPong spielen, weil wir nicht mehr Herr der Lage sind. Gerne in der Situation, wenn unser Sportpartner Pferd nicht einsehen will, dass der Stop hinter dem Mittelmarker und nicht an die Bande gehört. Oder wenn wir in der Pleasure plötzlich statt eines braven Wallachs eher Fury den wilden Hengst unter uns spüren, weil das Pferd, welches uns gerade wagt zu überholen in den Augen unseres Vierbeiners dies definitiv besser nicht tun sollte. Ein weiteres Ding, welches unsere Gefühle in Wallung bringt und unsere Zähne knirschen lässt ist ein Sonnenschirm. Ja, ihr hört richtig, ich meine den gemeinen deutschen Vorgarten-Sonnenschirm. Der Sonnenschirm, der den Wertungsrichter an brennenden Turniertagen auf dem Trailplatz den mehr als verdienten Schatten spendet und vor dem dummerweise das schwierigste Hindernis des Trailparcours aufgebaut ist. Diese Sonnenschirme treten oftmals in bunten Farben mit lustig flatternden Rändern in Erscheinung. Natürlich haben wir alle völlig ausgeglichene Trailpferde unter uns, zumindest zu Hause. Dort würde genau der selbe Sonnenschirm auch keinen weiteren Schaden anrichten und unseren Trailchamp lediglich zu einem leichten Gähnen verführen. Auf einem Turnierplatz allerdings ist er in den Augen unserer Pferde nur deshalb anwesend, weil er zuerst die Wertungsrichter und anschließend das vorbereitende Pferd verschlingt und das ist leider genau das worauf wir sitzen. Diese netten Sommeraccessoires schaffen es dann, dass unsere Hottis im Bruchteil einer Nanosekunde zu dem werden, wozu sie geboren wurden: zu Fluchttieren. Und genau deshalb hassen Pferde Sonnenschirme. Gut Jungs, ich weiß, ihr würdet mit einem Clint Eastwood Lächeln auch dieses nicht zu wertende Hindernis cool wie James Stewart in „12 Uhr Mittags“ knochenhart meistern. Aber wir halt nicht, wir sind emotionsgesteuert. Und genau in diesen Momenten sehen wir halt schwarz.

Um nun wieder den Bogen zum Lagerfeuer und damit zum Beginn der Geschichte zu spannen: Dieser Cowboy, mit dem ich nett redend am Lagerfeuer saß und der mir versuchte klarzumachen, dass echte Männer auf solche Geschichten nicht stehen, dieser Mensch zuckte plötzlich zusammen und rutschte einige Meter weit vom Feuer und mir weg. Ich fragte mich ob ich dem leckeren Knoblauchbaguette besser doch abgeschworen



hätte. Aber es war etwas völlig anderes: Qualm hatte sich in seine tief-dunkelbraunen Augen gefangen und in der Stille der Nacht und der Glut des Feuers geschah es, dass sich eben diese Augen langsam mit Wasser füllten und sich eine Träne in seinen Augen verselbstständigte. Sie rollte ganz langsam seine unrasierte Wange hinab, denn er litt. Still und leise aber er litt. Mag es der Schein des Feuers gewesen sein oder das Mondlicht des sternenklaren Himmels aber so wahr ich PeeTy heiße: Die Träne hatte die Farbe rosa.

Fazit:

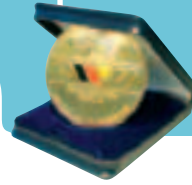
Seien es nun Cowboys oder Cowgirls, uns vereint, dass sich unser komplettes Leben um Eines dreht: Unsere vierbeinigen Freunde. Ob Quarter, Paints, Haffis oder höchstinteressante andere spekulative Rassen, wir leben das Gefühl sie um uns zu haben. Es gibt schwarze Momente auf unserem gemeinsamen Weg und es gibt die anderen Grauabstufungen und das sowohl bei Weiblein als auch Männlein. Aber dann gibt es diese ganz besonderen Momente, wo wir alles um uns herum vergessen und es uns egal ist, ob wir nun Pleasure, Horsemanship, Trail oder Reining reiten. Alles ist dann in Ordnung und alles klickt ineinander und macht Sinn. Und genau deshalb rufe ich es in die Welt hinaus:

Alles wird rosa!

Eure PeeTy



Pferdemedailien



EWU-Pferdemedailien: Zips Technique

Mit Pleasure-Gold in die goldene Stadt ausgewandert

Mit einer goldenen Leistungsmedaille in der Disziplin Pleasure und eine Bronzemedaille in der Horsemanship verabschiedet sich der neunjährige Quarter Horse-Wallach „Zips Technique“ in seine neue Heimat in der Nähe von Prag. Der Auswanderer heimste auf EWU-Turnieren unter Bianca Aßmus und Julia Hehr viele Siege und Platzierungen ein.

Gezüchtet wurde Zips Technique von Iris Gosch im Jahr 1999. Als Jährling wurde der Fuchs verkauft und Peer Kraack erstand ihn im Alter von zwei Jahren. Dessen damalige Lebensgefährtin Nadine Nehl hatte das Pferd dann zugeritten und auch auf Turnieren vorgestellt. Da ihr Zips Technique, der von allen liebevoll „Robby“ genannt wurde, aber besser lag, tauschte sie mit ihrem Lebensgefährten sogar das Pferd. Beide jedoch stellten Robby vor allem auf AQHA-Turnieren vor und erritten zahlreiche Erfolge. 2004 wurde er beispielsweise als bestes süddeutsches Quarter Horse geehrt.

Die Spezialdisziplin von Robby ist die Pleasure, in der AQHA aber auch Halter, die er immer gewann. Die spätere Besitzerin Bianca Aßmus erzählt, dass er in Halter ungeschlagen war, weil er ein herausragendes Exterieur vorweisen konnte. Bianca Aßmus kaufte das Pferd im Jahr 2005 und stellte es ab 2006 neben AQHA/DQHA- auch auf EWU-Turnieren vor. Robby wurde von Bianca Aßmus und ihrer jetzt 17-jährigen Nichte Julia Hehr in den Disziplinen Halter, Showmanship, Hunter, Horsemanship und Pleasure vorgestellt. Viele Siege heimsten die beiden Reiterinnen in der Open- und Jugendklasse ein, so dass Robby fleißig Punkte für die Pferdemedailien sammeln konnte.

Somit benötigte Zips Technique nur zwei Turniersaisons, um die Punkte für die goldene Leistungsmedaille in der Pleasure zu erhalten. In der Horsemanship reichte es immerhin schon für die Bronzemedaille. Doch auch im Trail wäre Robby ein sehr erfolgreiches Pferd geworden – wenn nicht ein schlechtes Erlebnis beim Überqueren einer Brücke ein Trauma ausgelöst hätte. Was damals genau passiert ist, konnte Bianca Aßmus nicht in Erfahrung bringen, doch Robby hatte seither große Angst vor jeder Trailbrücke. Obwohl Bianca viel Zeit

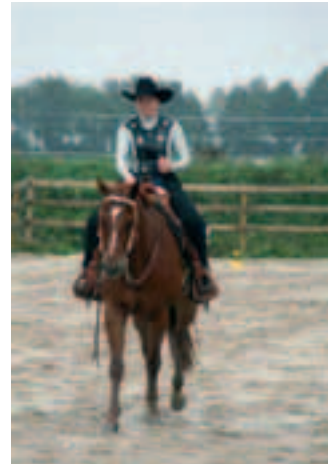
und Geduld aufbrachte, um Robby zu helfen, das Trauma zu verarbeiten, brauchte er immer mehr als drei Anläufe, um sich zu überwinden, eine Brücke zu absolvieren. Und dann konnte es dem Fuchswallach nicht schnell genug gehen. Das sind natürlich keine guten Voraussetzungen, um in der Trailklasse erfolgreich zu sein.

Doch das tat der Erfolgsserie in den Disziplinen Horsemanship, Showmanship und Pleasure keinen Abbruch. Julia Hehr erritt sich schon im ersten Turnierjahr 2006 den baden-württembergischen Landesmeistertitel in der LK 1 B und zwar gleich in drei Disziplinen: Pleasure, Horsemanship und Showmanship. Auch 2007 wurde Julia Jugend-Landesmeister in der Pleasure mit Robby.

Nach zwei überaus erfolgreichen Turnierjahren entschloss sich Bianca Aßmus jedoch schweren Herzens zum Verkauf von Robby. Sie wollte ein Pferd, das vielseitiger eingesetzt werden konnte, außerdem hatte sie junge Nachwuchspferde im Stall stehen, die sonst zu kurz gekommen wären. Auch wollte die 33-jährige Reitlehrerin ihren Robby nicht rumstehen oder ihn als Schulpferd sein Dasein fristen lassen. Lieber sollte er in fördernde Hände gegeben werden, zumal Robby ein ausgesprochenes Showpferd ist und sich in der Turnierarena am wohlsten fühlt. Bianca erzählt, dass der Wallach in der Showarena regelrecht aufblüht.

Die Käufer mussten also ganz genau ausgewählt werden, zumal Robby auch noch eine Vorliebe für weibliche Reiter hat. Bianca bezeichnet ihn als ein „Ein-Frau-Pferd“. Nach einiger Zeit fanden sich dann die passenden Neubesitzer und so zog Zips Technique in den Trainingsstall von Esther Weber bei Prag um. Dort wird er von einem Mädchen namens Katharina geritten und weiter auf Turnieren vorgestellt. Dass es ihm bei den neuen Besitzern gut geht, davon ist Bianca Aßmus überzeugt: Der Stall bietet große Weiden und eine fachgerechte Betreuung, so dass sie Robby guten Gewissens ziehen lassen konnte.

Die Karriere auf EWU-Turnieren stellt Zips Technique mit dem Umzug damit voraussichtlich ein, doch darf der neunjährige Fuchswallach zukünftig auf anderen Turnierarenen glänzen.



Renate Ettl

Wichtige Adressen

■ EWU-Bundesgeschäftsstelle

Freiherr-von-Langen-Straße 8a
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0
Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25
E-Mail: info@ewu-bund.de

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

■ Präsident: Heinz Montag

Lindenweg 5 ■ 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81 ■ Fax: 0 68 93 / 7 09 24
E-Mail: montag-mandelbachtal@t-online.de

■ I. Vizepräsidentin: Renate Leimbach

Herzbergstraße 16 ■ 34576 Homberg (Efze)
Telefon p.: 0 56 81 / 71 07 28
Telefon d.: 0 56 22 / 99 33 24
Mobil: 0178 / 348 87 01
E-Mail: RenateLeimbach@gmx.de

■ 2. Vizepräsident: Thomas Ungruhe

Freiherr-von-Langen-Straße 13 ■ 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 63 62 527 ■ Fax: 0 25 81 / 6 21 44
E-Mail: tungruhe@fn-dokr.de

■ 3. Vizepräsident: Mike Stöhr

Hauptstraße 8 ■ 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22
E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

■ Schatzmeister: Volker Stubenazy

Westerstr. 17a ■ 67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0 62 31 / 63 40 69 ■ Fax: 0 62 31 / 63 40 70
Mobil: 0170 / 63 62 660
E-Mail: ewu-rheinland-pfalz@kabelmail.de

■ PR-Manager: Jörg Brückner

Adolph-Kolping-Straße 18a ■ 51399 Burscheid
Tel.: 0 21 74 / 71 57 87
Fax: 0 21 74 / 71 57 88
Privat E-Mail: joebrueck@aol.com

■ Richterausschuss Vorsitzende: Susanne Haug

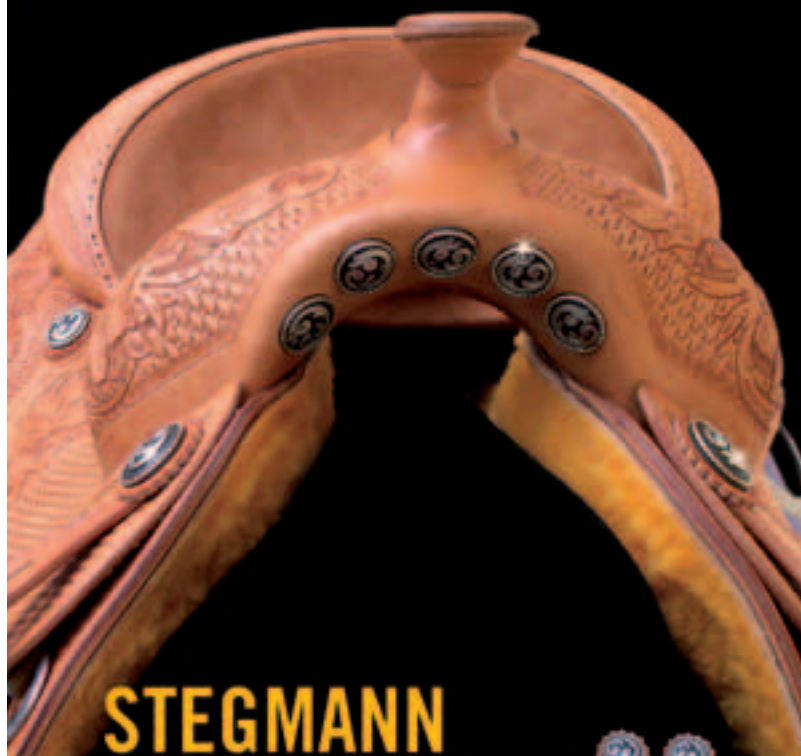
Neubrunnenweg 7 ■ 72818 Trochtelfingen
Tel.: 0 71 24 / 24 61 ■ Mobil: 0171 / 719 56 92
E-Mail: susanne_haug@t-online.de

■ Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:

hxp Communications ■ Christine Hartmann
Daimlerstraße 6 ■ 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73 - 0
Fax: 0 62 26 / 7 85 73 - 281
E-Mail: welcome@hxpcom.de



.. your horses
please show



STEGMANN
saddlery

Bahnhofstraße 16
63762 Großostheim
Telefon: 06026-3226
Telefax: 06026-2836

info@stegmann-saddlery.de
www.stegmann-saddlery.de

Serie: Therapien für Pferde (Teil 8)

In der Homöopathie ist weniger mehr



Es klingt durchaus verrückt, wenn behauptet wird, dass ein paar winzige Zuckerkügelchen ein Pferd von 500 Kilogramm Körpergewicht heilen sollen. Doch die Erfahrung zeigt, dass in der Homöopathie das richtige Mittel in ganz kleiner Dosierung ausreicht, um den Körper zur Selbstheilung zu stimulieren.

Die Homöopathie ist keine neue Therapieform, sondern hat sich seit über 200 Jahren entwickelt und bewährt. Begründer dieser alternativen Heilmethode ist Dr. Friedrich Samuel Hahnemann, der 1790 mit Selbstversuchen begann. Das erste Mittel, das er austestete, war die Chinarinde, die nach Einnahme ähnliche Symptome hervorrief wie die Krankheit Malaria. Da Hahnemann selbst mal an Malaria erkrankte, kannte er die Symptome gut und konnte so die Ähnlichkeit bestätigen. Da das Mittel bei einem gesunden Menschen nahezu dieselben Symptome hervorrief wie die Krankheit, folgerte Hahnemann, dass dieses Mittel zur Heilung der Krankheit eingesetzt werden kann. Daraus entstand das Ähnlichkeitsprinzip: „Similia similibus curentur.“

Die Grundlagen der Homöopathie stützt sich auf drei Grundpfeiler:

- 1. der Arzneimittelprüfung,
- 2. der Ähnlichkeitsregel und
- 3. der Potenzierung.

Bei der Arzneimittelprüfung wird zunächst an Gesunden das Mittel erprobt. Die daraus hervorgegangenen Symptome nennt man Arzneisymptome. Weitere Erkenntnisse zu einer Arznei werden zum gesamten Arzneibild hinzugezogen. Schließlich folgt die Dokumentation in Symptomenregistern, so genannten Repertorien.

Ähnliches mit Ähnlichem heilen

Nach der Ähnlichkeitsregel wählt man diejenigen Mittel aus den Repertorien aus, die mög-

lichst ähnliche Symptome bei Gesunden hervorrufen. Hierzu ist eine exakte Fallaufnahme des jeweiligen Tieres (oder auch Menschen) erforderlich, denn es müssen auch die Änderungen der Befindlichkeit auf psychischer und physischer Ebene mit berücksichtigt werden. Die Modalitäten beschreiben beispielsweise wie sich die Beschwerden äußern und unter welchen Umständen sie sich verbessern oder verschlechtern (Wärme – Kälte, Tag – Nacht, Ruhe – Bewegung etc.).



Pulsatilla

Manchmal ist es auch sinnvoll, Pferde nach ihrem Konstitutionstyp zu behandeln. Die Konstitution beschreibt seine angeborene Verfassung sowohl geistig als auch körperlich. Ebenso spielt es eine Rolle, wie ein Lebewesen auf bestimmte Einflüsse reagiert. Hier sind Faktoren wie Sensibilität, Aggressivität oder Nervosität, um nur einige Beispiele zu nennen, zu berücksichtigen. Zu Konstitutionsmitteln greift man, wenn Krankheiten sehr unspezifisch und schwer einzuordnen sind.

Neben der Auswahl des richtigen Mittels ist auch die Potenzierung ein entscheidender Faktor für die erfolgreiche Behandlung. Unter Potenzierung versteht man das Verdünnen oder Verreiben des jeweiligen Arzneimittelausgangsstoffes in mehreren Schritten. Nach jedem Verdünnungsvorgang wird das Mittel mit der Trägersubstanz wie Alkohol, Wasser oder Milchsüßholz verschüttelt oder verrieben. Hierdurch verringert sich mit zunehmender Potenzierung

der nachweisbare Anteil des Arzneimittelausgangsstoffes. Ab einer Potenz von D23 ist chemisch kein Molekül des Ausgangsstoffes mehr nachzuweisen. Diese Tatsache bestärkt Kritiker darin, dass die Homöopathie nur über den Placeboeffekt wirkt. Die Befürworter dieser Therapieform hingegen erklären die Wirkungsweise hingegen damit, dass auf den Trägerstoff die Information des Arzneimittels übergegangen ist. Je höher die Potenz, das heißt, je stärker verdünnt das Mittel ist, desto wirksamer soll das Mittel sogar sein. Dies scheint im Widerspruch zu stehen mit den natürlichen Gesetzmäßigkeiten, dennoch belegen unzählige Heilerfolge, dass eine entsprechende Wirkung vorhanden ist. Von einem Placeboeffekt kann bei Tieren außerdem kaum ausgegangen werden, weil ihnen nicht bewusst ist, dass sie ein Arzneimittel verabreicht bekommen und welche Wirkung man sich davon erwartet. Aus eigener Erfahrung jedoch kann der Pferdebesitzer aber – in der Regel unbewusst – viele Informationen auf das Pferd übertragen, so dass ein ähnlicher Effekt immer mit einbezogen werden muss. Dies gilt aber für jede Therapieform.

Der Einfluss der Potenz

Man entscheidet verschiedene Potenzen, die mit einem Buchstaben und einer Zahl gekennzeichnet sind. Die Buchstaben D, C, LM oder Q sagen aus, in welchem Verhältnis das Arzneimittel verdünnt worden ist. D bedeutet „Dezimal“, das Verdünnungsverhältnis ist 1:10. Ein Teil Arzneimittel wurde dabei mit zehn Teilen Wasser oder Alkohol verschüttelt. Daraus entsteht die Potenz D1. Wie häufig nun der Vorgang (die Verdünnung wird dann wieder im Verhältnis 1:10 weiterverdünnt) durchgeführt wird, besagt die Zahl hinter dem Buchstaben. Eine Potenz von D6 ist also sechs mal im Verhältnis 1:10 verdünnt worden. Hierbei handelt es sich um so genannte Niedrigpotenzen. Der Buchstabe C steht für eine Verdünnung von 1:100, LM oder Q für eine Potenzierung von 1:50000. Ab einer Potenz von D30 spricht man von Hochpotenzen. Niedrige Potenzen bis etwa D12 wirken insbesondere direkt auf Organe und Organsysteme



Homöopathische Mittel gibt es in den unterschiedlichsten Darreichungsformen.

und werden meist bei akuten Erkrankungen verabreicht. Mittlere Potenzen (bis D30) kommen bei subakuten Erkrankungen zum Einsatz. Hochpotenzen wirken deutlich stärker auf die Psyche und werden vermehrt bei chronischen Erkrankungen bevorzugt.

Die Häufigkeit, mit der das Mittel verabreicht wird, ist ebenfalls nicht außer Acht zu lassen. Während Niedrigpotenzen in der Regel zwei bis dreimal täglich – in akuten Fällen auch alle halbe Stunde – gegeben werden, ist die Gabe einer Hochpotenz einmal wöchentlich oder gar insgesamt nur eine einmalige Gabe ausreichend. Eine Gabe besteht bei tiefen und mittleren Potenzen aus zehn bis 15 Globuli oder Tropfen. Bei hohen Potenzen werden etwa fünf bis zehn Globuli oder Tropfen verabreicht.

Homöopathika gibt es in den unterschiedlichsten Darreichungsformen. Am bekanntesten sind Globuli, das sind Streukügelchen aus Milchzucker, die mit dem Arzneistoff besprüht werden. Erhältlich sind auch Dilutionen (Tropfen auf Alkoholbasis), Tabletten, Injektionen, Tinkturen und Salben.

Bei der Homöopathie kann es zu einer Erstverschlimmerung der Symptome kommen, die aber als gutes Zeichen angesehen wird. Diese verraten nämlich, dass man das richtige Mittel gewählt hat. Allerdings geht man davon aus, dass es sich um die falsche Potenz handelt, wenn sich die Symptome verschlimmern. Der Wechsel zu einer höheren Potenz desselben Mittels ist dann angezeigt. Wenn sich jedoch Modalitäten ändern, muss der Homöopath ein



Streukügelchen aus Milchzucker: Globuli



Homöopathische Tabletten.

neues Mittel suchen. So kann eine Behandlung auch aus mehreren homöopathischen Mitteln in einer bestimmten Reihenfolge bestehen. Deshalb muss der homöopathische Behandler den Krankheitsverlauf exakt beobachten und die Therapie anpassen.

Dies klingt sehr kompliziert und setzt eine Menge Erfahrung des Behandlers voraus. Viele Pferdebesitzer experimentieren häufig selbst mit homöopathischen Mitteln, haben aber meist nicht den gewünschten Erfolg. Das hat damit zu tun, dass der Fundus an möglichen Mitteln enorm groß ist und es deshalb auch nicht einfach ist, das richtige Mittel in der passenden Potenz auszuwählen.



Urtica (Brennnessel)

Bewährte Standardmittel

Trotzdem gibt es viele Standardmittel, die sich bei bestimmten Erkrankungen bewährt haben. Bei akuten Verletzungen und Wunden ist Arnica montana (Bergwohlverleih) das Mittel der Wahl. Arnica hilft auch bei Muskelkater, allerdings sollte man hier zu einer Hochpotenz (C200) greifen. Es schadet darum nicht, Arnica in verschiedenen Potenzen in der Stallapotheke zu haben. Selbstverständlich ersetzen homöopathische Mittel nicht die notwendige Versorgung durch den Tierarzt, wenn größere Wunden oder Verletzungen behandelt werden müssen.

Bei Insektenstichen und anderen Entzündungen (die als Symptomatik einen stechenden Schmerz aufweisen) hat sich Apis mellifica D6 als ideales Mittel bewährt. Viele Pferde leiden unter der Insektenplage im Sommer. Die Tendenz zur Übersensibilisierung und damit zur Allergie auf Insektenstiche ist deutlich gegeben. Die Auswirkungen sind starke Reaktionen auf Insektenstichen, die sich in Ödemen oder Allergien äußern. Hier kann Apis eine gute Hilfe darstellen.

Bei Hauterkrankungen sind Sulfur C30 (Schwefel), Graphites D12 (Reißblei), Zincum metallicum D30 (Metallisches Zink) und Silicea D12 (Kieselerde) die Mittel der Wahl. Ekzeme, Hautentzündungen und Abszesse können hiermit gut behandelt werden. Dabei darf man allerdings nicht die Ursache einer Erkrankung vergessen. Das Sommerexzem beispielsweise darf man nicht als abgegrenzte Hauterkrankung sehen. Das Ekzem an sich ist lediglich die Auswirkung.



Taschenapotheke

Es handelt sich hierbei vielmehr um ein Stoffwechselproblem. Die Haut ist wie die Leber, die Niere, der Darm und die Lunge ein Entgiftungsorgan. Wenn ein Organ überlastet ist, müssen andere Organe (die Haut) die Arbeit mitübernehmen. Dadurch kommt es auch hier zur Überforderung, was sich in Schuppenbildung (= gestörte Entgiftung) bis hin zum chronischen Ekzem auswirken kann. Deshalb kann bei Ekzemen die Gabe eines passenden Leber- oder Nierenmittels möglicherweise sinnvoller sein.

Zur Behandlung der Leber eignen sich Flor de Piedra D12, Taraxacum D12 und Carduus marianum D12. Gute Nierenmittel sind beispielsweise Berberis D12 und Solidago D12.

Viele Pferde leiden unter arthritischen Veränderungen. Mittel wie die Teufelskralle (Harpagophytum procumbens D6) und Hekla lava D6 (Lavagestein) haben sich bei diesen Leiden bewährt.

Hilfe für den Magen-Darm-Trakt – also beispielsweise bei kolikanfälligen Pferden – bringt hingegen Nux vomica D6 (Brechnuss) oder Ipecacuanha D6 (Brechwurz).

Da es Vielen sehr schwer fällt, das passende Mittel zu finden und zuzuordnen, gibt es auch so genannte Komplexmittel, bei denen mehrere homöopathische Arzneimittel gemischt werden. Sie sind besonders hilfreich bei unspezifischen Beschwerdebildern. Manche Homöopathen lehnen Komplexmittel allerdings grundsätzlich ab. Es ist ihnen wichtig zu wissen, welches Mittel wirkt, was man bei der Gabe von mehreren Einzelmitteln zugleich oder eines Komplexmittels nicht wissen kann.

Die Homöopathie kann zwar als alleinige Therapie bei bestimmten Krankheitsbildern eingesetzt werden, ist aber als Ergänzung zu schulmedizinischen Maßnahmen oder anderen Therapieformen noch viel wertvoller. Da homöopathische Mittel den Selbstheilungsprozess fördern, kann eine schnellere Genesung herbeigeführt werden. Als Unterstützung zu weiteren Therapiemaßnahmen ist die Homöopathie eine perfekte Ergänzung.

Text und Fotos: Renate Ettl



Stuart
2004

New Mexico Hillsboro *die kleine Story*

Auf der Interstate 25 von Santa Fe über Albuquerque bis Exit 63, am Highway 152 einige Meilen westwärts liegt Hillsboro, New Mexico. Kennt es heute eigentlich kein Mensch mehr, war es früher in den 1870er Jahren ein umtriebiger Platz. Folgten doch den ersten Goldiggern die Händler, die Mädchen und die Gesetzlosen und machten aus den Holzhütten der Glücksritter bis zur Jahrhundertwende eine angesehene, kleine Stadt.

*Robert
„Shoofly“
Shufelt*

*—
„Code of
the West“
1996*



ROBERT „SHOOFLY“ SHUFELT

Heute verliert sich kaum noch ein Fremder in dieses „Ghosttown“, wie es sich werbewirksam nennt, am Fuße der Black Range. Wäre da nicht die kleine Ranch draußen im Hügelland der Mimbres Mountains. Hier leben die Shufelt's mit ihren Pferden. Julie und Robert „Shoofly“ Shufelt, der Mann mit dem „magischen Stift“, wie J. A. Jefferies in ihrer Würdigung der ersten Shufelt-Edition „*Drawing from experience*“ (1995) schrieb – heute leider nur noch antiquarisch zu bekommen.



Robert „Shoofly“ Shufelt – Foto: Susan Sexton

Auf der *Denver National Stock Show* im Januar 2003 trafen wir Robert „Shoofly“ Shufelt, als er sein neues Buch „*The Point of my Pencil*“ präsentierte. Zwei Jahre später besuchten wir die Shufelt's auf ihrer Ranch in New Mexico, ein mehr als hundert Jahre altes Adobe-Ranchhouse in erdig-rottem Stucco, Ställe im typischen barn-red, die Möbel, all die vielen Cowboy-Accessoires – ein Traum im Southwest-Stil.

„SHOOFLY“'S MAGISCHER STIFT

Shoofly's Zauberstab ist sein Bleistift, mit dem er das Leben des „working cowboys“ in so beeindruckender Intensität erzählt, dass man ungläubig und mit einem nach einer Antwort suchenden „Nochmalhinschauen“ sich fragt, „ist das möglich, mit einem Bleistift?“

In einem Interview mit dem Kunstmagazin „*Art of the West*“ sagte Shufelt auf die Frage, was das größte Kompliment für seine „pencil art“ sei: „*Bewunderer glauben, sie würden mir ein Kompliment machen, wenn sie schwärmen, meine Zeichnungen sehen aus wie Fotografien, und ich höre das sehr oft, dann be-*

halte ich meinen Frust für mich, wissend, dass sie die dahinter stehende Arbeit nicht sehen, noch weniger das Ergebnis verstehen. Ich lächle dann und bedanke mich. Wenn aber ein Künstler, ein Cowboy oder ein Sammler sagt, er liebe das, was ich mache, ist das eine wahre Belohnung.“

Und dennoch, bei vielen seiner Zeichnungen denkt man unwillkürlich an eine Fotografie, natürlich schwarz-weiß, Licht und Schatten. In seinem Buch „*Drawing from experience*“ sagte er dazu:

„Eine Kamera kann nicht denken und nicht fühlen, ich aber will die Struktur und den Geist (spirit) des Sujets verstehen und ausdrücken.“ So ist die Faszination, die den Betrachter von Shufelt's Zeichnungen erfasst, nicht allein die präzise Zeichentechnik, es ist das Atmen jedes einzelnen Blatts, das Spüren, Fühlen, Riechen, was Shufelt aus seinem Leben als „*real cowboy*“ in seinen Bildern erzählt.

BOTSCHAFTER EINER COWBOY-SEELE

Was er so Emotionen weckend in seinen Zeichnungen festhält, ist die Botschaft einer Cowboy-Seele, die

We'll be saddlin' up...and let the good times roll.

mythos „cowboy“

Hillsboro

es als „Privileg empfindet, auf das Hinterteil eines Rinds herabzublicken, wenn man ein gutes Pferd unter sich hat und sich einsam, unabhängig und stolz fühlt“. In 100 Zeichnungen wird diese Botschaft in seinem „*The point of my pencil*“ zelebriert, seine Sujets sind die Pferde, die Rinder und die Cowboys, mit denen er lange Jahre auf den Ranches in Arizona lebte und dort den cowboy-spirit bekam und nie mehr los wurde.

Shufelt erzählt zwischen den Zeichnungen seine Lebensgeschichte, ein sehr persönliches Dokument eines großen Mannes und Künstlers. Erfolglos und ohne ordentlichen College-Abschluss in Kunst versuchte er sich sodann in Architektur, wo er genauso scheiterte wie als Football-Trainer der Chicago Cardinals. Er illustrierte für das *Time Magazine* und viele große Unternehmen, ging zur Army, fuhr sechs Jahre recht erfolgreich Autorennen bis ein Unfall ihm die entscheidende Wende in seinem unsteten, ziellosen Leben bescherte.

DEM COWBOY-ERBE GESTALT GEBEN

Er war inzwischen vierzig Jahre alt als er von Chicago nach Wickenburg, Arizona, zog, um für den langen Rest seines Lebens Cowboy zu werden. Heute, 72-jährig, lebt er immer noch als Cowboy, nahe eben

diesem **Ghosttown Hillsboro**, New Mexico, wo er sich seinen Traum erfüllt, dem Cowboy-Erbe mit seinem „magischen Stift“ künstlerisch Gestalt zu geben.

Robert „Shoofly“ Shufelt hat mit seiner zweiten Edition „*The point of my pencil*“ ein wiederum überragendes Werk künstlerischer Inspiration und Ausdruckskraft, unglaublicher zeichentechnischer Präzision, Disziplin und Sensibilität geschaffen, sodass sein Name heute schon Legende ist in der Welt der **Western Art**.

Er steht mit seiner „*pencil art*“ neben dem „*oil painter*“ **Howard Terpning** und dem „*watercolor painter*“ **William Matthews** auf der obersten Stufe der Künstler, deren Sujet „*THE WEST*“ ist.

So erzählte er, an die rote Stucco-Wand gelehnt, von sich, seiner Kunst und seinem Cowboyleben. Den Knochenjob als working cowboy hat er sein halbes Leben jetzt gemacht und fühlte, dass er all den Cowboys, mit denen er „*on range*“ war, tief empfundenen Dank schuldet, wohl wissend, dass der Cowboy und Männer wie er eben auch

eine „*vanishing breed*“ sind, wie er es so oft betonte. So bleibt sein großer Wunsch, dass in seiner Kunst des Cowboys „*spirit, integrity and dignity*“ weiterlebt.

Saddle up and so long – HANK

Hank's Buchtipp:

„*The Point of my Pencil*“
erschieden 2002 bei:
WESTERN IMAGES LTD,
Aubrey, Texas
www.westernimagesltd.com



Robert „Shoofly“ Shufelt
– „*The Dignitary*“ 2000

pferderecht

Keine Tierarzthaftung trotz Beratungsfehler

Das Oberlandesgericht Celle hat gemäß Beschluss vom 24.04.2008 ein Urteil des Landgerichts Bückeburg bestätigt, wonach ein Tierarzt trotz eines Beratungsfehlers keine Haftung für den Tod eines Fohlens übernehmen muss.

Dem Urteil liegt folgender Sachverhalt zugrunde:

Am 19.04.2006 gegen 3.00 Uhr fohte eine Hannoveraner Stute im Stall der Klägerin. Trotz Bemühungen der Klägerin und ihres Ehemannes gelang es ihnen erst nach etwa drei Stunden, das neugeborene Fohlen zum Aufstehen und Trinken zu bewegen. Gegen 7.30 Uhr desselben Tages benachrichtigte die Klägerin den Tierarzt von der Geburt des Fohlens und seinen Schwierigkeiten aufzustehen und zu trinken und beauftragte ihn mit der Durchführung der Erstuntersuchung einschließlich Impfung. Gegen 8.00 Uhr führte der Tierarzt diese Maßnahmen in Abwesenheit der Klägerin durch. Zwischen 9 und 10 Uhr rief die Klägerin den Tierarzt an, weil sie nicht realisiert hatte, dass der Beklagte (Tierarzt) das Fohlen bereits untersucht hatte. Er teilte der Klägerin mit, dass ihm bei der Untersuchung des Tieres nichts Besorgniserregendes aufgefallen sei. Als die Klägerin am Nachmittag keine Verbesserung des Zustandes des Fohlens feststellen konnte, rief sie erneut den Beklagten an und berichtete ihm, dass das Fohlen schwer atmete. Daraufhin empfahl der Tierarzt, ihn bei einer weiteren Verschlechterung des Zustandes umgehend zu benachrichtigen. Die Klägerin konsultierte am 20.04. einen weiteren Tierarzt, der sofort die Überweisung in eine Tierklinik empfahl. Das Fohlen konnte jedoch auch in der Klinik nicht gerettet werden und wurde eingeschläfert. Eine Obduktion ergab, dass ein Lungenflügel bei dem Fohlen nicht richtig entfaltet war.

Ein Gerichtsgutachter hat den Sachverhalt begutachtet und beurteilt und kam zu dem Ergebnis, dass dem Tierarzt kein Diagnose- oder Behandlungsfehler vorzuwerfen, aber ein Beratungsfehler unterlaufen sei. Der Gutachter stellte fest, dass der Tierarzt beim zweiten Anruf der Klägerin, in welchem diese ihm die Schwermutigkeit und Mattigkeit des Fohlens schilderte, lediglich den Ratschlag erteilte, das Fohlen in Bezug auf ausreichende Trinkaufnahme zu beobachten und ihn im Falle einer Verschlechterung umgehend zu benachrichtigen. Richtigerweise hätte der Tierarzt das Tier selbst umgehend noch ein weiteres Mal untersuchen müssen. In diesem Fall hätten die Symptome erkannt werden können. Bei einer sofortigen Einleitung einer Therapie wären die Heilungsaussichten vorsichtig bis gut gewesen.

Der Sachverständige hat jedoch den Beratungsfehler nicht als grob bewertet.

Trotz des Feststehens eines Beratungsfehlers hat die Klägerin keinen Anspruch auf Schadenersatz, weil sie nicht den Beweis erbringen konnte, dass der Tod des Fohlens durch den Beratungsfehler des Tierarztes kausal verursacht wurde. Nach Ausführung des Sachverständigen hätte eine klinische Beobachtung des Fohlens am Tage der Geburt die Entstehung der Allgemeinkrankheit (mit Todesfolge) nur möglicherweise verhindern können. Dies reicht jedoch für einen Zurechnungszusammenhang nicht aus.

Da der Sachverständige ausdrücklich das Vorliegen eines groben Fehlers verneint hat, können auch nicht die von der Rechtsprechung für das Arzthaftungsrecht entwickelten Grundsätze der Beweislastumkehr zur Anwendung kommen. Unabhängig vom fehlenden Nachweis der Kausalität stellte das Gericht fest, dass eine Tierarzthaftung auch dann nicht vorliegt, wenn der Patient (hier die Klägerin) den Schaden durch eigenes schuldhaftes Verhalten mit verursacht hat.

Das Gericht führte dazu folgendes aus:

Die Klägerin war vor Ort und konnte das Fohlen den ganzen Tag beobachten, was sie ihrem Vorbringen zufolge auch getan hat. Als Besitzerin des Tieres oblag ihr die Verantwortung für dessen Wohlergehen. Es ist unbegreiflich, warum die Klägerin gleichwohl bis zum Vormittag des Folgetages mit der Erteilung eines tierärztlichen Untersuchungsauftrages gewartet hat. Als Halterin mehrerer Pferde ist sie regelmäßig mit Erkrankungen der Pferde konfrontiert und weiß um die Notwendigkeit schnellen Eingreifens bei akuten Erkrankungen und der besonderen Labilität der Gesundheit von Fohlen. Vor diesem Hintergrund wiegt die Tatsache, dass sie bis zum nächsten Morgen abgewartet hat, besonders schwer. Insofern ist auch das Gericht davon ausgegangen, dass die Klägerin durch ihr Zuwarten den entscheidenden Beitrag für den tödlichen Krankheitsverlauf des Fohlens gesetzt hat. Im Hinblick auf die nur unwesentlich verminderten Heilungschancen durch den Beratungsfehler und den erheblichen Verursachungs- und Mitverantwortungsbeitrag der Klägerin ist eine Haftungsfreistellung des Tierarztes gerechtfertigt.

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs

ihres Zeichens Rechtsanwältin und Notarin, ist als Juristin spezialisiert auf Pferderecht.

Seit 1995 bearbeitet Susanne Güldenpfennig-Hinrichs Pferdesachen; vor allem seit der Schuldrechtsreform ist sie fast ausschließlich in diesem Bereich tätig und übernimmt bundesweit und international Fälle.

Dass die Juristin Pferdehalter mit fachlicher Kompetenz beraten kann, ist kein Zufall: Von Kindesbeinen an bis heute ist sie aktive Reiterin – momentan bereitet sie zwei Araber auf internationale Distanzritte vor – und kann damit über 30 Jahre Pferdeerfahrung aufweisen. Seit 1990 betreibt sie eine Deckstation mit drei Hengsten der Rasse Mangalarga Marchador. Außerdem gehören ihr noch drei Araber, und bis vor kurzem auch ein Quarter Horse.

Mit diesem Hintergrund ist klar, dass Susanne Güldenpfennig-Hinrichs im Sinne des Tierschutzgesetzes arbeitet und kein Pferd bei ihr als „Sache“ abgestempelt wird.



Susanne Güldenpfennig-Hinrichs auf Stute Ainhoa Fautina auf einem Distanzritt in Spanien

Foto: Merri Meldeaus dem Endurance net

➔ Service:

Ab sofort können unsere Leser Fragen zu juristischen Belangen rund um das Thema Pferd und (Western-)Reiten an unsere Expertin stellen. Die interessantesten Fälle werden im Westernreiter veröffentlicht.

Sie erreichen Susanne Güldenpfennig-Hinrichs unter: pferderecht@gmx.de

Weiterer Programm-Ausbau der Megashow vom 3.-7. September 2008 in Augsburg:

Americana erstmals auch mit einem „Country Music & Dance Festival“

Die Americana baut ihr Programm noch weiter aus: Nach der Premiere der „Miss Americana Wahl“ steht nun ein weiteres Debüt fest. Die Besucher dürfen sich jetzt auch auf ein eigenes „Country Music & Dance Festival“ in Augsburg freuen. Das bedeutet Action pur, denn namhafte Bands werden ebenso wie rasante Tanz-Darbietungen das Blut in Wallung bringen. Natürlich können auch die eigenen Beine entsprechend in Schwung versetzt werden.

Das „Country Music & Dance Festival“ hat vom 5. bis 7. September viel zu bieten: Wie etwa Live-Auftritte namhafter Musikbands. Die beiden Live Music Acts am Samstag, 6. September, stehen bereits fest: Es sind die Gruppen „Jody Jinks“ mit Band und „Westen“. Jody Jinks kommt aus Fort Worth / Texas. Er war der Star der diesjährigen Country Musik Messe in Berlin. Die Band „Westen“ stammt aus Thüringen, sie feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen und ist weit über die Grenzen Deutschlands bis nach USA hin bekannt.

Neben diesen und weiteren Live-Musik-Auftritten bietet das Festival an den drei Wochenend-



tagen der Americana Dance Workshops, eine Wunsch-Diskotheek und Line Dance-Vorführungen. Die Line Dance-Darbietungen werden vom Bundesverband für Country & Western Tanz (BfCW) organisiert. Entsprechend hochkarätig werden die Präsentationen sein, denn es werden die aktuellen Line Dance-Champions und auch die besten Dance DJ's in Augsburg erwartet.

Insgesamt steht für die Organisation des „Country Music & Dance Festivals“ der erfahrene Kai Ulatowski der veranstaltenden AFAG Messegesellschaft und der Americana zur Seite. Er ist der Herausgeber der Zeitschrift Western-Mail und ist Veranstalter der Country Musik Messe Berlin. Das Festival hat auch ausreichend Platz für das umfangreiche Programm und die vielen Besucher, denn es wird in der Messehalle 7 untergebracht.

Und das Beste: Für die Americana-Besucher entstehen für den Besuch des „Country Music & Dance Festivals“ keine Zusatzkosten. Der Tageseintritt beinhaltet gleichzeitig den Besuch des Festivals – und natürlich kann auch der Besucher des „Country Music und Dance Festivals“ mit dem normalen Eintrittsticket der



AMERICANA das Festival und das gesamte weitere Angebot der AMERICANA besuchen. Das ist die Verkaufsmesse mit über 200 Ausstellern, die Reitveranstaltungen in der Schwabenhalle, die Miss AMERICANA Wahl am Freitag, den 5.9. um 15 Uhr, die tägliche Westernmodenschau in Halle 4, das reiterliche Forum und die Parelli Vorführungen in Halle 4, sowie das Pokerturnier im Foyer der Halle 7.



Also ein umfangreiches Angebot für den Westernfan, wie er es in ganz Europa kein zweites Mal findet. ►

Wenn drei oder vier Westernpferde erster Klasse reisen: DIE TRAVELLER-WESTERN-KLASSE



ANHANG ERSTER KLASSE



Aufstellklappe



Deckenablage

Wir informieren Sie gern.

Böckmann Fahrzeugwerke GmbH
D-49688 Lastrup

☎ ++49 (0) 44 72 / 895-0

www.boeckmann.com

Die genauen Zeiten des „Country Music & Dance Festivals sind:

Freitag, 5. September:	15-24 Uhr
Samstag, 6. September:	11-24 Uhr
Sonntag, 7. September:	10-18 Uhr

„All you can eat“ beim Western-Brunch

Und auch das gilt es nicht zu versäumen: Am Sonntag, 7. September, lädt die Americana von 10 bis 14 Uhr zum Western-Brunch ein. Es gilt, dafür einen großen Hunger mitzubringen. Denn die Devise heißt – in diesem Falle für 15 Euro/Person: „all you can eat“.

Packende Abendshows

Besondere Höhepunkte der Americana mit entsprechend tollem Programm sind die drei Abendshows. Die erste Abendshow der Americana 2008 beginnt am Donnerstag, 4. September, um 20 Uhr: Es ist die „Run of the Stars – Reining at its best!“. Geboten werden etwa das Finale der Masters Pleasure und vor allem die NRHA Bronze Trophy Reining Open, bei der es um 30.000 Euro added Preisgeld geht. Die Abendshow „Cow Horse Festival“ am Freitag, 5. September, lockt mit der Reined sowie der Cow Work für die Entscheidung um die European Reined Cow Horse Futurity. Gezeigt wird auch das Finale der EM-Entscheidung in der Pleasure sowie

ein Best of in der Freestyle Reining. Die dritte Abendshow namens „Cutting Spectacular“ am 6. September wartet vor allem mit dem Finale der EM-Entscheidungen im Cutting und in der Working Cowhorse auf.



Größte Messe ihrer Art in Europa

Nicht nur der Westernreitsport vom Feinsten macht das Flair der Americana aus. Geboten wird auch der Red Grizzly Saloon mit seinem urigen Ambiente und eigenen Programm sowie die Western Town. Das immense Rahmenprogramm bietet aber auch das Reitsportforum, eine Western Modenschau und die größte Mes-

se für Freizeit – und Westernreiter in Europa. Zur internationalen Verkaufsmesse werden wieder deutlich über 200 Aussteller erwartet – ein in Europa einmaliges und besonders vielfältiges Angebot.

Karten

Die ideale Chance, nichts bei der Americana zu verpassen, bietet die Dauerkarte, die zum Eintritt an allen Tagen und bei allen drei Abendshows berechtigt. Natürlich sind die Karten auch einzeln erhältlich. Der Karten-Vorverkauf für die Abendshows der Americana 2008 läuft. Tickets können unter www.americana.de online bestellt werden. Dort dem Menü „Kartenvorverkauf“ folgen. Eintrittskarten können auch schriftlich geordert werden. Dafür im Internet den Besucherprospekt runterladen – darin befindet sich ein entsprechendes Formular. Eine rechtzeitige Ticket-Bestellung wird dringend empfohlen. Die besten Plätze der drei Abendshows der Americana sollte man jetzt bestellen.

Telefonische Auskünfte gibt es unter: +49 (0)821-58982 301.

Reitsportteilnehmer informieren sich unter: 07004-2637 422.

Alle Informationen unter: www.americana.de

Größtes Araberturnier Europas

Die 11. Bundesleistungsschau für arabische Pferde vom 08.- 10. August 2008 in Kreuth / Rieden bei Amberg ist wieder der sportliche Jahreshöhepunkt für Freunde und Reiter arabischer Pferde.

Der ZSAA – Zuchtverband für Sportpferde arabischer Abstammung e.V. hat in den letzten 11 Jahren dieses Turnier zur größten und vielseitigsten europäischen Reitsportveranstaltung für arabische Pferde entwickelt.

Neben den „Internationalen Reitsportchampionaten“ für Shagya-Araber, Vollblutaraber sowie Anglo-Araber und Arabisches Partbred, mit denen die vielseitig geprüften arabischen Pferde angemessen gewürdigt werden, umfasst das hochkarätige Programm alle gängigen Reitsportdisziplinen von klassischen Turniersportprüfungen in Dressur und Springen bis Klasse M, Geländeprüfungen und Vielseitigkeitswertungen. Daneben werden Stutenleistungsprüfungen und die ISG Hengstleistungsprüfung besonderer Höhepunkt für Züchter sein.

Das Angebot an Westernprüfungen wird 2008 deutlich erweitert, neben den Prüfungen der Offene Klassen in Western Pleasure, Trail, Reining und Western Riding wird es erstmals auch ein Angebot an Jungpferdeprüfungen und für die Einsteiger in Western Horsemanship, Trail und Reining geben.

Eine weitere Besonderheit ist die neu konzipierte Western Hengst- und Stutenleistungsprüfung. Hier werden die Disziplinen Pleasure, Trail und Reining auf dem Niveau von Jungpferdeprüfungen, sowie ein Fremdreiterstest und ein 39 km Konditionstest an 2 Tagen zu absolvieren sein. Diese anspruchsvolle Prüfung wird natürlich tierärztlich begleitet und soll den Teilnehmern die Möglichkeit geben, die Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit von Westernpferden zu demonstrieren. Zusätzlich zu den Deutschen Meisterschaften im Distanzreiten werden nationale und internationale Distanzritte von 39 km, CEI * 62 km, ein CEI ** 80 km und zwei CEI *** über 120 und 160 km angeboten.

Wieder wird ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Informative Produkt-Präsentationen, eine delikate Tagesgastronomie und der gemeinsame Samstagabend fördern die stimmungsvolle Atmosphäre mit Kommunikation und Gedankenaustausch der Teilnehmer und Freunde arabischer Pferde über Ländergrenzen und Reitsportdisziplinen hinweg. Der ZSAA bietet damit an allen Tagen ein abwechslungsreiches Programm für alle Freunde



und Reiter arabischer Sportpferde auf einer der schönsten Reitsportanlagen Europas auf Gut Matheshof im ostbayerischen Kreuth bei Rieden.

Die Ausschreibung und Angebote finden Sie unter: www.zsaa.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei der ZSAA Geschäftsstelle, PF 1139, 36209 Alheim, Tel.: 0171/6221500, Fax: 06632/918851,

Merken Sie sich diesen Termin vor, eine Teilnahme oder ein Kurzurlaub als Zuschauer sind ein unvergessliches Erlebnis!

Deutscher gewinnt Saddlecontest des „World Leather Debut“ in Sheridan/Wyoming

Für eine kleine Sensation sorgte der Deutsche Sattler Wolfgang Fey in Sheridan, im US Bundesstaat Wyoming.

Dort trat Wolfgang Fey am 16. Mai zum Wettbewerb im 7th. „World Leather Debut“ an, der weltweit wichtigsten Ausstellung für Westernsättel und Lederkunst.

In der Kategorie Saddles Tooled, der Königsklasse im Westernsattelbau, gelang es dem Sattler aus Dillenburg mit seinem blumenpunzierten Wade Sattel die Konkurrenten auf die Plätze zu verweisen und die blaue Siegerschleife zu gewinnen.

Bemerkenswert ist dabei nicht nur, dass die Konkurrenz durchweg in den Reihen der besten Sattler der Vereinigten Staaten zu suchen war sondern auch dass seine außergewöhnliche Punzierung im Sheridan Style bei den Richtern eher Anklang fanden als die Arbeiten der einheimischen Sattler.

Mehr Infos zu Wolfgang Fey finden Sie auf seiner Webseite unter:



Wolfgang Fey gelang es mit seinem Sattel die Konkurrenten auf die Plätze zu verweisen und die blaue Siegerschleife zu gewinnen.

DM/DJM Reining: Erste Reiter qualifiziert

Issum (fn-press). Ende Mai haben sich in Issum die ersten Reiter für die Deutschen Meisterschaften und Deutschen Jugendmeisterschaften Reining (15. bis 19. Oktober in Aachen) qualifiziert. Erstmals werden bei den Jugendmeisterschaften die zwei Altersgruppen Junioren (16 bis 18 Jahre) und Junge Reiter (19 bis 21 Jahre) gewertet. Folgende Reiter haben in Issum die ersten Tickets für das nationale Championat gelöst:

Deutsche Meisterschaft:

Birgit Bayer, Regina Götte, Thomas Grefenhaus, Stefanie Jahnke, Kai Nehring und Nicole Sadau.

Deutsche Jugendmeisterschaft

Junge Reiter:

Lisa Büscher-Phohl, Bianca Goldstein, Silvia Heinen, Stephan Rohde, Anne-Sophie Schmitz und Markus Süchting.

Deutsche Jugendmeisterschaften Junioren:

Anne Biehler, Sina Kaletka, Jana Kunkler, Joanna Pohl und Carolin Sosna.

Für die DM/DJM qualifizieren sich immer die sechs besten Reiter plus Gleichplatzierte („Ties“) eines jeden Qualifikationsturnieres. Ein Reiter kann mit maximal zwei Pferden am Finale sowie den Vorläufen teilnehmen. Die zwei

Startplätze muss sich der Reiter aber bei zwei verschiedenen Qualifikationen erwerben, da ein Reiter sich bei einer Qualifikation immer nur mit einem Pferd qualifizieren kann. Falls ein bereits qualifizierter Reiter sich bei einer Qualifikation erneut platziert, rückt der jeweils nächste Reiter nach.

Die Reiner haben vom 11. bis 13. Juli in Nümbrecht, vom 25. bis 27. Juli in Neuhofen und vom 1. bis 3. August in Erbach noch drei weitere Qualifikationsmöglichkeiten.

Die Liste der qualifizierten Reiter sowie Informationen zu den Qualifikationsbedingungen gibt es im Internet unter <http://www.pferd-aktuell.de/Disziplinen/Reining/Portraet/-150/Portraet.htm>.

Circle "L" Ranch



25 Jahre
Suche & Erfolg

CL Sierra Zippo
mit
Alina Rosinsky



(Sierra Scheme x Missy Zippo)

Wir gratulieren zu den Erfolgen:
2005 EWU German Open Kader 8. Platz
2006 German Open Bronze Showmanship
2007 Norddeutscher Champion
in Trail und Showmanship
DQHA High Point Horse
28x Allaround Youth Champion

Circle "L" Ranch

Heidelberg 21 - 31638 Wenden/Siegburg

Tel: (05026) 3 94 - Fax: 17 51

eMail: Circle-L-Ranch@t-online.de

Weitere Amateur & Youth-Pferde
finden Sie unter www.Circle-L.de

Größer, bunter, vielfältiger:

EQUITANA Open Air setzt neue Akzente



Neuss. Die EQUITANA Open Air strahlte in vollem Glanz, auch wenn sich die Sonne nur selten blicken ließ. Fast 40.000 Reitsportbegeisterte und Pferdefreunde kamen zur sechsten EQUITANA Open Air. Das waren nochmals 6.000 Besucher mehr als vor zwei Jahren. Seit der Erstveranstaltung vor zehn Jahren hat Deutschlands größtes Breitensportfestival seine Besucherzahlen mehr als versechsfacht. Mit mehr als 200 Einzelveranstaltungen war auch das Tagesprogramm umfangreicher als je zuvor. „Es stimmte einfach alles“, freute sich EQUITANA-Chefin Christina Uetz.

Aussteller wie Besucher sprachen von einer „Super-Veranstaltung“, „einem Erfolgserlebnis“ und lobten die „tolle Atmosphäre“, die geprägt war von Sport, Show, Shopping und Information. „Die EQUITANA Open Air hat es geschafft, sich zu einer einmaligen Mischung aus Reitsportevent und Messe zu entwickeln“, so Christina Uetz. Auf gut präparierten Wegen stöberten die Besucher durch den Ausstellungsbereich, der mit 200 Ausstellern eine neue Marke erreichte.

„Die EQUITANA Open Air bringt immer wieder neuen Schub und frischen Wind in die Reitsportszene“, so Friedrich Witte, Präsident des Pferdesportverband Rheinland e.V. Das zeigte auch das Interesse der Besucher an den Veranstaltungen auf den acht Aktionsplätzen. Hier präsentierte sich die Vielfalt der Rassen und



2. Vorsitzende EWU Rheinland: Claudia Thomys

Reitweisen, die von der kleinsten Pferderasse bis zu den sanften Riesen der Clydesdales und Shire Horses reichte. Insgesamt waren 1.500 Pferde aus 50 Rassen in Neuss zu sehen.

Auch die Partnerverbände prägten mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung die diesjährige EQUITANA Open Air. Mit insgesamt 130 Wettbewerben und Prüfungen in den Ringen sorgten der Pferdesportverband Rheinland e.V., die EWU Rheinland, der IPZV Landesverband Rheinland und die IG Welsh für ein abwechslungsreiches Programm. Mit Rekordbeteiligungen an den Wettbewerben setzten auch sie neue Bestmarken.

Wie sehr Freizeitreiter an fachgerechter Information zu Pferdehaltung und Pflege interessiert sind, unterstrich das Kompetenzzentrum ‚pferdegerecht‘.

Nachdem das Expertenforum im vergangenen Jahr seine erfolgreiche EQUITANA-Premiere in Essen feierte, erweiterte nun auch die EQUITANA Open Air mit dem Expertenforum ihren Fachcharakter. Initiator Horst Becker zeigte sich zufrieden: „Das Programm wird vom Publikum sehr gut angenommen.“



Fotos: EQUITANA / Hans Kuczka / Holger Schupp

Weltrekord gelungen: Mit 103 Pferden stellten die Reiter des Ziegelhofes (Dormagen) eine neue Bestmarke im Quadrillen-Reiten auf.

Tanzende Beine, rasante Stunts und fliegende Wechsel zeigte der Showabend am Samstag. Neben Highlights aus der letztjährigen HOP TOP Show wie Oliver Jubin oder der Islandgruppe Wäller Wind begeisterte auch die Voltigiermannschaft des Essener Reitsportvereins. Einen neuen Weltrekord im Quadrillenreiten peilte am Sonntag Nachmittag das Haflinger Gestüt Ziegelhof aus Dormagen an. 100 Pferde und Reiter des Ziegelhofes trabten sich mit ihrer Formation ins Guinness Buch der Rekorde und vervollständigten damit die Rekordkulisse der diesjährigen EQUITANA Open Air.

Weitere Infos im Internet unter: www.equitana-openair.de

March Horse N Tack

NEU! NEU! NEU!

Ihr
Westernreitsport-
spezialist in Karlsruhe!



Professional's Choice
Quality Western Products, Inc.





ARIAT



COWPERSON TACK

Gerne schauen wir bei Ihnen
eine Reithilfsprobe vor Ort.

Abgabefertigung Ihrer Wunschartikel von
der Pullman Saddlery.

www.ride-western.de

Di & Do 11-18.30
Sa 11-16.00
oder nach Vereinbarung
Kundenparkplätze vorhanden.

Joanna March
Hirschstr. 307
76153 Karlsruhe
Tel 0721 2042722

Miss AMERICANA®

Ab auf den Laufsteg!



Wahl zur Miss AMERICANA 2008

Alle Infos: www.americana.de



Top-Preise zu gewinnen:

- ▶ Foto-Shooting für "Western Outdoor Wear"
- ▶ 8 Tage Oklahoma City, USA zur "World Reining Show" (Futurity)
- ▶ Wochenende für 2 Personen in Pullman City
- ▶ Einkaufsgutschein über Euro 150,- von "Western Outdoor Wear"

Bewerbung mit Bild bitte bis
spätestens 15. Juli 2008 senden an:

Americana - Show - Office

A. Geier, Flachsberg 551, 28790 Schwanewede

Anmeldeformular: www.americana.de

Rückfragen: americana@onlinehome.de

Tel. 04209 - 4488 (Mo - Fr von 9 - 12 Uhr)

Partner und gemeinsame Veranstalter
der Miss AMERICANA-Wahl sind:



www.western.de



Alle Fotos: Western Outdoor Wear

Allgemeine Turnierbedingungen

Es gilt das Regelbuch 2008. Die allgem. Turnierbedingungen stehen unter www.westernreiter.com zum downloaden zur Verfügung oder können bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

In dieser Ausgabe:

Ausschreibungen

12./13.07.2008	C-Turnier in Balingen	09./10.08.2008	C-Turnier in Fronhofen	30./31.08.2008	B-Turnier in Dörnhagen
02./03.08.2008	B-Turnier in Wünschendorf	09./10.08.2008	C-Turnier in Haßbergen	05.-07.09.2008	C-Turnier in Karlsbad
08.-10.08.2008	ZSAA-Turnier in Kreuth	10.08.2008	D-Turnier in Odenthal	06./07.09.2008	C-Turnier in Haßlinge
09.08.2008	C-Turnier in Steinbach	15.-17.08.2008	B-Turnier in Langenfeld	06./07.09.2008	C-Turnier in Norderstedt
09./10.08.2008	C-Turnier in Hochdorf-Assenheim	16.08.2008	C-Turnier in Bad Segeberg	06./07.09.2008	Breitensport-Turnier in Weilmünster-Langenbach
		23.08.2008	C-Turnier in Gut Dalwitz	14.09.2008	D-Turnier in Verl
		29.-31.08.2008	B- und C-Turnier in Oelde		

Ausschreibung

C-Turnier in Balingen am 12./13. Juli 2008

- Landesverband: Baden-Württemberg
- BaWü-Cup 2008

Veranstaltungsort: EQH – Egenter Quarter Horses, Hofgut Reichenbach 1, 72336 Balingen

Veranstalter: EQH – Egenter Quarter Horses

Infos zur Reitanlage: www.eqh-online.de

Meldestelle: Betty Egenter, Hofgut Reichenbach 1 72336 Balingen
Tel: 0173 / 704 52 88, auch während des Turniers,
E-Mail: fam.egenter@t-online.de

Nennschluss: 03. Juli 2008

Wegbeschreibung:
Siehe unter www.eqh-online.de

Richter: Christina Bröhl
Turnierleitung: Frank Egenter

Unterbringung der Pferde:
feste Boxen: 95,- Euro
Panelboxen: 80,- Euro
Es steht nur eine begrenzte Anzahl zur Verfügung
Paddock: 30,- Euro.
Bei sauberem Verlassen 10,- Euro zurück.
Material bitte selbst mitbringen!

Unterbringung Teilnehmer:
Camping 18,- Euro inkl Strom
Zelten 10,- Euro
Waschgelegenheit, Toiletten, Duschen sind auf der Anlage vorhanden.

Hotelnachweis:
Gasthof Schwanen,
BL Engstlatt, Tel.: 0 74 33 / 907 22 00

Gasthaus Thum.
BL, Tel.: 0160 / 968 66 600
Weitere auf Anfrage

Besondere Bestimmungen:

Auf den Tagesparkplätzen dürfen keine Paddocks/Zelte aufgebaut werden. Es gibt separate Paddock/Campingplätze, die mit der Nennung gebucht und vergeben werden. Die Paddockfläche ist begrenzt, daher bitten wir jeden seinen Paddock in angemessenem Maßstab abzustocken!

Bei allen Prüfungen mit weniger als 5 Teilnehmern bei Nennschluss behält sich der Veranstalter vor, die Prüfung ausfallen zu lassen oder zusammen zu legen. Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig ausgefüllt, rechtzeitig eingegangen sind und bezahlt wurden. Die Bezahlung erfolgt über Bankeinzug, bitte kein Bargeld schicken! Bei Nichteinlösen der Lastschrift berechnen wir 10,- Euro.

Für diese Veranstaltung gelten die Allgem. Turnierbestimmungen der EWU gemäß aktuellem Regelbuch. Der Equidenpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzulegen.

Das Turnier zählt zum BaWü-Cup 2008.

Mit Abgabe der Nennung und wird die Ausschreibung voll anerkannt

Der Veranstalter lehnt ausdrücklich die Haftung für Diebstähle, Beschädigungen, Feuer oder sonstige Vorkommnisse ab. Der Veranstalter haftet nur im Rahmen seiner abgeschlossenen Haftpflichtversicherung.

Ausgeschriebene Klassen s. Regelbuch 7.4 Ausschreibungen Kategorie C.

Sonderprüfungen:

„Schnupperhorse“ Pleasure, Reining Trail:
4-6 jährige Pferde
Führzügelklasse für Kinder ab 4 Jahren
Walk-Trot Pleasure, Horsemanship, Trail für Kinder
6-14 Jahre

Senioren 40+ Trail, Horsemanship, Reining für Reiter ab 40 Jahren
Jackpot Reining
Dollar Bill Race

Startgebühren:

LK 1, 2 A	16,00 Euro
LK 1, 2 B	14,00 Euro
LK 3, 4, 5 A	15,00 Euro
LK 3, 4, 5 B	13,00 Euro
Führzügelklasse	10,00 Euro
Walk-Trot	10,00 Euro
Jackpot Reining	30,00 Euro
Schnupperhorse	16,00 Euro
Seniorenklassen	16,00 Euro
Office Charge	7,50 Euro
Nachnenngebühr pro Start	10,00 Euro

Preisgelder:

10% der einbezahlten Startgelder werden garantiert ausgeschüttet als Geld-/Sachpreise oder als Gutscheine. In der Jackpot-Reining wird zusätzlich ein Jackpot in Höhe von 150,00 Euro + die Hälfte des Startgeldes ausgeschüttet.

Freitag, 11.07.2008, ab 18.00 Uhr findet ein Paid warm up in der Halle statt. Jeder Reiter kann für 5 Minuten die Halle für sich alleine zu Turnierbedingungen nutzen.

Kosten: 5,00 Euro

Bitte in der Nennung angeben. Jeder ist für sein pünktliches Erscheinen selber verantwortlich.

Vorläufiger Ablauf

Samstag: 8.00 Uhr

LK 5 A TH	Trail Horse
LK 5 B TH	Trail Horse
LK 4 A TH	Trail Horse
LK 4 B TH	Trail Horse
LK 3 A TH	Trail Horse
LK 3 B TH	Trail Horse
WT TH Sonderprüfung	Walk Trot Trail Horse

LK 4 A SSH	Showmanship at Halter	LK 5 A WPL	Western Pleasure	LK 2 A WR	Western Riding
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter	LK 5 B WPL	Western Pleasure	LK 1 B WR	Western Riding
LK 5 A SSH	Showmanship at Halter	LK 1 B WPL	Western Pleasure	LK 2 B WR	Western Riding
LK 5 B SSH	Showmanship at Halter	LK 2 B WPL	Western Pleasure	LK 3 A WR	Western Riding
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter	LK 1 A WPL	Western Pleasure	LK3 B WR	Western Riding
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter	LK 2 A WPL	Western Pleasure	Schnupperhorse WPL	Schnupperhorse Western Pleasure (4-6jährige)
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter	LK 3 B RN	Reining	Senioren WHS 40+	Western Horsemanship
LK 2 B SSH	Showmanship at Halter	LK 4 B RN	Reining	LK 2 A sen. SUHO	Senior Superhorse
LK 1 A SSH	Showmanship at Halter	Sonderprüfung	Jackpot Reining	LK 1 A sen. SUHO	Senior Superhorse
LK 1 B SSH	Showmanship at Halter	Sonderprüfung	Key hole race	LK 1 B sen. SUHO	Senior Superhorse
LK 5 A WHS	Western Horsemanship	PARTY mit coolen Drinks		LK 2 B sen. SUHO	Senior Superhorse
LK 5 B WHS	Western Horsemanship	Sonntag: 8.00 Uhr		LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 3 A WHS	Western Horsemanship	LK 1 A TH	Trail Horse	LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B WHS	Western Horsemanship	LK 1 B TH	Trail Horse	LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WHS	Western Horsemanship	LK 2 A TH	Trail Horse	LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 4 B WHS	Western Horsemanship	LK 2 B TH	Trail Horse	LK 4 A RN	Reining
Sonderprüfung WT WHS	Walk and Trot	Schnupperhorse TH	Schnupperhorse Trail Horse (4-6jährige)	LK 3 A RN	Reining
Schnupperhorse RN	Schnupperhorse Reining	Senioren Trail	Trail Horse	LK 1 B RN	Reining
Senioren RN	Senioren Reining über 40J.	Führzügelklasse	Führzügelklasse (Kinder ab 4 Jahre)	LK 2 B RN	Reining
LK 1 B WHS	Western Horsemanship	Sonderprüfung WT WPL	Walk Trot Western Pleasure	LK 2 A RN	Reining
LK 2 B WHS	Western Horsemanship	LK 1 A WR	Western Riding	LK 1 A RN	Reining
LK 1 A WHS	Western Horsemanship			Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und viel Spaß auf unserem Turnier.	
LK 2 A WHS	Western Horsemanship				

B-Turnier in Wünschendorf am 02./03. August 2008

- Landesverband: Sachsen
- Landesmeisterschaft EWU Sachsen

Veranstaltungsort: ISARO-HILL-RANCH, Westernreitzentrum Thüringen, 07570 Wünschendorf

Turnierleiter: Rolf Trommer, Am Kalkwerk 9, 07570 Wünschendorf
Tel.: 03 66 03 / 88 631, Fax: 03 66 03 / 89 156, Mobil: 0171 / 283 81 93
E-Mail: isaro-hill-ranch@t-online.de

Richter: Jochen Held

Meldestelle: Isabel Kloust, Am Kalkwerk 9, 07570 Wünschendorf
Tel.: 03 66 03 / 71 117, Fax: 03 66 03 / 89 156, Mobil.: 0170 / 343 22 63
E-Mail: isaro-hill-ranch@t-online.de

Turnierkonto:
Konto: 1265610, BLZ: 830 50000
Sparkasse Gera-Greiz, Kontoinhaber: Rolf Trommer

Nennschluss: 21. Juli 2008
Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck oder ein Überweisungsbetrag der Bank über die Kosten beiliegt.

Startgebühren:

Jugend	10,- Euro
Erwachsene	15,- Euro
Sonderprüfungen DQHA	
DQHA Mitglieder bis 18 Jahre	10,- Euro
DQHA Mitglieder ab 19 Jahre	15,- Euro
Nichtmitglieder bis 18 Jahre	15,- Euro
Nichtmitglieder ab 19 Jahre	20,- Euro
Office Charge (Je Pferd-Reiter Kombination)	6,- Euro
Paid Warm up 5min	5,- Euro
Anreise ab Freitag den 01. 08. 2008 ab 12.00 möglich.	

Unterbringung der Pferde:

Festboxen begrenzte Anzahl inkl. Erdestreu (Stroh)	
Vergabe nach Eingang der Nennung	70,- Euro
Paddock pro Pferd	15,- Euro
Camping pro Person (auch im Auto)	10,- Euro
Strom für Camping	5,- Euro
Heu wird in kleinen Ballen vor Ort verkauft!	

Hotelnachweis:
Hotel „zur Elsterperle“, Wünschendorf, Tel.: 03 66 03 / 84 20
Pension zum Klosterhof, Wünschendorf, Tel.: 03 66 03 / 87 795
Pension Müller, Wünschendorf OT Pösneck, Tel.: 03 66 03 / 84 00
Einzelne Ferien Apartments zu erfragen in der Meldestelle: 0170 / 343 22 63

Besondere Hinweise:
Nachnennungen nur für bereits genannte Pferd/Reiter Kombi. Oder bei Doppelter Startgebühr bis Max 7.00 Uhr des jeweiligen Tages der Prüfung!
Startberechtigung in den Sonderprüfungen der DQHA nur Pferde mit einer AQHA Registrierung (Kopie bitte der Nennung beilegen) Status nach dem Regelbuch der DQHA, es kann aber nur bei jeweils einem Status Genannt werden, weil – bei weniger als 4 Nennungen werden die Klassen Open und Amateur zusammen gelegt.
ACHTUNG: Pferdepass Kontrolle: Pferde ohne Pass und aktueller Impfung werden nicht zum Start zugelassen.

Disziplinen und vorläufige Zeiteinteilung:
Freitag, den 01. August 2008 ab 17.00 Uhr
Paid Warm Up

Samstag, den 02. August 2008 ab 8.00 Uhr

LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
M-LK 1/2 B SSH	Showmanship at Halter
JUPF TH	Jungpferdeprüfung Trail
LK 4 B TH	Trail
LK 3 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 2 B TH	Trail
LK 1 B TH	Trail
M-LK 1/2 B TH	Trail
LK 2 A Sen TH	Trail
LK 1 A Sen TH	Trail
M-LK 1/2 A Sen TH	Trail
LK 2 A Jun TH	Trail
LK 1 A Jun TH	Trail
M-LK 1/2 B Jun TH	Trail
DQHA Trail open	Trail

DQHA Trail Amateur	Trail
JUPF RN	Jungpferdeprüfung Reining
LK 4 B RN	Reining
LK 3 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
LK 2 B RN	Reining
LK 1 B RN	Reining
M-LK 1/2 B RN	Reining
LK 2 A RN Jun	Reining
LK 1 A RN Jun	Reining
M-LK 1/2 A RN Jun	Reining
DQHA Reining open	Reining
DQHA Reining Amateur	Reining
LK 2 A RN Sen	Reining
LK 1 A RN Sen	Reining
M-LK 1/2 A RN Sen	Reining
DQHA Hunter under Saddle Open/Amateur	

Sonntag den 03. August 2008 ab 8.00 Uhr

LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 1 B WPL	Western Pleasure
M-LK 1/2 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A Jun WPL	Western Pleasure
LK 1 A Jun WPL	Western Pleasure
M-LK 1/2 A Jun WPL	Western Pleasure
DQHA Western Pleasure Open	
DQHA Western Pleasure Amateur	
LK 2 A Sen WPL	Western Pleasure
LK 1 A Sen WPL	Western Pleasure
M-LK 1/2 A Sen WPL	Western Pleasure
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
M-LK 1/2 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
M-LK 1/2 A WHS	Western Horsemanship
DQHA Western Horsemanship Open	
DQHA Western Horsemanship Amateur	
JUPF BA Jungpferdeprüfung Basis	▶

LK 3 A WR Western Riding
 LK 3 B WR Western Riding
 LK 2 B WR Western Riding
 LK 1 B WR Western Riding
 M-LK 1/2 B WR Western Riding
 LK 2 A Jun WR Western Riding

LK 1 A Jun WR Western Riding
 M-LK 1/2 A Jun WR Western Riding
 LK 2 A Sen WR Western Riding
 LK 1 A Sen WR Western Riding
 M-LK 1/2 A Sen WR Western Riding
 LK 2 B SUHO Superhorse

LK 1 B SUHO Superhorse
 M-LK 1/2 B SUHO Superhorse
 LK 2 A SUHO Superhorse
 LK 1 A SUHO Superhorse
 M-LK 1/2 A SUHO Superhorse Meisterschaft
 DQHA Hunter Hack Open/Amateur

ZSAA-Turnier in Kreuth am 08.-10. August 2008

Die vollständige Ausschreibung inkl. besonderer Bestimmungen, Nennungsformularen u. Boxengeldern finden Sie kurzfristig auf www.zsaa.de, – startberechtigt sind Pferde mit mindestens 12,5 % arabischen Blutanteilen.

III Western-Prüfungen (in Anlehnung an EWU-Regeln)

■ 27. Einsteiger Reining all ages (E)

Pferde: 4-jährig und älter
 Teilnehmer: alle Altersklassen, Einsteiger, EWU Leistungsklassen 4 u. 3, die nicht in Prüf. 30 Reining Offen starten
 Ausr.: 70 Richtv.: 180
 Aufg.: EWU-Reining Pattern 2 (2 Spins u. einfache Wechsel)
 Einsatz: 14,00 Euro VN: 8 SF:

■ 28. Einsteiger Trail all ages (E)

Pferde: 4-jährig und älter
 Teilnehmer: alle Altersklassen, Einsteiger, EWU Leistungsklassen 4 u. 3, die nicht in Prüfung 32 Trail Offen starten
 Ausr.: 70 Richtv.: 180
 Einsatz: 14,00 Euro VN: 8 SF:

■ 29. Einsteiger Horsemanship all ages (E)

Pferde: 4-jährig und älter
 Teilnehmer: alle Altersklassen, Einsteiger, EWU Leistungsklassen 4 u. 3

Ausr.: 70 Richtv.: 180
 Einsatz: 14,00 Euro VN: 8 SF:

■ 30. Offen Reining all ages (E + 100,- Euro)

Pferde: 4-jährig und älter
 Teilnehmer: alle Altersklassen, EWU Leistungsklassen 3 - 1
 Ausr.: 70 Richtv.: 180
 Einsatz: 16,00 Euro VN: 8 SF
 Aufg.: EWU-Reining Pattern 6
 Einsatz: 16,00 Euro VN: 8 SF:

■ 31. Offen Pleasure all ages (E + 100,- Euro)

Pferde: 4-jährig und älter
 Teilnehmer: alle Altersklassen, (Einsteiger/Amateur/Offen), EWU Leistungsklassen 4 - 1
 Ausr.: 70 Richtv.: 180
 Einsatz: 16,00 Euro VN: 8 SF:

■ 32. Offen Trail all ages (E + 100,- Euro)

Pferde: 4-jährig und älter
 Teilnehmer: alle Altersklassen, EWU Leistungsklassen 3 - 1
 Ausr.: 70 Richtv.: 180
 Einsatz: 16,00 Euro VN: 8 SF:

■ 33. Offen Western Riding all ages (E)

Pferde: 4-jährig und älter
 Teilnehmer: alle Altersklassen, (Amateur/Offen) EWU Leistungsklassen 2 - 1

Ausr.: 70 Richtv.: 180
 Aufg.: EWU-Western Riding Pattern 1
 Einsatz: 16,00 Euro VN: 5 SF:

■ 34. Jungpferdeprüfung Trail (E)

Pferde: 4- 6 jährige Pferde
 Teilnehmer: alle Altersklassen, (Einsteiger/Amateur/Offen), EWU Leistungsklassen 4 - 1
 Ausr.: 70 Richtv.: 180
 Einsatz: 16,00 Euro VN: 5 SF:

■ 35. Jungpferdeprüfung Reining (E)

Pferde: 4- 6 jährige Pferde
 Teilnehmer: alle Altersklassen, (Amateur/Offen) EWU Leistungsklassen 3 - 1
 Ausr.: 70 Richtv.: 180
 Einsatz: 16,00 Euro VN: 5 SF:

4-jährige Pferde maximal 4 Starts pro Tag, 5-Jährige Pferde maximal 5 Starts pro Tag. Die Zäumung ist nicht an das Alter der Pferde gebunden, auch 6-jährige und ältere Pferde dürfen in allen Klassen mit Snaffle Bit / Bosal (klass. Hackamore) vorgestellt werden

Pattern werden an der Meldestelle ausgehändigt. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Landeskommission.

C-Turnier in Steinbach am 09. August 2008

■ Landesverband: Bayern

■ Turnierort: 95179 Geroldgrün, Dorfstr. 50

■ Veranstalter: RSG Geroldgrün/Steinbach e.V.

■ Turnierleiter: Volkhard Hummel, Am Hügel 13, 95339 Wirsberg

■ Richter EWU: Brenda Esfeld

■ Ringsteward: Sabine Mai

■ Nennstelle: Christine Hummel, Am Hügel 13, 95339 Wirsberg, Tel.: 0 92 27 / 94 53 91, Fax: 0 92 27 / 94 53 93, info@westernreiter.net

■ Nennschluss: 22. Juli 2008

■ Startgebühren pro Start:

LK 1-5A = 13,00 Euro
 LK 1-5B = 10,00 Euro
 Sonderprüfung SO 1 Führzügelklasse (keine OfficeCharge) = 8,00 Euro
 Office Charge: = 6,00 Euro
 Nachnenngebühr: = 10,00 Euro
 Paddocks zum Selbstaufbau = 40,00 Euro

Das Paddockgeld beinhaltet 20,00 Euro Pfand, die bei sauberem Verlassen des Paddocks wieder zurückgezahlt wird.

Das Nennungsformular findet Ihr auf der Internetseite www.westernreitturniere.de und www.ewu-bayern.com

■ Wegbeschreibung:

Aus Süden: A9 – Ausfahrt Münchberg Nord – Helmbrechts – Schwarzenbach/Wald – Geroldgrün

Aus Norden: A9 – Ausfahrt Naila – B173 – Schwarzenbach/Wald – Geroldgrün

■ Unterbringung:

Gasthof Haas, Keyßerstr. 1,
 95179 Geroldgrün, Tel.: 0 92 88 / 215

Gasthof Zum Goldenen Hirschen, Burgsteinstr. 12,
 95179 Geroldgrün, Tel.: 0 92 88 / 234

■ Bes. Bedingungen:

Es gelten die allgem. Turnierbedingungen 2008. Der Impfausweis/Equidenpass ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen

■ Sonstige Hinweise:

Anreise ist am 08.08.2008 ab 16.00 Uhr möglich. Meldestelle mit Telefon: ab 08.08.2008, ab 18 Uhr geöffnet, Nennungen bitte nur mit gültigem Verrechnungsscheck abgeben oder per Überweisung auf das Konto:

Sparkasse Kulmbach, BLZ: 771 500 00,
 KtoNr.: 701 532 Ktolnh.: V.Hummel

– Verwendungszweck: „Turnier-Steinbach“ und die Reiter/Pferd-Kombination

Nennungen werden nur bei rechtzeitigem Zahlungseingang bearbeitet. Nicht erfolgter Zahlungseingang wird als Nachnennung behandelt.

Boxen sind nur in begrenzter Anzahl vorhanden und müssen frühzeitig angemeldet werden.

■ Vorläufiger Turnierablauf:

Samstag 09.08.2008 - 07:00

LK 4/5 A/B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A/B WPL	Western Pleasure
LK 1/2 A/B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 A/B WHS	Western Horsemanship
LK 4/5 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 1/2 A/B WHS	Western Horsemanship
LK 4/5 B WHS	Western Horsemanship

Mittagspause 11.30 – 12.00 Uhr

LK 3 A/B TH	Trail
LK 1/2 A/B TH	Trail
LK 4/5 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 5 A TH	Trail
SO 1 Führzügelklasse	
LK 4 A/B RN	Reining
LK 3 A/B RN	Reining
LK 1/2 A/B RN	Reining

C-Turnier in Hochdorf-Assenheim am 09./10. August 2008

- Landesverband: Rheinland-Pfalz
- Wertungsturnier der EWU-Südwest-Trophy

Veranstaltungsort:
Gestüt Pfalzblick, 67126 Hochdorf-Assenheim

Veranstalter: Mathias Klug
Gestüt Pfalzblick, 67126 Hochdorf-Assenheim

Organisationschef:
Mathias Klug, Gestüt Pfalzblick
67126 Hochdorf-Assenheim, Tel.: 0160 / 947 66 376

Turnierleiter: Andrea Gall

Richter: Ingo Nowee

Nennschluss: 19. Juli 2008

Nennstelle: EWU Rheinland-Pfalz
Westerstr. 17a, 67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0 62 31 / 63 40 69 oder 0170 / 636 26 60
Fax: 0 62 31 / 63 40 70
E-Mail: ewu-rheinland-pfalz@kabelmail.de

Bankverbindung:
Kto.-Nr.: 86.009.102
BLZ: 670 900 00
VR-Bank Rhein-Neckar

Gebühren:
Erwachsene: 15,- Euro je Start
Jugendliche: 5,- Euro je Start
Office Charge: 5,- Euro je Teilnehmer
Nachnennung: 5,- Euro zusätzlich je Start
Stallzeltbox: 85,- Euro (incl. Stroh u. 15,- Euro Kaut.)
Späne: 9,- Euro je Ballen
Paddockplatz: 20,- Euro (incl. 10,- Euro Kaut., E-Zaun ist mitzubringen)
Camperplatz: 15,- Euro (incl. Strom)
Zeltplatz: frei

Wegbeschreibung:
Hochdorf-Assenheim liegt an der A 65 zwischen Ludwigs-
hafen und Neustadt. – über die Ausfahrt Hochdorf-As-
senheim, durch Hochdorf in Richtung Meckenheim, nach
dem Ortsausgang links. – über die Ausfahrt Meckenheim,
durch Meckenheim in Richtung Hochdorf-Assenheim, vor
der Ortseinfahrt rechts

Turnierablauf:
Samstag, 9. August 2008 ab 8.00 Uhr
LK 5 SSH Showmanship
LK 5 TH Trail
LK 5 WHS Horsemanship
LK 5 WPL Pleasure
LK 3-4 SSH Showmanship
LK 1-2 SSH Showmanship

LK 3-4 B TH Trail
LK 4 A TH Trail
LK 3-4 B RN Reining
LK 4 A RN Reining
ab 14.00 Uhr
LK 3 A WHS Horsemanship
LK 1-2 WHS Horsemanship
LK 3 A WPL Pleasure
LK 1-2 WPL Pleasure
LK 1-2 SUHO Senior Superhorse
LK 1-5 Horse & Dog Trail
LK 1-3 Jackpot Trail
LK 1-3 Jackpot Reining
ab 20.00 Uhr Party mit Live-Musik

Sonntag, 10. August 2008 ab 8.00 Uhr
LK 3-4 B WHS Horsemanship
LK 4 A WHS Horsemanship
LK 3-4 B WPL Pleasure
LK 4 A WPL Pleasure
Lead Line Class
Walk Trot Pleasure
Walk Trot Trail
ab 12.00 Uhr
LK 3 A TH Trail
LK 1-2 TH Trail
LK 1-2 WR Western Riding
LK 3 A RN Reining
LK 1-2 RN Reining

C-Turnier in Fronhofen am 09./10. August 2008

- Landesverband: Baden-Württemberg
- BaWü-Cup 2008

Ort: Logical Horse Training,
Riedstraße 3, 88273 Fronhofen

Veranstalter: Logical Horse Training GBR

Turnierleiter: Stefan Ostiadal

Richter: Brigitte Künzel

Nennungen an:
Michael Hedrich,
Talweg 8, 75334 Straubenhardt,
Tel.: 0 70 82 / 93 166, Fax: / 93 168
E-Mail: vorstand1@ewu-badenwuerttemberg.de

Nennschluss: 12. Juli 2008
(Nachnennungen 4,- Euro pro Start!)

Service:
Für Nennungen wird kein Scheck benötigt, die Angabe der
Bankverbindung (Kontonummer, Bankname und Bankleit-
zahl) auf dem Nennformular reicht aus. Die Zahlung der
Nenngebühren erfolgt per Bankeinzug. Nennungen kön-
nen auch per E-Mail vorgenommen werden. Ein Formular
kann unter vorstand1@ewu-badenwuerttemberg.de an-
gefordert werden. Starter aus Österreich oder der Schweiz
können die Nenngebühren bar an der Meldestelle zahlen.
Evtl. Rücklastgebühren werden in Rechnung gestellt.

Es gilt das aktuelle EWU Regelbuch!
Bei weniger als 4 Nennungen werden die Klassen laut
Regelbuch zusammengelegt!
Paddocks müssen mit der Nennung angemeldet werden!

30,- Euro, wovon 10,- Euro bei sauberem Verlassen rück-
erstattet werden!

Wegbeschreibung:
Von Ulm, B 30 über Weingarten, Ausfahrt Saulgau, nach
Staig, Blitzenreute, Fronhofen

Von Karlsruhe, entweder über Ulm, oder A81, dann Tut-
tingen, Meßkirch, Ostrach, Fleischwangen, Fronhofen

Von Lindau nach Ravensburg, Berg, Ettishofen, Fron-
hofen

Von Memmingen Autobahn Lindau Ausfahrt Leutkirch,
dann Richtung Weingarten, Fronhofen!

Achtung: Fronhofen ist Teil einer Doppelgemeinde (Fron-
reute) und oftmals in Karten als Fronreute angegeben!

Hotel:
Gasthof Adler Ebenweiler,
Tel.: 0 75 84 / 91 027
Gasthaus Ibsmühle,
Tel.: 0 75 04 / 448 o. 7314

Startgebühr je Disziplin:
LK 1-4 B: 8,00 Euro
LK 5 A/B: 15,00 Euro
LK 4 A: 15,00 Euro
LK 3/2/1 A: 16,00 Euro
S1 – S2 7,00 Euro
S3 – S4 Jackpot-Prüfungen 25,00 Euro
S05 Lope-Over-Event 3,00 Euro
(Preisgeld 50,00 Euro plus alle Startgelder)
Office-Charge 6,00 Euro
(Nennbestätigung mit Zeitplan ca. 1 Woche vor Turnier)

Nachnenngebühr je Start 4,00 Euro
Rücklastschriftgebühr 5,00 Euro
Paddock 30,00 Euro, davon 10,00
Euro Kaut. (Jugendliche mit eigenem Pferd kostenfrei)

Für die Klasse LK 5 ist keine Mitgliedschaft in der EWU
erforderlich. In allen Klassen gibt es Sachpreise!

Showarena: 40m x 20m offene Halle mit Reiningboden
Abreiten: Bei trockenem Wetter Natursandplatz 60m
x 60m, bei schlechtem Wetter befestigter Außenplatz
45m x 25m

Meldestelle geöffnet am Freitag von 18:00 bis 20:00, an
den Turniertagen ab 1 Std. vor Prüfungsbeginn bis Prü-
fungsende.

Anreise am Freitag, 16:00 Uhr.

Voraussichtlicher Zeitplan!
Samstag Beginn 07:00 Uhr

LK 5 A/B SSH
LK 3/4 B TH
LK 5 A/B WPL
LK 4 A TH
LK 5 WHS
LK 3/4 B WHS
LK 3 A TH
LK 3 A WHS
LK 4 A WPL

Mittag bis 14:00

S01 FZ (bis max. 10 Jahre, nur mit Helm)
S02 WT-TH (bis max. 14 Jahre, nur mit Helm)
LK 5 A/B TH
LK 1/2 B RN
LK 1 A RN
LK 2 A RN

LK 1/2 B WHS
LK 1 A WHS
LK 2 A WHS
S03 Jackpot-TH
S05 Lope-Over-Evet
Danach Fußballspiel für und mit Allen in der Reithalle. Die EM geht weiter!

Sonntag Beginn 7.00 Uhr

LK 4 A/B SSH
LK 3 A WPL
LK 3/4 B WPL

LK 4 A WHS
LK 3 A WR
LK 1-3 B WR
LK 1 A WR
LK 2 A WR
LK 4 A RN
LK 3/4 B RN
LK 3 A RN

Mittag bis 13:00
(Abreiten während der Pause möglich)
LK 1/2 B TH

LK 1 A TH
LK 2 A TH
S04 Jackpot-WHS
LK 1 A SUHO
LK 2 A SUHO
LK 1/2 B WPL
LK 1 A WPL
LK 2 A WPL

Legende: TH=Trail, WHS=Western Horsemanship, WPL=Western Pleasure, RN=Reining, SSH>Showmanship at Halter, SUHO=Superhorse, WR=Western Riding

C-Turnier in Haßbergen am 09./10. August 2008

■ **Landesverband:** Niedersachsen-Hannover

■ **Veranstaltungsort:** Black Street Stable
Schwarze Straße 21, 31626 Haßbergen

■ **Veranstalter:** Holger Dierks
Schwarze Straße 21, 31626 Haßbergen

■ **Turnierleitung:** Holger Dierks

■ **Richter:** Renate Leimbach

■ **Ringsteward:** N.N.

■ **Nennungen an:** Isabell Dierks
Schwarze Straße 21, 31626 Haßbergen
Tel.: 0173 / 364 46 88, Fax: 0 50 24 / 736

■ **Nennungsschluss:** 19. Juli 2008

Startgebühren:

LK A: 12,00 Euro
LK B: 8,00 Euro
S01,S09,S05 (alle bis 14 Jahre): 6,00 Euro
S 06: 8,00 Euro
S 03: 5,00 Euro (bis 10 J.)
Office Charge: 5,00 Euro

Für Nennungen, die nach dem Nennschluss eingehen, wird ein Aufschlag von 5,00 Euro pro Prüfung erhoben. Es gilt das Datum des Poststempels. Nennungen ohne Nenngeld werden nicht bearbeitet.

Kontoverbindung f. d. Überweisung des Startgelds:
Holger Dierks, Konto Nr.: 125 385, BLZ: 256 501 06
bei der Sparkasse in Nienburg

Boxen mit Einstreu und Heu/Silage:
25,00 Euro pro Übernachtung, 60,00 Euro von Fr-So

Bereits eingezäunte Paddocks:
15,00 Euro pro Überachtung, 40,00 Euro Fr-So
Es ist nur eine begrenzte Anzahl an Boxen und eingezäunten Paddocks vorhanden.

Die Anreise ist ab Freitag 18.00 Uhr möglich.
Paddocks incl. Camping 7,50 Euro pro Pferd für Tagesgäste, 15,00 Euro incl. Camping und 1 Übernachtung, 25,00 Euro incl. Camping und 2 Übernachtungen. Zaun selbst mitbringen.
In jeder Prüfung können Preise gewonnen werden.

■ **Hotelnachweis:**
Gasthaus Märten, Hassbergen, Tel.: 0 50 24 / 238
Bahnhofshotel Paarmann, Eyrstrup, Tel.: 0 42 54 / 92 22 20

■ **Wegbeschreibung:**
Hassbergen liegt an der B 215 zwischen Nienburg / Weser und Verden / Aller.

■ **Besondere Bedingungen:**
Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2008“. Startberechtigt für die Prüfung S06 sind Reiter der Leistungsklassen LK 4 bis LK 1. Sollte das Nennergebnis zu gering ausfallen finden alle Prüfungen am Samstag, den 09. August statt.

Vorläufiger Turnierablauf: Samstag, 09. August

LK 5 B SSH Showmanship
LK 5 A SSH Showmanship
LK 4 B SSH Showmanship
LK 4 A SSH Showmanship
LK 5 B Western Pleasure
LK 5 A Western Pleasure
LK 4 B Western Pleasure
LK 4 A Western Pleasure
S09 Walk Trot Pleasure
S06 Freestyle Reining
LK 4 B Reining
LK 4 A Reining

Mittagspause

LK 5 B Trail
LK 5 A Trail

LK 4 B Trail
LK 4 A Trail
S 01 Walk Trot Trail
S 05 Walk Trot Western Horsemanship
LK 5 B Western Horsemanship
LK 5 A Western Horsemanship
LK 4 B Western Horsemanship
LK 4 A Western Horsemanship

Sonntag, 10. August

LK 3 B SSH Showmanship
LK 1/2 B SSH Showmanship
LK 3 A SSH Showmanship
LK 1/2 A SSH Showmanship
LK 3 B WPL Western Pleasure
LK 2 B WPL Western Pleasure
LK 1 B WPL Western Pleasure
LK 3 A WPL Western Pleasure
LK 2 A WPL Western Pleasure
LK 1 A WPL Western Pleasure
LK 3 B RN Reining
LK 2 B RN Reining
LK 1 B RN Reining
LK 3 A RN Reining
LK 2 A RN Reining
LK 1 A RN Reining

Mittagspause

LK 3 B TH Trail
LK 2 B TH Trail
LK 1 B TH Trail
LK 3 A TH Trail
LK 2 A TH Trail
LK 1 A TH Trail
S 03 Führzügelklasse
LK 3 B Western Horsemanship
LK 2 B Western Horsemanship
LK 1 B Western Horsemanship
LK 3 A Western Horsemanship
LK 2 A Western Horsemanship
LK 1 A Western Horsemanship

D-Turnier in Odenthal am 10. August 2008

■ **Landesverband:** Rheinland
■ **D-Trophy-Turnier EWU Reitweisenübergreifend:**

■ **Veranstaltungsort:** Gut Amtmannscherf, Amtmannscherf, 1519 Odenthal

■ **Veranstalter:** Teresa Dornbusch und Dr. Daniel Dornbusch, Tel.: 0179 / 5 086 541
E-Mail: info@amtmannscherf.de

■ **Turnierleitung:** Teresa Dornbusch

■ **Richter:** Ingo Nowe

■ **Ringsteward:** Jörg Brückner

Equidenpasskontrolle!
Alle Pferde müssen eine gültige Impfung gegen Pferde-Influenza (alle 6 Monate) vorweisen und aus einem infektionsfreien Stall kommen.
Jedes Pferd muss eine Tierhalter-Haftpflicht-Versicherung besitzen.

■ **Nennstelle:** Petra Retthofer, Hagelkreuzstraße 195, 47167 Duisburg
Telefon ab 18:00Uhr: 0203 / 58 28 65

oder 0160 / 95 20 91 31
P.Retthofer@ewu-rheinland.de

■ **Nennschluss:** 25. Juli 2008

Nachnennungen für bereits genannte Pferd-/Reiter-Kombinationen gegen doppelte Startgebühren.

■ **Startgebühren je Prüfung:**
LK 5/4 A / SO-Prüfungen 12,00 Euro
LK 5/4 B / SO-Prüfungen 10,00 Euro
Nichtmitglieder zusätzlich 3,00 Euro

Nichtmitglieder starten in den LK 5 und SO-Prüfung A/B EWU-Mitglieder sammeln bei diesem Turnier Trophy-Punkte!

■ **Wegbeschreibung:**

Von Norden kommend:

Über A3, bei Ausfahrt 24-Leverkusen Richtung Leverkusen fahren, bei Gabelung links halten, Schildern nach Berg. Gladbach/Schlebusch folgen, bei Willy-Brandt-Ring links abbiegen, weiter auf Bensberger Straße/K5, weiter auf K5

Bei Altenberger-Dom-Straße/L101/L288 links abbiegen, weiter auf L101, im Kreisverkehr Erste Ausfahrt (Bergisch Gladbacher Straße/L270) nehmen, bei L296/Scherfbachtalstraße links abbiegen, weiter auf L296, bei Amtmannscherf rechts abbiegen

Von Süden kommend:

Über A3, bei Ausfahrt 24-Leverkusen Richtung Leverkusen-Zentrum fahren, bei Gabelung rechts halten, Schildern nach Berg. Gladbach/Schlebusch folgen, weiter wie oben! Bitte den Anweisungen des Parkplatzeinweisers folgen!

■ **Hotelnachweis:**

Höffer Hof, Scherfbachtalstraße 8, 51519 Odenthal (1km entfernt)
Eikamper Höhe, Schallemicherstraße 11 (2,5 km entfernt)

■ **Vorläufiger Turnierablauf:**

Beginn ca. 9:00Uhr

LK 5 A WPL	Pleasure
LK 5 B WPL	Pleasure
LK 5 A WHS	Horsemanship
LK 5 B WHS	Horsemanship
SO1 B Walk Trot WHS	Horsemanship
SO2 B Walk Trot WPL	Pleasure
SO3 B Walk Trot TH	Trail
LK 5 A TH	Trail
LK 5 B TH	Trail
LK 5 A/B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A/B SSH	Showmanship at Halter

Mittagspause

SO4	Geschicklichkeitsparkur
SO5 WHS	Horsemanship
SO6 WPL	Pleasure
SO7 TH	Trail
SO8 B WHS	Führzügelklasse (ohne Railwork)
LK 4 A TH	Trail
LK 4 B TH	Trail
LK 4 A WHS	Horsemanship
LK 4 B WHS	Horsemanship
LK 4 A WPL	Pleasure
LK 4 B WPL	Pleasure
LK 4 A RN	Reining
LK 4 B RN	Reining
SO9	Freestyle Reining

■ **Besondere Hinweise / Allgemeines:**

1. Je nach Starterzahlen kann es sein, dass Prüfungen noch geteilt, zusammengelegt oder gestrichen werden.
2. Startgebühren sind der Nennung als Scheck beizufügen – Verwendung: „Turnier Amtmannscherf“
4. Die Startnummern werden nach Vorlage des Equidenpasses an der Nennstelle ausgehändigt (es empfiehlt sich, 8 Sicherheitsnadeln mitzubringen).
5. Je Pferd sind max. 5 Starts erlaubt.
6. Teilnehmer ohne gültigen Equidenpass werden nicht zugelassen.
Der Einsatz wird nicht! zurück erstattet.
7. Das Tragen einer Kappe (nach DIN-Norm), ist bei Teilnehmern der LK 5 und des Geschicklichkeitsparcours bis einschließlich 17 Jahren, in allen Disziplinen Pflicht! Sicherheitswesten dürfen getragen werden.
8. Es gilt das Regelwerk der EWU 2008
9. Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände an der Leine zu führen. Hinterlassenschaften sind umgehend zu entsorgen
10. Da keine Office-Charge erhoben wird, gibt es auch keine Nennbestätigung!
Aber: Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit frei „gemachte“ Briefumschläge mit Adresse der Nennung beizufügen, um so eine Zeiteinteilung zu erhalten.

Die Zeiteinteilung wird aber auch ca. 10 Tage vor dem Turnier ins Internet gestellt.

11. Kurzerklärung zu den Sonderprüfungen:

SO 1/2/3 B Walk/Trot WHS, WPL, TH

Pferde: 5j. und älter, Reitweisenübergreifend: LK 5 EWU; (LK 0/6 WBO); Freizeitreiter; Nichtmitglieder: Teilnehmer dürfen an keinem anderen Wettbewerb teilnehmen, in dem Lope (Galopp) vorkommt.

Kurzbeschreibung: Ähnlich wie Western Horsemanship/Pleasure / Trail nur ohne Lope (Galopp). Gangarten sind Walk (Schritt), Jog (Trab), Stopp (Anhalten), Back-up (Rückwärtsrichten). Vor Veranstaltungsbeginn wird eine Parcourskizze ausgehändigt.

SO 4 Geschicklichkeitsparcours

Pferde: 4j. und älter, Reitweisenübergreifend.

Kurzbeschreibung: Es müssen Trail-Hindernisse auf Zeit bewältigt werden.

SO 5/6/7 WHS, WPL, TH

Pferde: 4j. und älter, EWU-Mitglieder, die in höheren Leistungsklassen als 4 und 5 starten.

SO 8 B Führzügelklasse WHS

Pferde: 5j. und älter, Reitweisenübergreifend, LK 5 EWU; (LK 0/6 WBO); Freizeitreiter; Nichtmitglieder:

Kurzbeschreibung: Hier können Kinder (ab 3 Jahre) geführt werden, die in keiner anderen Disziplin starten. Der Führende muss mindestens 16 Jahre alt sein! Die Aufgaben sind gleich einer Western Horsemanship nur das die Railwork entfällt. Gangarten sind Walk (Schritt). Vor Veranstaltungsbeginn wird eine Parcourskizze ausgehändigt.

SO 9 Freestyle Reining

Pferde: 4j. und älter, LK 4 und höher.

Kurzbeschreibung: Alle Reining-Elemente müssen innerhalb von 4 Minuten bewältigt werden, freie Musik- und Kostümwahl.

B-Turnier in Langenfeld am 15.-17. August 2008

- **Landesverband:** Rheinland
- **Turnier der Rheinland-Trophy-Wertung 2008**

■ **Ort:** Landes Reit- und Fahrschule Rheinland, Weissenstein 52, Langenfeld, www.lrfs.de

■ **Veranstalter:** EWU Landesverband Rheinland

■ **Turnierleiter:** Jürgen Vogel,
Mobil: 0163 / 317 26 11,
Tel.: 0 28 58 / 90 96 54

■ **Richter:** Sonja Merkle, Susanne Haug

■ **Ringsteward:** Frauke Marquardt, Antonia Haug

■ **Nennstelle:** Petra Retthofer,
Hagelkreuzstraße 195, 47167 Duisburg
Tel.: 0203 / 58 28 65, Mobil: 0160 / 952 09 131,
E-Mail: petrarethofer@aol.com

■ **Nennschluss:** 30. Juli 2008 (Poststempel)

■ **Startgebühren:**

Jugendliche	
LK 1 B, LK 2 B LK 3 B und LK 4 B:	10,00 EUR
Senioren	
LK 1 A, LK 2 A, LK 3 A und LK 4 A:	15,00 EUR
Horse- and Dog-Trail	10,00 EUR
Office-Charge	7,00 EUR

Rheinland (Regionen)-Cup: 50,00 EUR/Mannschaft

Die Startgebühr beinhaltet 1,50 EUR

für die Trophy-Ausschüttung am Jahresende

Paddock: (E-Zaun mitbringen) ebenso eigenes Heu, kein Kauf vor Ort möglich! Auf dem Paddockplatz sind teilweise nur die Pferde unterzubringen, Gespanne auf dem Platz daneben.

Es wird nur Paddockpfand erhoben: 20,00 EUR

Dieser wird bei ordentlichem Verlassen des Paddocks komplett zurückgezahlt. Bitte vor der Abfahrt bei der Nennstelle melden. Paddockpfand ist mit der Nennung zu bezahlen. Ein Paddock wird ohne Pfandzahlung nicht gewährt.

Camping 5,00 EUR pro Person/pro Tag (ab 14 Jahren), Wasser und Strom vorhanden. Gebühr ist gesondert mit Angabe der Personenzahl auf der Nennung zu kennzeichnen.

Anreise ist frühestens ab Donnerstag, 18:00 Uhr möglich. Das Startgeld und alle weiteren Gelder können für die Meisterschaft mit Vermerk LM EWU-Rheinland 2008 und Angabe der Mitgliedsnummer auf folgendes Konto überwiesen werden:

Konto-Nr. 5 228 301 401, Bankleitzahl 424 614 35, Volksbank Kirchhellen eG Bottrop

Ein Nachweis der Überweisung ist den Nennungsunterlagen beizufügen!

Boxen können über die Landes- Reit- und Fahrschule gebucht werden. Der Preis und die Buchung sind über Frau van Hueth (Tel.: 02173/1011200) abzuklären.

■ **Wegbeschreibung:**

Von der BAB 59 Abfahrt Langenfeld-Richrath (24) Richtung Langenfeld-Richrath. Nach ca. 800m rechts abbiegen auf die B8, nach ca. 200m an der Ampel links in die Straße Weissensteinstraße einbiegen. Ca. 500m weiter kommt ein kleines Waldstück mit zwei Häusern, dahinter liegt links die Landesreit- und Fahrschule Rheinland.

Am PKW-Parkplatz vorbei fahren, ca. 100 m links, Einfahrt zum Platz für Teilnehmer.

Von der B3 Abfahrt Solingen/Langenfeld (20) Richtung Langenfeld. Auf der B229 bis zur B8 durchfahren. Rechts auf die B8, ca. 300m bis zur Weissensteinstraße. An der Ampel rechts einbiegen, weiter siehe oben.

■ **Hotelliste:**

Postkutsche (Hotel Restaurant),
Düsseldorfer Straße 18, 40764 Langenfeld,
Tel.: 0 21 73 / 17 662, 0 21 73 / 10 63 60
www.postkutsche-langenfeld.de,
post-kutsche@t-online.de

Haus Demmer (Hotel Restaurant),
Veilchenweg 4, 40764 Langenfeld,
Tel.: 0 21 73 / 21 066, 0 21 73 / 23 709
www.Haus-Demmer.de, Info@Haus-Demmer.de

Bei Addy (Pension Restaurant),
Hauptstraße 3, 40764 Langenfeld,
Tel.: 0 21 73 / 15 590, 0 21 73 / 15 590

Turnierbedingungen:

Für die Durchführung des Turnieres gelten die Regeln des Regelbuches der EWU von 2008. Weitergehendes regeln die besonderen Bedingungen sowie die Trophy-Bedingungen und die Bestimmungen zum Regio-Cup.

Besondere Bedingungen:

Während der gesamten Veranstaltung ist ein Videograf vor Ort, er erstellt Fotos und Videos. Jeder Teilnehmer, der eine Weitergabe seiner Daten (Name und Anschrift) an den Videograf nicht wünscht, sollte dies auf der Nennung kenntlich machen.

Auf dem gesamten Gelände sind Hunde unbedingt anzuleinen, eventuelle Hinterlassenschaften sind umgehend zu entsorgen.

Achtung: Equidenpass-Kontrolle!

Hinweis:

Die Landesmeisterschaft ist das 8. Turnier zur Rheinland-Trophy 2008 und somit eine weitere Möglichkeit wertvolle Punkte für die Trophywertung zu sammeln.

Bestimmungen zum Regionen-Cup:

Der Cup wird als Abendveranstaltung in der Halle stattfinden. Für jede Region können eine Jugendmannschaft und eine Seniorenmannschaft genannt werden.

Die Mannschaften treten gegeneinander an, es gibt keine Trennung der Altersklassen.

Pro Mannschaft treten 4 Reiter + 1 Ersatzreiter an.

Dabei gilt für die Jugendmannschaft:

alle Reiter können sowohl aus der Jugend LK 1, LK 2, LK 3, LK 4 oder aus allen zusammen bestehen.

Dabei gilt für die Seniorenmannschaft:

es können max. zwei Reiter der LK 1 und/oder je ein Reiter LK 2, je ein Reiter LK 3 oder LK 4 starten.

Sollte eine Region keine getrennten Mannschaften nennen können, so besteht die Möglichkeit eine gemischte Mannschaft aus Jugend- und Seniorenreitern zusammen zu stellen.

Bedingung ist generell die Mitgliedschaft in der EWU!

Turnierablaufplan:

Freitag, 15.08.2008.

Beginn 10:00 Uhr

LK 4 A TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WPL	Western Pleasure

- LK 3 A WPL
- LK 2 A WR junior
- LK 1 A WR junior

Mittagspause

- LK 3 A SSH
- LK 3 B SSH
- LK 4 A SSH
- LK 4 B SSH
- LK 3 B WR
- LK 2 B WR
- LK 1 B WR
- LK 3 A WR
- LK 4 A RN
- LK 3 A RN
- LK 4 B TH
- LK 3 B TH
- LK 3 B WPL
- LK 4 B WPL
- JUPF BA

- Western Pleasure
- Western Riding
- Western Riding

- Showmanship at Halter
- Showmanship at Halter
- Showmanship at Halter
- Western Riding
- Western Riding
- Western Riding
- Western Riding
- Reining
- Reining
- Trail
- Trail
- Western Pleasure
- Western Pleasure
- Jungpferde Basis

Samstag, 16.08.2008.

Beginn 08:00 Uhr

- LK 1 A SSH
- LK 2 A SSH
- LK 2 B SSH
- LK 1 B SSH
- LK 2/1 B-M
- LK 2 B WPL
- LK 1 B WPL
- LK 4 B WHS
- LK 4 B RN
- LK 2 B TH
- LK 1 B TH
- LK 2 B WHS
- LK 1 B WHS

Mittagspause

- HD
- LK 2 A TH junior
- LK 1 A TH junior
- LK 2 A TH senior
- LK 1 A TH senior
- LK 2 A WR senior
- LK 1 A WR senior
- LK 3 B RN
- LK 3 B WHS
- LK 2 A WHS
- LK 1 A WHS
- JUPF RN
- LK 2 A WPL senior

- Showmanship at Halter
- Showmanship at Halter
- Showmanship at Halter
- Showmanship at Halter
- Showmanship at Halter
- Western Pleasure
- Western Pleasure
- Western Horsemanship
- Reining
- Trail
- Trail
- Western Horsemanship
- Western Horsemanship

- Horse- and Dog-Trail
- Trail
- Trail
- Trail
- Trail
- Western Riding
- Western Riding
- Reining
- Western Horsemanship
- Western Horsemanship
- Western Horsemanship
- Jungpferde Reining
- Western Pleasure

- LK 1 A WPL senior
- LK 2 B RN Reining
- LK 1 B RN Reining

Abendveranstaltung in der Halle

Beginn 20:00 Uhr

Rheinland-Regio-Cup

- Mannschaftswettbewerb der 9 Regionen
- TH Trail MS
- WPL Western Pleasure MS
- WHS Western Horsemanship MS
- RN Reining MS

Sonntag, 17.08.2008.

Beginn 08:00 Uhr

JUPF TH	Jungpferde Trail
LK 2/1 B-M TH	Trail
LK 2/1 B-M WHS	Western Horsemanship
LK 2/1 A-M WHS	Western Horsemanship
LK 2/1 B-M WPL	Western Pleasure
LK 2 B SUHO senior	Superhorse
LK 1 B SUHO senior	Superhorse
LK 2 A WPL junior	Western Pleasure
LK 1 A WPL junior	Western Pleasure
LK 2 A RN junior	Reining
LK 1 A RN junior	Reining
Mittagspause	
LK 2 A RN senior	Reining
LK 1 A RN senior	Reining
LK 2/1 A-M TH junior	Trail
LK 2/1 A-M TH senior	Trail
LK 2/1 B-M WR	Western Riding
LK 2/1 A-M WR junior	Western Riding
LK 2/1 A-M WR senior	Western Riding
LK 2/1 B-M RN	Reining
LK 2 A SUHO senior	Superhorse
LK 1 A SUHO senior	Superhorse
LK 2/1 B-M SUHO senior	Superhorse
LK 2/1 A-M SUHO senior	Superhorse
LK 2/1 A-M WPL junior	Western Pleasure
LK 2/1 A-M WPL senior	Western Pleasure
LK 2/1 A-M RN junior	Reining
LK 2/1 A-M RN senior	Reining

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Ablaufplan nach Nennschluss gegebenenfalls noch zu ändern. Insbesondere um Klassen bei zu wenig Startern nach den Regeln des gültigen Regelbuches zusammen zu legen bzw. zu streichen. In diesem Fall werden alle Turnierteilnehmer schriftlich mit der Nennbestätigung, informiert.

C-Turnier in Bad Segeberg am 16. August 2008

Landesverband: Hamburg-Schleswig-Holstein

Ort: Landesturnierplatz Rennkoppel
Eutiner Straße, 23795 Bad Segeberg

Veranstalter:
Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V. (PSH)
Eutiner Straße 27, 23795 Bad Segeberg
Tel.: 0 45 51 / 88 92-0, Fax: 0 45 51 / 88 92 20

Turnierleitung EWU: Britta Peters

Richter EWU: Peter Raabe

Nennung auf EWU-Nennformular:
Britta Peters, Landstr. 13c, 21438 Brackel
Tel.: 0 41 85 / 40 40, Fax: 0 41 85 / 70 73 90,
E-Mail: turnierwartin@ewu-westernreiten.de

Nennschluss: 9. Juli 2008 (Poststempel)
Nachnennungen werden nicht angenommen

Startgebühren:

- Jugendliche 8,- Euro/Start
- Erwachsene 10,- Euro/Start
- Sonderprüfungen 8,- Euro/Start
- Office-Charge: 5,- Euro/Pferd/Reiterkombination
- Paddock 5,- Euro/Tag/Pferd (E-Zaun nicht vergessen)

Paddock-Größe 10x6m pro Gespann und 2 Pferde. Campingwagen, Wohnmobile und Trailer erhalten keine Zufahrt zur Rennkoppel.

Wegbeschreibung:

Zum Landesturnierplatz in Bad Segeberg, Eutiner Straße, bitte den leuchtgelben Hinweisschildern mit der Aufschrift „P-Landesturnierplatz“ folgen.

Unterbringung:

Hotel Residence Garni, Krankenhausstraße 4, Bad Segeberg, Tel.: 0 45 51 / 96 50

Gasthof Schützenhof, Dorfstraße 86, Bad Segeberg, Tel.: 0 45 51 / 815 67

Holsteiner Stuben, Högersdorf, Tel.: 0 45 51 / 40 41

Landhotel Zum Schinkenkrug, Blunk, Tel.: 0 45 57 / 997 00

Hotel B 404, Schackendorf direkt a.d. B 404, Tel.: 0 45 51 / 36 00

Dunker's Gasthof, Mözen, Tel.: 0 45 51 / 27 31

Besondere Bedingungen:

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2008“ der EWU. Der Equidenpass/Impfausweis ist aufzufordern an der Meldestelle vorzuzeigen. Für jedes Pferd muss eine Pferde-Haftpflichtversicherung bestehen.

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle mit einem Verrechnungsscheck eingegangen sind.

An Sonderprüfungen (SO) und LK 5 Klassen können alle Reiter teilnehmen.

Zügelführung gemäß Klasse/Status des Reiters. Zweihändige Zügelführung im Bit ist nicht erlaubt. Teilnahme für alle Reiter an weiteren offenen Turnieren, Veranstaltungen und Prüfungen für das Landesbreiten-sportturnier: Siehe „Pferd und Sport“ oder beim PSH www.pferdesportverband-sh.de

Allgemeine Bedingungen:

Alle Teilnehmer erhalten Stallplaketten und Schleifen. Die Erstplatzierten erhalten Pokale. Für die Durchführung gilt das EWU-Regelbuch 2008. Ein Regelbuch liegt zur Einsicht an der Meldestelle aus. Die Ausrüstung für Pferd und Reiter muss den Bestimmungen der FN und der EWU entsprechen, auch in den LK 5 Klassen und Sonderprüfungen. In den Jugendklassen wird das Tragen einer Sturzkappe empfohlen, für Walk und Trot ist es Pflicht.

Die Anreise ist am 15.08.2008 möglich. Auf dem Gelände können Paddocks aufgebaut werden. Futter für die Pferde ist mitzubringen, Heu ist gegen Entgelt zu erhalten. Bitte Paddocks sauber halten, besonders vor der Abreise. Am Sonntag findet ab 17 Uhr auf dem Turniergelände für alle Teilnehmer ein Festumzug und Aufmarsch mit berittenem Fanfarenzug statt. Bitte Flaggen mitbringen.

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Für Hunde besteht Anleinpflcht.

Auf dem Turniergelände, außer Parcours oder Abreitplatz, darf nur Schritt geritten werden.

Vorläufiger Turnierablaufplan:

Samstag 16. August 2008, Beginn ca. 8 Uhr

LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 5 B TH	Trail
LK 4 B TH	Trail
SO WT-TH	Sonderprüfung Walk/Trot Trail 6-14 Jahre
SO WPL-O40	Sonderprüfung Western Pleasure over 40
SO WT-WPL	Sonderprüfung Walk/Trot Western Pleasure 6-14 Jahre
LK 1/2 A/B RN	Reining
LK 1/2 A/B WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 3 B WPL	Western Pleasure

LK 3 A WPL	Western Pleasure
SO WT-WHS	Sonderprüfung Walk/Trot Western Horsemanship 6-14 J.

ca. 13 Uhr Mittagspause

SO HD-TH	Sonderprüfung Horse and Dog Trail
LK 1/2 A/B TH	Trail
LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
SO TH-O40	Sonderprüfung Trail over 40
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 1/2 A/B	Western Pleasure
SO LL- 10	Sonderprüfung Lead Line 4-10 Jahre
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining

Ehrung All-around-Champion nach der jeweils letzten Disziplin der jeweiligen Klasse.

C-Turnier in Gut Dalwitz am 23. August 2008

- Landesverband: Mecklenburg-Vorpommern
- Trophyturnier des LV Mecklenburg-Vorpommern

Ort: Gut Dalwitz, 17179 Dalwitz (www.gutdalwitz.de)

Veranstalter: Gut Dalwitz, La Primera

Turnierleiter: Gabriel Rodenberg

Richter EWU: Thomas Hoppe

Nennungen an: Melanie Brennecke, Zum See 16, 23626 Ratekau, E-Mail: wolkenlos@email.de, Tel.: 0170 / 491 58 95 (ab 18Uhr)

Nennschluss: 02. August 2008 (Poststempel)

Startgebühren:

Jugendliche	8 Euro/Start
Erwachsene	10 Euro/Start
Gut Dalwitz Jackpot Reining	15 Euro/Start
Gut Dalwitz Jackpot Trail	15 Euro/Start
Nichtmitglieder zahlen 2,50 Euro zusätzlich (Freizeitritter/LK5 A+B)	
Office-Charge:	5 Euro pro
Pferd-Reiterkombination	
Paddock	15 Euro pro
Pferd/Wochenende (E-Zaun nicht vergessen)	
Box	11 Euro pro Tag
Camping frei	

Wegbeschreibung:

A20 Lübeck Richtung Stralsund, und bei der Ausfahrt Tessin abfahren, dann links Richtung Gnoien (B110), rechts Richtung Walkendorf, durch Walkendorf durchfahren, nächster Ort ist Dalwitz

A19 Berlin Richtung Rostock, Abfahrt Glasewitz, rechts Richtung Plaaz fahren Sie weiter bis sie zur einer T-Kreuzung kommen (B 108), dann rechts und sofort links in Neu Heinde, nach 80 Meter links in Richtung Prebberede. In Prebberede wieder links bis Dalwitz

Unterbringung:

direkt auf dem Gut Dalwitz möglich, telefonisch zu erfragen bei Lucy Gräfin von Bassewitz Tel.: 03 99 72 / 56 140 oder www.gutdalwitz.de

Besondere Bedingungen:

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2008“ Der Equidenpass/Impfausweis ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen. Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind und ein Scheck oder Überweisungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegt. Zahlung per Bankeinzug ist nicht möglich!

Bankverbindung:

Ing-Diba AG, BLZ: 500 105 17, Konto: 0713145330, Konto-Inhaber: Melanie Brennecke Für Barzahlungen auf dem Turnier ist eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro pro Starter fällig.

Vorläufiger Turnierablauf

Samstag ca. 07.30 Uhr

LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter
LK 1 A SSH	Showmanship at Halter
LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 5 B TH	Trail
LK 4 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 3 B TH	Trail
LK 1 A WPL	Western Pleasure
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure

LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 2 B TH	Trail
LK 1 B TH	Trail
LK 1 A TH	Trail
LK 2 A TH	Trail
SO WT WPL	Sonderprüfung Walk-Trot-Pleasure bis 14J.
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A RN	Reining
LK 3 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
LK 4 B RN	Reining

Mittagspause

SO JP TH	Sonderprüfung Jackpot Trail
LK 1 A WR	Western Riding
LK 1 B WR	Western Riding
LK 2 A WR	Western Riding
LK 2 B WR	Western Riding
LK 3 A WR	Western Riding
LK 3 B WR	Western Riding
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A SUHO	Superhorse
LK 2 A SUHO	Superhorse
LK 1 B SUHO	Superhorse
LK 2 B SUHO	Superhorse
SO JP RN	Sonderprüfung Jackpot Reining
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 A RN	Reining
LK 1 B RN	Reining
LK 2 A RN	Reining
LK 2 B RN	Reining

Ehrung der All-Around-Champions nach der jeweils letzten Disziplin der jeweiligen Klasse

B- und C-Turnier in Oelde am 29.-31. August 2008

- Landesverband: Westfalen
- Landesmeisterschaft Westfalen
- mit Trophy Wertung LV Westfalen

■ **Ort:** Reit- und Fahrverein Oelde, Am Ruthenfeld, 59302 Oelde

■ **Veranstalter:** Eheleute Klos, Ostarpstrasse 19, 59302 Oelde, Tel.: 0 52 45 / 92 45 45

■ **Turnierleiter:** Wolfgang Klos

■ **Richter EWU:** Rolf Diekwisch, Jochen Held

■ **Nennungen an:** Dilia Klos, Ostarpstrasse 19, 59302 Oelde
Tel.: 0 52 45 / 92 45 45 o. 0173 / 260 97 55
diliaklos@gmx.de – Online Nennung möglich als Scan oder Fax: 0 52 45 / 922 18 16

■ **Nennschluss:** 28. Juli 2008 (Poststempel)
Nachnennungen nur genannte Reiter gegen doppeltes Nenngeld

■ Startgebühren:

Jugendliche 9,- Euro/Start
Erwachsene 15,- Euro/Start
SO 1 Jackpot Reining 35,- Euro/Start
SO 2 Freestyle Reining 15,- Euro/Start
SO 3 Jackpot Natur Trail 25,- Euro/Start
Ausschüttung Jackpot Prüfungen:
Preisgeld + 50% des Startgeldes/
Platz 1. 40%, 2. 25%, 3. 15%, 4. 10%, 5. 5%, 6. 5%
Mannschaften 30,- Euro/Team – 20,- Euro werden ausgeschüttet

Nicht-Mitglieder zahlen 10,- Euro Office Charge (Freizeitreiter/LK 5 A + B)

Es werden div. Sachpreise ausgeschüttet.

Office-Charge: 5,- Euro/Pferd/Reiterkombination
Paddock 20,- Euro+10,- Euro Pfand pro Pferd/Wochenende (E-Zaun nicht vergessen)
Paddock Platz 1 – direkt an der Anlage – wird geschlossen wenn voll. Paddock Platz 2 ca 200m von Anlage entfernt – nur hier Heu gratis

Boxen – Fest 75,- Euro/Wochenende,

30,- Euro Nur Donnerstag/Freitag,
Am Sonnabend bis 9.00h zu räumen

Nur Begrenzt vorhanden, Hengste vorrangig Vergabe
Camping/frei sofern Paddock Größe 10 x 10m nicht überschritten wird.

ansonsten 10,- Euro extra für Boxen Inhaber und übrige Camper ohne Paddock

Rückbuchungen bei Lastschriften werden mit 10,- Euro extra abgerechnet

■ Wegbeschreibung:

Über die A2

Abfahrt Oelde – Auf Hauptstraße durch Kreisverkehr 1. Ausfahrt nach Oelde hinein immer geradeaus auf der Straße bleiben. Nach ca 1km im großen Kreisverkehr mit buntem Würfel in der Mitte Abfahrt Richtung Rheda Wiedenbrück. Ende der Straße Kreisverkehr unter der Bahnunterführung verlassen (3. Ausfahrt) wieder in Kreisverkehr, 1. Rechts Richtung Rheda – Rhedaer Str. Nach ca 1 km links Axthausen Str., erste Rechts am Ruthenfeld. Reitanlage nach 200m. Paddocks hinter der 2. Halle rechts oder 2. Paddockplatz an der Anlage vorbei fahren, links auf Hauptstrasse nach ca 100 m auf der linken Seite. Tages Teilnehmer parken links auf dem Grünstreifen vor der Anlage.

Aus Richtung Münster:

Auf Bundesstraße 64 über Warendorf bis Ortsausgang Bielefeld. Hinter Babymarkt (rechte Hand) rechts ab Richtung Lette über Gleise. In Lette rechts Richtung Oelde. Ca. 2km hinter Ortsausgang Lette links in Gewerbegebiet (Landhagen) nach ca 3km Rechts Rhedaer Str. – Paddockplatz auf der rechten Seite – Reitanlage ca 100m weiter - an Reithalle vorbei fahren (Einbahnstraßen Regelung! Straße ist für Abreise gedacht) und dann erst Rechts in die Axthausen Str. einbiegen. 1. Rechts am Ruthenfeld. Paddocks sind zweite Einfahrt rechts, Tagesteilnehmer und Zuschauer auf dem Grünstreifen links parken.

■ Unterbringung:

Flair Hotel Harmann, 59302 Oelde – OT Lette, Hauptstr 40, Tel.: 0 52 45 / 86 10 (wo die Party war)
Gasthof Lönne, 59302 Oelde – OT Lette, Grenzweg 8, Tel.: 0 52 45 / 56 21

■ Besondere Bedingungen:

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2008“. Der Equidenpass/Impfausweis ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen.

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck oder eine Einzugsermächtigung der Bank über die Kosten beiliegt.

Für Barzahlungen auf dem Turnier ist eine Bearbeitungsgebühr von 15,- Euro pro Starter fällig. Startgeld wird nur bei Vorlage eines Attestes am Turniertag in Höhe von 50% erstattet. Ebenso Boxengeld, da nicht gesichert ist das diese weiter vermietet werden können und nur in geringer Zahl vorhanden.

■ Mannschaftswettbewerb:

20,- Euro des Startgeld fließt in das Preisgeld ein. Die Starter der Gewinnermannschaft erhalten je einen Pokal und eine Schleife. Das Preisgeld wird nach folgendem Schlüssel ausgeschüttet: 50/30/20 Platz 1 - 3. Jede Mannschaft muss aus vier Reitern bestehen und jede Pferd/Reiterkombination darf nur einmal starten. Pferde 4jährig und älter.

Disziplin:

Reining/Western Pleasure/Trail/Western Horsemanship. Zusammenstellung der Mannschaften kann bis 1 Stunde vor Beginn vor Ort erfolgen. Diese Prüfung kann vor Ort nachgenannt werden.

Zügführung gemäß Klasse/Status des Reiters. Zweihändige Zügführung im Bit ist nicht erlaubt.

Jackpot Reining + Freestyle Reining.

Sonderprüfungen und Prüfungen der LK 4 und 5 werden dem C-Turnier zugeordnet.

■ Vorläufiger Turnierablauf:

Freitag, 29. August 2008.

Beginn: ca. 11:00 Uhr

LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter
LK 1 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 2 A TH sen	Trail
LK 1 A TH sen	Trail
JUPF TH	Jungpferdeprüfung Trail
LK 2 A TH jun	Trail
LK 1 A TH jun	Trail
LK 3 A RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
LK 2 A SUHO sen	Superhorse
LK 1 A SUHO sen	Superhorse
LK 2 B SUHO sen	Superhorse
LK 1 B SUHO sen	Superhorse

LK 2 A WR sen	Western Riding
LK 1 A WR sen	Western Riding
LK 3 A WR	Western Riding
LK 3 B WR	Western Riding

Samstag, 30. August 2008.

Beginn: ca. 09:00 Uhr

Turnierplatz

LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 5 B TH	Trail
LK 4 B TH	Trail
SO WT TH	Sonderprüfung Walk/Trot Trail bis 14 J.
SO WT WPL	Sonderprüfung Walk/Trot Pleasure bis 14 J.
SO FZ	Sonderprüfung Führzügelklasse
SO WT WHS	Sonderprüfung Walk/Trot Western Horsemanship bis 14 J.
SO WT PL	Sonderprüfung Walk/Trot Pleasure Erwachsene
LK 5 A WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 5 A TH	Trail
LK 3 B TH	Trail
LK 2 B TH	Trail
LK 1 B TH	Trail

Halle/Turnierplatz

JUPF BA	Jungpferdeprüfung Basis
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 B RN	Reining
LK 4 B RN	Reining
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL jun	Western Pleasure
LK 1 A WPL jun	Western Pleasure
SO2 FR-RN	Sonderprüfung Freestyle-Reining
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 B RN	Reining
LK 1 B RN	Reining
LK 2 A RN jun	Reining
LK 1 A RN jun	Reining
LK 2 A WPL sen	Western Pleasure
LK 1 A WPL sen	Western Pleasure
LK 2 A RN sen	Reining
LK 1 A RN sen	Reining
M-LK 2/1 B SUHO sen	Superhorse
M-LK 2/1 A SUHO sen	Superhorse
LK 2 B WR	Western Riding
LK 1 B WR	Western Riding
LK 2 A WR jun	Western Riding
LK 1 A WR jun	Western Riding
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WHS	Western Horsemanship

Mannschaftswettbewerbe

Trail, Western Pleasure, Western Horsemanship, Reining

Sonntag, 31. August 2008.

Beginn ca. 09:00 Uhr

Trailplatz/Turnierplatz

M-LK 2/1 B SSH	Showmanship at Halter
----------------	-----------------------

M-LK 2/1 A TH sen	Trail
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
M-LK 2/1 B WHS	Western Horsemanship
M-LK 2/1 B TH	Trail
M-LK 2/1 A TH jun	Trail
SO 3	Jackpot Natur Trail

Halle/Turnierplatz	
M-LK 2/1 A WPL jun	Western Pleasure
M-LK 2/1 B WPL	Western Pleasure
M-LK 2/1 A WHS	Western Horsemanship
M-LK 2/1 A WPL sen	Western Pleasure
M-LK 2/1 A RN jun	Reining
JUPF RN	Jungpferdeprüfung Reining
SO 1 JP RN	Sonderprüfung Jackpot Reining

M-LK 2/1 B RN	Reining
M-LK 2/1 A RN sen	Reining
M-LK 2/1 A WR jun	Western Riding
M-LK 2/1 B WR	Western Riding
M-LK 2/1 A WR sen	Western Riding
Ehrung All-around-Champion nach der jeweils letzten Disziplin der jeweiligen Klasse in der folgenden Siegerehrung.	

B-Turnier in Dörnhagen am 30./31. August 2008

- Landesverband: Hessen
- mit Hessen-Trophy-Wertung
- mit Reining Night der NRHA Regionalgruppe Hessen Nord am 29. August 2008

Ort: Gut Glockenhof, Glockenhofweg, 34277 Fuldabrück, www.reitverein-doernhagen.de
Veranstalter: ASS-KO GmbH, Malte Ziegler, Melsunger Straße 38, 34277 Fuldabrück

Turnierleiter: Peter Raabe, Norderstedt
Richter: Mike Stöhr, Buhlen

Nennung auf EWU-Nennformular an:
 Peter Raabe, Friedrich-Ebert-Straße 12, 22848 Norderstedt
 Tel.: 040 / 528 78 254 o. Tel.: 0172 / 99 66 858

Nennschluss: 01. August 2008 (Poststempel)

Startgebühren:

EWU	
Jugendliche	6,00 Euro/Start
Erwachsene	13,50 Euro/Start
Office-Charge:	6,00 Euro/Pferd/Reiterkombination NRHA
Green Reiner, Rookie, Jackpot, Non Pro u. Open	13,50 Euro/Start,
Judgefee	4,00 Euro/Start
Nachnennungen möglich,	
Nachnenngebühr:	5,00 Euro/Start.
Der Veranstalter behält sich vor, bei weniger als 5 Startern pro Klasse, die Klasse abzusagen.	
Box/Wochenende:	75,00 Euro incl. Heu (begrenzt vorhanden) Verteilung nach Eingang der Nennungen.
Paddock	20,00 Euro/Wochenende/Pferd (E-Zaun nicht vergessen) 10,00 Euro Pfand (wird bei sauberen Verlassen zurückerstattet)
Heuballen	2,00 Euro
Camping (Zelt) Frei	

Wegbeschreibung:

Aus Richtung Norden

BAB 7 Abfahrt Rasthaus Kassel, Rechts abbiegen Richtung Fuldabrück, nach ca. 150m links abbiegen auf B83 Richtung Fuldabrück. Immer auf Hauptstraße bleiben, Ortseingang Dörnhagen, hinter Honsel Tankstelle rechts abbiegen. Reitanlage ca. 150m auf der linken Seite.

Aus Richtung Westen

BAB 44 Kreuz Kassel in Richtung Hamburg/Hannover auf die A 7 fahren, jedoch nicht auffahren sondern direkt die Abfahrt Rasthaus Kassel benutzen. Nicht auf den Parkplatz fahren, sondern gleich Rechts abbiegen Richtung Fuldabrück, nach ca. 150m links abbiegen auf B83 Richtung Fuldabrück. Ortseingang Dörnhagen, hinter Honsel Tankstelle rechts abbiegen. Reitanlage ca. 150m auf der linken Seite.

Aus Richtung Süden

BAB 7 Ausfahrt Guxhagen, links Richtung Fuldabrück, rechts abbiegen und durch Guxhagen, immer weiter Richtung Fuldabrück - Dörnhagen. Durch Ort fahren, an „T“ Kreuzung rechts fahren. An nächster Kreuzung links ab Hauptstraße abbiegen. Vor Honsel Tankstelle links abbiegen. Reitanlage ca. 150m auf der linken Seite.

Unterbringung:

Gasthaus Butte, Melsunger Straße, Fuldabrück, Tel.: 0 56 65 / 31 83
 Das „Würzhaus“, Melsunger Straße, Fuldabrück, Tel.: 0 56 65 / 40 62 44
 Hotel Montana, Guxhagen (ca. 3 km)
 Tel.: 0 56 65 / 94 650
 Ferienzimmer Gasmann, Fuldabrück, Tel.: 0171 / 81 666 22

Besondere Bedingungen:

Anreise ab 29. August 2008 15:00 Uhr möglich. Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2008“. Der Equidenpass/Impfweis ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen. Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck, eine Einzugsermächtigung oder ein Überweisungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegt.

Bankverbindung:

Konto-Inhaber: Peter Raabe, Hamburger Sparkasse, Kontonummer: 1331 130 227, BLZ 200 505 50
 Für Barzahlungen auf dem Turnier ist eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 Euro pro Starter fällig. Davon ausgenommen sind Nachnennungen für bereits genannte Pferd/Reiterkombinationen.

Vorläufiger Turnierablauf:

Freitag, 29. August 2008. Beginn: ca. 19:00 Uhr

Green Reiner	Pattern 8
Rookie	Pattern 6
Non Pro	Pattern 4
Open	Pattern 10
Jackpot Open	Pattern 2

Samstag, 30. August 2008. Beginn: ca. 09:00 Uhr

LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter
LK 1 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 2 B TH	Trail
LK 2 A TH jun	Trail
LK 1 B TH	Trail
LK 1 A TH jun	Trail
LK 2 A WPL jun	Western Pleasure
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A WPL jun	Western Pleasure
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL sen	Western Pleasure
LK 1 A WPL sen	Western Pleasure
SO WT TH	Sonderprüfung Walk/Trot Trail

ca. 13:00 Uhr Mittagspause

LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
JUPF BA	Jungpferdeprüfung Basis
LK 1 A RN jun	Reining

LK 2 A RN jun	Reining
LK 2 B RN	Reining
LK 1 B RN	Reining
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
SO WT WPL	Sonderprüfung Walk/Trot Western Pleasure
LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
LK 2 A WR sen	Western Riding
LK 1 A WR sen	Western Riding
LK 2 B WR	Western Riding
LK 1 B WR	Western Riding
LK 2 A WR jun	Western Riding
LK 1 A WR jun	Western Riding
LK 2 B SUHO sen	Superhorse
LK 1 B SUHO sen	Superhorse
LK 2 A SUHO sen	Superhorse
LK 1 A SUHO sen	Superhorse
LK 2 A TH sen	Trail
LK 1 A TH sen	Trail
LK 2 A RN sen	Reining
LK 1 A RN sen	Reining

Sonntag, 31. August 2008. Beginn ca. 09:00 Uhr

M-LK 2/1 B SSH	Showmanship at Halter
M-LK 2/1 A TH jun	Trail
LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
M-LK 2/1 B TH	Trail
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
M-LK 2/1 A WR jun	Western Riding
M-LK 2/1 B WR	Western Riding
LK 3 B WR	Western Riding
LK 3 A WR	Western Riding
JUPF TH	Jungpferdeprüfung Trail
M-LK 2/1 A WR sen	Western Riding
M-LK 2/1 A WPL sen	Western Pleasure
M-LK 2/1 B WPL	Western Pleasure
M-LK 2/1 A WPL jun	Western Pleasure
M-LK 2/1 B WHS	Western Horsemanship
M-LK 2/1 A WHS	Western Horsemanship
SO WT WHS	Sonderprüfung Walk/Trot Western Horsemanship

ca. 12:00 Uhr Mittagspause

SO-FZ	Sonderprüfung Führzügelklasse
JUPF RN	Jungpferdeprüfung Reining
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
M-LK 2/1 A TH sen	Trail
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
M-LK 2/1 A RN jun	Reining
M-LK 2/1 B RN	Reining
M-LK 2/1 A RN sen	Reining
M-LK 2/1 B SUHO sen	Superhorse
M-LK 2/1 A SUHO sen	Superhorse
Ehrung All-around-Champion nach der jeweils letzten Disziplin der jeweiligen Klasse.	

C-Turnier in Karlsbad am 05.-07. September 2008

- Landesverband: Baden-Württemberg
- BaWü-Cup Wertungsturnier

Ort: Verein der Pferdefreunde Karlsbad,
76307 Karlsbad

Veranstalter: Pferdefreunde Karlsbad e.V.

Turnierleiter:
Gabi Barwig-Feiner, Tel.: 0 72 48 / 4232

Richter: Susanne Haug
Ringsteward: Antonia Haug

Nennungen an: Heike Storek,
Ittersbacher Str. 22, 76307 Karlsbad
h.storek@tiscali.de, Telefon: 0 72 02 / 6026
(Mo, Mi, Fr von 10:00 - 19:00 Uhr)
Ab 03.09.2008 bitte keine Mitteilungen per Mail.

Meldestelle: ab 05.09.2008
12.00 Uhr, Tel.: 0 72 02 / 26 66

Nennschluss: 18. August 2008 (Poststempel)

Startgebühren:

Erwachsene LK 5/4	14,- Euro
Erwachsene LK 3/2/1	15,- Euro
Jugendliche LK 5/4/3/2/1	13,- Euro
Walk-Trot-Prüfungen, Führzügelklasse	8,- Euro
Horse and Dog Trail	10,- Euro
Free-Style Reining	15,- Euro
Fun-Trail	12,- Euro
Office Charge je Pferd/Reiter Kombination	6,- Euro
Nachnenngebühr	5,- Euro pro Nennung
Camping, Zelte/Wohnwagen*	5,- Euro pro Tag
Strom*	5,- Euro pro Tag
Paddock **	30,- Euro
Tagespaddock ***	10,- Euro

E-Zaun bitte selbst mitbringen
(*10,- Euro / ** 5,- Euro werden bei sauberem Verlassen zurück erstattet). Paddocks müssen unbedingt bis zum Nennschluss angemeldet sein, da nur eine begrenzte Anzahl zur Verfügung steht. Wenige Boxen stehen auf Anfrage im Dorf zur Verfügung. Bitte vorher telefonisch melden.

* Anmeldepflicht wegen Planung

Nenngeldzahlung:

Nur Scheck und Bankeinzug möglich.

Preise:

Es gibt Geld- oder Sachpreise zu gewinnen

Besonderheiten:

Es gilt das aktuelle EWU-Regelbuch. Der Impfausweis/Equidenpass ist aufgefördert an der Meldestelle vorzuzeigen. Bei weniger als 4 Nennungen werden die Diszipli-

nen laut Regelbuch zusammengelegt. Die Sonderprüfungen fallen bei weniger als 3 Startern aus. Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind. Nennungen, die nach dem Nennschluss (es gilt der Poststempel) eingehen, werden mit der Nachnenngebühr von 5,- Euro pro Nennung belegt. Bis Nennschluss ist eine Rücknahme der Nennung ohne Berechnung der Nennfelder/Office Charge möglich. Nachnennungen müssen nicht akzeptiert werden.

Anreise:

Ab Freitag, 05. September 2008. Nicht vor 11.00 Uhr! Bitte zur Paddock-Einteilung an der Meldestelle melden. Ausgabezeiten für Heu werden an der Meldestelle ausgehängt.

Startberechtigt sind:

WT/WTT Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren, die in keiner anderen Disziplin starten.

SO1 Führzügelklasse Kinder von 4 bis 10 Jahren, die in keiner anderen Disziplin starten, von einem Erwachsenen geführt

SO2 Horse and Dog Trail alle Klassen

SO3 Fun-Trail alle Klassen

Freestyle – Reining LK 4-1

Wegbeschreibung:

Von Stuttgart (A8) kommend vor dem Autobahnkreuz Karlsruhe Abfahrt Karlsbad nehmen. Auf der A5 von Frankfurt oder Basel kommend im Autobahndreieck Karlsruhe A8 Richtung Stuttgart, Abfahrt Karlsbad nehmen. In Karlsbad-Langensteinbach im doppelten Kreisverkehr Richtung Keltern/Pforzheim fahren. Vor dem Ortsteil Auerbach rechts auf die Reitanlage abbiegen. Reitanlage ist ab Karlsbad ausgeschildert.

Übernachtungsmöglichkeit:

Gasthof Hirsch in Karlsbad-Auerbach,
Tel.: 0 72 02 / 89 54
Gasthof Grüner Baum in Karlsbad-Langensteinbach,
Tel.: 0 72 02 / 21 58

Vorläufiger Turnierablaufplan:

Freitag, 05. September 2008 – Beginn 15.00 Uhr

LK 3/4 B TH
LK 4 A TH
LK 3/4 B RN
LK 3 A RN
LK 4 A WHS

Samstag, 06. September 2008 – Beginn ca. 7.30 Uhr

LK 1-5 A SSH
LK 1-5 B SSH
LK 5 A TH
LK 5 B TH
LK 3/4 B WPL
LK 5 A WPL

LK 5 B WPL
SO WT-TH
SO WT-WPL
SO WT-WHS
LK 2 A TH
LK 2 B TH
Mittagspause
LK 1 A TH
LK 1 B TH
LK 4 A RN
LK 5 A WHS
LK 5 B WHS
LK 3/4 B WHS
LK 3 A WHS
LK 2 A WR
LK 2 B WR
LK 1 A WR
LK 1 B WR
LK 4 A WPL
LK 3 A WPL
LK 2 A WPL
LK 2 B WPL
LK 1 A WPL
LK 1 B WPL

Sonntag, 07. September 2008 – Beginn ca. 7.30 Uhr

LK 3 A TH
LK 2 A WHS
LK 2 B WHS
LK 1 A WHS
LK 1 B WHS
LK 2 A SUHO
LK 2 B SUHO
LK 1 A SUHO
LK 1 B SUHO
LK 2 A RN
LK 2 B RN
SO2 Horse and Dog TH
Mittagspause
SO Freestyle RN
SO Fun TH
LK 1 A RN
LK 1 B RN

Der Veranstalter behält sich vor, Prüfungen in die Halle zu verlegen, auch wenn diese im Zeitplan anders angegeben sind.

Die Turnier-Tagesabfolge kann je nach Starterfeld noch verändert werden und wird im endgültigen Zeitplan mit der Nennbestätigung zugeschiedt.

Das Reiten auf der Anlage ist Freitag, 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr gestattet.

Zwischen den Prüfungen werden Abreizezeiten auf dem Turnierplatz im Zeitplan angegeben und auf dem Turnier ausgehängt.

Auf der gesamten Anlage gilt Leinenpflicht für Hunde. Siegerehrung nur mit Pferd und Hut!

C-Turnier in Haßlinge am 06./07. September 2008

- Landesverband: Bremen/Niedersachsen
- mit Wertung zur Bremen/Niedersachsen Trophy

Ort: Hof Ivre-Mort,
Haßlinger Straße 153, 49448 Lemförde-Haßlinge

Veranstalter: Hof Ivre-Mort,
Telefon: 0 54 43 / 27 18 – Mobil: 0175 / 166 25 11

Turnierleiter: Claudia Block
Richter: EWU Rolf Diekwisch

Nennschluss: 04. August 2008 (Poststempel)

Nennformular an: Roofman-Ranch,
Im Timpen 30, 49453 Barver,
Telefon: 0 54 48 / 98 84 54

Startgebühren:

Jugendliche	10,- Euro pro Start
Erwachsene	12,- Euro pro Start
SO 1 - 5	8,- Euro pro Start
Office-Charge	6,- Euro

Boxen (keine Hengstboxen) 80,- Euro incl. Späne (1 Übernachtung)

100,- Euro incl. Späne (ganzes Turnier)
je 20,- Euro zurück bei sauberen Verlassen
Paddock 25,- Euro
(E-Zaun mitbringen) (10,- Euro zurück bei sauberem Verlassen) Camping frei

Wegbeschreibung:

Aus Richtung Osnabrück kommend auf der B51 in Richtung Lemförde hinter Industriegebiet Lemförde links ab-

biegen in die Haßlinger Straße Richtung Schäferhof. Auf dieser Straße bleiben bis auf der linken Seite nach dem Ortseingangsschild Haßlinge die Reithalle kommt. **Aus Richtung Diepholz** kommend auf der B51 Richtung Lemförde kurz hinter Sandbrink rechts in die Haßlinger Straße einbiegen.

■ Unterbringung:
Touristeninformation (Telef.: 0 54 47 / 242)

■ Besondere Bedingungen:
Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen“ 2008. Für Nennungen die nach dem offiziellen Nennschluss eingehen, wird ein Aufschlag von 10,00 Euro pro Prüfung erhoben.

Nenngeld bitte per Verrechnungsscheck oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz
BLZ 256 51325 - Konto 21305115

■ Vorläufiger Turnierablauf:
Beginn: 9.00 Uhr

LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter

LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 5 B TH	Trail
LK 5 A TH	Trail
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B TH	Trail
LK 2 A TH	Trail
LK 1 B TH	Trail
LK 1 A TH	Trail

Mittagspause

SO 1 FZ	Führzügelklasse
SO 2 WT	Walk Trot WPL
LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
SO 3 WT	Walk Trot WHS
SO 4 WT	Walk Trot TH
LK 3 B TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
SO 2 SE	Spoon and Egg Race
LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WHS	Western Horsemanship

Sonntag, Beginn ca. 8 Uhr

LK 2/1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2/1 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B TH	Trail
LK 4 A TH	Trail
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL	Western Pleasure
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A WPL	Western Pleasure
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure
Mittagspause	
SO 5	Freestylereining
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B RN	Reining
LK 2 A RN	Reining
LK 1 B RN	Reining
LK 1 A RN	Reining
LK 3 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
LK 2/1 B SUHO	sen. Superhorse
LK 2/1 A SUHO	sen. Superhorse
LK 3 A/B WR	Western Riding
LK 2/1 AB WR	Western Riding

C-Turnier in Norderstedt am 06./07. September 2008

- Landesverband: Hamburg/Schleswig-Holstein
- Nordcup-Wertung Hamburg/Schleswig-Holstein

■ Ort: Reitanlage am Rantzauer Forst, Lemkuhlen 100, 22848 Norderstedt

■ Veranstalter: Gemeinschaft Reitanlage am Rantzauer Forst, Lemkuhlen 100, 22848 Norderstedt, Tel.: 040 / 554 477 71

■ Turnierleiter: Peter Raabe, Norderstedt
■ Richter EWU: Brigitte Künzel, Gabris/Schweiz

■ Nennung auf EWU-Nennformular an:
Peter Raabe,
Friedrich-Ebert-Straße 12, 22848 Norderstedt
Tel.: 040 / 528 78 25 4 o. 0172 / 99 66 858

■ Nennschluss: 08. August 2008 (Poststempel)

■ Startgebühren:

Jugendliche	8,- Euro/Start
Erwachsene	11,- Euro/Start
Nicht-Mitglieder zahlen 2,50 Euro/Start zusätzlich (Freizeitreiter/ LK 5 A/B)	
Rantzauer Forst Jackpot Trail	20,- Euro/Start (Preisgeld 50% des Startgeldes / Platz 1. 50%, 2. 30%, 3. 20%)
Walk-Trot-Prüfungen und Führzügelklasse	
	5,- Euro/Start
Over 40-Klassen	5,- Euro/Start
Freestyle-Reining	5,- Euro/Start
Mannschaften	20,- Euro/Team / 5,- Euro je Starter
Office-Charge:	6,- Euro/Pferd/Reiterkombination
- Leider gibt es keine Boxen -	
Paddock	16,- Euro/Wochenende/Pferd (E-Zaun nicht vergessen)
Camping (Zelt)	Frei

■ Wegbeschreibung:

BAB 7 – Abfahrt Schnelsen Nord – auf der Oldesloer Str./ Ohechaussee Richtung Norderstedt – links in die Niendorfer Str. (im Eckbereich Autohaus) – nach ca. 4,5 km links in den Rantzauer Forstweg – dann Beschilderung folgen.

■ Unterbringung:

Hotel Heuberg,
Kahlenkamp 2, 22848 Norderstedt
Tel.: 040 / 528 07-0, Fax.: 040 / 523 80 67
Hotel Reiterhof Ohlenhoff,
Ohlenhoff 18, 22848 Norderstedt
Tel.: 040 / 52 87 32-0, Fax.: 040 / 52 87 32-10
Hotel Friesenhof,
Segeberger Chaussee 84 a/b, 22850 Norderstedt
Tel.: 040 / 529 92-0, Fax.: 040 / 529 92-100

■ Besondere Bedingungen:

Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2008“. Der Equidenpass/Impfausweis ist unaufgefordert an der Meldestelle vorzuzeigen. Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck, eine Einzugsermächtigung oder ein Überweisungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegt.

Bankverbindung:

Konto-Inhaber: Peter Raabe, Hamburger Sparkasse, Kontonummer: 1331 130 227, BLZ: 200 505 50
Nachnennungen werden nicht angenommen.

■ Rantzauer Forst Mannschaftswettbewerb:

Das gesamte Startgeld fließt in das Preisgeld ein. Die Starter der Gewinnermannschaft erhalten je einen Pokal und eine Schleife. Das Preisgeld wird nach folgendem Schlüssel ausgeschüttet: 50/30/20 Platz 1 - 3. Jede Mannschaft muss aus vier Reitern bestehen und jede Pferd/Reiterkombination darf nur einmal starten. Pferde 4jährig und älter.
Disziplin:
Reining/Western Pleasure/Trail/Western Horsemanship. Zusammenstellung der Mannschaften kann bis 1 Stunde vor Beginn vor Ort erfolgen. Diese Prüfung kann vor Ort nachgenannt werden.

Zügelführung gemäß Klasse/Status des Reiters. Zweihändige Zügelführung im Bit ist nicht erlaubt.

■ Vorläufiger Turnierablaufplan:

Samstag 6. September 2008, Beginn ca. 9 Uhr

LK 5 B SSH	Showmanship at Halter
LK 5 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B SSH	Showmanship at Halter

LK 4 A SSH	Showmanship at Halter
LK 3 B SSH	Showmanship at Halter
LK 3 A SSH	Showmanship at Halter
LK 5 B TH	Trail
LK 5 A TH	Trail
LK 3 B WPL	Western Pleasure
LK 3 A WPL	Western Pleasure
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A TH	Trail
LK 1 A TH	Trail
SO TH-040	Sonderprüfung Trail over 40
ca. 13 Uhr Mittagspause	
SO HD-TH	Sonderprüfung Horse and Dog Trail
LK 4 B WHS	Western Horsemanship
LK 4 A WHS	Western Horsemanship
SO FR-RG	Sonderprüfung Freizeit-Rittigkeit
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 3 B WHS	Western Horsemanship
LK 3 A WHS	Western Horsemanship
LK 4 B RN	Reining
LK 4 A RN	Reining
LK 3 A/B WR	Western Riding
LK 2 B WR	Western Riding
LK 2 A WR	Western Riding
LK 1 B WR	Western Riding
LK 1 A WR	Western Riding
SO JP-TH	Sonderprüfung Rantzauer Forst Jackpot-Trail

LK 5 B WPL	Western Pleasure
LK 5 A WPL	Western Pleasure
SO-MS TH	Mannschaften Trail
SO-MS WHS	Mannschaften W. Horsemanship
SO-MS WPL	Mannschaften Western Pleasure
SO-MS RN	Mannschaften Reining

Anschließend Siegerehrung Mannschaften

Sonntag 7. September 2008, Beginn ca. 9 Uhr

LK 2 B SSH	Showmanship at Halter
LK 2 A SSH	Showmanship at Halter
LK 1 B SSH	Showmanship at Halter
LK 1 A SSH	Showmanship at Halter
LK 4 B WPL	Western Pleasure
LK 4 A WPL	Western Pleasure ▶

LK 5 B WHS	Western Horsemanship
LK 5 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL	Western Pleasure
LK 4 B TH	Trail
LK 3 B TH	Trail
LK 2 B SUHO sen.	Superhorse
LK 2 A SUHO sen.	Superhorse
LK 1 B SUHO sen.	Superhorse
LK 1 A SUHO sen.	Superhorse
SO WPL-040	Sonderprüfung W. Pleasure over 40

SO WT-WPL	Sonderprüfung Walk/Trot Western Pleasure 6-14 J.
SO WT-WHS	Sonderprüfung Walk/Trot Western Horsemanship 6-14 J.
SO WT-TH	Sonderprüfung Walk/Trot Trail 6-14 J.
ca. 13 Uhr Mittagspause	
SO FZ	Sonderprüfung Führzügelklasse ab 4J.
SO FR	Sonderprüfung Freestyle-Reining
LK 2 B TH	Trail
LK 1 B TH	Trail
LK 2 A WHS	Western Horsemanship

LK 1 A WHS	Western Horsemanship
LK 4 A TH	Trail
LK 3 A TH	Trail
LK 3 B RN	Reining
LK 2 B RN	Reining
LK 1 B RN	Reining
LK 3 A RN	Reining
LK 2 A RN	Reining
LK 1 A RN	Reining
Ehrung All-around-Champion nach der jeweils letzten Disziplin der jeweiligen Klasse.	

Breitensport-Turnier in Weilmünster-Langenbach am 06./07. September 2008

- Landesverband: Hessen
- BV - WBO-Wettbewerbe

In die Ausschreibung Weilmünster-Langenbach 2008 wurden die LPO-Änderungen 2008 sowie die Umformulierung der Kat. C WB in WBO-Formulierungen eingearbeitet.

Veranstalter:

Pferdesport Knapendorfer Hof
Weilmünster-Langenbach e.V.
Vereinschlüssel: 14315

Nennungsschluss: 06. August 2008

Nennungen an:

Evi Bös
Knapendorfer Hof, 35789 Weilmünster

Tel: 0151 / 124 87 002
E-Mail: knapendorferhof@t-online.de

Teilnahmeberechtigung:

Nichtvereinsmitglieder und Mitglieder angeschlossener Vereine der Bezirksreiterbünde Lahn-Dill und Lahn-Taunus

21. Western Horsemanship

Allgemeines und Bewertungskriterien
Bewertet wird der Reiter nach Sitz und feiner Hilfengebung. Die Vorstellung soll kontrolliert und harmonisch wirken. Die schnell aufeinanderfolgenden Manöver bedingen ein sehr ruhiges Grundtempo.

Prüfungsablauf: Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

- der Einzelaufgabe (Pattern), die 80 Prozent der Bewertung ausmacht

2. der Gruppenaufgabe (Railwork)

Einzelaufgabe (Pattern)

Der Richter bestimmt die Einzelaufgabe und gibt sie spätestens eine Stunde vor Turnierbeginn bekannt (Aushang Meldestelle und Abreitplatz). Das Pattern der Einzelaufgabe ist gezeichnet und beschrieben. Werden Marker eingezeichnet, so muss zu ersehen sein, auf welcher Seite der Marker geritten wird.

Gruppenaufgabe (Railwork)

Es obliegt dem Richter zu entscheiden, welche Teilnehmer für die Gruppenaufgabe aufgefordert werden und welche Gangarten und Manöver in der Gruppenaufgabe verlangt werden.

Die komplette Ausschreibung ist unter www.westernreiter.com abzurufen

D-Turnier in Verl am 14. September 2008

- Landesverband: Westfalen

Veranstaltungsort: Pferdehof Buschmann,
Feuerbornstr. 149, 33415 Verl

Veranstalter: Andreas Buschmann, s.o.

Turnierleitung: Nicole Jeske,
Tel.: 0151 / 157 36 531, 0 52 09 / 91 68 03

Richter: Heinrich Hinterthan

Ringsteward: Ursula Drees

Meldestelle: Petra Kleinemenke,
Am Hüttenbrink 122 c, 33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 466 61, 0171 / 247 78 56

Nennschluss: 29. August 2008

Achtung! Nachnennungen für bereits genannte Pferd-/Reiterkombinationen sind nur gegen doppelte Startgebühren möglich.

Startgebühren:

Erwachsene :	11,- Euro/Start
Jugendliche:	8,- Euro/Start
Sonderprüfungen,	
FZ, WT, A-Dressur:	8,- Euro/Start
Jackpot-Trail:	12,- Euro/Start
Paddock:	20,- Euro (inkl. 5,- Euro
Pfand bei sauberem Verlassen/Zaunmaterial mitbringen!	
Anreise Samstag ab 16 Uhr möglich)	

Wegbeschreibung:

A2 Abfahrt Gütersloh/Verl, links Richtung Verl. Immer geradeaus vorbei am Gartencenter Hesse (rechte Seite).

An der Ampelkreuzung links Richtung Verl-Sürenheide. Bis zum Ende (links liegt Nobilia), dort rechts abbiegen. Durch beide Kreisel geradeaus raus (rechts liegt am 2. Kreisel eine Kirche). Nächste Str. sofort links rein (Feuerbornstr.), über die Autobahnbrücke rüber, letzte Hof auf der linken Seite.

Hotelnachweis:
Waldklaus, Spexarderstr. 205,
33334 Gütersloh, Tel.: 0 52 41 / 97 63-0

Landhotel Altdeutsche, Senderstr. 23,
33415 Verl, Tel.: 0 52 46 / 96 60

Hinweise:

Für Spürtteilnehmer unter 18 Jahren ist das Tragen einer splittersicheren Reitkappe Pflicht. Meldestelle öffnet mind. 1 Stunde vor Turnierbeginn. Es gelten die allgemeinen Turnierbedingungen/Regelbuch EWU. Der Equidenpass/Impfweis ist an der Meldestelle unaufgefordert vorzulegen. Jedes Pferd muss eine Tierhalterhaftpflichtversicherung besitzen. In den Sonderklassen und LK 5 sind Western-, Freizeit- und Klassischreiter zugelassen. Hunde sind an der Leine zu führen!

Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie rechtzeitig und vollständig eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck oder eine Einzugsermächtigung über die Kosten beiliegt. Anreise ab Samstag 16 Uhr möglich. Für das leibliche Wohl wird zu kleinen Preisen gesorgt.

Turnierablauf:

Beginn Sonntag 14.09.08, 10 Uhr

LK 5 A WPL	Pleasure, Freizeitreiter/ Erwachsene
LK 5 B WPL	Pleasure, Freizeitreiter/ Jugendliche

LK 4 A WPL	Pleasure, Erwachsene
LK 4 B WPL	Pleasure, Jugendliche
LK 5 A WHS	Horsemanship, Freizeitreiter/ Erwachsene

LK 5 B WHS	Horsemanship, Freizeitreiter/ Jugendliche
LK 4 A WHS	Horsemanship, Erwachsene
LK 4 B WHS	Horsemanship, Jugendliche
SO WT - WHS	Walk Trot Horsemanship

SO A - Dressur	Walk Trot Pleasure
SO WT - WPL	Führzügelklasse

Mittagspause

SO WT - TH	Walk Trot Trail
LK 5 A TH	Trail, Freizeitreiter/ Erwachsene
LK 5 B TH	Trail, Freizeitreiter/ Jugendliche
LK 4 A TH	Trail, Erwachsene
LK 4 B TH	Trail, Jugendliche
JP - TH	Fun Jackpot Trail (Hälfte des Startgeldes wird ausgeschüttet / 50/30/20%)

LK 4 A RN	Reining, Erwachsene
LK 4 B RN	Reining, Jugendliche

Vorschau

Ausschreibung

20./21.09.2008 C-Turnier in Syke-Okel

Diese Ausschreibung können Sie bereits auf den EWU-Seiten im Internet einsehen unter:

www.westernreiter.com

Gerne können Sie diese Ausschreibung auch bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle anfordern.



1. Vorsitzender:

Michael Hedrich

Talweg 8, 75334 Straubenhardt
Tel.: 0 70 82 / 9 31 66
Vorstand1@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitzende Geschäftsstelle u. Presse:

Christina Bröhl

Dürerstr. 9, 75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzender u. Kasse:

N.N.

Internet:

www.ewu-badenwuerttemberg.de

■ Turnierwart:

Martina Bürkle
Umlandstraße 63
70736 Fellbach-Schmidlen
Tel.: 07 11 / 9 06 57 94
Mobil: 0177 / 7 84 28 07
Turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Breitensportwart:

Helmut Brodbeck, c/o Marelli
Schwarzwaldstraße 15
76549 Hügelsheim
Tel.: 0170 / 3 80 40 00
Breitensport@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Jugendwart:

■ Carmen Weber-Rueß
Erlenweg 16
75334 Straubenhardt
Tel.: 07082/920825 abends
07082/923815 tagsüber
Handy: 0171/2181811
carmen.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Betty Egenter

Hofgut Reichenbach
72336 Balingen
Tel.: 07433/274133
betty.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Landestrainer:

Stefan Ostiadal
Riedstraße 3, 88273 Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
Landestrainer@ewu-badenwuerttemberg.de

Baden-Württemberg

Regionalgruppen nach PLZ:

■ Regionalgruppe 70/71:

Anja Richter
Rudersberger Straße 60
71573 Allmersbach-Heutensbach
Tel.: 0 71 91 / 93 07 10
info@dignity-farm.de
www.dignity-farm.de

■ Regionalgruppe 72:

Jürgen Andrusch
JA Westerntraining
Hadolfinger Straße 52
72108 Rottenburg
Tel.: 0 74 57 / 62 89
kontakt@ja-westerntraining.de

■ Regionalgruppe 73:

Gabi Kelch
Steinhalde 6/1, 73655 Plüderhausen
Tel.: 0171 / 7 76 63 53

■ Regionalgruppe 75:

Michaela Wendler
Franz-von-Sickingen-Straße 65
75038 Flehingen
Tel.: 0 72 58 / 18 42
michaela.wendler@web.de

■ Regionalgruppe 76:

Bernd Stoll
Seefeldstraße 1, 76437 Rastatt
Tel.: 0 72 22 / 6 94 10

■ Regionalgruppe 77:

■ Uschka Wolf
Müllen 6, 77704 Oberkirch
Tel.: 0 78 02 / 70 33 45
Mobil: 0171 / 4 83 28 71
Magic.Wolf@t-online.de
www.uschka-wolf.de
■ Sita Stepper – Mocha Oak Ranch
F-67720 Weyersheim/Elsass
Tel.: 0033 / 388 - 69 29 19
Mobil: 0171 / 6 76 94 74
www.mor-ranch.de

■ Regionalgruppe 78:

Joachim Bottlang
Buchholzhof, 78476 Allensbach
Tel.: 0 75 33 / 51 20
Buchholzhof@t-online.de

■ Regionalgruppe 79:

■ Nicole Reichenbach
Gewerbestr. 11, 79219 Staufen

Tel.: 0 76 33 / 92 55 10
Mobil: 0172 / 9 99 11 20
rrr.nicolereichenbach@t-online.de
www.richriverranch.de

■ Silvia Baßler
Railroadstable,
Baßlerstraße
79588 Efringen-Kirchen
Tel.: 0174 / 9 00 80 31
railroadstable@aol.com
www.railroadstable.de

■ Regionalgruppe 88:

Stefan Ostiadal
Riedstraße 3
88273 Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
StefanOstiadal@t-online.de

■ Regionalgruppe 89:

■ Cully Rumery
Heroldstatt
Tel.: 0172 / 9 41 44 25
■ Carmen Moll, - Trainer B -
Hagener Weg 18
89179 Beimerstetten
Tel.: 0 73 48 / 67 75

Glosse: Turniervisionen – Vorsätze für das Turnierjahr 2009

Wir sind bemüht den Zeitplan genauestens einzuhalten; die Bodenverhältnisse für jeden individuell zu gestalten; die Platzgröße ausreichend und ohne die Pferde vorsätzlich zu ermüden zu gestalten. Nachnennungen bis 1 Stunde vor dem Start können wir leider nur dann berücksichtigen, wenn eine eidesstattliche Versicherung des Reiters oder des Pferdes vorliegt, dass er bzw. sein Pferd auch wirklich krank ist und nicht innerhalb einer Stunde wider Erwartens wieder auf die Beine kommt und starten will. Falls aber Pferd oder Reiter krank bleiben, kann einem Freund, ohne große Zeitverzögerung und dreimaligem Drücken der Startreihenfolge die Garantie auf ein Platzierung gegeben werden, vorausgesetzt es werden keine Nachnennungen angenommen.

Wir bemühen uns nicht mehr als 4 Nennungen pro Disziplin anzunehmen, notfalls werden wir teilen in die Starterfelder in Links und Rechtsänder. Unser Sprecher wird dafür sorgen, dass bei jedem Start die Musikwünsche mit angemessener Lautstärke beim Einreiten des Starters eingehalten werden. Diejenigen welche gar keine Musik mögen werden in der Startreihenfolge vorne angeführt, um Ablenkungen zu vermeiden. Falls auch das nicht zum erhofften Erfolg führt kann der Richter bzw. der Veranstalter zur Verantwortung gezogen werden, weil er nicht für genügend trockene bzw. im Sommer auf feuchte Luft sorgt. Wer denkt, dass es den anderen Pferdesportlern genau so gehen würde, der irrt, denn alle haben sich bei genau diesem Turnier

auf diesen Reiter mit der unglücklichen Startnummer (welche sich auch ändern kann) verschworen. Sogar das Kind, das sich gerade ein Eis holen möchte ist bei der Verschwörung mit von der Partie. Auch der Hund, der gerade wenn ich am Tor bin, laut bellt, will vermeiden, dass ich die Blaue Schleife mit nach Hause nehme. Warum haben die Veranstalter eigentlich nicht lauter blaue Schleifen (die kosten bestimmt nicht mehr)? Bei der Führzügelklasse werden die blauen Schleifen aber mittlerweile auch nur einmal vergeben und zwar nur dem Sieger. Warum haben wir eigentlich immer so viele Starter auf unseren Turnieren wenn alles so schrecklich ist? Ich gehe jedenfalls nicht auf ein Turnier, auf dem es mir nicht gefällt.

Gelungene C-Turnier-Premiere in Ladenburg

Am Wochenende 31.05./01.06. fand erstmalig ein C-Turnier beim RV Ladenburg statt.

Die Teilnehmer staunten nicht schlecht: Bestens ausgeschilderte Anfahrt sowie Tages- und Dauerparkplätze, schattige Paddockwiese, Duschen in wenigen Gehminuten zu erreichen. Außerdem ließ die Reitanlage mit Halle und 4!!! Reitplätzen keine Wünsche offen, und trotz sinnflutartiger Regengüsse am Freitag und Samstag abend konnte der Zeitplan weitestgehend eingehalten werden. Sach- und Geldpreise wurden reichlich verteilt und die Meldestelle hielt für jeden ein Lächeln, ein offenes Ohr und ein Tütchen Leckerli bereit.

Insgesamt gingen 157 Reiter-Pferd-Kombinationen ca. 370 mal an den

Start und wurden von Richter Ralf Hesselschwerdt und Ringsteward Michaela Wendler fair und freundlich gerichtet. Besonders die Leistungsklassen 3 und 4 waren mit Teilnehmerfeldern >20 gut besucht.



Allaround-Champion LK 1:
Carmen Bühler mit Eldorados Gold

Folgende Reiter konnten sich über All-Around-Champion-Titel freuen:

- K 1 A Carmen Bühler mit Eldorados Gold (Sonderpreis der Stadt Ladenburg, überreicht durch den Bürgermeister Herrn Ziegler persönlich)
- LK 1/2 B Lena Zimmermann mit Chics Black Taris
- LK 2 A Anja Göhringer-Lehmann mit Dry Pepita
- LK 3 A Stefanie Meyer mit Dashing Jeanny
- LK 3/4 B Viviane Bohnert mit Brownly Coco Future
- LK 4 A Kerstin Haarer mit Quixotes Black Pearl

Besondere Highlights: Am Samstag abend stand ein Lope-Over-

Event mit knapp 20 Startern auf dem Programm, den Madlen Lehmann auf Teximpressive nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit Susanne Hauk auf Bear Docs Honey an der 10. Stange für sich entscheiden konnte.

Sonntag abends wurde es zum Ausklang noch einmal rasant: Die ausgeschriebene Jackpot-Reining gewann Reiner Horneff auf Fourteen Dollar Jac.

Ein dickes Dankeschön an die Organisatoren für dieses gelungene Turnier! Ich hoffe auf eine Wiederholung im nächsten Jahr ...

Mary Bürkle,
Turnierwart EWU-BaWü

Hurra Hurra! Wir haben es geschafft.

4 x Silbernes Reitabzeichen für Markus Kimmich, Barbara Metzger, Claudia Jacob und Betty Egenter. Nach unserem letzten Treffen am 31.5.2008, so ganz kurz vor der auf den 1. Juni angesetzten Prüfung waren wir uns gar nicht mehr so sicher, dass alles glatt gehen würde. Aber gegenseitig ermutigten wir uns immer wieder: „Wir schaffen das!!“

Das Lope over klappte nicht mehr, das Hineingaloppieren ins L war ein Drama, die Wechsel waren vergurkt ... und schlimmer als auf einem Turnier machte sich das Muffensausen bei allen breit. Aber es half alles nichts: Wir waren angemeldet, wir mussten da durch. Und meistens, wenn die Generalprobe

schlecht läuft, kann es ja nur besser werden. Die Nerven wurden noch reichlich mit Süßigkeiten beruhigt und das Regelbuch ein letztes Mal durchgeackert. Die Sättel wurden abgestaubt und die Pferdler schön gemacht. In unserem besten Turnieroutfit traten wir am Sonntagmorgen um 9 Uhr zur Prüfung an. Unter Beobachtung von Sonja Merkle und Tina Bröhl und ihren Ringstewards, die ersatzweise vom EQH-Team gestellt wurden, legten wir zum Teil mit zitternden Knien die Horsemanship, Superhorse und den Trail ab. Aber es klappte dann doch so gut, dass wir erleichtert durchatmen konnten. Leider hat alles Schöne auch seine Schattenseiten. Vanja Rau unser jüngster Prüf-



ling mit 14 Jahren hat es nur fast geschafft. Aber, nicht so schlimm, es war nur die Superhorse und die kann noch nachgeholt werden. Und dann klappt's auf jeden Fall.

Einen herzlichen Dank auch noch an alle, die uns bei der Prüfung so tatkräftig unterstützt haben.

Eure Betty

Aktuelles aus dem Vorstand:

Aus persönlichen Gründen ist unser Vorstandsmitglied Jochen Bottlang von seinem Amt als Kassenwart zurückgetreten.

Wir danken Jochen, der dem Vorstand viele Jahre als Kassenwart und 1. Vorsitzender angehörte, für seine engagierte Mitarbeit und wünschen ihm alles Gute.

Neue Bankverbindung:

Unser Verbandskonto liegt nun bei der Volksbank Pforzheim, BLZ 666 900 00, Kto-Nr. 3208142.

Bis auf weiteres ist der Schriftverkehr, die Kasse betreffend, an den 1. Vorsitzenden Michael Hedrich zu richten.

Reining-Kurs in Schriesheim

Ein heißes Reining-Wochenende bei Sandra Burger im GO WEST TRAININGSTABLE in Schriesheim erlebten 10 Teilnehmer mit Ihren Pferden. Und das lag nicht allein an den sommerlichen Temperaturen!

Schon um 9 Uhr am Samstag Morgen hieß es „Aufsitzen“! Auf dem Programm standen alle Elemente der Reining: Zirkeltraining, Wechsel, Spins, Stops und Rollbacks – alles kam dran. Und Sandra legte

gleich richtig los. Das Motto dieses Kurses war schnell gefunden. Es war das gleiche wie bei dem von ihr geleiteten Kurs in Österreich vor wenigen Wochen, das seitdem über die Reitanlagen in Graz und Umgebung erschallt: „Angriff“!

Im ersten Teil standen Zirkelarbeit, Speed Control und Spins auf dem Programm. Die Mitte treffen beim Zirkeln, das punktgenaue Abschalten bei der Speed Control und das flüssige Drehen auf der Hinterhand

Der Landesverband Baden-Württemberg im Internet:
www.ewu-badenwuerttemberg.de

wurden immer weiter perfektioniert. Ein perfekter Sonnentag und scharfes Chili in der Mittagspause sorgte für frischen Schwung und so ging es weiter im Manövertraining. Jetzt standen Stops und Rollbacks auf dem Programm. Und auf dem neuen Reiningboden der Reithalle wurden schon nach kurzer Zeit erstaunlich lange Stops gezeigt!

Danach fanden sich alle bei Kaffee und Kuchen im Reiterstübchen ein zur Videoanalyse des bisher Gerittenen. Sandra kommentierte alles beim Ansehen der Fernsehbilder und einige der Teilnehmer konn-

ten sich quasi zum ersten Mal im Leben selbst beim Reiten zusehen. Und waren ausnahmslos positiv überrascht.

Am nächsten Tag wurde das Geübte noch einmal wiederholt, bevor beim Grillen in der Mittagspause eine frohe Nachricht auf die Teilnehmer wartete: jeder musste nun eine Pattern unter „realen“ Turnierbedingungen reiten! Mit Markern, zwei aufmerksamen Richtern in der Arena (GO WEST-Inhaber Sandra und Jörn) und all den anderen Pferden weit weg draußen auf dem Abreiteplatz. Und natür-

lich wurde wieder alles auf Video aufgenommen und zwar genau aus der Richterperspektive...

Nach dem ersten Durchgang wurden bei etlichen Reitern elementare Defizite in der Mengenlehre festgestellt. So wurden auf einmal vier statt drei Zirkel geritten und fünf statt vier Spins gedreht! Sandra stieg selbst in den Sattel ihres Erfolgspferdes LQ HARD AS A ROCK, mit dem sie 2007 Rheinland-Pfalz-Meisterin in der Senior-Reining wurde und ritt die Pattern korrekt vor. Dann zeigte sie die häufigsten Fehler und anschließend deren Korrektur im Training und im Showring.

Daraufhin ritten alle Teilnehmer die gleiche Aufgabe erneut und das Niveau der Ritte war diesmal schon um etliches höher!

Fazit: in nur 2 Tagen haben sich alle unglaublich verbessern können, Pferde und Reiter gleichermaßen. Nur eines hatte sich am Ende stark verschlechtert. Die Stimme von Sandra Burger ...

Die allerdings wird sich schnell erholen müssen, denn alle Teilnehmer waren sich einig, dass dieses Jahr unbedingt noch ein weiterer Reiningkurs im GO WEST TRAININGSTABLE stattfinden muss!



1. Vorsitzender und Postanschrift

Claus Schmidt
Mauerstettner Straße 1
87679 Döisingen
Tel.: 0 83 44 / 97 01
CSchmidt@ewu-bayern.com

2. Vorsitzende:

Dr. Bettina Völkel
Am Eichpold 32A, 83052 Bruckmühl
Tel.: 0177 / 8 64 59 36
BVoelkel@ewu-bayern.com

Internet:
www.ewu-bayern.com

Bayern

Regio-Points:

■ **Landesausbildungszentrum RL-Trainingstable:**

Anna Limmer
Zur Kratzau 1, 96155 Buttenheim
Tel.: 0 95 45 / 95 06 68
Fax: 0 95 45 / 95 07 63
Handy: 0160 / 1 86 70 89
ALimmer@ewu-bayern.com

■ **Regio-Point Oberbayern Reitsportanlage Mayer:**

Kornau 1, 83552 Griesstätt
Trainerin (A): Nadine Hartmann
Tel.: 0171 / 4 72 14 33
www.nh-westernriding.de
Jugend-Landestrainer (B)
Tommy Posch
Handy: 0176 / 68 12 58 42
www.tommyposch.de

■ **Regio-Point Schwaben I Chrom-Ranch:**

Trainerin (A)
Angelika Gallitzendörfer
Im Dickenreis 61, 87700 Memmingen
Tel: 0174 / 1 60 66 94
info@chrom-ranch.de
www.chrom-ranch.de

■ **Regio-Point Unterfranken Steigerwald Ranch:**

Trainer (B)
Thomas Günther
Bgm-Polster-Straße 10
96181 Rauenebrach/Koppenwind
Tel./Fax: 0 95 54 / 92 31 78
Handy: 0171 / 1 10 49 55
Steigerwald-Ranch@vr-web.de
www.steigerwald-ranch.de

■ **Regio-Point Oberfranken HW-Reitanlage Fenkensees:**

Landestrainerin (B) /
Nachwuchs (Nord)
Christine Hummel
Am Hügel 13, 95339 Wirsberg
Tel.: 0 92 27 / 9 45-392, Fax: -393
Handy: 0151 / 1 53 57 206
CHummel@ewu-bayern.com
www.westernreiter.net

■ **Regio-Point Süd-Ostbayern California Stable:**

Trainer (A) / Regional-beauftragter Oberbayern
Thomas Christ
Muttersham 4
84564 Oberbergkirchen
Tel.: 0 86 37 / 98 67-72, Fax: -73

Handy: 0175 / 5 46 58-75 oder
0175 / 5 46 58-22
info@california-stable.de
www.california-stable.de

■ **Regio-Point Allgäu Gestüt Alte Mühle:**

Landestrainerin (B) /
Nachwuchs (Süd)
Susanne Schmidt
Mauerstettener Straße 1
87679 Döisingen
Tel.: 0 83 44 / 97 01
Fax: 0 83 44 / 97 02
gestuet_alte_muehle@t-online.de
www.gestuet-alte-muehle.de
Regionalbeauftragter Schwaben
Claus Schmidt
(Adresse s.o. Susanne Schmidt)
CSchmidt@ewu-bayern.com

■ **Regio-Point Niederbayern Silver Horse Ranch:**

Trainerin (B) / EWU-Richterin:
Renate Ettl
Gschaid 2, 84163 Marklkofen
Tel.: 0 87 32 / 938 121
Handy: 0170 / 1 47 32 83
info@silverhorseranch.de
www.silverhorseranch.de

■ **Kassenwart:**

Sigrune Brem
Büchlweg 30, 82041 Oberhaching
Tel.: 0151 / 16 73 60 16
SBrem@ewu-bayern.com

■ **Jugendwart:**

Thomas Christ
selbe Anschrift wie
Regio-Point Süd-Ostbayern
TChrist@ewu-bayern.com

■ **Freizeit-/Breitensport:**

Matthias Rödel
Poppengrün 6
95131 Schwarzenbach
Tel.: 0171 / 3 41 49 26
MRoedel@ewu-bayern.com

■ **Landesturnierwart:**

Volkhard Hummel
Am Hügel 13, 95339 Wirsberg
Tel.: 0 92 27 / 94 53 91
Fax: 0 92 27 / 94 53 93
info@vh-u.de

Sponsoren der EWU-Bayern e.V.

■ **Kenner Store:**
www.kennerstore.de
■ **Lap and Tap:**
www.lap-and-tap.de
■ **Sattlerei Bayern Oswald – Der Sattler:**
www.dersattler-oswald.de

■ **Days` Cowboy Headquarters:**
www.w-day.de
■ **ON-Werbemittel:**
www.on-werbemittel.de
■ **Gomeiers World of Saddles:**
www.gomeier.com
■ **Overo:** www.overo.de

■ **digital communication advertising:**
www.digital-communication-advertising.de
■ **Apparatebau Karl Bodler**
■ **Friscostar:**
www.friscostar.com
■ **Cullys saddle & more:**
www.cullys.de

Protokoll zur ordentlichen Jahreshauptversammlung – EWU Bayern e.V. am 23. Februar 2008

Ort: Hotel „Zum Schwarzen Reiter“ in Horgau

Protokollführer: Susanne Schmidt
 Versammlungsleiter: Rudolf Geisel

Anwesende:

Mitglieder Erwachsene	129
Mitglieder Jugendliche	7
Delegierte	9
Gäste	9
Gesamt	154

Die Sitzung wird um 19:45 Uhr vom ersten Vorsitzenden Rudolf Geisel eröffnet.

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.

Der Eingang eines Antrages auf Änderung der Tagesordnung – eingereicht von Thomas Christ am 05.02.08 wird von R. Geisel bestätigt und Herr T. Christ gebeten, diesen geänderten Antrag zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung zu erläutern.

Die geänderte Tagesordnung wird bis auf den Punkt – Wahl eines Versammlungsleiters angenommen.

Versammlungsleiter bleibt der erste Vorsitzende R. Geisel.

1. Bericht des 1. Vorsitzenden

Rückblick des Vorsitzenden über die ersten Monate der Vorstandarbeit

a) Erklärung zur Domain ewu-bayern.de

b) Erklärung zu Ausgaben die Geschäftsstelle betreffend, die vormalig von Volkhard Hummel, dem ehemaligen 1. Vorsitzenden geführt wurde.

Die Geschäftsstelle wurde mit sofortiger Wirkung im April 07 geschlossen und gekündigt. Der Vertrag lief jedoch erst zum 31.12.2007 aus, weshalb der volle Jahresbetrag gezahlt wurde.

c) Bericht über fehlende Einnahmen, die lt. Protokoll der JHV 2003 von vhu (Völkel und Hummel Unternehmensleistungen) an die EWU Bayern e.V. für die EWU Jugendarbeit hätten eingehen sollen.

d) Stellungnahme von Herrn Geisel zu entstandenen Anwaltskosten wegen der Veröffentlichung eines Fotos von Frau Petra Kiermeier auf den Internetseiten der EWU Bayern wegen fehlender Eigentumsrechte.

e) Wegen der nachlassenden zuverlässigen Zusammenarbeit mit dem Turnierwart Thomas Mayer

wurde diese im gegenseitigen Einverständnis im August 2007 beendet und wenig später Herr Werner Merle als neuer Turnierwart eingesetzt.

f) Herr Geisel berichtet über die Jugendarbeit: Es fanden zwei mehrtägige Camps mit je 20 Jugendlichen im Gestüt Alte Mühle in Döisingen statt, die von Susanne Schmidt und Thomas Posch geleitet wurden und von der EWU Bayern großzügig finanziell und mit T-Shirts unterstützt wurden.

g) Für 2007 ergab sich ein Mitgliederzuwachs von 18,5%. Auf allen Turnieren konnten steigende Starterzahlen verzeichnet werden.

h) Die bayerische Meisterschaft, die im August vom PSV Freystadt ausgerichtet wurde, war ein großer sportlicher Erfolg. Auf dieser Meisterschaft wurde Rudolf Geisel in einem Schreiben durch einige Mitglieder aufgefordert eine außerordentliche Mitgliederversammlung auszuschreiben.

2. Ausblick 2008

a) EWU Bayern wird sich 2008 auf der Pferd International präsentieren und bei verschiedenen Vorführungen vertreten sein.

b) Als neuer Sponsor konnte die Firma Kenner-Store aus Franken gewonnen werden.

c) Erklärung zur Auswahl der A/Q-Turniere 2008

Diskussion über neues A/Q-Turnier in Memmingen, Schwaben und Streichung des A/Q-Turniers in Niedertaufkirchen, Oberbayern mit verschiedensten Wortmeldungen. Stellungnahme des Turnierwarts und des 1. Vorsitzenden Rudolf Geisel.

d) Rudolf Geisel nimmt Stellung zu Internetforen und erklärt die von ihm veranlasste Schließung des Forums „Warum neuer Vorstand in Bayern“ auf www.wittelsbuerger.de zum Thema EWU-Bayern.

e) Weitere positive Turnierentwicklung für 2008 trotz verkürzter Saison durch die Verlegung der German Open Es werden verschiedene neue C-Turniere für 2008 ausgeschrieben.

f) 30 Jahre EWU – die Veranstalter werden zur verstärkten Werbung aufgefordert.

3. Bericht des Kassenwarts Herr Sascha Bosold

a) Anfangsbestand des Kontos 633399 am 1.1.07: 13 408,41 €
 Einnahmen 2007: 25 241,04 €
 Ausgaben 2007: 23 781,60 €
 Endstand 31.12.07: 14 867,85 €
 Plus zum 31.12.07: 1 459,44 €

Aktueller Kontenstand

gesamt: 27 075,32 €

b) Sascha Bosold stellt die verschiedenen Positionen des Finanzberichts 2007 vor. Dabei entsteht eine Diskussion über die Position Reisekostenabrechnung in Höhe von 4713,01 € mit verschiedenen Wortmeldungen.

c) Ausblick 2008:

- voraussichtliche Einnahmen ca. 20 000 €
- voraussichtliche Ausgaben ca. 22 000 €

4. Bericht der Kassenprüfer

a) Stellvertretend für die beiden gewählten und nicht anwesenden Kassenprüfer Richard Mehl und Sabine Oschmann trägt Reinhold Kühne, der 1. Vorsitzende des PSV Freystadt, durch Vollmacht ausgestattet den Bericht der Kassenprüfer vor.

b) Bei der am 22.02.2008 durchgeführten Kassenprüfung wurde beantragt, den 1. Vorstand vorläufig nicht zu entlasten.

c) Die Nachprüfung wird beantragt. Die Kassenprüfer beklagen das zu späte Zugehen der zu prüfenden Unterlagen (einen Tag vor der Versammlung).

d) Rudolf Geisel nimmt zu einigen der von Reinhold Kühne vorgetragenen unklaren Punkten Stellung.

e) Josef Fuchs schlägt vor die Aufwandsentschädigung für Reisekosten von der Mitgliederversammlung genehmigen zu lassen.

f) Im Verlaufe der Diskussion wollte Sascha Bosold, der Kassenwart, auf Hinweis eines Anwesenden die Unterlagen des ehemaligen 1. Vorsitzenden Volkhard Hummel überprüfen und erhob den Verdacht, dass die von Herrn Kühne vorgelegten Kassenunterlagen Herrn Hummel bereits vorlagen.

In dem daraus entstehenden Tumult beendete der 1. Vorsitzende Herr Geisel die Sitzung und erklärte sie um 21.35 Uhr aus wichtigem Grund für geschlossen.

Nach Beendigung der Sitzung erhob sich Herr Geisel und erklärte den Rücktritt des gesamten EWU Vorstandes (der Breitensportbeauftragte Mathias Rödel lässt im Protokoll vermerken, dass er zu diesem Rücktritt nicht befragt wurde und keine Gelegenheit fand diesen zu widerrufen).

Danach übergab Rudolf Geisel das Silberne Reitabzeichen, verliehen von der Bundes EWU, an Viktoria Zehetmaier und verließ anschließend den Saal.

Gezeichnet:

Protokollführerin Susanne Schmidt
 Versammlungsleiter Rudolf Geisel

Ergänzungsprotokoll zur Jahreshauptversammlung am 23.02.2008

Nach dem Rücktritt des gesamten Vorstandes der EWU Bayern um ca. 21.40 Uhr kommt es zu einer Pause von etwa 30 Minuten. In diesem Zeitraum verlassen mehrere Mitglieder den Versammlungsort.

▪ Roger Kupfer schlägt den verbleibenden Mitglieder die Wahl eines kommissarischen Leiters vor, der eine neue Mitgliederversammlung organisiert und der die Amtsgeschäfte der EWU bis zu diesem Zeitpunkt weiterführen soll.

▪ Josef Fuchs wird von der Mitgliederversammlung zum Versammlungsleiter gewählt.

▪ Josef Fuchs bittet um Vorschläge für die Wahl eines kommissarischen Leiters. Als einziger Kandidat wird Claus Schmidt vorgeschlagen.

▪ Claus Schmidt wird mit 87 Ja-Stimmen und 15 Enthaltungen zum kommissarischen Leiter gewählt und nimmt auf Nachfrage des Versammlungsleiters J. Fuchs die Wahl an.

Der Versammlungsleiter beendet um ca. 22.30 Uhr die ergänzende Mitgliederversammlung.

Protokollführerin Susanne Schmidt
 Versammlungsleiter Josef Fuchs

Protokoll zur außerordentlichen Mitgliederversammlung-EWU Bayern am 05. April 2008 im Gasthof Kreitmair in Grasbrunn

Anwesende:

stimmberechtigte Mitglieder	
Erwachsene:	83
davon Delegierte:	7
Mitglieder Jugendliche:	3
Gäste:	6

Top 1:

- a) Begrüßung durch den kommissarischen Vorstand Claus Schmidt.
 b) Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung:
 ▪ jedes Mitglied erhielt mindestens vier Wochen vorher eine schriftliche Einladung;
 ▪ im Westernreiter konnte die Einladung aufgrund des knappen Termins leider nicht veröffentlicht werden.
 c) Benennung der Protokollführerin Anja Huber

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Top 3: Entlastung des Vorstandes Claus Schmidt schilderte die Geschehnisse der letzten sechs Wochen seit der turbulenten Jahreshauptversammlung am 22. Februar 2008

▪ Thema Protokoll:

Durch Unstimmigkeiten und Einwände über das Protokoll der JHV vom 22. Februar von seitens Herrn Geisel und Herrn Hummel wurde letztendlich eine friedliche Lösung gefunden. Die damalige Protokollführerin Susanne Schmidt las das Protokoll vor.

Claus Schmidt befragte die Mitgliederversammlung, ob dieses Protokoll so veröffentlicht werden darf. Volkhard Hummel hatte zwei Einwände vorzubringen. Es entstand eine rege Diskussion zwischen mehreren Mitgliedern, u.a. über den Kontostand bei der Übernahme der Kasse durch den neuen Vorstand und den jetzigen Kontostand. Daraufhin ergriff der Kassenprüfer Richard Mehl das Wort und legte die Zahlen dar:

Bank Girokonto:

Anfangsbestand:	13408,41 €
Endbestand:	2367,85 €
Wachstumszertifikat	
Bestand:	10000,-€
Unioninvestment Depot	
Bestand:	2500,-€

Gesamtbestand: 14867,85 €
 Plus zum 31.12.2007: 1459,44 €
 Volkhard Hummel bemerkte wiederholt, dass 6800 Euro (der Kontobestand vom BWSV) in der Kasse fehlen und nicht aufgelistet werden. Er habe aber durch Nachforschungen erfahren, dass dieses Geld einfach zum Gewinn 2007 dazugerechnet wurde und äußerte seine Bedenken, dass diese Vorgehensweise buchhalterisch nicht korrekt sei.

Ein Mitglied wandte ein, dass es nicht ersichtlich ist, wie der Kontostand von ca. 27000 €, der auf der letzten JHV aufgeführt wurde, zustande kommt. Der ehemalige Kassenwart Sascha Bosold bemerkte, dass auch noch Fördermittel der EWU-Bund dazugerechnet werden müssen und dass dies der Kontostand zum 22. Februar 2008 und nicht der Kontostand zum 31.12.2007 ist.

Ein weiteres Mitglied erwähnte, dass die Auflistung des Kassenberichts 2007 sehr lückenhaft und nicht übersichtlich aufgeführt wurde und es deshalb zu großem Unverständnis kommt.

Richard Mehl versicherte noch mal, dass der Anfangsbestand und der Endbestand 2007 gestimmt hat und dass er dies auch eidesstattlich bestätigen würde.

Claus Schmidt erklärte, dass auch er nicht nachvollziehen kann, wie die Zahlen zustande gekommen sind, da ihm kein Kassenbuch vorliegt. Sascha Bosold hat dieses auch nicht. Es konnte an diesem Abend nicht geklärt werden, wo sich das Kassenbuch befindet. Um der Diskussion ein Ende zu bereiten, die nichts mit der eigentlich gestellten Frage von anfangs zu tun hatte, wurde per Handzeichen von der Mitgliederversammlung abgestimmt, dass das Protokoll von Susanne Schmidt veröffentlicht werden darf.

Stimmen dafür:	81
Enthaltungen:	2

▪ Thema Kassenbericht:

Richard Mehl entschuldigte sich für das Nichterscheinen aus beruflichen Gründen zur letzten JHV. Er kommentierte den Prüfbericht von Sabine Oschmann und ihm und führte auf, dass es zu einigen Un-

stimmigkeiten kam, u.a. wegen der Reisekostenabrechnungen, fehlender Vorstandbeschlüsse über diverser Ausgaben. Es entstand eine Diskussion zu diesen Themen. Richard Mehl appellierte an den zukünftigen Vorstand, in Zukunft eine Haushaltsplanung für das folgende Geschäftsjahr im Vorfeld zu erstellen.

Volkhard Hummel machte die Mitgliederversammlung darauf aufmerksam, dass, wenn der Vorstand entlastet wird, dem Verein die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt entzogen werden könnte und schilderte den Grund; es gäbe Unstimmigkeiten wegen der Rechtsanwaltskosten (ca. 400 €) die entstanden sind durch das Einstellen eines Fotos von Petra Kiermaier auf die Internetseite durch Rudolf Geisel. Herr Geisel sollte für sein Fehlverhalten privat haften.

▪ **Thema Entlastung des Vorstands:** Richard Mehl beantragte auch im Namen von Sabine Oschmann die Entlastung des Gesamtvorstandes. Thomas Christ merkte an, dass jedes einzelne Mitglied entlastet werden soll.

Es wurde abgestimmt, ob eine Einzelentlastung stattfinden soll. Stimmen dafür: 48.

Somit wurde eine Einzelabstimmung per Handzeichen durchgeführt.

Entlastung:

Mathias Rödel:	Dafür: 81
Dagegen:	0 – Enthaltungen: 2
Sascha Bosold:	Dafür: 77
Dagegen:	2 – Enthaltungen: 4
Anna Limmer:	Dafür: 71
Dagegen:	0 – Enthaltungen: 12
Claus Schmidt:	Dafür: 80
Dagegen:	0 – Enthaltungen: 3
Rudolf Geisel:	Dafür: 23
Dagegen:	37 – Enthaltungen: 22

=> Der ehemalige Vorstand Rudolf Geisel wurde nicht entlastet und der neugewählte Vorstand hat diesen Sachverhalt zu klären.

Claus Schmidt erwähnte, dass die EWU-Bayern nach wie vor einen Stand auf der PFERD INTERNATIONAL betreiben wird. Desweiteren erklärte er den Grund für die vorläufige Schließung des Gästebuches auf der EWU-Bayern.com.

Top 4: Als Einleitung für die stattfindenden Neuwahlen machte Claus Schmidt darauf aufmerksam, dass der neue Vorstand

- die Jugendarbeit fördern muss
- den Kontakt zum Bayer. Reit- und Fahrverein erhalten muss
- ein Protokoll bei jeder Vorstandssitzung zu führen hat

Als Wahlleiter wurde Josef Fuchs vorgeschlagen und mit 53 Dafürstimmen gewählt.

Top 5: Neuwahlen

Es wurde eine geheime Wahl beantragt und drei Wahlhelfer berufen.

1. Vorstand:

Es wird Claus Schmidt vorgeschlagen und mit 72 Stimmen, 3 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

2. Vorstand:

Es wird Dr. Bettina Völkel vorgeschlagen und mit 66 Stimmen, 10 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen und 4 ungültigen Stimmen gewählt. Da eine Stimme mehr abgegeben wurde, wird die Wahl wiederholt. Bei der 2. Wahl wird sie mit 68 Stimmen, 10 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt das Amt an.

Jugendwart:

Es wird Thomas Christ vorgeschlagen und mit 70 Stimmen, 7 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Breitensportbeauftragte:

Es wird Matthias Rödel vorgeschlagen und mit 66 Stimmen, 12 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Kassenwart:

Es wurde Sigrune Brehm vorgeschlagen und mit 70 Stimmen, 10 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Es wurde auch Hans Küchle vorgeschlagen, er lehnte aber aus privaten Gründen ab.

Kassenprüfer:

Es wurden Markus Thauerer, Richard Mehl und Hans Küchle vorgeschlagen. Es ist kein stimmberechtigtes Mitglied dagegen, dass die zwei Kassenprüfer in einem Wahlgang gewählt werden.

Markus Thauerer wurde mit 60 Stimmen, Richard Mehl mit 77 Stimmen und Hans Küchle mit 18 Stimmen gewählt. Insgesamt wurden 11 Enthaltungen abgegeben. Markus Thauerer und Richard Mehl nahmen die Wahl an. ▶

Claus Schmidt bedankte sich bei Josef Fuchs und den drei Wahlhelfern.

Top 6:

Es wurden keine Anträge zur Delegiertenversammlung abgegeben.

Top 7:

Anträge und Wünsche werden auf Top 9 verschoben.

Top 8: Festlegung des Versammlungsortes für die nächste JHV.

Es wurde Augsburg, Memmingen, Ingolstadt und München vorgeschlagen. Augsburg erhielt 4, Memmingen 17, Ingolstadt 24 und München 26 Stimmen. Somit findet die nächste JHV in München statt.

Top 9: Verschiedenes

▪ Standort der JHV soll nicht durch Abstimmung gewählt werden, sondern gerecht in Bayern aufgeteilt werden.

▪ Sascha Bosold merkte an, dass es in Zukunft Ehrenmitglieder bei der EWU Bayern geben soll, z.B. durch die Verleihung vom Goldenen Reitabzeichen. Volkhard Hummel fügte hinzu, dass es dieses Organ bereits bei der EWU Bund gibt, für Bayern müsste eine Satzungsänderung erfolgen. Dieser Antrag wird Tagesordnungspunkt bei der nächsten JHV.

▪ Matthias Rödel gab Anregungen zum Dog & Horse Trail.

▪ Claus Schmidt machte auf das Süddeutsche Breitensportfestival aufmerksam, und das es dort das

erste Mal einen Westernschulperde Cup geben wird.

▪ Josef Fuchs brachte ein paar Anregungen für Turniere vor.

Wegen der hohen Fahrkostenerstattungen für den Turnierwart könnte dieser durch die Regionalbeauftragten ersetzt werden. Kosten für Schleifen, Pokale, usw. könnten gesenkt werden, wenn die Turnierveranstalter vor Saisonbeginn einen gemeinsamen Hersteller bzw. Vertreter auswählen.

Am Jahresanfang sollten sich die Turnierveranstalter mit der Vorstandschaft treffen, damit gemeinsam Turnierdaten ausgemacht werden können.

▪ Ein weiteres Mitglied bemerkte, dass es zu Unstimmigkeiten kommt, weil in der Satzung der EWU-Bay-

ern steht, dass diese Mitglied beim Bayer. Reit- und Fahrverein ist. Der BRFV die EWU-Bayern aber als außerordentliches Mitglied führt. Claus Schmidt wird dies klären.

Nachdem keine Wünsche und Anträge mehr vorgebracht wurden, sagte Claus Schmidt, dass sich die neue Vorstandschaft in Kürze treffen wird und u.a. die Anträge bearbeitet werden.

Claus Schmidt bedankte sich anschließend bei den Mitglieder, Delegierten und Gästen für das zahlreiche Erscheinen und wünschte eine gute Nachhausefahrt.

Die Versammlung wurde um 23.10 Uhr geschlossen.

Protokollführer Anja Huber
1. Vorstand Claus Schmidt

Prüfung Grundlehrgang Trainer C Western und Berittführer

Am 24.05.08 fand in Oberbergkirchen bei California Stable eine Prüfung zum Grundlehrgang Trainer C Western und Berittführer statt. Der Lehrgang erfolgte in Kooperation mit dem Bayerischen Reit- und Fahrverband und wurde durchgeführt von Sabine Kotschmar (Trainer B) und Thomas Christ (Trainer A).

Die bestandene Grundlehrgangsprüfung ist nach den Bestimmungen des Bayerischen Kultusministeriums die Voraussetzung zur Teilnahme am Hauptlehrgang für den Trainer C Western. Dieser beinhaltet praktisches Reiten Horsemanship, Trail und Gelände, eine theoretische Prüfung sowie die so genannte Lehreignungsprüfung in Form von praktischer Unterrichtsgebung.

Die Prüfungen wurden abgenommen von Dr. Bettina Völkel (Vertreter LK Bayern) und Helmut Köhler (FN Richter).

Am Grundlehrgang Trainer C Western haben teilgenommen und die Prüfung mit Erfolg bestanden:

▪ Jennifer Israel ▪ Matthias Gruber
▪ Manuela Pflüger ▪ Kristina Schuck
▪ Ulli Hein ▪ Christina Munteanu

Die Prüfung zum Berittführer FN haben absolviert und mit Erfolg bestanden:

▪ Jennifer Israel ▪ Matthias Gruber,
▪ Kristina Schuck ▪ Ulli Hein

Die Ausbilder Sabine und Tom gratulieren Euch nochmals recht herzlich zu den bestandenen Prüfungen und freuen sich auf den Hauptlehrgang mit Euch!



Prüfung zum WRAZ Kl. III und IV, Deutscher Reitpass bei California Stable am 04.05.08

Am 04.05.08 fand bei California Stable eine Prüfung zum WRAZ III und IV, Deutscher Reitpass und Basispass statt.

Den vorangegangenen Lehrgang leiteten Sabine Kotschmar (Trainer B) und Thomas Christ (Trainer A). Prüfer waren für das

WRAZ Kl. IV und Basispass waren Christine Hummel EWU und Margot Stadler FN. Das WRAZ Kl III sowie der Deutsche Reitpass wurde geprüft von Renate Ettl EWU und Margot Stadler FN.



Die Teilnehmer haben an folgende Prüfungen teilgenommen und erfolgreich bestanden:

Birgit Wilms:	WRAZ IV / Deutscher Reitpass mit Springen und Basispass
Ulrike Wehner:	WRAZ IV
Regina Dowling:	WRAZ IV / Deutscher Reitpass ohne Springen und Basispass
Patrizia Karg:	WRAZ III / deutscher Reitpass mit Springen
Jennifer Israel:	WRAZ III / deutscher Reitpass mit Springen
Anja Huber:	WRAZ III / deutscher Reitpass mit Springen
Christina Munteanu:	WRAZ III / deutscher Reitpass ohne Springen
Klaus Noreiks:	WRAZ III

Auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch von den Ausbildern Sabine und Tom!

Schaut doch mal rein!
EWU-Bayern e.V. im Internet unter:
www.ewu-bayern.com



1. Vorsitzender:

N.N.

2. Vorsitzender:

Torsten Rokosch
Handy: 0162 / 314 61 64
torsten@ewu-berlin-brandenburg.de

Pressesprecherin:

Simona Paust
Handy: 0173 / 64 64 357
presse@ewu-berlin-brandenburg.de

Internet:

www.ewu-berlin-brandenburg.de

Bitte beachten Sie die wichtigen Mitteilungen auf Seite 11!

- **3. Vorsitzende (Kasse):**
Andrea Pietzker
Tel.: 030 / 636 17 38
kasse@ewu-berlin-brandenburg.de
- **4. Vorsitzende (Jugend) und Kaderchefin:**
Heike Bloch
Tel.: 030 / 80 60 37 33
Handy: 0157 / 74 49 36 16
jugend@ewu-berlin-brandenburg.de
- **Turnierwart:**
Matthias Borrack
Handy: 0177 / 53 48 485
turnierwart@ewu-berlin-brandenburg.de
- **Freizeit- und Breitensport:**
Sylvia Schiel
Handy: 0172 / 547 92 56
schiel@ewu-berlin-brandenburg.de
- **Umwelt und Tierschutz:**
Heike Hübner
Handy: 0171 / 53 86 174
umwelt@ewu-berlin-brandenburg.de
- **Beauf. f. Ausbildungsfragen:**
Werner Schiel
Handy: 0172 / 547 92 56
schiel@ewu-berlin-brandenburg.de
- **Jugendsprecher:**
Mara Stieber
- **EWU-Meldestelle:**
www.ewu-meldestelle.de

Berlin-Brandenburg

EWU-Turniere in BB

12.-13.07.2008
A/Q-Turnier Michaelisbruch
Ansprechpartner:
Barbara Beutler,
Tel.: 0172/3118204

01.-03.08.2008
A/Q- und C-Turnier Steckelsdorf
Ansprechpartner:
Martina Deichsel,
Tel.: 03385/504994

20.-21.09.2008
C-Turnier Jühnsdorf

Kurz und Knapp

■ **Ab jetzt wird's ernst ...**
... für Stephan Karbe und Torsten Rokosch. Beide begehen in diesen Tagen Ihren 40.

■ **10 Jahre Zeit haben dafür noch ...**
... Alexandra Werner und Nancy Wustrack. Beide feiern Ihren 30. Übrigens am selben Tag! Glückwunsch!

■ **Nennschluss**
12. Juli für das EWU-A/Q- und C-Turnier in Steckelsdorf auf der BIG DD Ranch vom 01. bis 3. August

■ **Pferderegistration**
Wie mir Axel Sander mitteilte, enden im Moment recht viele Pferderegistrierungen. Denkt daran, dass die Registrierung nach 5 Jahren verlängert werden muss. Es kommt immer wieder zu Problemen bei der Erfassung Eurer Nennungen.

Das Formular „Verlängerung Pferderegistrierung“ findet Ihr auf unserer Internetseite und eine Verlängerung für die nächsten 5 Jahre, kostet nur 10 Euro.

■ **DANKE an alle „Pünktlichner“**
Fast alle Nennungen gehen jetzt pünktlich ein. Kaum noch Nachnennungen. Und die die später eingehen, können es kaum glauben, dass wir sie nicht mehr annehmen.

Reggio Emilia, eine ganz besondere Show

Reggio Emilia ist bekannt als DIE Generalprobe für die Reined Cowhorse Jungstars.

Philipp Martin Haug hatte sich darum mit drei jungen Stuten und seinem erfolgreichen Hengst Slidin on Diamonds auf den weiten Weg nach Italien gemacht.

Für die drei Stuten war es das erste Mal, dass das komplette Programm der Reined Cowhorse (herd work, fence work und dry work) auf dem Programm für sie stand.

Alle drei Stuten zeigten, auch unter den extremen Bedingungen, sehr gute Leistungen.

Die vierjährige Quarter Horse Stute A Smarty Pants (Besitzer S. Salzer) ging als zweit Beste aus den Vorlauf ins Finale. Sie zeigte großartige Leistungen am Rind. (Für sie war es überhaupt das erste Turnier in ihrer Laufbahn.) Die vierjährige Stute Misskeeto Twist (Besitzer S. Biebler) verpasste den Einzug ins Finale nur um 0,5 Punkte). Rooster Bunny (Besitzer S. Lagerbauer), eine fünfjährige Stute, hatte bereits auf einigen Shows vorher ihre Nerventstärke bewiesen. Sie zog als fünfte

ins Finale ein. Im Finale legte sie in der herd work mit einem Score von 144,5 gut vor (fence work 144). Bunny hat ihren Job super gemacht und wurde mit einem vierten Platz im Finale des Derbys belohnt.



Der mehrfache Working Cowhorse Champion Slidin on Diamonds konnte wieder an seine bisherigen Erfolge anknüpfen. Er belegte den dritten Platz mit einem Score von 143,5 in der dry work und 146 in der fence work.

Wir gratulieren allen Besitzern und dem Trainer Philipp Martin Haug zu diesen tollen Erfolgen.

Sabine Lagerbauer

Himmelfahrtsturnier auf der Three Oak Ranch war ein voller Erfolg!

Am Himmelfahrtswochenende war es endlich soweit, der Saisonstart 2008.

Ca. 170 Pferd-Reiterkombinationen trafen sich vom 02.-04.05.2008 auf der Three Oak Ranch in Lübben zum ersten EWU Berlin-Brandenburger C-Turnier des Jahres. Das Wetter spielte das ganze Wochen-

ende mit und so waren Teilnehmer, Veranstalter und Zuschauer guter Laune.

Die meisten Reiter trafen schon am Mittwoch zum gemütlichen Lagerfeuerabend auf der Ranch ein, um dann am Donnerstag morgen um 10 Uhr zur traditionellen Herrentags Kahnfahrt aufzubrechen. ▶



Dass diese Fahrt für den einen oder anderen Teilnehmer feucht-fröhlich endete, muss hier wohl nicht mehr erwähnt werden.

Unter der Turnierleitung von Jürgen Rokosch gab es mit Jörg und Evi Bös erstmalig in diesem Jahr zwei Wertungsrichter für ein BB-Turnier, da es über 600 Starts an diesem Wochenende geben sollte. Ihnen zur Seite standen Simone Salzer und Sascha Matz als Ringstewards. Die Abreiteplatzaufsicht übernahm Susanne Schneider und zur Freude aller Teilnehmer, hatte sie immer ein Regelbuch sowie die Pattern bei sich, um allerletzte Fragen noch schnell vor dem Start klären zu können.

Von Freitag bis Sonntag konnte man als Zuschauer hochkarätige Westernprüfungen sehen.

Höhepunkte des diesjährigen Turniers waren sicherlich die Westernturnieroutfit-Modenschau des

Modelabels „Canuto“ und die anschließende Freestyle Reining. In dieser Reining konnten die Teilnehmer ihrer Kreativität und ihrem Einfallsreichtum freien Lauf lassen, und so sah man „Balou den Bären“ zu dem Dschungelbuchtitel „Probiere mal mit Gemütlichkeit“ auf dem Wallach „Sally Hit“ in zweier Wechseln durch die Bahn fliegen. Den ersten Platz belegte Victoria Wiemann mit ihrem Wallach „A Real Chic“, die uns mit ihrer Kung-Fu Fighting Darbietung in den Bann zog.

Auch der Horse and Dog Trail Cup war für Viola Nowak mit Tamina und ihren Hund Murphy wieder ein voller Erfolg. In dieser Prüfung wird nicht nur das Zusammenspiel zwischen Pferd und Reiter bewertet, sondern auch noch zusätzlich der Gehorsam des Hundes.

Das Catering wurde von den „Cooking Cowgirls“ übernommen



und so gab es alles was das Westernreiter Herz begehrt. Country-Kartoffeln, Hot Dogs, Maiskolben, saftige Steaks und die gute alte Rostbratwurst.

Für unserer All Around Champions war das Turnier sicherlich ein voller Erfolg. In der LK 1 belegte Jana Rokosch mit Jacky Bo Holly und Janina Müller auf Dolphin Chex diesen Titel, in der LK 2 konnte sich Marlene Tutzke und Henry genauso wie

Lina Marie Heimann mit Classic Shotgun vor allen anderen Reitern durchsetzen. In der LK 3 punkteten Simone Halamoda auf Chico und Lucille Hirschfeld auf Strahlemann, also voller Hafipower!

Die besten Reiter der LK 4 waren Anika Höhne mit Kasper und Amelie Henle mit Docs White Sands. Anja Wolk mit Big Mont und Charleen von Kolpinski mit Chips Hot Charleen dominierten die LK 5.

Alles in Allem war es ein sehr gelungenes Turnier auf der Three Oak Ranch in Lübben und die Teilnehmer äußerten sich äußerst positiv über Zeitplan, Organisation und Ablauf!

Ein Dankeschön an Henry Sander und seinem Three Oak Ranch Team für das tolle Turnier!

Wir kommen gerne nächstes Jahr wieder!

Simona Paust

EWU-BB-Pressesprecherin

Freestyle Reining Trophy 2008 – Wie sind die Regeln?

Da wir ja leider, trotz Regelbuch, den ein oder anderen Reiter haben, der Pflichtmanöver vergisst hier nun einmal die Regeln einer Freestyle-Reining:

Eine gute Freestyle-Vorführung ist für den Richter sowie für den Zuseher gleichermaßen attraktiv zum ansehen. Der freigewählte Ablauf der Manöver, eine hinreißende Musik und dazu passende Kostümierung machen aus diesem Wettbewerb etwas ganz besonderes.

Max. Zeit:

Das Limit liegt bei 4 Minuten, einschließlich aller Einleitungen. Die Zeit wird entweder mit dem Beginn der Musik oder der Einleitung genommen (was immer eben zuerst kommt) und endet mit der Musik.

Kostümierung:

Diese ist nicht Pflicht (aber es sieht halt doch gut aus, wenn die Kostümierung zur Musik passt und der Reiter sich doch auch diese Mühe gemacht hat ...). Der Schwerpunkt für die Bewertung liegt in der Zusammenstellung der Reining Manöver zur Musik.

Hilfsmittel:

Sonstige Mittel sind zulässig: z.B. das Pferd mit Decken verhüllen oder spezielle „Gewänder“ für das Pferd nähen, Schmuck wie Bänder,

Lametta für Schweif und Mähne – es soll nur nie die Sicht des Richters auf das Pferd an sich beeinträchtigt werden. Auch ein 2. Pferd für den Anfang oder Schluss oder als Ausdrucksmöglichkeit für eine kleine Geschichte (wie eine dargestellte Liebesromanze) ist durchaus gerne gesehen. Doch man soll darauf achten, dass der eigentliche Teilnehmer doch der Hauptakteur ist. Auch andere Leute, die man in eine Handlung einbezieht, erzielen einen tollen Effekt und ist vor allem für das Publikum sehr interessant. Es gibt schon nette Videos (youtube.com) mit absolut tollen Ritten, da kann man sich schon ein paar Ideen abschauen.

Das Pflichtmanöver:

Es gibt vorgeschriebene Pflichtmanöver, die ein Reiter zeigen muss. Um zu beurteilen, ob alle diese Manöver auch gezeigt worden sind, benötigt man unbedingt einen Schreiber. In diesem Wettbewerb geht alles sehr schnell, daher ist die Konzentration für die Richter auch sehr hoch.

7 Pflichtmanöver (die ersten 7 Boxen) eine Box für Übergänge, Zirkel (die nicht in Zusammenhang mit anderen Manövern stehen) und nicht erforderliche Manöver:

4 Spins nach rechts (aufeinander folgend), 4 Spins nach links, 1 Fliegender Wechsel von rechts auf links, Fliegender Wechsel von links nach rechts, 3 Stops.

Das ergibt für den Score Sheet folgendes:

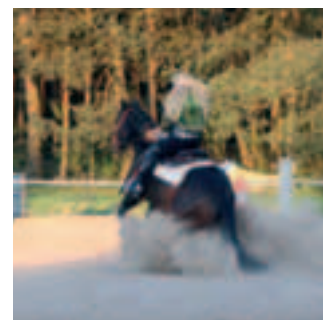
In den ersten 7 Manöver (Score) Boxen müssen Positionen von - 11/2 bis + 11/2 eingetragen sein. Die 8 Box ist die sogenannte Transitionsbox.

In dieser werden alle anderen Manöver eingetragen:

z.B. sehr beliebt sind am Anfang Trabversalen. Trab ist erlaubt, aber er muss offensichtlich als gewollt erkennbar für den Richter sein. Aber auch Zirkel (vor allem mit Übergang von schnellen zu langsamen) werden in dieser Box eingetragen. Es ist allerdings auch möglich, einen Zirkel der mit einem Galoppwechsel verbunden wird, im Zusammenhang mit dem Wechsel zu berücksichtigen und daher dort zu bewerten.

Dasselbe gilt auch für Rollbacks und Rückwärtsrichten:

Im Zusammenhang mit einem Stop werden sie bei diesem mitgewertet. Kommt es irgendwo anders vor, so findet man diese nicht verlangten Manöver in der Transitionsbox wieder.



Besonders den Zirkeln kommt eine besondere Bedeutung zu:

Hier kann man natürlich in der 8. Box leicht zu einer Plusbewertung kommen, vorausgesetzt, man hält sich an eine gewisse Symmetrie der Zirkel, zeigt einen Tempounterschied zwischen großen schnellen und kleinen langsamem Zirkeln, und beachtet auch das Center der Arena als Mittelpunkt. Es ist egal, ob man 2 oder 4 Zirkel zeigt. Die Zirkel sind sogar erwünscht, um ein willig gehendes Pferd zu präsentieren.

Die Fliegenden Wechsel können in Verbindung mit Zirkeln gezeigt werden, aber auch auf einer Diagonalen oder jeder anderen Linie. Auch hier geht es darum, eine gewisse Symmetrie und erkennbare Choreografie zum Ausdruck zu bringen. Der Schwierigkeitsgrad wird auch durch das Tempo und die

Durchlässigkeit des Pferdes beurteilt. Besonders nett ist es anzusehen, wenn Reiter ihre Pferde mehrmals -beabsichtigt- hintereinander wechseln lassen. Der Richter kann jeden Fliegenden Galoppwechsel einzeln bewerten oder als Gruppe, wobei da dann der Score für jede Richtung in der Gesamtheit der Qualität und Schwierigkeitsgrad gewertet wird.

0 Scores und Penalties:

Sturz von Reiter und oder Pferd, Verweigerung ein Kommando auszuführen, ein Pferd außer Kontrolle, das Überschreiten des Zeitlimits. Dagegen ist ein Handwechsel, der Gebrauch beider Hände oder eine Verkürzung der Zügel durch das Romal kein Grund für einen 0 Score.

In dem Fall, dass nicht alle Pflichtmanöver innerhalb der 4 Minuten gezeigt worden sind, bleibt die betreffende Box leer und der Reiter erhält einen 0 Score. Es steht jedem Reiter frei, Manöver zu wiederholen. Diese werden dann wieder in der betreffenden Box festgehalten. Wenn der Reiter z.B. 2x4 Spin nach rechts zeigt, so findet er in der betreffenden Box beide Scores. Macht er z.B. beim 2. Mal nur 2 Spins, so findet man dieses Manöver als freiwilliges Manöver in der 8. Box – der Transitionsbox. Wenn jemand nun beim 1. Mal z.B. nicht nur 4 Spin, sondern gleich 7 Spins macht, so werden die 7 Spins gemeinsam bewertet. Allerdings für jede Seite

müssen zumindest einmal je 4 aufeinander folgende Spins gezeigt werden.

Penalty 5 – wofür:

Es werden alle gegeben, ausgenommen den Sattel festhalten, solange das Ab- oder Aufsteigen oder anderen notwendigen Teilen während der Vorführung in Zusammenhang steht. Das bedeutet daher, dass man schon Penalty 5 bekommt, wenn man sich während eines Stops oder Rollbacks am Sattel festhalten muss (aus Sicherheitsgründen). Bewertet wird aber nur das, was man im Sattel sitzend an Manövern zeigt. Sonstige Sachen (z.B. eine kleine Rock n Roll-Einlage vorher wird nur im artistic impression score berücksichtigt).

Eine Ausnahme gibt es noch:

Ein offensichtliches trainiertes Manöver, wie durch Hilfen hervorgerufenen Steigen, führt nicht zu einem Penalty 5.

Es gibt also welche für:

Sponieren vor dem Gurt, Gebrauch der Hand für Lob oder zum Angst einflößen, offensichtlichen Ungehorsam.

Penalty 2:

Penalties für Freeze Up (Einfrieren, d.h. komplette Unterbrechung der Seitwärtsbewegung der Schultern in Spin) und Break of Gait werden gegeben.

Es gibt nicht:

Es gibt keine Marker Penalties oder keine Penalties bis zu einem bestimmten Punkt anzugaloppieren

oder aus dem Schritt oder Halt anzugaloppieren.

Sonstige Penalties:

Penalties für Overspin bzw. Under-spin werden hier nicht gegeben. Auf den Zirkeln werden auch alle Penalties gegeben, die sonst auch verteilt werden. Also, z.B. für jeden Kreuzgalopp oder auch falschen Galopp.

Es gibt aber eine große

Ausnahme:

Wenn ein Reiter das Pferd absichtlich im Außengalopp gehen lässt, gibt es dafür keine Penalties.

Somit ist die Erfahrung und das Gefühl des Richters gefordert:

War es ein gewollter Außengalopp oder ist nur das Pferd nach einem Fliegenden Galoppwechsel nicht umgespungen – im Zweifel wird immer für den Reiter entschieden. Doch meistens merkt man sehr schnell, was der Reiter vom Pferd gewollt hat.

Daraus ergibt sich dasselbe für Fliegende Galoppwechsel:

Verspätete Galoppwechsel, weil das Pferd nicht umgesprungen ist, werden gegeben. Ebenso werden Break of Gaits dem Richter kein Problem machen. Das Center wird auch von Reitern als Orientierungspunkt für die Wechsel auf dem Zirkel gebraucht. Doch dem Reiter bleibt grundsätzlich überlassen, wo er die Fliegenden Galoppwechsel zeigen möchte. Doch wo immer Kreuzgalopp auftaucht, wir er als solcher gewertet.

Wenn dem Stop ein Rollback folgt, nimmt man an, dass das Pferd im Galopp herauskommen wird. Trabtritte werden mit Penalties bestraft (1/2 Penalty bis 4 Tritten mit den Hinterbeinen, 2 Penalties für mehr als 4 Tritte.) Auch hier muss der Richter beurteilen, ob der Reiter vielleicht absichtlich herausgetrabt ist (allerdings ist das dem Reiter nicht zu raten) oder ob später ein Trabübergang vorgenommen worden ist oder einfach ein Break of Gait passiert ist. Rollbacks werden meist im Zusammenhang mit einem Stop bewertet. Bei einem Freeze Up im Rollback wird ganz normal ein Penalty 2 gegeben.

Der Mindestabstand von der Wand beim Stop wird nicht gefordert, Fencing (das Pferd von der gegenüberliegenden Wand Stoppen lassen oder sehr knappes Hinreiten auf die Wand) soll sich allerdings negativ auf den Score auswirken.

Die Ausrüstung:

An der Freestyle Reining ist man ein bisschen großzügiger (NRHA-Regeln). Doch der Tierschutz steht auch hier an erster Stelle. Der größte Unterschied ist, dass im Bit sowohl ein – wie auch zweihändig geritten werden darf. Auch ein Wechsel dazwischen ist möglich. Man kann aber auch ohne Zaumzeug reiten oder nur mit einem Neck Rope. Das sieht natürlich besonders spektakulär aus, aber nur dann, wenn das Pferd auch willig alle Manöver ausführt.



1. Vorsitzende und Geschäftsstelle:
Martina Nitsch
Liebigstraße 75
27755 Delmenhorst
Mobil: 0173 / 6 54 73 38
mn@wako.de

Pressewart:
Heiko Markwart
Beim Plate-Busch-Hof 73
28325 Bremen
Mobil: 0171 / 2 24 90 98
heiko.markwart@web.de

Internet:
www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Bremen/Niedersachsen

2. Vorsitzender:

Arne Pirk
Stettiner Straße 6, 26506 Norden
Tel.: 0 49 31 / 91 01 67
Mobil: 0176 / 23 95 70 92
kontakt@ap-westernhorse-training.de

Turnier- und Sportwart:

Axel Straub
Fladder 6, 49451 Holdorf
Tel.: 0171 / 9 26 20 04
a.straub@arcor.de

Jugend-, Freizeit- und Breitensportbeauftragte:

Ellen Matzdorf
Zum Schießstand 12
26203 Wardenburg
Tel.: 0 44 07 / 71 62 88
Mobil: 0171 / 2 85 01 18
ellen.matzdorf@web.de

Promotionsteam:

Sabine London, Morsum
sabine.london@westernreitunterricht.de

Treffpunkte für Westernreiter

▪ **Roofman Ranch Barver**
jeden 1. Freitag im Monat
Info: Ralf Seedorf
Tel.: 0 54 48 / 98 84 54 oder
Mobil: 0171 / 9 27 62 50

▪ **Pine Tree Ranch Dönsel**
jeden 3. Samstag im Monat
Info: Claudia Mosebach
Tel.: 0 54 46 / 22 40 oder
Mobil: 0173 / 95 350 84

▪ **Delmenhorst**
Info: Martina Nitsch,
Mobil: 0173 / 6 54 73 38

Der EWU-LV Bremen-Niedersachsen im Internet:

Unsere neue Homepage (mit Link zu unserem neuen Forum):
www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Sponsoren

Autohaus Wako VW und Nissan Vertragshändler – Martina Nitsch Seestraße 1, 27755 Delmenhorst Tel.: 04221/25595, Fax: 922966 www.wako.de

Custom Saddle Shop Individuelles Westernequipment Ken Mathews u. Stefan Breywisch Auf dem Brinke 1, 27245 Kirchdorf Tel.: 04273/963566 www.custom-saddle-shop.de

Futterscheune Achternholt Ellen Matzdorf Zum Schießstand 12 26203 Wardenburg Tel.: 0171/2850118

ReitSport Manfred Lampe Im Gleisbogen 10, 49393 Lohne Tel.: 04442/704884, Fax: 704885 Mobil: 0162/9696288 Reit-Sport-Lampe@ewu.net

Freestyle Team Heike und Peter Hölscher Kreisstr. 10 a, 21279 Appel Tel.: 04165/217544, Fax: 217553 www.freestyle-team-saddle.de

Roofman Ranch, Ralf Seedorf Im Timpen 30, 49453 Barver Tel./Fax: 05448/988454 Mobil: 0171/9276250 www.roofman-ranch.de

Freizeit- und Westernreitstall Kirbach-Emden Manuela Kirbach-Emden Gestüt Bandholz, Ringstedt 27574 Bremerhaven Mobil: 0171/3234456

Nicole Maaß Quarter Horses Hospitalstr. 19, 28777 Bremen Tel.: 0421/6880994, Fax: 6880997 Mobil: 0172/7115179 www.nicole-maass.de

Tack Room - Riding Equipment Heerweg 5, 49453 Rehden Tel.: 05446/9029614, Fax: 9029615 E-Mail: info@tack-room.de Shop: www.tack-room.de

Westernhorse Gear Saddleshop und Westernbedarf Jens Stemmingier Lübecker Str. 20, 28870 Ottersberg Tel.: 04205/319944, Fax: 319998 www.westernhorse-gear.de

Unser Cowboy ist zurück!

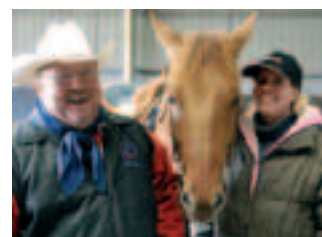
Es würde mich nicht wundern, wenn jetzt angesichts dieser Überschrift einige von Euch denken: „Jetzt ist der Pressewart total durchgeknallt“.

Ich bin mir aber ziemlich sicher, dass derjenige, um den es geht, diese Überschrift mit einem breiten Grinsen gelesen hat – die Rede ist von Thomas Hoppe, Westernreiter-Urgestein, Rancher-Original und Mitbegründer der Westernreiter-Szene, die ohne diese Handvoll Leute mit Weitblick und Visionen auf der einen Seite, aber auch ein bisschen Abenteuerlust und Verrücktheit auf der anderen Seite vielleicht nie so entstanden wäre.

„Unser Cowboy ist zurück“ – das hat vor ein paar Jahren, wie Thomas mir damals erzählt hat, als Schlagzeile in einer Hamburger

Tageszeitung gestanden, als die Odyssee nach der Trennung von der Peppy's Tino Ranch damals in Hamburg wieder ein vorläufiges Ende gefunden hatte.

Thomas ist mit seinem Trainingsbetrieb erneut umgezogen und wieder Mitglied unseres Landesverbands. Er hat mit Fenja Knispel eine neue Bleibe in der Nähe von Neu Wulmsdorf gefunden. Die Reitanlage Bösch ist noch im Bau; die Beschreibung, die mir hier vorliegt, ist aber in der Tat beeindruckend: 2 Reithallen (60 x 20 bzw. 45 x 20 m), überdachte/ovale Führanlage, Außenreitplatz 35 x 75 m, überdachter Roundpen, Reiterstübchen, Seminarraum – das ganze direkt am Waldgebiet Rosengarten. Vielleicht wird das ein Ersatz für die Turnierstandorte Damme bzw.



Zeven? Ich denke, gerade der Oak Ranch trauern noch so einige von uns hinterher. Für die meisten von uns ist das ziemlich weit entfernt, aber wer aus Friesland nach Dönsel fährt, der fährt vielleicht auch nach Neu-Wulmsdorf.

Die Hallen sind zur Zeit noch im Bau, aber ab Juni startet der Trainingsbetrieb; zum 08.08.08, dem offiziellen Einweihungstermin, soll alles fertig sein.

**Bleibt nur noch eines:
Viel Erfolg zu wünschen!**

Von Heiko Markwart

A/Q-Turnier in Barver – Wettergott verliert 2:3

So manches Mitglied unseres Landesverbands hat sich im Vorfeld darüber Gedanken gemacht, ob man auf der Anlage der Roofman-Ranch in Barver ein A/Q-Turnier veranstalten kann.

Ich gebe zu: Auch ich hatte meine Zweifel. Auf dem C-Turnier im Vorjahr musste ich bei der LK 3 A-Pleasure am Freitag 30 Meter im voraus planen: Sollte ich auf dieser Strecke an der straßenzugewandten Seite des Hauptplatzes mit meinem nicht so langsam joggenden Vollblutaraber meinen Vormann einholen, hätte ich die Wahl zwischen einem Break of Gate oder einem Ausflug vom Hufschlag in die Barver Sumpfwildnis in der hinteren Ecke des Platzes gehabt. Ok, als dritte Alternative hätte ich noch über den Zaun springen können.

Ralf hat uns das im Vorfeld auch nicht einfacher gemacht: Auf die Frage „Änderst Du noch irgendwas an der Anlage“ gab es ein „Nöö“ – dieser Schlawiner ...

Meine Tochter brachte dann noch ein Gerücht mit Namen „Reitzelt“ mit. Glauben konnte ich das nicht.

Aber so kochte die Spannung auf dem Höhepunkt, als ich am Freitag morgen mit dem Gespann dem EWU-Hinweisschild zu den Paddocks folgte – und meinen Augen

nicht traute: Ein Zelt ... Oktoberfestformat ... und darin ein Reitplatz.

OK, 1:0 für die Roofman-Ranch. Was folgte, war aus meinem Blickwinkel ein gut organisiertes Turnier mit präzise eingehaltenem Zeitplan. Möglicherweise hatte der eine oder andere Teilnehmer aus anderen Landesverbänden noch eine andere Erwartungshaltung – Barver ist aber nicht Löhne. Muss und soll es auch nicht sein; denn wer von Euch hat noch die Zeitplanverzögerungen dort und z.B. in Damme in Erinnerung?

Leider hat es Freitag und Samstag geregnet, was das Zeug hielt – dadurch sind fast alle Prüfungen im Zelt gelaufen; naturgemäß war die Atmosphäre da bei bedecktem Himmel etwas düster – aber trocken, und der Boden war gut bereikbaar; nebenbei scheint Ralf ein paar fähige Helfer mit Kenntnissen in Kanal- und Staudammbau zu haben, denn ohne das Anlegen einiger Entwässerungsgräben wäre das Wasser irgendwann doch in die Reitbahn geflossen.

Die Teilnehmer der parallel stattfindenden Trails hatten die Möglichkeit, die kleine Halle am Trailplatz zum Abreiten und Warten zu benutzen – durchaus eine Lösung bei diesem Wetter.

Leider lässt sich nicht verhindern, dass nach 2 Tagen Dauerregen irgendwann alles in Matsch, Schlamm und Wasser versinkt – der Wettergott hat wirklich alles aufgebieten. **Spielstand: 1:1.**

Was einigen Teilnehmern der LK 3 A Reining eine schlaflose Nacht beschert hat, war die Verlegung dieser Prüfung von Freitag Nachmittag auf Samstag morgen 7 Uhr – da mussten wohl einige Teilnehmer nach Erhalt der Nennbestätigung erst mal schlucken. Und dann bei diesem Wetter ...

Zwischenstand 1:2

Samstag 16 Uhr hatte dann der Wettergott alles Pulver verschossen: Der Regen hört auf. Mit dem Resultat, dass die Q-Prüfungen am Sonntag bei schönstem Sommerwetter durchgeführt werden konnten.

Unabhängig vom Wetter: Abreiten war vielleicht zwischendurch mit Schwierigkeiten verbunden, aber die Prüfungen selbst konnten gut organisiert durchgeführt werden, und Teilnehmer wie Zuschauer haben guten Westersport genießen können.

Und da auf A/Q-Turnieren bei den Prüfungen die Punkte doppelt zählen: **Endstand 3:2 für die Roofman-Ranch...**

Von Heiko Markwart

A/Q-Turnier in Dönsel – Wie in besten Zeiten

Der Wetterbericht sah phantastisch aus – und Turniere stehen und fallen nun mal auch mit dem Wetter, wenn Sie denn nicht in einer Messehalle stattfinden. Beste Voraussetzungen also für ein gelungenes Wochenende.

Dafür gab es andere offene Fragen: Würde es dem Team auf der Pine Tree Ranch gelingen, aus dem Stand ein A/Q-Turnier zu organisieren, das noch dazu der hohen Erwartungshaltung an die Turniere in Dönsel gerecht werden würde?

Denn: Egal mit wem man spricht – für jeden, der schon in Dönsel war, ist dieses ein Highlight. Die PTR als Anlage und ihre Atmosphäre ist sicher das, was in Norddeutschland am ehesten dem Charakter einer wirklichen „Ranch“ entspricht.

Das Grußwort von Yvonne und Heinrich Stenau im Programmheft zeigt, dass die Veranstalter sich der Problematik und der Erwartungshaltung sehr bewusst waren.

Und um es vorweg zu nehmen: Wow, das war von A bis Z eine fantastische Veranstaltung!

Wie sagte jemand: Schon fast wie Severloh. Und wer das noch kennt, weiß, dass es kaum ein größeres Kompliment geben kann.

Auffallend ist inzwischen auch die gute Zusammenarbeit zwischen den Teams der Roofman-Ranch und der PTR, was auch schon in Barver zu beobachten war. Dieses Beispiel sollte Schule machen, denn es ermöglicht vielleicht noch so manchem anderen Veranstalter, sein Turnier noch professioneller zu organisieren, die Arbeit auf mehr Schultern zu verteilen und vom Wissen der alten Turnierveranstalter-Hasen zu profitieren.

Aber zurück zum Turnier – das ich hier einfach mal aus persönlicher Sicht schildern möchte.

Sozusagen unter der Überschrift „Freuden und Leiden eines LK 3-Reiters“. Ich könnte noch hinzufügen: Plus Bedienungstipps für die Besitzer von Vollblutarabern. (Gegen- und Alternativ-Vorschläge sind ausdrücklich erwünscht; schreibt an: Nakumaah@email.de; ich lese ihm das dann vor)

Tja, da saß ich nun vor dem Trail auf dem Pferd und hatte den Abreiteplatz und den großen Hauptplatz zum Abreiten zur Verfügung. Konnte mir die Vorstellung meiner MitreiterInnen aus nächster Nähe ansehen, und mir überlegen, was ich anderes oder besser machen könnte.

Eigentlich sah der Trail ganz unspektakulär aus, aber für alle Reiter war der Jog-Over über die Z-förmig ausgelegten Stangen zwischen den Markern aufgrund des engen Aufbaus der Hammer. Bis Samstagabend (Sonntag war ich leider nicht mehr dabei) gab es höchstens ein oder zwei Reiter, die hier Pluspunkte sammeln konnten.

Für mich war der Trail schon vor diesem Hindernis eine Katastrophe; nachdem Tore inzwischen eigentlich kein Hindernis mehr sein sollten, gefiel das PTR-Tor meinem Wüstenfreund aus nicht nachvollziehbaren Gründen überhaupt nicht – erst nicht ran, dann wieder weg, als ich das Tor schon in der Hand hatte; also loslassen. Glücklicherweise schwang das Tor langsam in die richtige Richtung auf – ich habe es seitwärts wieder eingeholt und konnte es schließen.

Nach dem 360-Grad-Turn als nächstes Jog-Over über 4 Stangen an den Richtern vorbei – und dem Sonnenschirm ... vermutlich gefiel dem vierbeinigen Kumpel das Muster nicht – wie dem auch sei: Von Schlangenlinien durch die ganze Bahn über Trabstangen stand nichts in der Pattern, und schon hatte ich die nächste Minus eineinhalb. Danach waren wir beide mit den Nerven am Ende, und so habe ich dieses EWU-Zickzack-Jog-Over-Teil gleich mal an der falschen Seite des ersten Hütchens angeritten – No Score. Ich habe hinterher das Scoresheet gesehen – Waltraut Gierre ist mit ca. 24 Punkten als letzte noch in die Platzierung gerutscht, alle anderen waren off Pattern. Das hatten wir in der LK 3 A noch nie; in Barver haben mir 66 Punkte nicht für eine Platzierung gereicht.

Als nächstes stand Reining auf dem Programm. Cool, ne einfache Pattern, Nummer 6. Aber dann – di-

rekt vor dem Start – oh verdammt, war da nicht irgendwo verharren? Also nachgefragt. Gezweifelt. Die Konzentration war weg, also haben wir gleich mal mit dem Spin auf der falschen Seite angefangen. Nach einer halben Umdrehung wurde mir klar, dass ich da gerade Käse abliefern ... dann die Zirkel. Na, dachte ich, da kannst du wenigstens den miesen Eindruck bei Zuschauern korrigieren – Speedcontrol ist unsere Spezialität. Kurz vor dem X-Punkt nehme ich den Oberkörper ein Stück zurück und bringe Gewicht in die Bügel – und das Pony brezelt einfach weiter und lässt sich nur mit deutlichen Maßnahmen wieder einfangen – ich war schon wieder bedient. OK, den Wechsel kann ich nur einfach, aber richtig angaloppieren ist keine Kunst. Normalerweise. Auch nicht in den richtigen Galopp zu wechseln. Normalerweise. Aber aus dem leisen Gegrünze unter mir zu schließen hatte das Pony trotzdem Spaß – naja, wenigstens einer von uns zweien...

Samstag Mittag gab es Horsemanship. Auf dem Abreiteplatz klappte das prima. Angalopp aus dem Walk in die Volte rechts, aus dem Jog in die Galoppvolte links – alles gut, einhändig im Bit. Was er dann in der Prüfung mit mir gemacht hat, habe ich immer noch nicht so ganz realisiert. Der Nachteil an einer völlig versauten Horsemanship ist, dass man noch nicht ausgeatmet hat, und das Ding ist schon vorbei, ohne das

man weiß, was passiert ist. Der Vorteil an einer völlig versauten Horsemanship ist, dass das Trauma so schnell vorbei ist, dass man gar nicht weiß, was passiert ist.

Danach hatte ich erstmal eine Existenzkrise und darüber nachgedacht, die Turnierreiterei aufzugeben. Selbstmord kam nicht in Frage. Mann muss ja an die Familie denken. Statt dessen habe ich mich dann für das Nachsitzen entschieden – Extrastunden für das Pony. Nach einer Stunde kam auch bei schwierigsten Dressuraufgaben kein Protest mehr, und wir sind erstmal in die Mittagspause gegangen.

Tränken, fressen, eine 30minütige Denkpause für ihn und mich – und wenig später eine Stunde vor der abschließenden Pleasure noch mal das gleiche. Programm auf dem Abreiteplatz wie nach der Horsemanship. Mein Gott, hat dieses kleine Pferd eine Kondition...

Und dann läuft der kleine Araber in der LK 3 A Pleasure doch tatsächlich völlig relaxt durch ein Go und den Finallauf zu einem 4. Platz unter fast 20 Teilnehmern ...

Ach Kleiner, Du bist so ein tolles Pferd ... manchmal ist es doch erschreckend einfach, die Welt wieder in Ordnung zu bringen. Zumindestens, wenn man vorher genug Frust geschoben hat.

Bleibt nur die Frage: Muss ich jetzt vor jeder Prüfung 2 Stunden abreiten? Bitte nicht ...

Von Heiko Markwart

WRA III / II – Lehrgang mit Marina Perner und Henning Daude

Aus Niedersachsen/Hannover erhielt ich einen netten Kursbericht über den o.a. Westernreitabzeichenkurs Bronze/Silber, an dem auch unser LV-Mitglied Uschi Sparr erfolgreich teilgenommen hat. Henning und Marina haben diesen anspruchsvollen Kurs als Crash-Kurs an 5 aufeinanderfolgenden Tagen angelegt. Reiterlich bietet das natürlich die Möglichkeit, am Stück und sehr konzentriert zu arbeiten. Aber die Theorie muss ja auch gepaukt werden ... jeder von uns, der

schon einen WRA-Kurs hinter sich gebracht hat, weiß, was das bedeutet. Ein paar Abende braucht wohl fast jeder für den Stoff.

Gratulation an Uschi zum Erwerb des WRA III und an die anderen Kursteilnehmer, die ebenfalls komplett ihre Prüfungen bestanden haben.

Den vollständigen Bericht findet Ihr im Forum.

Heiko Markwart

Basispass- und Westernreitabzeichenkurs in Bremen/Oyten

Am 11.04.2008 trafen sich sechs ambitionierte Reiterinnen auf der Reitanlage zur Wümme in Bremen/Sagehorn zum Kennenlernen und zu ersten Vorbesprechungen für die Prüfungen zum Basispass Pferdekunde, für das bronzene sowie für das kleine Westernreitabzeichen. Als Vorbereitung zur Prüfung wurden zwei Intensiv-Lehrgänge an den Wochenenden absolviert – organisiert und durchgeführt von Sabine London, EWU-Trainerin B. Am Samstag wurde jeweils die Theorie für den Basispass gelernt und an den Sonntagen die Inhalte für das Reitabzeichen und natürlich die Praxis geübt.

Wir waren uns einig: Ein logisch aufgebauter und fachlich kompetent aufbereiteter Kurs einschließlich der Unterlagen, die Sabine zur Verfügung gestellt hat – abgerundet durch einen anschaulichen Vortrag der Tierärztin Dagmar Duchstein zum Thema Pferdekrankheiten. Trotz der kurzen Übungs- und Vorbereitungszeit haben wir Teilnehmerinnen alle mit einem guten Gefühl der Prüfung entgegengesehen. Die fand dann am 04.05.08 bei herrlichstem Sonnenschein statt, und die freundliche und ruhige Art und Weise der Richter Dietmar Boyks (EWU) und Rolf Siebenmark (FN) führte dazu, dass uns die Anspan-

nung und Nervosität genommen wurde und wir letztlich alle erfolgreich unser Abzeichen absolvieren konnten.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Sabine für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und an Carsten Mindermann für die großzügige Bereitstellung seiner Reitanlage und die Betreuung der Pferde.

Der LV gratuliert:

Anika Otten zum Erwerb des Basispass, Jana Möhlenhoff zum Erwerb des Basispass und des WRA IV sowie Esther Derichs, Kendra Köhnen, Jennifer Warns und



Julia Karsupke zum Erwerb des Basispass und des WAR III.

Sabine, die uns diesen Artikel zugesandt hat, schrieb uns auf die Frage nach besonderen Highlights in diesem Kurs: „Highlights? Ich sag es mal so: wären 1 Mio Kriebelmücken weniger in der Luft gewesen, hätten die Ausritte super gut geklappt! Was während der Prüfung dann auch der Fall war!“

Von Jana Möhlenhoff

Arne Pirk schneller als Cutting-Kühe

Ein ungewöhnlicher Wettkampf ereignete sich aufgrund einer Wette am Samstag, den 31.05.08 auf dem A/Q und C-Turnier auf der Pine Tree Ranch.

Wettstreiter waren Arne Pirk (2. Vors. EWU LV Bremen/Niedersachsen), Turnierteilnehmer und Jörg Stauder, Mitinhaber von TACK ROOM - RIDING EQUIPMENT und Turnierschmied. Ausgangspunkt war ein Verkaufsgespräch zwischen Arne und Jörg. Arne interessierte sich für eine Jacke und wollte den Preis verhandeln. Jörg machte ihm den Vorschlag, er könne sich die Jacke in einem Wettstreit erkämpfen.

Folgender Wettstreit ereignete sich: Jörg trat mit seinem Hengst „Grey Hound Chex“ und Arne zu Fuß mit seinen Sportschuhen mit den 3 Streifen an. Austragungsort war der Außenreitplatz. Ralf Seedorf, der spontan die Moderation übernahm, legte dann noch einen drauf. Zusätzlich zu der Jacke, die Arne bei diesem Wettkampf erringen konnte, winkte dem Verlierer eine Teilnahme an dem nächsten



Rinderkurs bei Ralf Seedorf auf der Roofman Ranch. Beide Teilnehmer starteten jeweils in einer Ecke an der kurzen Seite des Reitplatzes.

Arnes Ziel war es, das Tor auf der gegenüber liegenden Seite zu erreichen. Arne wohlgermerkt zu Fuß und Jörg auf seinem Hengst. Allerdings sollte Jörg ihn davon abhalten, in dem er ihn vor Erreichen des Tores mit dem Lasso einfängt.

Als Jörg zu seinem Startplatz ritt, Standen Arne und Ralf noch in der Mitte der kurzen Seite.

Jörg warf im Vorbeireiten spielerisch das Lasso über Arne's Kopf, der dann doch recht blass wurde und Zweifel bekam. In Windeseile hatten sich einige Zuschauer am Reitplatz eingefunden um den ungleichen Wettkampf zu verfolgen.

Und dann ging es los: Mit einem Blitzstart flitzte Arne quer über den Reitplatz Richtung Tor. Er rannte wirklich als ginge es um sein Leben. Kein Rind wäre schneller gewesen als er. Jörg, der einen schlechten Start hinlegte, hatte erst nach 2 Dritteln des Platzes eine gute Wurfposition, ihn überkamen jedoch Zweifel er könnte Arne verletzen. Dieser kurze Moment des Zögerns reichte Arne für den Sieg.

Alle Zuschauer beglückwünschten Arne zu seiner gewonnenen Jacke, gesponsort von TACK ROOM - RIDING EQUIPMENT mit einem tosendem Applaus!

Von Rainer Meyer

Trophy-Punkttestand nach Barver und Dönsel

LK	Pl.	Reiter	Pferd	Pkt.
LK 1 A	1	Stefanie Bull	LS Suny Boy	24
	2	Martina Nitsch	Two Double Chex	20
	3	Ralf Seedorf	Two T Gen Kershaw	15
	4	Carmen Voigtland	Zippos Investigation	14
	5	Chris Knol	Beau Yarno Bar	11
	5	Viola Ehrenheim	Dabster / Silvano	5 / 3
	7	Elke Krüger	Maron	3
LK 1 B	1	Anna-Katharina Block	Bosse	8
	2	Lea Matzdorf	Cloudy	8
	3	Isabel von Auenmüller	Tino Midnight Beauty	4
LK 2 A	1	Anna Lena Koch	Miss Cody Brandy	13
	2	Tanja Rüppel	Sunbeam	6
	3	Petra Müller	Svala	5
	4	Antje Sprengel	Pennsylvania	5
	5	Judith Krug	Miss Jury San Badger	5
	6	Lisa Stiem	Think About Em	4
	7	Jennifer Warns	Deltas Touch Of Glory	3
	8	Miriam Niemyer-Krause	Starsweet Sammy	2
LK 2 B	1	Tatjana de Buhr	Filou The Heartbreaker	4
	2	Svenja Geschwandtner	Pretty So Pearl	4
LK 3 A	1	Arne Pirk	Topsail Music	14
	2	Waltraud Giere	Tori Taris Ida / BV Tuckers Vista	12 / 2
	3	Eva Poggenburg	RR King Badger	12
	4	Birgit Buch	Perfekty Painted	10
	5	Maren Hermann	Sugar Babe	9
	6	Kristine Wiebking	Merlin	7
	7	Britta Peters	Sjarra	7
	8	Thomas Irmer	Whiz Lotofdiamonds / Dry Bug Chex	6 / 2
	9	Carmen Lütjen	Henrike	6
	10	Annika Schoppe	King Jacks Charisma	4
	11	Heiko Markwart	Nakumaah	4
	12	Stefanie Niekamp	Glowing Time	3
LK 3 B	1	Gradus Berg	Thunder Genue Lynx	24
	2	Isabel Nitsch	Connys First Bandito	11
LK 4 A	1	Siglinde Lühning	Colonel Fancy Chex	22
	2	Anika Hasselmeyer	St. Pauli	11
	3	Sandra Trinks	Docs J Dainty Rose	10
	4	Gesche Köhler	Docs Double A Dream / Pennsylvania	9 / 4
	5	Sabine Bischoff	Justin	9
	6	Sabrina Bojes	Yankee	6
	7	Berit Wendland	Advar Gazal	5
	8	Iris Lütjen	Attilas Indian Dream	5
	9	Berit Möde-Meyer	A Whiz Enterprise	5
	10	Ilka Gottschalk	RR Ruby The Sunshine	4
	11	Valerie Maervoet	Yankee	4
	12	Sören Knopp	Gismo	4
LK 4 B	1	Anna Daniel	Mr. Blackmann	24
	2	Lena Pelzner	Joker Goes To Hollywood	12
	3	Lilian Horn	Smoky Bar Lena	9
	4	Lana Beilmann	Summer	6
	5	Jennifer Lütjen	Call Me Donna	4
	6	Sabrina Surmann	LS Blue Eyed Ginger	2



1. Vorsitzender:

Peter Raabe
Friedrich-Ebert-Str. 12
22848 Norderstedt
Tel.: 0 40 / 52 87 82 54
peter.raabe@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzende:

Andrea Duckstein-Otten
Hörntwiete 2a
25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
andrea.duckstein-otten@ewu-westernreiten.de

Pressewartin:

Kirsten Krüger
Peiffersweg 3
22307 Hamburg
Mobil: 01 74 / 133 188 3
pressewart@ewu-westernreiten.de

Internet:

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

Hamburg/Schleswig-Holstein – Nordlichter –

■ Kassenwartin:

Rosemarie Engelke
Schönböckener Hauptstr. 43
23556 Lübeck
Tel.: 04 51 / 89 89 12
kassenwart@ewu-westernreiten.de

■ Schriftführerin:

Martina Sell
Hauptstr. 3, 23847 Schiphorst
Mobil: 01 71 / 825 65 56
schriftfuehrer@ewu-westernreiten.de

■ Kaderchefin:

Taina Doert
Fornhorst 1, 24819 Nienborstel
Tel.: 0 48 74 / 92 94,
Fax: 0 48 74 / 92 93
kaderchefin@ewu-westernreiten.de

■ Turnierwartin:

Britta Peters
Landstr. 13 c, 21438 Brackel

Tel.: 0 41 85 / 40 40
Fax: 0 41 85 / 70 73 90
turnierwart@ewu-westernreiten.de

■ Breitensportwartin

Regina Jentsch
Kuhberg 8, 24616 Sarlhusen
Tel.: 0 43 24 / 16 10
breitensportwart@ewu-westernreiten.de

■ Jugendwartin:

Amrei Groth
Gutshaus 1, 23883 Horst
Mobil: 01 72 / 41 47 006
jugendwart@ewu-westernreiten.de

■ Internetwartin:

Martin Woller
Sachsenwaldstr. 32a
22958 Kuddewörde
Tel.: 0 41 54 / 99 98 13
internetwart@ewu-westernreiten.de

Unsere Sponsoren:



HDI-Gerling Vertrieb
Firmen und Privat
Versicherung AG
Sven Kurt Töpfer
- Versicherungskaufmann -
Hans-Wunderlich-Straße 4
49078 Osnabrück
Tel.: 05 41 / 44 03 - 1 24
Fax: 05 41 / 44 03 - 1 11
Mobil: 01 72 / 56 50 269
sven.toepfer@hdi-gerling.de
www.hdi-gerling.de



St. HIPPOLYT
www.st.hippolyt.de



EQUISTRO
www.equistro.de

Trainervorstellung – Von, über und mit Detlef Wenck

Bereits vor ca. 25 Jahren begann ich mit dem Westernreiten. Ursprünglich komme ich aus der Umgebung von Bremen, wo ich auch einige Jahre erfolgreich Quarter & Paint Horses gezüchtet habe. Pferde gab es schon immer in meinem Leben, da mein Großvater auf seinem Hof damals z.T. noch mit seinen Pferden arbeitete.

Ich absolvierte eine Lehre als Zimmermann, aber auf Grund eines schweren Motorradunfalls konnte ich den Beruf nicht weiter ausüben. So schloss ich eine weitere Ausbildung zum Speditionskaufmann ab, aber auch dort konnte ich wegen eines „Wirtschaftslochs“ nicht bleiben. Da ich als Jugendlicher schon an nationalen Rennen in Speedway und Motocross teilnahm, bot mir ein Freund einen Job in seiner Motorradwerkstatt an. Da alle guten Dinge drei sind, absolvierte ich eine weitere Ausbildung als Zweiradmechaniker. Ich spezialisierte

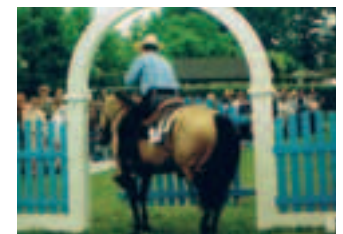
mich auf Motorradrennen und fuhr auch einige Jahre beruflich für einen bekannten Motorradhersteller aus Japan. Doch dann verstarb plötzlich meine Frau. Um voll und ganz für unseren Sohn da sein zu können hängte ich den Rennsport an den Nagel. Da mich der Pferdevirus nie ganz losgelassen hat kaufte ich mir ein Jahr später „Trotty“, einen Traber Wallach. Mit ihm startete ich erfolgreich im Distanzsport. Durch „Trotty“ wurde ich erstmals auf die EWU aufmerksam. Ich verkaufte „Trotty“ nach einiger Zeit nach Wesselburen, wo er heute noch im zarten Alter von knapp 30 Jahren gesund lebt.

Mit meinem 9-jährigen Quarter Horse Wallach „Trina Freckles“ v. Colonel Freckles – aus dem Besitz von Smoky Bridget – den ich mir in den USA kaufte, startete ich bei der EWU in Working Cowhorse und Team Penning.

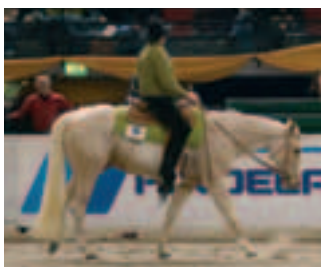
Zu der gleichen Zeit kaufte ich mir spontan und ungesehen ein Fohlen das noch im Bauch seiner Mutter wuchs. Wie sich später herausstellte war dies ein echter Glücksgriff. „Tinos Commander“! Zusammen starteten wir regelmäßig und sehr erfolgreich auf EWU, AQHA und DQHA Turnieren.

Mit ihm wurde ich u.a.

- Europameister Junior Trail und Halter
- Vizeeuropameister Pleasure Driving
- Futuritysieger Halter
- Maturitysieger Pleasure
- Deutscher Vizemeister Pleasure Driving
- Mehrfacher Landesmeister in Trail, Pleasure, Reining
- Norddeutscher Meister im Trail
- Mehrfacher All Around Champion
- Qualifiziert für die World Show in Oklahoma/USA in Trail und Pleasure Driving



In den USA lernte ich viele Trainer/Züchter wie z.B. Joe Hayes, Bob Grimshaw, Bob Loomis und Al Dunning kennen und durfte Ihnen dort über die Schulter schauen und deren Pferde reiten. Auch mit Kai Wienrich machte ich vieles gemeinsam, es bot sich ja auch an da er damals sozusagen „um die Ecke“ wohnte. Seit 2004 habe ich mich etwas aus dem aktiven Turniersport zurückgezogen, da ich mich auf das Ausbilden von Jungpferden und Training von Kundenpferden und deren Besitzer konzentriert habe. 2005 habe ich die Trainer B Westernreiten Lizenz erlangt und bereits viele Reitabzeichen und Longierabzeichen vorbereitet. ▶



„Training, Showing, Clinics – von der Basis bis zum Turniersport“ – all dies biete ich auch als mobiler Trainer. Der mobile Unterricht findet hauptsächlich im Osten von Hamburg statt.

Kurse biete ich überall an, so dass ich auch u.a. in Bayern und Dänemark tätig sein durfte. Besonders wichtig ist mir die Persönlichkeit und der Charakter des Pferdes, nur so kann ich das Talent eines Pferdes fördern. Wobei die Rasse überhaupt keine Rolle spielt.

Durch meine langjährige Erfahrung im Westernreiten bin ich in der La-

ge, Pferd und Reiter in allen Sparten des Westernreitens auszubilden und bis in den Turniersport zu coachen.

Dies spiegelt sich beispielsweise in der Nordcup Wertung 2007. Hier belegen meine Schüler häufig die vorderen Plätze.

Das freut mich natürlich besonders für meine Schüler, denn sie haben alle fleißig und hart dafür gearbeitet. Und ich denke jeder Platzierte kennt das Gefühl wie sehr man sich freut in der Siegerehrung aufgerufen zu werden, wenn man sein ganzes Herzblut in seinen Partner Pferd gelegt hat.

Die beste Bestätigung meiner Arbeit und zugleich die größte Freude für mich ist es, meine Schüler auf Turnieren erfolgreich reiten zu sehen.

In nächster Zeit sind einige Kurse geplant. Sind Sie neugierig geworden? Dann besuchen Sie gern meine Homepage www.dwqh.de.

Immer gut informiert – schaut doch mal rein:
www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

EWU Gruppen und Stammtischtreffen

Bad Segeberg

Claudia Henseler
 Wegekaten 1, 23827 Krems II
 Tel.: 04559/1275
 Fax: 04559/1279
info@ewu-badsegeberg.de
www.ewu-badsegeberg.de
Infos u. Termine:
 Stammtisch regelmäßig jeden letzten Freitag im Monat um 20 Uhr
Info: Claudia Henseler
 Tel.: 04559/1275

Herzogtum Lauenburg

Detlef Halberstadt, Hof Amsel
 21527 Kollow (bei Schwarzenbek)
 Tel.: 04151/870316
info@hof-amsel.de
www.hof-amsel.de
Infos u. Termine: Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat.

Dithmarschen/Wesselburen

Sunny Ranch,
 Ute & Melanie Herold
 Schwarzer Weg
 725764 Wesselburen
 Tel.: 04833/756
Infos u. Termine: Es finden regelmäßig Stammtische auf der Sunny-Ranch in Wesselburen statt, nach Ansage in der Terminliste.

Kiel und Umgebung

Sabine Schnack
 Stormarnstr. 4, 24113 Kiel
 Tel.: 0431/3868185 (AB) oder
 Mobil: 0151/55567515
s.schnack@westernreiter-kiel.de
www.westernreiter-kiel.de
Infos u. Termine:
 In Kiel findet regelmäßig ein Stammtisch statt.
Info: Sabine Schnack (Tel. s.o.)
 Aktuelle Infos und Termine im Internet auf unserer Webseite!

Lübeck

Joe Hug, Hof Bültwisch
 Travemünder Landstr. 272
 23570 Lübeck-Travemünde
www.hof-bueltwisch.de
www.westernstammtisch-luebeck.de
Infos: siehe Homepage, ein Treffen findet ca. alle 6 Wochen statt.

Ostholstein

Caroline Schlicht
 Dorfstr. 42, 23738 Wahrendorf
 Tel.: 0173/6019995
www.western-reitschule.de
Das Treffen findet auf dem Western- und Freizeithof 4Horses Dorfstr. 42, 23738 Wahrendorf jedem 1. Dienstag im Monat statt.

Alle (2) Jahre wieder...

... findet hier bei uns im Norden die Hansepfed statt. In diesem Jahr sollte auch die EWU wieder dabei sein, dieses Mal auch mit einem gemeinsamen Stand der Westernverbände AQHA, ApHCG, PHCG und – der EWU.

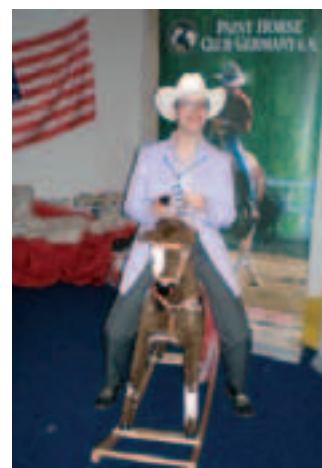
Einiges an Vorplanung war zu leisten, nicht nur Wochen sondern schon Monate vor der eigentlichen

Hansepfed. Auch wenn unsere Britta (Peters) durch die diversen Turniere inzwischen Nerven aus



Stahl haben müsste, so kostete es doch gerade sie viel Zeit und Aufwand, bis alles organisatorische erledigt war, da sie die komplette Abstimmung mit den Verbänden, der Messe, den einzelnen Teilnehmern und Helfern übernommen hatte (An dieser Stelle sei ihr – und natürlich gerade auch allen anderen Teilnehmern und Helfern mal ein DICKES DANKE gesagt)

Während fleissige Helfer schon den Stand am Donnerstag aufgebaut hatten, kam ich mit einem halben Tag Urlaub, um auch die Gunst der Stunde zu nutzen (um mal in Ruhe – was auch sonst – zu shoppen), am Freitag auf die Messe. Wir kamen über den Eingang Ost und kamen somit gleich als erstes in die Westernhalle, wo sich uns ein sehr harmonisches Bild darbot: In der Mitte der Western-Circle, amerikanische Flaggen, drumherum lauter Aussteller und schließlich direkt und unverfälscht – der Stand der Westernverbände.

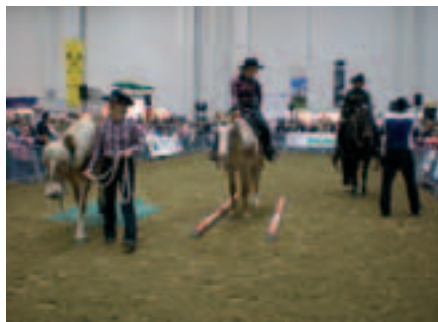


Alle hatten sich hier viel Mühe mit Liebe zum Detail gegeben, bei den Appaloosas begrüßte uns ein massiver, rustikaler Holztresen mit allerlei Informationen, daneben stand ein Schaukelpferd, so dass man zumindest mal auf einem Stoff-Äppi das Appaloosa-Feeling bekommen konnte (wer hätte gedacht, dass es Äppis sogar als Schaukelpferde gibt!), es ging weiter über die

Banner des PHCG, die ihr vielfältiges Infomaterial ebenfalls auf dem Tresen ausgebreitet hatten, hinüber zu der Ewu, wo der Tresen ob der vielfältigen Flyer, Broschüren, Turnierlisten, Terminlisten, Trainerlisten – und was es halt noch so an Listen gab – nahezu aus allen Nähten platze, wobei am Ende der Messe sich die Mengen deutlich reduziert hatten, eigentlich also ein gutes Zeichen. Auf der rechten Seite kam man dann noch zu den Quarterhorses der Dqha bzw. Aqha, die mit ihrem professionellen Messestand und – wie sollte es auch anders sein – den stapelweise Informationen einen sehr guten Eindruck hinterließen.

Aber kommen wir zurück zu der EWU. An allen Tagen waren zahlreiche Helfer da, die allen fragenden Gesichtern allzeit Hilfe anboten, seien es kleine oder große Fragen. Ich konnte den Samstag und Sonntag am Stand der EWU verbringen und ich kann nur sagen – es hat sehr viel Spaß gemacht.

Die Highlights waren natürlich auch unsere Teilnehmer im Tagesprogramm und in der Gala-show.



Zum einen wurde im Western-Circle das Westernreiten von verschiedenen Reiter vorgestellt, wobei die unterschiedlichen Disziplinen leicht beleuchtet wurden und dabei umfassend von unserem Ansager Stefan Janssen kommentiert wurden. Es wurde auch die Gelegenheit gegeben, Fragen zu stellen, allerdings fielen den Zuschauern keine Fragen ein oder Stefan hatte einfach alles so umfassend erklärt, dass keine Fragen mehr auftauchten.

Schön war ebenfalls, dass sich dann die Westernreiter auch noch an den 3 Tagen im Rassezirkel präsentieren konnte, hier wurden ebenfalls die Disziplinen vorgestellt und der Besucherandrang zeigte, dass durchaus ein reges Interesse herrschte.

Am Sonntag fand ich endlich mit Britta zusammen ein wenig Zeit, mir die Vorführung in der großen Halle anzuschauen. Während in den vorherigen Darbietungen z.B. unterschiedliche Rassen oder Reitställe sich vorstellen konnten, was sich allerdings zugegebenermaßen nach der zweiten Darbietung schon als etwas eintönig

darstellt, da entsprechende Ausführungen fehlten und es nur kleine Variationen gab, konnten wir im nachhinein feststellen, dass die Idee der EWU sehr gut ankam.

Im Gegensatz zu den anderen hatten wir zeitgleich in der Arena verschiedene Trainer, die Ihre Arbeitsweise vorstellten und dabei entweder mit Schülern arbeiteten oder zeigten, wie die tägliche Arbeit aussieht.

Frank Mierwald war mit zwei Schülern und insgesamt 3 Pferden vertreten und demonstrierte seine Arbeit als Trainer mit diesen beiden Reitschülern. Mit von der Partie war dabei auch eine seiner Reitschülerinnen, Sabine Justiz-Reyna, die inzwischen selbst Trainerin-B ist, und Gabriele Heinrich. Er konnte ebenfalls auch einmal demonstrieren, wie wenig eigentlich nötig ist, indem ein Pferd in der Arena ohne Kopfstück geritten wurde. Während des Tagesprogramms hatte Frank ja auch Zeit im Westernzirkel seine Arbeit am Boden zu demonstrieren.

Detlef Wenck hatte seine Schülerin Miriam Pfeifer mit ihrem Pinto mitgebracht und konnte den Zuschauern einen kleinen Einblick geben, wie er an Galoppwechseln arbeitete. Während Stefan dabei zwischen den Trainern hin und her ging und dieses oder jenes dem Publikum nahe brachte, wurde auch Detlef kurz und spontan gefragt, ob er die Arbeit bei der Pleasure zeigen könne, woraufhin auch dies umgehend demonstriert wurde. Somit konnte auch sehr spontan gezeigt werden, wie vielseitig und flexibel Trainer, Pferde und Schüler agieren können.

Dann war da noch das Trainer-Duo Silke & Kai Lahann. Während Silke ihre Arbeit mit Ihrer Hündin zeigte und so auch einmal einen Einblick in die Disziplin „Horse&Dog-Trail“ geben konnte, zeigte uns Kai seine Rancharbeit, angefangen vom Rope (Lasso) werfen bis hin zum draggen – dem ziehen von Gegenständen mit dem Rope. Ein schönes abschließendes Bild war dann, wie Kai die Hündin auf den Strohhallen positionierte und beide mit dem Rope hinter sich her zog, quer durch die Arena und vorbei an den anderen Trainern, Reitschülern und Pferden, die aber alle sehr cool dabei blieben.



Das Highlight überhaupt war natürlich auch die Galashow. Wie im Vorfeld schon berichtet, gab

es eine kleine Geschichte, die dabei nach und nach die Disziplinen des Westernreitens darstellte und dabei den Weg von der Arbeitsreiterei des Wilden Westens bis hin zu heutigen Turniersport aufzeigte – frei nach dem Motto „Vom Wilden Western zum Turniersport“



Trotz kurzfristiger Engpässe und dem daraus resultierenden kurzfristigen Einspringen von Amrei Groth konnte das Grüppchen der buntgemischten Westernreiter mit den verschiedenen Pferderassen das Publikum überzeugen. Es gab Indianer, Cowboys sowieso, mal mit Rope und auch mal ohne, aber auch Paint-Kühe und schließlich die glorreichen 7. Mit jeder Show wuchsen die Reiter und Pferde mit Ihrer Aufgabe, so dass dem Publikum ein sehr schönes Schaubild gezeigt werden konnte.

Nach vielen interessanten Gesprächen am Stand und auf der Messe, konnten wir uns am Sonntagabend über insgesamt 26 neue Mitglieder freuen – die wir hiermit noch mal herzlich willkommen heißen dürfen, da sie ja nun die erste Ausgabe ihres Westernreiters in den Händen halten müssten!

Am Sonntagabend leerten sich irgendwann die Hallen, die Besuchertore wurden geschlossen und die verbleibenden Helfer konnten noch einmal verschnauften, bevor es an den Abbau des Messestandes ging.

Auch wenn es sehr viel Zeit, Vorbereitung, Nerven und auch Schlaf gekostet hatte, so überwiegen doch nach der Messe die positiven Erinnerungen an tolle Schaubilder, eine tolle Galashow und ein erstklassiges Messe-Team.

Wir danken allen Mitstreitern, sei es am Stand oder im Ring, und sagen uns nun – alle 2 Jahre wieder ist Hansepfed, freuen wir uns also auf 2010!

Immer gut informiert!
Besucht uns im Internet unter:

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de



1. Vorsitzender:

Detlef Volmer

Thieler Weg 14
34454 Bad Arolsen
Tel.: 0 56 91 / 91 21 68
Fax: 0 56 91 / 89 58 19
Handy: 01 60 / 97 20 94 62
dvolmer@gmx.de

2. Vorsitzender:

Hans Joachim Brandenburg

Möhneburg 10
59929 Brilon
Tel.: 0 29 61 / 5 45 25
Handy: 01 60 / 94 71 32 02
joachim-brandenburg@t-online.de
info@reitanlage-moehneburg.de

Presse:

Bianca Janine Wörle

Lohrbergstr. 19
63654 Büdingen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
bianca-woerle@freenet.de

Internet:

www.ewu-hessen.de

■ Kassenwart:

Mike Stöhr
Hauptstraße 8
34549 Edertal-Buhlen
Tel.: 0 56 23 / 25 22
Handy: 01 71 / 6 54 33 91
mikestoehr1@aol.com

■ Kaderchefin

Britta Gakenheimer
Kronbergerstraße 34
61449 Steinbach/Taunus
Tel./Fax: 0 61 71 / 7 57 36
Handy: 01 73 / 6 41 01 61
b_gakenheimer@web.de

■ Ausbildungs-/ Breitensportbeauftragte

Birga Röhr
Wiesenstraße 3a
35423 Lich
Tel.: 0 60 04 / 93 07 14
Handy: 01 75 / 8 83 82 20
roehr@double-oak.de

Hessen

■ Jugendwartin

Annette Sauer
Auf der Schnepfenhöhle 2
35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 73 / 9 02 58 22
Shiloh.sauer@web.de

■ Stellv. Jugendwartin

Kerstin Djeri
Kirchstraße 3
63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 7 44 33
Handy: 01 79 / 1 33 31 14

■ Turnierwartin

Claudia Frühauf
Ober-Erlenbacher Straße 47
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 60 07 / 16 52
Handy: 01 77 / 8 75 24 96
c-fruehauf@t-online.de

■ Stellv. Turnierwart

Andreas Petri
Kapellenweg 9
35519 Rockenberg
Tel.: 0 60 33 / 96 83 94
Handy: 01 74 / 6 14 37 57
syrius_69@gmx.de

Turniertermine Hessen 2008

05./06.07.2008

C-Turnier in Nidderau-Ostheim
Info: Birthe Klaholz, 0173/3032157

29.-31.08.2008

B-Turnier Fuldabrück-Dörnhagen
Info: Peter Raabe, 040/5287825

06./07.09.2008

Breitensportveranstaltung
in Weilmünster, Knapendorfer Hof,
Tel.: 06472/911091

**Achtung: Die aktuellen Ergebnisse/
Stände der Hessen-Trophy im Internet:
www.ewu-hessen.de**

EWU-C und A/Q-Turnier / NRHA-Turnier in Weilmünster-Langenbach

Das 14. Western-Reitturnier NRHA/
EWU-C und A/Q vom 22. Mai bis
25. Mai 2008 des Pferdesport Knapendorfer Hof Weilmünster-Langenbach e.V. ist erfolgreich vollbracht.

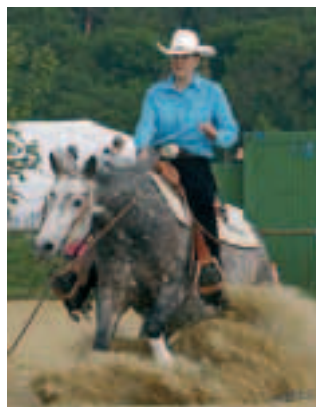
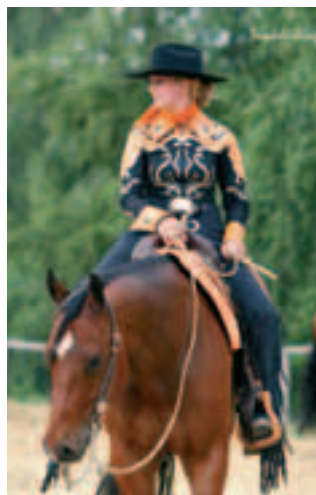
Vier Tage mit überwiegend schönem Wetter beinhalteten 83 Prüfungen mit 219 Pferd-Reiterkombinationen.

Die Anlage von Evi und Jörg Bös, mit Halle, grossem Reitplatz, Trailplatz und Abreiteplatz war wieder mal Gastgeber eines sehr schönen Turniers.

So erschienen Starter aus Hessen, Saarland, Rheinlandpfalz, Nordrhein-Westfalen und Bayern. Teilnehmer wie der aus dem Saarland angereiste Georg Ferl hatten sogar 6 Pferde dabei. Der Reining Highscore lag mit 72 bei Georg Ferl.

Alle Ergebnisse der einzelnen Prüfungen auf der Webseite des EWU-Landesverband Hessen.

*Das Team des
Knapendorfer Hofes*



Liebe Pferdefreunde & Turnierveranstalter!

Die diesjährige Trophäauswertung setzt vollständig auf korrekt in WESTOP gepflegte Ergebnisse.

Nach den ersten drei Turnieren hatten wir einige Reklamationen, da aus dem einen oder anderen Grund von den Veranstaltern manuelle Korrekturen an den Ergebnislisten vorgenommen wurden.

Das erzeugt Nachfragen von Teilnehmern und erheblichen Nacharbeitungsaufwand bei der Listenerstellung.

Deshalb meine große Bitte:

Versucht alles, um die Daten in WESTOP korrekt zu halten. Sollte es Probleme im Ablauf geben (z.B. Zusammenlegung von Klassen nicht möglich), die eine manuelle Änderung notwendig machen, **dann**

1. dokumentiert diese Änderungen und sendet sie mir zusammen mit den Dateien daten.mdb und Stammdaten.mdb sowie den vollständigen Ergebnislisten unmittelbar nach Turnierende zu.
2. informiert die Bundesgeschäftsstelle über die festgestellten Mängel an WESTOP. Ansonsten ärgert Ihr Euch beim nächsten Mal wieder (und viele Andere auch).

Gruß Gerd Schelbert

Basispass und Westernreitabzeichen III in Bessenbach, 24. - 27. April 2008

Drei Tage hatten wir zur Vorbereitung auf unsere Prüfungen zum Westernreitabzeichen III der EWU, die von Martina Hayn, Trainerin B EWU, durchgeführt wurde.

Acht Reiter trafen sich am Donnerstag morgen auf dem Waldmichelbacher Hof in Bessenbach bei Aschaffenburg ein und nach dem Unterbringen unserer Pferde legten wir direkt mit dem theoretischen Teil los. Es ging um die verschiedenen Ausrüstungen, Disziplinen und auch Gebäudemerkmale der Westerpferde. Nach der Mittagspause machten wir uns dann ans putzen uns satteln unserer Pferde um die Horsemanship- und Trailpattern für die Prüfung zu üben.

Aufgeteilt in zwei Gruppen konnte sich Martina genügend Zeit für jeden nehmen und gab uns Hilfestellung bei Ungenauigkeiten.

Am Freitag stand dann die Generalprobe für unseren Geländeritt auf dem Programm. Begleitet von einem Dauerregen marschierten wir brav in zweier Reihen durch den Wald und zeigten, dass es gar nicht so schwer ist, in einer großen Gruppe zu traben und galoppieren. Auch der Einzelgalopp von der Gruppe weg war kein Problem. Martina war vollauf zufrieden und so konzentrierten wir uns am Samstag weiter auf die Horsemanship und den Trail. Am Abend wurden die Pferde noch gewaschen, gestylt und das Equipment auf Hochglanz poliert, damit für die Prüfung alles bereit war.

Am Sonntagmorgen fanden dann zunächst die Prüfungen für den Basispass statt. Gerichtet haben uns im theoretischen Teil Evi Bös

(EWU) und im praktischen Tina Viebahn (FN). Zum Glück lief alles glatt und alle bestanden den Basispass Pferdekunde. Es konnte also weitergehen mit der schriftlichen Prüfung zum bronzernen Westernreitabzeichen.



20 Fragen aus dem Fragenkatalog der EWU waren zu beantworten. Von den Rassemerkmalen der Appaloosas über die verschiedenen Zäumungen bis hin zu den PAT-Werten. Nach ca. einer halben Stunde bekamen wir das OK zum satteln unserer Pferde, wir hatten also genug Punkte erreicht um weitermachen zu können, das war schon mal beruhigend.

Als erstes stand die Horsemanship an. Nacheinander ritten wir mit einer Engelsgeduld unsere Pferde durch die Pattern. Der Wind war nicht so ganz auf unserer Seite und einige Hüte flogen über den Platz. Aber das tat dem ganzen keinen Abbruch und wir erhielten auch hier die nötigen Punkte um weitermachen zu können.

Im Trail lief auch alles super und so konnten wir uns ausgestattet mit Helm, Pferde-Kennzeichen und Erste-Hilfe-Set auf ins Gelände machen. Vorbildlich in einer Reihe verließen wir den Hof, der zu der Zeit schon voll geparkt und mit

raum. Frau Bös und Frau Viebahn lobten zunächst die ganze Gruppe und betonten unsere ausgezeichnete Vorbereitung. Wir waren den ganzen Tag mit guter Laune dabei und es war deutlich zu sehen, dass wir nichts auswendig gelernt hatten, sondern die abgefragten Punkte alle wussten und auch umsetzen konnten. Besonders gut gelungen war unsere Geländeritt, der absolut ruhig und kontrolliert ablief.

Es war also klar, wir hatten alle bestanden und nachdem es nun offiziell war, ist dann doch jedem ein riesengroßer Stein vom Herzen gefallen!!!

Vom Team des Waldmichelbacher Hofes gab es zum Anstoßen auch noch eine Runde aufs Haus!

Ein besonderer Dank gilt natürlich Martina Hayn, die bereits morgens in aller Frühe Reitstunden gab, uns im Unterricht auf alle Aufgaben perfekt vorbereitet hat und immer einen passenden Rat für alle offenen Fragen hatte!

Wir hatten wirklich sehr viel Spaß in den Tagen und der Stress der Vorbereitung ist längst vergessen.

Eva Wüllenweber

Besuchern gefüllt war. Durch ein „Links um / links um“ legten wir eine Richtungsänderung ein und stiegen hinauf in den Wald. Alle Übungen klappten hervorragend und wir ritten erleichtert und mit einem strahlen im Gesicht zurück zum Hof.

Dort kam dann die Stunde der Wahrheit und wir trafen uns alle gemeinsam in unserem Prüfungs-



Mecklenburg-Vorpommern



Mecklenburg - Vorpommern e.V.

Geschäftsstelle:

Mareile Schult
Mistorfer Landweg 6, 18258 Schwaan
Tel.: 0172 / 29 20 186
Fax: 0 38 44 / 81 34 16
ewu-mv@web.de

Internet:

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

■ 1. Vorsitzende:

Anja Kofahl
Tel.: 03 82 05 / 183 60
anja@bickel.de

Der EWU-Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern
im Internet:
www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

■ Stammtische:

■ Stammtisch Nord

Jeden 1. Freitag im Monat
in Sehlen.

Info: Ulrike u. Hansjörn Butkereit,
Tel.: 038327/50925

■ Stammtisch Mitte

Ort: River Saloon in Schwaan

Termine auf Anfrage

Info: Melanie Schult, 0172/2920186

■ Geburtstage im Juli:

- Ina Gonsiorek
- Viola-Mercedes Bitter
- Jennifer Löbel
- Christoph Schalk
- Tanja Schramma
- Eva Seidel

Herzlichen Glückwunsch!

■ Unsere Trainer mit DSB-Lizenz in MVP:

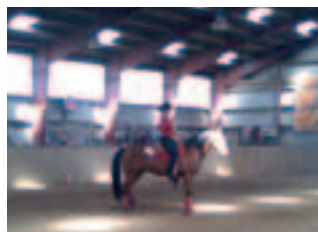
- Katharina Asmuß
18055 Rostock,
Tel.: 0174/4217630
- Regine Börngen
17379 Ferdinandshof,
Tel.: 039778/29640
- Melanie Brennecke
23626 Ratekau,
Tel.: 0170/4915895
- Ulf Gohrs
17094 Burg Stargard,
Mobil: 0177/3029080
- Franziska Häger
18528 Bergen/Rügen,
Mobil: 0160/91178694
- Annina Panzer
18198 Stäbelow,
Tel.: 0172/3103376
- Melanie Schult
18258 Schwaan,
Tel.: 0172/2920186

1. C-Turnier in Niendorf auf Hof Bohm am 31. Mai 2008

Bei bestem Wetter fand das 1. C-Turnier in Niendorf bei Rostock auf Hof Bohm statt. Das Turnier wurde von Mitgliedern unseres Landesverbandes organisiert und durchgeführt.

Durch das unerwartet hohe Nennungsergebnis von 81 Pferd-Reiterkombinationen hatte unser Turnierteam die Herkulesaufgabe zu stemmen, 30 Prüfungen an einem Tag abzuhalten. Mit Überstunden des Richters und Ringstewards wurde von morgens um 7 bis Abends 21 Uhr geritten. Dann war es vollbracht, alle konnten erschöpft aber

zufrieden die Heimreise antreten, einige blieben noch bis Sonntag. Die großzügige Reitanlage bot gute Bedingungen mit kurzen Wegen für die Teilnehmer.



Reining in der Reithalle.



Ariane Schott mit Mitch:

Vielen Dank an alle Helfer und an die Leute vom Hof Bohm, die uns so gastfreundlich empfangen haben.

Und ein grosses Dankeschön an die Sponsoren, die Sach- und Geldpreise gesponsert haben:

Rawhide-Ranch, Boddentherme Ribnitz-Damgarten, R+V Versicherung Karsten Schmutd, Mühle Knull, Böckmann Center Bützow, Frank Haslinger, Roland Heier, Pferdewaage Cornelia Hünemörder, Fa. Oldenorff Carriers Lübeck.



Ansager Falco Behnke gab sein EWU-Turnierdebüt:

Die All Around Champions bzw. Beste Reiter:

- LK 1 A** Ariane Schott - Mitch
- LK 2 A** Sandra Maack - Rafiq Ibn Orashan
- LK 2 B** Anna Müller - Taquima
- LK 3 A** Magdalena Engelke - Abay
- LK 3 B** Lisa Wilke - Luisa Skipzan Bar
- LK 4 A** Iris Ramm - Lenas Little Fritz
- LK 5 B** Luise Quaritsch - Fabius

Niedersachsen/Hannover



Anschrift:

EWU Niedersachsen
Peiner Str. 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
info@barbers-home.de

1. Vorsitzende:

Sarina Spielmann
Hoftweete 7
38527 Meine-Wedelheine
Tel.: 0 53 04 / 90 15 45
wilfried-spielmann@t-online.de

Presse / PR:

Heidi Schulz (Medienkontakte)
Waldblick 32, 38268 Lengede
Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de

Internet:

www.ewu-niedersachsen.de

■ 2. Vorsitzender: (Ausbildung, Reitbetriebe)

Markus Voß
Peiner Str. 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
Fax: 0 51 73 / 92 38 55
info@barbers-home.de

■ 3. Vorsitzende: Karin Meyer-Reike

Bahnhofstr. 10, 38442 Wolfsburg
Tel.: 0 53 62 / 93 79 37
karin@gentlehorse.de

■ Jugend: Elsa Gonzalez

Hebbelstr. 18B, 30177 Hannover
Tel.: 05 11 / 8 59 48 72
Mobil: 01 72 / 517 38 48
stefaniagonzalez@yahoo.com

■ Landeskader: Rolf Hildebrandt

Blumenlage 12, 31234 Edemissen
Tel.: 0 51 76 / 2 79, Fax: 92 06 77
rolf.hildebrandt99@t-online.de

■ Turnierwart Silvia Kube

Betzthorner Str. 13, 29399 Wahrenholz
Tel.: 05 83 / 96 70 90
silviekub@aol.com

■ Breitensport: Mirja Burgemeister

Weferlingser Weg 20
31303 Burgdorf
Mobil: 01 75 / 1 68 88 28
lucie007@t-online.de

■ Partnerbetriebe: Karl Heinz Schmitz-Meiritz

Lindenallee 3-5, 38723 Seesen
Tel.: 0 53 81 / 91 79 49
Mobil: 01 77 / 7 38 38 54
quarter-residenz@gmx.de

C-Turnier in Wittingen

Das für 20./21. September geplante C-Turnier in Wittingen/Schneflingen fällt leider in diesem Jahr aus!

NEU: Reitunterricht in Seesen mit Henning Daude

Für alle Interessierten!

Ab sofort gibt es alle 14 Tage (immer mittwochs) Reitunterricht mit Henning Daude in Form von Einzel- oder auch Gruppenunterricht. Der Unterricht kann flexibel und individuell gestaltet werden. Er ist leistungsklassenübergreifend und jeder kann mitmachen. Angesprochen sind diejenigen, die einfach gut reiten möchten!

Wo?: Quarter Residenz Seesen/Bilderlahe, Lindenalle 3-5, 38723 Seesen

Nähere Informationen hierzu erteilt:

Anne Schmitz unter Mobil 0177/2670657

Wegbeschreibung:

Ort Seesen/Bilderlahe, direkt an der A7, Abfahrt Seesen.

Partner-Betriebe des EWU-Landesverbandes Niedersachsen/Hannover

Betriebs-Name	Ansprech-Partner, Adresse	Telefon	L.-Pf.	Halle	Platz	Schwerpunkte	Internet
Barbers Home	Markus Voss, Peiner Str. 32, 31311 Uetze/Eltze	05173/922853	ja	15x35	25x50	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.barbers-home.de
Black Street Stable	Holger und Isabell Dierks Schwarze Str. 21, 31626 Haßbergen	0173/3644688 05024/736	ja	35x20	60x30 40x25	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.black-street-stable.de
Circle L Ranch	Volker Laves, Heidberg 21, 31638 Wenden	05026/394	ja	26x52	30x70	QH-Zucht, Training, Equipm.-Verkauf	www.circle-l.de
Dream Ranch	Oliver Pabst und Ramona Westphal, Am Rodebach 39, 37120 Bovenden/Billingshausen	05594/943818	ja		20x40	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.dreamranch.de
HOW	Esther Ott, Gut Schnede 1, 21444 Vierhöfen	04172/987097	ja	20x40	18x36	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.ott-how.de
OAK-Ranch	Wolfgang Müller, Ovelgönner Str. 1 27404 Zeven-Bademühlen	04281/958880	ja	30x60	20x40	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.oak-ranch.de
Sanddorn Corral	Hartmut Keuchel, Am Heseberg, 38530 Didderse	05373/50363	ja	15x30	20x40	Unterricht, Training, Pferde-Pension	
Trainingsstall Bürig	Christine Bürig, Pfungstangerstr. 4, 38446 Wolfsburg	0170/2935479	ja	20x40	30x60	Unterricht, Training, Zucht, Pf.-Pension	www.buerig.de
Western-Reiterhof Kurzacz	Hellfried Kurzacz, Wasserburgstr. 8 31167 Bockenem OT Werder	0171/6211658	ja	13x33	20x40	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.kurzacz.com
Windmühlenhof	Barbara Loßau, Zur Neuen Breite 213b, 38350 Helmstedt	05351/537923 0160/96431128	ja	20x40		Unterricht, Training, Pferde-Pension	
Quarter Residenz	Karl-Heinz und Anne Schmitz Lindenallee 3-5, 38723 Seesen/Bilderlahe	05381/917949	nein	15x36	20x40 30x60	Western Reiterhof, Pferde-Pension	
Reiterhof Otrema	Martin Otrema Hirtenweg, 29690 Grethem	05164/909515 0171/2650865	ja	20x40	20x60	Unterricht, Training, Zucht, Pf.-Pension	www.otremba-pferdetraining.de
Horse Paradise	Ralf Krupski, Trainer: Edmond Knittel Hahlbrockweg 1, 31789 Hameln	05151/17586 0172/5102341	ja	20x40	30x50	Unterricht, Training, Zucht, Pf.-Pension, Wanderreitstation	www.horse-paradise.com
Eisbeck-Ranch	Joachim Prause und Christiane Karlsfeld Eisbeckweg 5, 49143 Bissendorf	05402/64024	ja	20x40	30x60	Unterricht, Training Pf.-Pension, Zucht	www.eisbeck-ranch.de

Individueller Trainingskurs mit Henning Daude auf der Quarter Residenz in Seesen/Bilderlahe

Datum: 25./26.03.2008
„Ich habe mich zu einem Kurs bei Henning Daude angemeldet.“ So begrüßte mich meine Freundin kurz vor Ostern im Stall.

„Klasse...ich möchte auch!“ Nach kurzem Kriegsrat und einem Telefonat mit Sybille Schmidt (Organisatorin) war es vollbracht. Ich war angemeldet.

Ostermontag wurden in aller Herrgottsfrühe die Pferde verladen und auf ging es in Richtung Harz. Unser Ziel was die „Quarter Residenz“ von Karl-Heinz und Anne Schmitz in Seesen/Bilderlahe. Nach 90 Minuten Fahrt kamen wir an und wurden gleich sehr freundlich Begrüßt. Die Pferde kamen in einem tollen Gaststall unter mit großen, hellen Boxen und Heu „satt“ für die ganze Kurszeit. Unser Zimmer war urig, gemütlich und mit ländlichem Flair eingerichtet und im „Reiterstüb-

chen“ war schon der Kaffee gekocht. Wir wurden sofort von der „Gieboldehausener Truppe“ herzlich aufgenommen.

Als Henning dann ankam fing die erste von drei Gruppen auch schon an. „Übungen für den Reiter“ war das Thema der ersten Stunde. Verschiedene Streck- und Dehnübungen, Muskulatur anspannen und entspannen. O-Ton Henning: „Ich will kein Lächeln sehen, ich will Schmerzen sehen!“

Nach einem leckeren Mittagessen und viel Geschnatter waren „Übungen für das Pferd“ dran. Schulter herein, Volten in Außenstellung, reiten um eine Straßenlaterne (war wohl doch eher eine Werbefläche), Außengalopp klein, langsam, groß schnell („Das geht auch noch schneller!“, O-Ton Henning).

Nach dem Abendessen blieben

wir in einer gemütlichen Runde im „Reiterstübchen“ sitzen, erzählten uns Reiter- und Pferdegeschichten und die Eine oder Andere ließ sich auch ein Bierchen schmecken.

Es gab viel zu lachen und zu fortgeschrittener Zeit auch eine kleine „Bibelstunde“. „Wie war das nun mit Jesus und den 10 Geboten?“

Die Pferde, vom Haflinger über Shetlandpony, Araber, Trakehner bis zum Quarterhorse wurden am nächsten Morgen so früh mit Futter versorgt, dass sie uns bereits gestärkt und gut verdaut entgegen schauten. Ein ganz spezielles DANKE SCHÖN an Doris.

Am Dienstag Morgen erklärte Henning uns die Übergänge mit Innenstellung und die Arbeit an Trailstangen. Ich bin beeindruckt wie viel verschiedene Übungen man mit

nur 2 Stangen machen kann. Am späten Dienstagnachmittag machten wir uns auf den Heimweg.

Ach war das ein schöner Kurs. Ich hätte nicht gedacht so viel zu lernen und mit nach hause nehmen zu können.

Es war eine tolle Truppe und wir hatten einen tollen Trainer.

DANKE HENNING!

Und ein großes DANKE auch an Familie Schmitz und Team für die rundherum tolle Versorgung und Bewirtung. Ich möchte bei dem nächsten Kurs auf jeden Fall wieder dabei sein. Und nicht vergessen Mädels, immer schön trainieren und frei nach dem Motto (und das gilt auch für Henning)...

WO KEIN SCHNEE LIEGT KANN GALOPPIERT WERDEN!

Lieben Gruß Britta Stechele

Alle Termine für Niedersachsen/Hannover siehe im Kurs-Service in dieser Ausgabe!

EWU-C-Turnier auf Barbers Home

Am 10. und 11. Mai war es wieder soweit. EWU C-Turnier auf Barbers Home in Eltze. Bei herrlichem Sonnenschein versprach es eine gelungene Veranstaltung zu werden. Für mich war es das zweite Mal, dass ich auf dieser schönen Anlage starten würde.

Am Samstag fuhren wir in aller Frühe los, damit ich pünktlich zu meiner ersten Trailprüfung antreten konnte. Pünktlich erreichten wir Eltze, wo wir, wie schon im Vorjahr, von dem netten Herrn im roten T-Shirt einen Platz für Hänger, Auto und Paddock zugewiesen bekamen.

Es war erst mein zweites Turnier in der Leistungsklasse 3. Die einzelnen Klassen waren wieder gut gefüllt, deshalb war ich stolz bei dem 20 Teilnehmer starken Feld einen 6. Platz und somit meine erste Schleife für diese Turniersaison zu bekommen!

Im Anschluss konnten wir entspannt einigen anderen Reitern bei ihren Prüfungen zuschauen und die Mittagspause genießen, da die Prüfungen der jeweiligen Leistungsklassen gut über die zwei Tage verteilt lagen.

Um kurz nach 17 Uhr, war es dann soweit. Lange hatte ich darauf hingefiebert.

Meine erste Freestyle Reining!

Zum Spaß genannt, um mal etwas anderes zu erleben. Was machte es da schon, dass wir sehr weit entfernt von jenen perfekten Reinern sind?!

Der Spaß sollte im Vordergrund stehen und eine lustige Show. Mir war erst kurz vor dem Turnier überhaupt erst der passende Einfall im Bezug auf Musik und Kostüm gekommen. Nach Langem hin und her überlegen, hatte ich die Idee: Wir sind „Das A-Team“.



Tina Hey Dransfeld

Recht kurzfristig bekam ich noch ein passendes Outfit und die Prüfung konnte kommen...

Vor Ort fand ich auch schnell eine liebe Person, die sofort zusagte mir bei meiner Vorführung zu helfen. Vielen Dank an dieser Stelle noch mal an Petra Gründler.

Vor mir starteten 3 andere Pferd/Reiterpaare und ich war begeistert von deren Können und den Kostümen. Perfekte Stops, Spins, Rollbacks und sogar Galopptraversalen. Besonders die zwei Mädels vor mir, die später auch verdient gewannen, heizten mit ihrer Performance zu „Barbiegirl“ dem Publikum mächtig ein. Aber auch der füllige Obelix, sowie Frau Doktor auf ihrem, mit Stethoskop und anderen Utensilien geschmückten Schimmel, sorgten für gute Laune. Ganz elegant mit weißem Umhang startete eine weitere Reiterin zu den Klängen von Adiemus und verzauberte so das Publikum.

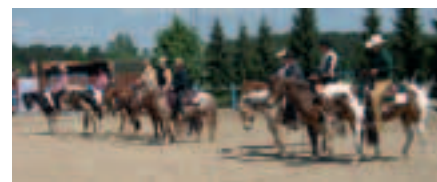


Miriam Bedürftig

Dann waren wir an der Reihe und alle Aufregung war vergessen (ganz anders als bei den „normalen“ Prüfungen). Die Musik ging los und die vielen Zuschauer lachten und klatschten schon, als sie die bekannten Klänge der 80er Jahre Serie hörten. Ein Mann stand sogar auf und rief: „Ich liebe es, wenn ein Plan funktioniert!“ während wir im Galopp loslegten. Es war einfach toll, wie das Publikum mitmachte.

Mein Welshpony Jacky und meine kleine Ausiehündin Shadow, die kaum hinter uns herkam und einigen Sand schlucken musste, machten ihre Sache ganz toll. Nach einigen Galopprunden und dem ersten „Spin“, der *ähem* durchaus noch ausgebaut werden kann, wurde es ernst. Nachdem ich Shadow in der Mitte der Bahn sitzen gelassen hatte, übergab mir meine Helferin im Galopp meinen Halsring, mit dem ich den Rest der Prüfung reiten wollte. Ob es wohl klappen würde? Nie zuvor hatte ich das unter ähnlichen Bedingungen getestet, bzw. testen können...

Alle Sorge war aber unbegründet, denn er lief mit dem Ring sogar besser, als mit Zaumzeug. Es machte einfach riesigen Spaß.



Die Platzierten der Männer-Pleasure.

Was machte es da schon, dass wir wegen Zeitüberschreitung nicht platziert werden konnten? Ich war sehr zufrieden und glücklich, als darüber traurig zu sein. Und außerdem, wer kann schon behaupten einen so tollen Sachpreis, wie eine dicke Walls-Jacke und eine Barbers Home Tasse zu gewinnen, obwohl man nicht mal platziert war?! Zu unserer aller Überraschung, bekam nämlich jeder von uns diesen tollen Preis und wir durften alle zur Siegerehrung einreiten und die Preise entgegen nehmen.

Es war unglaublich schön und ein unvergessliches Erlebnis!

Es folgte ein schöner und geselliger Abend am Bierwagen, wo sich viele Teilnehmer eingefunden hatten und die Erlebnisse des Tages Revue passieren ließen.

Auch am nächsten Tag strahlte die Sonne mit uns um die Wette und es war toll, so viele bekannte Gesichter wieder zu sehen, sich zu unterhalten, Daumen zu drücken, Glück zu wünschen und zu gratulieren, wenn es für Freunde oder Bekannte zu einer Platzierung oder sogar einem Sieg gereicht hatte.



Die Gewinner Freestyle-Reining: Sharlyn Heynmöller und Anna Webersinn

Ich kann nur sagen: Daumen hoch fürs ganze Barbers Home Team für dieses tolle Turnier, ebenso wie für die immer wieder mitreißende Ansage durch Andy Quitt und das tolle Publikum, dass sich besonders zur Freestyle Reining so zahlreich am Platz eingefunden hatte.

Wir versprechen, wir kommen wieder. Auf ein Neues im Jahr 2009! Möge es der Wettergott auch dann wieder gut mit uns meinen und alles so toll klappen.

Und vielleicht, ganz vielleicht, gibt es dann ja auch wieder eine Freestyle Reining ... und wenn, dann sind wir natürlich auch wieder mit von der Partie.

Tina Hey Dransfeld

Bundesjugendcamp 2008 in Brilon

Heute stellen wir die 5. und damit letzte Teilnehmerin für das Bundesjugendcamp 2008 vor (s. Ausgabe Juni).

Pia Dingenthal

Geburtsdatum: 28.04.1991
 Hobbys: Reiten, feiern, shoppen
 Ich reite seit: ca. 12 Jahren
Mein Pferd: Jezebell Bonnet (Bella) geboren 1995 QH Stute im Besitz seit 6 Jahren
 Vater: Pepper Bonnet
 Mutter: Old's Prides Echo
 Ich reite in: Gieboldehausen Reit- und Fahrverein 1954 e.V
 Lieblingsdisziplinen: Pleasure und Horsemanship



Meine Geschichte:

Ich reite seit ca. 12 Jahren. Seit 5 Jahren habe ich mit dem Turnierreiten begonnen. Mit dem Kauf von „Jezebell Bonnet“ (Bella) habe ich

das perfekte Pferd zum Turnierreiten gefunden es macht einfach riesigen Spaß mit ihr. Mit den Erfolgen die wir zusammen erzielt haben sind wir immer mehr zusammen gewachsen und ich bin ehrgeiziger geworden und wollte immer mehr. Anfangs war ich erfolgreich auf C-Turnieren unterwegs bis ich dann dachte wir könnten auch mal mehr ausprobieren und uns an die A/Q-Turniere ran zu trauen was sich auch gelohnt hat. Dadurch wuchs mein Ehrgeiz immer mehr ich bin sehr stolz auf mein Pferd und dankbar dafür das sie mir immer noch das Gefühl gibt weiter zu machen und das es sich lohnt für seine Ziele zu kämpfen. Bella und ich halten zusammen egal was passiert sie würde mich nie im Stich lassen.

Meine Erfolge:

- Sämtliche Platzierungen auf C- und A/Q-Turnieren in LK 1 + 2
- Allround-Champion in Gieboldehausen (3 mal) und Aligse
- Vizelandesmeister in Horsemanship 2006
- Vizelandesmeister in Pleasure 2007
- Teilnahme an der DM 2005 im Landeskader (Pleasure)

Texana 2008

Gleich 5 Reiter aus der Region Niedersachsen waren auf der Texana 2008 erfolgreich.

Laura Spielmann (Meine), Miriam Börner (Schandelah), Michaela Kroworsch (Hannover) sowie Björn und Sven Bürlich (Wolfsburg) haben gleich mehrere tolle Platzierungen geholt.

Laura Spielmann, Björn und Sven Bürlich trainieren im Trainingsstall Christine Bürlich (Trainerin B) in Wolfsburg. Michaela Kroworsch und Björn Bürlich lieferten sich am Sonntag ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen in allen Disziplinen. Michaela ist Reserve-All-Around Champion Amateur geworden. Miriam (Youth), Laura (Novice Youth) und Björn (Amateur) sind All-Around-Champion geworden

und erhielten dafür einen tollen TEX TAN Sattel. Laura hat sich am Meisten über das Buckle in der Youth Reining gefreut. Auch Sven Bürlich freute sich über seinen Sieg in der Bronze Trophy. Es gab noch weiterhin schöne Sachpreise Dank der AQHA zu gewinnen.

Die Atmosphäre war insgesamt sehr nett obwohl einige kleinere Verbesserungen durchaus angebracht wären.

Ein großer Dank geht an alle Helfer und ganz besonders an Silke Stemme, Ingrid und Bernd Nanko. Sie hatten stets ein offenes Ohr und haben alle noch so außergewöhnlichen Sonderwünsche realisiert. Ein weiterer Dank geht an das Ehepaar Kathmann.

Reining Kurs mit Hannes Bolz

Am 20. und 21. September 2008 findet ein Reining Kurs mit Hannes Bolz auf der Anlage von Peter Hölscher, Freestyle-Team Saddle Shop und mehr in 21279 Appel/Hollenstedt statt.

Beginn am 20.09.08 um ca. 9.00 Uhr. Die Kursgebühren inclusive Mittagessen sowie Kaffee & Kuchen betragen 220 Euro. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in Hollenstedt im Gasthaus Deutsches Haus sowie in der näheren Umgebung.

Weitere Infos hierzu: Claudia Zimmermann, Mobil: 0178/497594, E-Mail: WesternHaflingerHorses_Zimmermann@web.de

Wir freuen uns auf Sie.

Alle Termine für Niedersachsen/Hannover siehe im Kurs-Service in dieser Ausgabe!

3. & 4. Mai JUGEND-Wochenende mit der DQHA in Lichtenhorst

Nachdem wir alle sehr herzlich am Samstagmorgen auf der Anlage in Lichtenhorst begrüßt worden waren, ging es sofort los mit dem Reiten. Da vier verschiedene Trainer zur Verfügung standen, wurde gleichzeitig in der Halle und auf dem Platz geritten. Die eine Gruppe bestand aus jungen Pferden, diese arbeiteten an der Basis. Die anderen trainierten fleißig Reining. Da es einige Kursteilnehmer gab, die sich im Trail verbessern wollten, wurde danach ein Trail aufgebaut. Alle hatten die Möglichkeit die Pattern ein oder zwei mal durchzureiten. Nach der Trailpattern gab es Mittag. Nach dem Essen wurde gleich noch mal mit dem Trail weitergemacht! Danach haben sich einige für Horsemanship in der Halle entschieden und die anderen waren parallel auf dem großen Reitplatz um die Western Riding zu verbessern. Am Abend wurde mit den Trainern und Eltern gegrillt und der Tag wurde damit beendet!

Am nächsten Tag wurde mit der Disziplin „HUNTER“ weitergemacht, diese Disziplin ist nicht in der EWU vertreten aber bei der DQHA! Einige versuchten sich auch an der Hunter Hack! Danach wurde das Leistungszentrum der DQHA Nord offiziell eingeweiht. Hierzu erschienen zahlreiche Gratulanten,

Vertreterinnen der EWU und Vorstandsmitglieder der DQHA Nord! Dann gab es eine kleine Vorstellung in dem Isabell von Auenmüller und Tobias Beyer die Königsdisziplin „Reining“ vorgeführt und die einzelnen Manöver dazu erklärt haben! Anschließend fand noch ein offenes Training statt an dem alle teilnehmen konnten die noch nicht abgereist waren. Hierbei standen alle vier Trainer zur Verfügung. Sie korrigierten abwechselnd einzelne Reiter und gaben Ihnen Tipps zu ihrem täglichem Training. Schließlich reisten alle zufrieden ab und ich hoffe, dass alle gut zuhause angekommen waren und das ihnen das Wochenende genauso viel Freude bereitet hat wie mir!

An dieser Stelle noch mal ein Dank an alle die geholfen haben diesen Kurs zu ermöglichen. An Ulf Binnewies, der als Organisator unentbehrlich war und natürlich an die Trainer Gesine Stege, Christoph Lamprecht, Evelyn Kahle und Alexander Eck, die an diesem Wochenende ihre Dienste umsonst zur Verfügung gestellt haben. Außerdem natürlich ein Dank an die Eltern aller Jugendlichen, die die Teilnahme ihrer Kinder überhaupt ermöglicht haben und die schnell mal vergessen werden.

Andrea Vahldieck

**Der LV Niedersachsen/Hannover im Internet:
www.ewu-niedersachsen.de**



Erste Westernreiter Union
Rheinland-Pfalz e.V.

1. Vorsitzender:

Volker Stubenazy
Westerstr. 17a
67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0 62 31 / 63 40 69
Fax: 0 62 31 / 63 40 70
Mobil: 0170 / 63 62 660
ewu-rheinland-pfalz@kabelmail.de

2. Vorsitzende:

(Ressort Öffentlichkeitsarbeit)
Heike Trautwein
Kirchstraße 42, 55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

Internet:

www.ewu-rheinlandpfalz.de

■ Ressort Finanzen:

René Blickhan
Geisenbachweg 14
69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03 / 60 19 36
rene.blickhan@t-online.de

■ Schriftführerin:

Christine Schwarz
Tel.: 0 62 31 / 92 97 30
showservice@ewu-rheinlandpfalz.de

■ Ausbildungsbeauftragte:

Melanie Kennke
Lindenweg 5
66399 Mandelbachtal
Tel.: 0170 / 5 45 09 69
Christian.Kennke@superkabel.de

■ Jugendbeauftragter:

Ronald Schnabel
Schwetzing Str. 82A
69190 Walldorf
Tel.: 0170 / 3 54 61 18 oder
0 62 27 / 6 27 52
ronald.schnabel@gmx.net

■ Landestrainer:

Oliver Wehnes
In der Zelch
76870 Kandel
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
oliver.wehnes@yahoo.de

■ Landesparcourschef:

Michael Mildau
Rappengasse 47
67365 Schwegenheim
Tel./Fax.: 0 63 44 / 64 03
Mobil: 0175 / 7 95 56 41

Rheinland-Pfalz

■ Stammtische: Stammtische von Freizeitreitern und der EWU Rheinland-Pfalz

Westernreiterstammtisch:

Jeden zweiten Freitag
im Monat, ab 20:00 Uhr
Ort: Double Tie Ranch
Wahnscheid 3, 56414 Herschbach
Info: Dieter Reuter
Tel.: 0171 / 24 56 310

Stammtisch „Happy Horse“:

Am letzten Freitag
im Monat, ab 20:30 Uhr
Ort: Gaststätte „Zur Rose“
Worms-Pfeddersheim
Info: Angelika Gundermann
Tel./Fax: 0 64 35 / 96 65 56

Unterwesterwald:

Am ersten Freitag
im Monat
Ort: Reiterstübchen des
RV Neuwied im Aubachtal
Info: S. Müller,
Tel.: 0 26 31 / 5 44 45

Zimmer reserviert!

Wie im vergangenen Jahr hat der Landesverband auch 2008 Zimmer im IBIS-Hotel Kassel gebucht. Insgesamt 30 Doppelzimmer stehen für die rheinland-pfälzischen Mitglieder zur Verfügung.

Das Hotel liegt in unmittelbarer Nähe zur Autobahn und die Messe ist innerhalb von 10 Minuten zu erreichen. Frühstück kann nach Bedarf beim einchecken gebucht werden.

Für alle weiteren Infos und Reservierungen wendet Euch an Volker Stubenazy.



Auf den Spuren deutscher Wildponys bis zum Landgestüt Warendorf

Scheuklappen verengen den Blickwinkel, legen wir sie ab und sehen uns um.

Nach diesem Grundsatz begaben wir uns vom Leuchtfeuerhof in Ludwigshafen aus am letzten Maiwochenende per Bus zuerst ins Landgestüt nach Warendorf.

Dort wurden wir von einer Dame im Auftrag des dortigen Verkehrsvereins geführt und nahmen die Stallungen, die von reger Betrieb-

samkeit geprägte Deckstation und das weitere Geschehen der Anlage in Augenschein. Unter anderem wohnten wir zwanzig Minuten einer Reitstunde der Deutschen Reiterschule bei, in der die Pferdewirte der Fachrichtung Reiten ausgebildet werden.

So manche Pferd-/Reiterkombination hinterließ einen bleibenden Eindruck; ein großrahmiges Pferd unter einem schick gestylten Reiter oder einer Reiterin auf einem

von großen, alten Laubbäumen gesäumten Reitplatz verfehlen ihre Wirkung nicht. Dazu die Kulisse der ehrwürdigen Stallungen, „nicht schlecht Herr Specht“ möchte man sagen.

Allerdings schließt dieses Ambiente auch das von uns Westernreitern so geschätzte Gefühl von „Freiheit und Abenteuer“ aufgrund der zur Schau gestellten Disziplin fast schon automatisch aus.

Die großen Pferdeboxen der Hengste bleiben eben doch was sie sind, Aufbewahrungsräume für Bewegungstiere.

Auch das Anlegen diverser Hilfszügel scheint in mancherlei Hinsicht eher der Tradition geschuldet als dem Ausbildungsstand der Pferd-/Reiterkombination.

Damit wir uns nicht falsch verstehen, das Gestüt als traditioneller Mikrokosmos ist beeindruckend und sehenswert, wir auf dem Leuchtfeuerhof haben uns jedoch für eine andere Reitweise entschieden. Lächeln, reiten macht Spaß...



Landgestüt in Warendorf

Nach dem Mittagsbüffet im historischen Ambiente, welches ebenfalls über den Verkehrsverein Warendorf organisiert wurde reisten wir zum ausverkauften Wildpferdfang ins Merfelder Bruch in der Nähe von Dülmen weiter. Nach einem Showprogramm mit verschiedenen Pferderassen und bunten Kostümen, einem Stuntprogramm wurden die Wildpferde/-pferdchen in die Arena getrieben.

In letzter Zeit kam es immer wieder zu kritischen Berichten über die Fangaktion in Dülmen. Wir haben nun bereits zum zweiten Mal diese alljährliche Veranstaltung besucht und können nichts besonders Verwerfliches entdecken. Sicher gäbe es feinere Methoden die Tiere von der Herde zu trennen als dies mit Fängern durchzuführen, die sich unter vollem Körpereinsatz auf das Pferd werfen um es erstmals zu halftern. Gemessen daran jedoch, dass mit dieser traditionellen Veranstaltung auch Geld in die Kassen gespült werden muss um den

Tieren diesen Lebensraum zu erhalten kann man auch und gerade als Pferdefan mit diesem Wildpferdfang leben.

Die Pferde selbst sind eher als Ponys zu bezeichnen, die in der Reiterei eine untergeordnete Rolle spielen müssen. Sicher gibt es Ausnahmen, in der Regel verhindert wohl das Stockmaß den ernsthaften Einsatz im Reitsport. Für uns war interessant zu sehen, wie sich Pferde ohne den Einsatz eines Hufschmiedes entwickeln, wie der Futterzustand eines ganzjährigen „Weidepferdes“ aussieht (auch die Dülmener werden wenn nötig zugefüttert) und wie sich die Herde insgesamt verhält.

Dazu ist es einfach schön diese Menge an Pferden zu erleben und seine eigenen Gedanken vom Leben in „Freiheit“ dort hinein zu interpretieren. Denn machen wir uns nichts vor, wir Menschen haben uns die Erde und deren Bewohner nach Kräften „zum Untertan“ gemacht



Wildpferdfang im Merfelder Bruch



Wildpferde in Dülmen

und zu einer Kulturlandschaft gestaltet, die keine Götter neben uns duldet. Das Leben der Tiere in diesem Reservat bildet vor der Vielzahl der in reiner Boxenhaltung lebenden Pferde sicher die bessere Alternative. Auch Träume brauchen einen Platz zum Überleben, die Wildpferde in Dülmen haben den ihren gefunden.

Durch zahlreiche Eindrücke bereichert kehrten wir am Abend auf

den Leuchtfeuerhof nach Ludwigs- hafen zurück. Dort angekommen ließen wir den Blick über unsere kleine Herde schweifen und hoffen inständig, dass wir unseren Lehrpferden das größtmögliche Maß an Freiheit bieten, das derzeit für domestizierte Pferde im Beritt geboten werden kann. Damit nicht nur die Reiter sagen und denken können: „Lächeln, reiten macht Spaß...“

www.Leuchtfeuerhof.de



1. Vorsitzende & Geschäftsstelle:

Elke Miemietz
Pontenweg 1, 46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 44,
Fax: 0 28 53 / 95 61 46
Mobil: 01 79 / 5 95 25 77
E.Miemietz@ewu-rheinland.de

Presse:

Petra Retthofer
Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg
Tel.: 02 03 / 58 28 65
Mobil: 01 60 / 95 20 91 31
P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Rheinland

2. Vorsitzende:

Claudia Thomys
Nordick 2, 46359 Heiden
Mobil: 01 72 / 9 24 12 43
C.Thomys@ewu-rheinland.de
www.claudias-westernriding-school.de

3. Vorsitzende:

Petra Roth-Leckebusch
Geringhauser Mühle
51588 Nümbrecht
Tel.: 0 22 93 / 13 35, Fax: 39 60
P.Roth-Leckebusch@ewu-rheinland.de
www.leckebusch.com

Kassenwartin:

Ellen Gorkow
Hünefeldstr. 79, 46242 Bottrop
Tel.: 0 20 41 / 97 96 21
Mobil: 01 72 / 2 67 10 21
E.Gorkow@ewu-rheinland.de

Beiratssprecher:

Dirk Steilen
Große Höhle 51
53881 Euskirchen
Tel.: 02 28 / 21 77 80 (tagsüber)
Tel.: 01 77 / 54 91 399 (abends)
D.Steilen@ewu-rheinland.de

Turnierwart:

Jürgen Vogel
Düsterfurtweg 6
46569 Hünxe
Mobil: 01 63 / 3 17 26 11
J.Vogel@ewu-rheinland.de

Sportwartin:

Carla Splittstößer
Zum Busch 1
40882 Ratingen
Tel.: 0 21 04 / 5 24 49
Mobil: 01 72 / 2 63 34 70
C.Splittstoesser@ewu-rheinland.de

■ Jugendwartin:

Anna-Maria Herrmann
 August-Bebel-Str. 102
 50259 Pulheim
 Tel.: 0 22 34 / 8 17 23
 Mobil: 01 60 / 95 31 87 85
 A.M.Herrmann@ewu-rheinland.de

■ Freizeit- und Breitensportbeauftragte:

Petra Behr
 Am Potekamp 22
 40885 Ratingen
 Tel.: 0 21 02 / 70 32 79
 Mobil: 01 72 / 2 00 47 08
 P.Behr@ewu-rheinland.de

■ Teamchefin Kader:

(kommissarisch)
 Karin Röttgen
 Grunewald 2
 51688 Wipperführt
 Tel.: 0 22 68 / 18 83
 K.Roettgen@ewu-rheinland.de

■ Ausbildungsbeauftragte:

Ingrid Bongart
 Im Bonnefeld 2, 47259 Duisburg
 Tel.: 02 03 / 78 17 73
 Mobil: 01 72 / 2 01 87 10
 I.Bongart@ewu-rheinland.de

■ Schriftführerin:

Katja van Loon
 Quirinusstr. 19, 47638 Straelen
 Mobil: 01 77 / 41 26 803
 K.van-Loon@ewu-rheinland.de

■ Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung im Westernreitsport

Hildegard Kramer
 Auf der Gummershardt 22
 51647 Gummersbach-Hülsenbusch
 Tel.: 0 22 61 / 54 90 40
 Mobil: 01 70 / 6 83 06 83
 H.Kramer@ewu-rheinland.de

■ Ansprechpartner für den Bereich „Sponsoring“

Biggi Küpper
 Erkensruhr 61
 52152 Simmerath
 Tel.: 0 24 85 / 9 12 16 88
 Fax: 0 24 85 / 9 12 16 89
 B.Kuepper@ewu-rheinland.de

Entry

Es war ein tolles Wochenende ...

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU-Rheinland,

die Equitana Open Air. Das C-Trophy-Turnier war mit 181 Pferd-Reiter-Kombinationen sehr gut besucht – 40 Starter mehr als vor 2 Jahren. Das Turnier war wie gewohnt sehr gut organisiert. Als Gespann in der Showarena waren Rolf Hildebrand (Richter) und seine Frau Christina (Ringsteward) vor Ort. Sehr lobend wurde es von den Teilnehmern empfunden, dass sich Rolf für jeden Reiter nach seiner Prüfung Zeit genommen hat und ihm ein Paar Worte zu seiner gerittenen Aufgabe sagen konnte. Rolf Hildebrand wurde von allen Teilnehmern als sehr souveräner Richter gelobt. Die Reiter waren mit dem gesamten Turnierverlauf sehr zufrieden ... wenn es auch das Wetter am Samstag nicht ganz so gut mit uns meinte und ein paar Tropfen Regen vom Himmel fielen.

Ergebnislisten zu diesem Turnier können unter www.ewu-rheinland.de eingesehen werden.

Nach diesem erfolgreich durchgeführten Turnier auf der Equitana Open Air in Neuss stand am darauffolgenden Wochenende das 1. A/Q-Turnier dieser Saison im Rheinland auf dem Programm, und zwar auf dem Landgut Steeg in Issum.

Nach dem Ausfall des Turniers in Löhne wurden während diesen Turniers auch die ersten Qualifikationen zur Deutschen Meister-

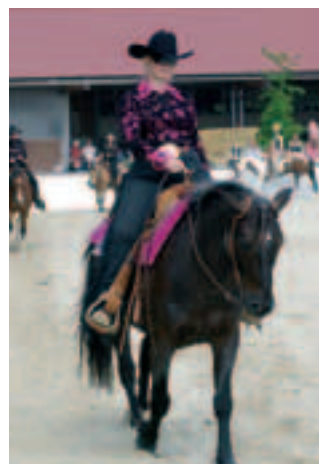
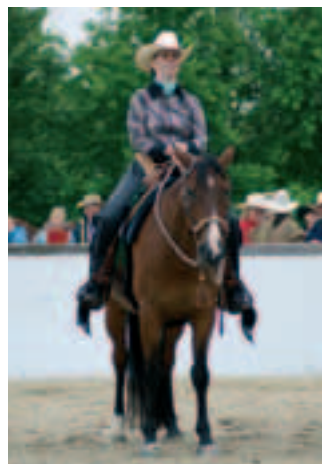
schaft Reining durchgeführt. 313 Pferd-Reiter-Kombinationen mit fast 900 Starts waren vom 23. bis 25.05.2008 zu bewundern.

Aufgrund dieser hohen Starterzahlen war es erforderlich neben den beiden Richterinnen Sonja Merkle und Susanne Haug noch einen dritten Richter für die Prüfungen der LK 3 A am Sonntag zu engagieren. Hier war Jochen Held gerne bereit, diese Prüfungen zu übernehmen.

Gezittert wurde die ganze Woche, ob denn das Wetter auch mitspielen würde ... es spielte mit – bis auf ein paar Regentropfen am Sonntagmorgen.

Es war – wie auch im vergangenen Jahr – ein sehr schönes Turnier, das viel Zuspruch gefunden hat und sehr positiv von den Reitern angenommen wurde.

*Petra Retthofer
 Pressesprecherin*



Immer etwas früher informiert! Besucht uns im Internet:
www.ewu-rheinland.de

Turniernachbetrachtung Equitana Open Air 2008 in Neuss

Ihr alle habt es erlebt, es war ein tolles Turnier, in einem großen Rahmen. Ich will hier nicht viel zu der Veranstaltung an sich schreiben, denn dass haben schon andere in verschiedenen Gazetten getan. Ich möchte mit diesem Bericht ganz einfach nur einmal allen Helfern in, an und um unseren Showring herum danken.

Danken dafür, dass sie alle unermüdlich im Einsatz waren und mir als Turnierleiter das Leben einfach gemacht haben.

Exemplarisch für alle möchte ich zwei Personen hervor heben, die „nur“ passive Mitglieder sind:

Zum einen Susanne Schäfer als Abreiteplatzaufsicht, die von morgens früh bis zum Abend souverän ihren Dienst verrichtete.

Und zum Zweiten Rainer Hötzel, der beim Aufbau am Donnerstag schon zugegen war und dann an drei Tagen im Parcours stand.

Beide zeigen hohes Engagement, um allen Teilnehmern ein erfolgreiches Turnier zu bieten und das nun schon zum dritten Mal auf der EOA.

**Nochmals an ALLE Helfer:
Danke für eure Unterstützung!**

Und an alle, die auch dazu gehören möchten:

Helfer auf den Turnieren werden immer gebraucht, meldet euch, z. B. zur Rheinlandmeisterschaft.

*Mit reiterlichem Gruß
Jürgen Vogel,
Turnierwart EWU-Rheinland e.V.*

TERMINE aus dem VORSTAND

Vom **15. - 17.08.2008** finden die **Rheinlandmeisterschaften** auf Gut Langfort in Langenfeld statt. Die Ausschreibung für dieses Turnier findet ihr in diesem Heft und unter www.ewu-rheinland.de – Turniertermine.

Wer gerne als Turnierhelfer mit dabei sein möchte ...

Jürgen Vogel freut sich auf euren Anruf unter 01 63 / 3 17 26 11.

Die erste **Vorstandssitzung** nach einer „kleinen Sommerpause“ findet am **13. Oktober 2008 ab 19.00 Uhr** in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld, Weißenstein 52, statt.

Alles „WICHTIGE“ für unsere Trainer

Trainerliste EWU-Rheinland unter www.ewu-rheinland.de „Unsere Trainer“. Hier noch mal ein Hinweis an alle Trainer: Falls euer Eintrag in der Trainerliste im Internet nicht mehr vorhanden sein sollte ... dann liegt es wohl daran, dass Ingrid Bongart keine aktuelle DSB-Lizenz und/oder kein ausgefüllter „Trainerfragebogen“ vorliegt. Bitte schickt eine Kopie eurer gültigen DSB-Lizenz und den ausgefüllten Fragebogen, den ihr unter www.ewu-rheinland.de „Infoseite für Trainer“ findet, an: Ingrid Bongart, Im Bonnefeld 2, 47259 Duisburg oder als Dateianlage (pdf) an i.bongart@ewu-rheinland.de. Für Rückfragen steht Ingrid Bongart euch auch gerne unter 0172/2018710 zur Verfügung.

Informationen für unsere Turnierreiter

An alle Turnierreiter, die das Online-Nennverfahren nutzen:

Achtet bitte darauf, dass ihr die richtige Email-Adresse der Meldestelle anklickt, bevor ihr eure Online-Nennung abschickt. Unser Webmaster, Willi Fechner, hat das Verfahren zur Online-Nennung so eingerichtet, dass jeder eine Antwort-Mail erhält. Falls ihr keine Rückmeldung über den Empfang eurer Online-Nennung erhaltet, ist diese nicht korrekt verschickt worden. Dann wiederholt diesen Vorgang noch einmal. **In diesem Sinne wünsche ich allen Turnierreitern weiterhin viel Erfolg!**

Petra Retthofer

Alles „WICHTIGE“ von und für die JUGEND

■ TERMINE:

■ **21.07.-25.07.2008**

Jugendcamp zum Thema
Wanderreiten/Sternreiten
im Trainingsstall Leckebusch
in Nümbrecht

Ansprechpartner: Rosita Schmidt,
Tel.: 02247/900548

■ **28.07.-01.08.2008**

Jugendcamp zum Thema
Turnier Vorbereitung
im Trainingsstall Leckebusch
in Nümbrecht

Ansprechpartner: Rosita Schmidt,
Tel.: 02247/900548

■ **02.08.2008**

D-Jugend-Turnier
mit Trophy-Wertung
im Trainingsstall Leckebusch
in Nümbrecht (Bei diesem Turnier
werden auch Prüfungen für Reiter
mit Handicap angeboten!)

Ansprechpartner: Rosita Schmidt,
Tel.: 02247/900548

■ **29.09.-03.10.2008**

Jugendcamp zum Thema
„Auf den Spuren der Indianer“
im Trainingsstall Leckebusch
in Nümbrecht

Ansprechpartner: Rosita Schmidt,
Tel.: 02247/900548

■ Neue Jugendsprecherin in der Region Bonn/Sieg:

Hallo, mein Name ist Sandra Röcker. Ich bin die neue Jugendsprecherin der Region Bonn / Sieg.

Ich bin 14 Jahre alt und reite seit meinem siebten Lebensjahr. Als ich 11 Jahre alt war bekam ich mein Pony mit dem seltsamen Namen Beethoven. Er ist ein 10 jähriger Lewitzer Wallach. Er steht auf der Yellow-Stone-Ranch von Rosita Schmidt.

Im August vergangenen Jahres bestritt ich mein erstes Turnier. Ich war total begeistert, obwohl ich nicht gewonnen habe. Gestartet war ich in drei Disziplinen und in zwei davon sogar platziert. Es war zwar immer der sechste Platz, aber immerhin mal ein Anfang und ich war nie letzte.

Mein nächstes Turnierhighlight wird die Equitana Open Air sein, auf der mein Stall und zwei Klassischreiter, unter der Leitung von Rosita Schmidt eine Quadrille aufführen werden.

Neben dem ganzen Training finde ich es auch sehr schön, wenn ich zusammen mit meinen Freundinnen und natürlich mit meinem Pony ausreiten gehe. Bei solchen Ausritten habe immer sehr viel Spaß.

Also, ich hoffe, dass ich, so wie meine Vorgängerin Michaela Neffgen, noch einmal recht herzlichen Dank an sie für ihre tolle Arbeit, die Region Bonn / Sieg gut vertreten werde.

Ich plane für dieses Jahr unter anderem einen Geländerätselparcours, einen Vortrag zum Thema Westernreiten, einen Videabend und noch einiges mehr. Ich hoffe, dass noch viele Menschen diesen tollen Sport, Westernreiten kennen lernen und dass Pferde im Leben vieler Menschen eine wichtige Bedeutung haben.

Sandra Röcker

Regionen und eure Ansprechpartner

■ **Region: Bergisches und Oberbergisches Land**

Regionensprecher:
Andrea Brückner,
Tel.: 0173/2754647

■ **Region: Bonn/Sieg**

Regionensprecher:
Dirk Steilen, Tel.: 0177/5491399

■ **Region: Düsseldorf**

Regionensprecher:
Ingrid Bongart, Tel.: 0172/2018710

■ **Region: Eifel**

Regionensprecher: Anna-Maria
Herrmann, Tel.: 0160/95318785

■ **Region: Euregio**

Regionensprecher:
Biggi Küpper, Tel.: 02485/9121688

■ **Region: Köln**

Regionensprecher:
Christiane Mühe, Tel.: 02426/5959

■ **Region: Niederrhein**

Regionensprecher: N.N.

■ **Region: Nordrhein/Ruhrgebiet**

Regionensprecher:
Ellen Gorkow, Tel.: 0172/2671021

■ **Region: Westerwald**

Regionensprecher:
Karen Borchert, Tel.: 02684/979282

Treffpunkte und eure Ansprechpartner

Alle wichtigen Informationen können bei den Treffpunktleitern erfragt werden. Aktivitäten und Kurse könnt ihr aus der Kursliste ersehen und unter Aktivitäten im Rheinland.

Bergisches Land

EWU-Treffpunkt Burscheid

Info: Andrea Brückner
Tel.: 0173/2754647

EWU-Treffpunkt

Oberberg / Nümbrecht

Info: Petra Roth-Leckebusch
Tel.: 02293/1335
Fax: 02293/3960

EWU-Treffpunkt Solingen

Info: Sabine Schady
Tel.: 0171/6865421

Bonn/Sieg

EWU-Treffpunkt Hennef / Bröl

Info: Rosita Schmidt
Tel.: 02247/900548 oder
Mobil: 0177/6050564
Fax: 02247/900547

EWU-Treffpunkt Schweinheim

Wo? Johanneshof Reiterstübchen,
Irmelsgasse 51,
53881 Euskirchen-Schweinheim
Info: Dirk Steilen
Tel.: 0228/217780 (tagsüber) oder
Mobil: 0177/5491399 (abends)

EWU-Treffpunkt Weilerswist

Info: Marion Krebs
Tel.: 0162/1365094

Düsseldorf

EWU-Treffpunkt Düsseldorf

Info: Petra Behr
Tel.: 02102/703279 oder
Mobil: 0172/2004708

EWU Treffpunkt Düsseldorf-Witlaer

Info: Ingrid Bongart
Tel.: 0203/781773
Mobil: 0172/2018710 und
Anna von Holtum
Tel.: 0171/1166570

EWU-Treffpunkt Ratingen-Hösel

Info: Andreas Barrenberg
Mobil: 0172/2112359 oder
Detlef Müllers
Mobil: 0172/2686860

Eifel

EWU-Treffpunkt Mechernich

Info: Anna-Maria Herrmann
Tel.: 0160/95318785 und
Andrea Mael, Tel.: 0171/4748439

Euregio

EWU-Treffpunkt Baesweiler

Info: Ribana Schneider
Tel.: 02401/6372 oder
Mobil: 0177/6745798

EWU-Treffpunkt Aachen

Info: Biggi Küpper - Trainer C
Saddleshop – Aachen
Tel.: 02485/9121688 und
Frauke Marquardt - Trainer C
Tel.: 02471/8192

EWU-Treffpunkt Linnich

Info: Monica Barb
Tel.: 02462/906400 oder
Mobil: 0175/3356992

Köln

EWU-Treffpunkt Kerpen-Sindorf

Info: Maria Pistol
Tel.: 02426/4977
Fax: 02426/6472

EWU-Treffpunkt Bergheim-Glessen

Info: Nicole Klose
Tel.: 0170/3168647

EWU-Treffpunkt Nörvenich

Info: Christiane Mühle
Tel.: 02426/5959
Fax: 02426/9599900

Niederrhein

EWU-Treffpunkt Issum

Info: Tom Dols
Tel.: 0177/2840940 oder
Tdols1@aolcom

EWU-Treffpunkt Kevelaer

Info: Sonja Schiele-Wehr
Tel.: 02832/6092 oder
Mobil: 0177/5820924

Nordrhein/Ruhrgebiet

EWU-Treffpunkt Dinslaken

Info: Ellen Gorkow
Tel.: 0172/2671021

EWU-Treffpunkt Damm

Info: Bianca Yesim - Trainer C
Tel.: 02853/912013 oder
Mobil: 0162/4352279

EWU Treffpunkt Heiden

Info: Petra Retthofer
Mobil: 0160/95209131

EWU-Treffpunkt Werden

Info: Peter Döhring
Tel.: 0201/493401

Westerwald

EWU Treffpunkt Holzbachtal

Info: Thomas Borchert und
Karen Borchert
Tel.: 02684/9792 82
Fax: 02684/979174

www.ewu-rheinland.de

Aktivitäten im RHEINLAND

In den einzelnen Regionen finden in den kommenden Monaten viele interessante Kurse statt. Dieses umfangreiche Kursangebot findet ihr im Internet unter www.ewu-rheinland.de oder in den am Ende des Westernreiters folgenden Kurs- und Ausbil-
dungslisten.

**Alle Berichte/Artikel
für die Rheinland-Seiten
bitte an:**

Petra Retthofer

Hagelkreuzstr. 195
47167 Duisburg
P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Jugendtreffpunkt

Am 16.02.08 gab es ordentlich was auf die Ohren. Der erste Jugendtreffpunkt der Region Bonn/Sieg stand ganz im Zeichen des Gesangs.

Als sich alle Teilnehmer bei Carolin Schiffer, die netterweise einen Raum zur Verfügung gestellt hatte, versammelt hatten, legte jeder seine mitgebrachten Köstlichkeiten auf den Tisch, so dass für das leibliche Wohl jedes Einzelnen ausreichend gesorgt war. Es wurde viel gelacht und jeder hatte eine Menge Spaß. Und es stellte sich heraus, dass es verborgene Gesangskünstler unter uns gab.

**Rundum ein gelungener
Jugendtreffpunkt.**

Sandra Röcker

Treffpunkt 2008

Der 2. Treffpunkt 2008 in der Region Bonn/Sieg Hennef/Bröl war sehr informativ.

Es waren einige Interessierte gekommen (nicht wenige), um sich einen Vortrag über das Westernreiten anzuhören und anzuschauen, welcher bei Rosita Schmidt von Mira Dickel und Sandra Röcker gehalten wurde.

Als erstes gab es eine Einleitung über allgemeine Dinge, die man als Reiter über Pferde wissen sollte. Dann ging es über zu der Ausstattung von Reiter und Pferd, hauptsächlich für das Turnierreiten.

Als nächstes wurden ein paar Disziplinen vorgestellt. Diese waren Showmanship, Pleasure, Reining,

Cutting, Trail und Horsemanship. Dieses Thema weckte großes Interesse bei den Zuhörern.

Natürlich durften Bereiche wie Bodenarbeit und der Vergleich zwischen dem Westernreiten früher und heute auch nicht fehlen.

Außerdem wurden vier typische Westernpferderassen vorgestellt: Quarter Horses, Paint Horses, Appaloosa und Criollo.

Als letztes Zusatzthema wurde auch noch etwas über den Pferdeflüsterer Monty Roberts erzählt.

Für das leibliche Wohl war wie immer ausreichend gesorgt.

Sandra Röcker

EWU C-A/Q Turnier in Issum

Ein interessantes und spannendes Turnier ging am Sonntag Abend um 21 Uhr auf Landgut Steeg in Issum mit dem Sieg von Stefan Rhode auf „Easy Skankin“ in dem Qualifikationslauf zur Deutschmeisterschaft Reining FN zu Ende.

An zweieinhalb Tagen waren es 313 Pferd-Reiter-Kombinationen mit mehr als 900 Starts, die in 66 verschiedenen Klassen um Schleifen, Pokale und Punkte für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft kämpften. Am Freitag erfolgte dazu noch ein TV-Bericht des WDR.

Der Aussenplatz wurde noch durch Abtrennungen auf zwei Plätze mit 40 x 20 m sowie 60 x 20 m geteilt,

sodass parallel Prüfungen stattfinden konnten und noch die Möglichkeit bestand auf den restlichen 40 x 20 m abzureiten.

Das Helferteam von Christiane und Oliver Greven war perfekt eingespielt und sorgte für einen zeitplanmäßigen Turnierablauf sowie die Verpflegung der zahlreich erschienenen Zuschauer und Teilnehmer. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Zu moderaten Preisen gab es Brötchen, Kaffee, Kuchen, kalte Getränke und Schmackhaftes vom Grill.

Besten Dank an die Richter Susanne Haug, Sonja Merkle und Jochen Held sowie an die Ringstewards Hildegard Wöllenweber, Ingrid



Bongart, Carmen Voigtland und Petra Behr.

Des weiteren geht der Dank an die Sponsoren und Aussteller, durch die etliche Sachpreise vergeben werden konnten und die das Bild abgerundet haben.

Wir hoffen, alle beim nächsten Mal wieder begrüßen zu können.

Bilder, weitere Termine und Veranstaltungen unter:
www.landgut-steeg.de

Tom Dols



Equitana Open Air 2008

Etwa 40.000 Pferdesportinteressierte erlebten eine Veranstaltung der Superlative. Im Show-Ring der EWU veranstaltete der Landesverband Rheinland traditionsgemäß mit ca. 140 Pferd-/Reiter-Kombinationen sein C-Turnier.

An 2 Tagen demonstrierte Heinz Springstein in der Mittagspause mit seinem Show-Team Claudia Thomys, Anja Bongard, Britta Witzler, Wendy de Vries und den Pferden Sir Dragon und Smart Little Gina sein Ausbildungsprogramm „Success by Work“ vom Boden in den Sattel.

Im großen Showring präsentierten eine Vielzahl von Pferden und

Reitern ihr Können. Viele verschiedene Pferderassen und Reitstile erhielten hier tosenden Beifall der Zuschauer für ihre Darbietungen. Auch hier gab es große Anerkennung für Springstein und sein Team nicht zuletzt für zirzensische Lektionen der Extraklasse.

Im Guinness Buch der Rekorde landeten 103 Haflinger mit ihrer Quadrille.

Strahlender Sonnenschein und bestes Management ließen diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Auf Wiedersehen 2010.

Pressestelle sbw




 Erste Westernreiter Union
 Saarland e.V.

**Geschäftsstelle und
 1. Vorsitzender:**
Heinz Montag
 Lindenweg 5, 66399 Mandelbachtal
 Tel.: 0 68 93 / 61 81, Fax: 7 09 24
 montag-mandelbachtal@t-online.de

Pressewart / Webmaster:
Thomas Pack
 Tel.: 0 68 81 / 96 27 80
 Fax: 0 68 81 / 9 22 28
 info@sicherheit-pack.de

Internet:
www.ewu-saarland.de
1. stellv. Vorsitzende:

 Monika Aeckerle
 Tel.: 0 68 81 / 92 92 07

2. stellv. Vorsitzende:

 Stefanie Schnur
 Tel.: 0 68 81 / 96 27 80

Kassenwartin:

 Alexandra Brausch
 Handy: 0177 / 580 32 33

Turnierwart:

 Christian Kennke
 Tel.: 0172 / 7 63 23 50

Saarland

Saarländer erfolgreich im hessischen Weilmünster!

Insgesamt 40 Schleifen erritten unsere Saarländischen Reiter Rabia Bakri, Monika Aeckerle, Stefanie Schnur, Bettina Kulle, Alexandra Brausch, Barbara Haas, Carmen Forster, Pia Zenner und Vanessa Zarcone mit ihren Pferden am vergangenen Wochenende in Weilmünster.

Treffpunkt war am Donnerstag gegen 12.00 Uhr an der Autobahnraststätte Homburg von wo es auch, nach kurzer Lagebesprechung, in Richtung Norden losging. Mit 6 Hängerfahrzeugen machten wir uns auf die Reise ins über 200 km entfernte Weilmünster wo wir mit nur einem Boxenstopp gegen 15.00 Uhr auf dem Knapendorfer Hof auf der Anlage von Evi und Jörg Bös ankamen.

Nachdem wir uns dann angemeldet hatten wurden die Pferde in ihre Box gebracht und versorgt. Wir

hatten organisiert dass alle Pferde zusammen in einem Stallteil standen und somit jeder jeden unterstützen konnte. Nach einer kurzen Kaffeepause und einem kleinen Imbiss machten wir uns dann auf den Weg zu unseren Quartieren. In der Zeit konnten die Pferde sich etwas von der Fahrt erholen, denn alle wollten an diesem Nachmittag noch abreiten und die Pferde an die Umgebung gewöhnen.

Freitag, Samstag und Sonntag ritten dann alle über den Tag verteilt ihre Prüfungen in verschiedenen Disziplinen. Anhand der guten Ergebnisse konnte man sagen, dass sich der weite Weg gelohnt hatte und wir sind alle stolz darauf, dass wir auf diesem Turnier das Saarland so positiv vertreten konnten.

Sicherlich trug auch die Gemeinschaft und gute Zusammenarbeit

dazu bei, dass alles so gut lief. Angefangen von der Fütterung der Pferde, beim Mut zusprechen vor den einzelnen Prüfungen oder beim Trösten danach, wenn es mal nicht so ganz für eine Platzierung gereicht hatte.

Alles in allem können wir auf ein schönes Wochenende zurückblicken und man konnte wieder mal sehen wie gut es funktioniert, wenn man als Team zusammenarbeitet.

Besonderen Dank all unseren Begleitern und Fans, die mitreisten. Die rund um die Uhr als TT's, Fahrer, Hutkofferträger, Fotograf, Hunde und Kindersitter und und und... uns zur Verfügung standen und ab und zu ganz schön was wegstecken mussten.

Wir waren ein tolles Team!

Carmen Forster

Der EWU-Landesverband Saarland im Internet: www.ewu-saarland.de


1. Vorsitz./Geschäftsstelle:
Franka Salomon
 Bruchberg 160, 38836 Pabstorf
 Tel./Fax: 03 94 28 / 40 70
 Mobil: 01 71 / 73 68 508
 franka@ewu-sachsen-anhalt.de

Presse / Webgestaltung:
Markus Hars
 Lindenstr. 10, 39359 Rätzlingen
 Tel: 03 90 57 / 98 908, Fax: 97 171
 Mobil: 01 60 / 94 90 49 58
 markus@ewu-sachsen-anhalt.de

Internet:
www.ewu-sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt

2. Vorsitz. u. Stellvertreter:

 Heiko Wilke
 Boquet-Graseweg 84
 39128 Magdeburg
 Tel.: 03 91 / 7 23 33 60
 Fax: 03 91 / 7 23 77 13
 Mobil: 01 72 / 3 18 65 51
 heiko@ewu-sachsen-anhalt.de

Turnierwart und Kaderchef:

 Andrea Rongelraths
 Zerbster Str. 12, 39264 Trüben
 Tel.: 03 92 48 / 70 70
 Mobil: 01 71 / 7 45 63 16
 andrea@ewu-sachsen-anhalt.de

Jugendwart:

 Nicole Prange
 Zerbster Str. 11, 39264 Bornum/Trüben
 Tel.: 03 92 48 / 2 18
 Mobil: 01 75 / 1 55 88 21
 nicole@ewu-sachsen-anhalt.de

**Trainer im LV
 Sachsen-Anhalt:**

- **Trainer C:**
 - N. Kurz,
Tel.: 033983/70596
 - Melanie Hars,
Tel.: 0175/1430375
 - Ilona Kaßner,
Tel.: 0391/6345029 oder
Mobil: 0171/3411885
 - Birgit Kölbl,
Tel.: 0345/55074 83
 - Michael Konitzer,
Tel.: 0172/3237018

- **Trainer B:**
 - H. Frellstedt,
Tel.: 03473/801211
 - Alexandra Scheffler,
Tel.: 034773/39088

**Wir gratulieren
 ganz Herzlich ...**

- Erhard Burges
 - Grit Schaper
 - Sophia Stöber
 - Stephanie Stoischek
 - Antje Krüger
- ... zum Geburtstag!**



Euer Vorstand

Stammtische:

- **Magdeburg:**
Reitschule Kaßner
Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr
Info: Tel. 0391/6345029
- **Wahlitz:**
Wahlitzer Westernfreunde e.V.
Jeden Montag ab 19.00 Uhr
Info: Heiko Wilke, 0172/3186551

Vorstellung Jugendwart

Hallo erstmal,

seit Anfang des Jahres bin ich, Nicole, der Ansprechpartner für die jungen Westernreiter in Sachsen-Anhalt.

Was gibt es spannendes über mich und meine Arbeit in der EWU zu berichten...:

Ich bin nun auch schon 25 Jahre und beende gerade mein Ingenieurstudium und damit wohl auch die schöne Zeit als Studentin.

Zu den Pferden bin ich folgendermaßen gelangt: Meine Mutter hat mich mit 9 Jahren auf einen klassischen Reiterhof in Zerbst geschleppt. Denn es war wieder Zeit ein neue Beschäftigung für mich zu finden, denn mein Interesse gegenüber Hobby's wehrte nie allzu lang. Doch dieses Mal war es anders. Angefangen habe ich in einer Voltigiergruppe, später erlernte ich auf den Schulpferde das klassische Reiten. Nachdem ich auf kleinen Kreisturnieren ein paar Schleifen

absahnte, blieb ein weiterer Erfolg und die Lust am Reiten aus.

1995 ergab es sich, dass in meinem kleinen Dorf Trüben eine neue Familie zuzog. Wie es der Zufall will, war meine Nachbarin eine Pferdenärrin und brachte 2 Warmblüter mit. Von da an bin ich von dem Hof nicht mehr wegzudenken. Nach und nach nahm die Anzahl der Pferde zu und eines Tages stießen wir auf das Westernreiten. Mit dem Wechsel der Reitweise bekam ich auch meine erste wunderschöne Stute Janina. Mit ihr lernte ich bei Norbert Gleißner die Basis und später nahm ich an endlos vielen Kursen bei Torsten Haier teil. Heute reite ich vor allem bei meiner Nachbarin und bilde mich auf Kursen von Kay Wienrich weiter.

Reining übt bei mir einen ganz besonderen Reiz aus, was sicher durch die guten Beziehungen zwischen Andrea Rongelraths-Ganzer (meiner Nachbarin) zu Kay Wienrich verstärkt wurde.

Auf dem Hof, auf dem ich reite stehen ca. 50 Pferde. Trüben ist nicht nur als Reit- und Ausbildungsbetrieb für Pferde bekannt, sondern auch der Verein Silent Corner hat sich einen Namen gemacht.

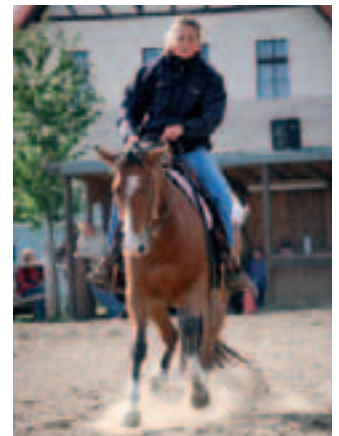
Ich selbst habe dort 2 Quarter zu stehen und versuche so langsam in der Turnierszene Fuß zu fassen.

Da ich mir damals, als ich noch jünger war, so gute Bedingungen für die Jugend, wie ihr, gewünscht habe, freue ich mich sehr, nun euer Jugendwart zu sein. Es ist toll, wenn ich immer mehr von euch kennen lerne und ihr Interesse an gemeinsamen Aktivitäten, Kursen oder auch Turnieren zeigt.

Im August gibt es das Camp Only Youth und 3 Mädels nehmen von uns dieses Jahr daran teil.

Im Herbst nach der Turniersaison könnten wir für euch einen Wochenendkurs mit gemütlichem abendlichen Ausklang organisieren... was haltet ihr davon?

Ruft mich doch einfach mal an oder schreibt mir ne Mail!



Es ist schön, wenn auch ihr ein paar Ideen habt. Auch bei allen anderen Fragen, die mit den Regeln der EWU oder ähnlichem zu tun haben... dafür bin ich für Euch da! Wer mehr über mich und unseren Westernhof wissen will, schaut unter www.silenthorse.com, dort findet Ihr alle Info's.

Ich wünsch euch mit euren Pferdis eine schöne Sommerzeit!

Liebe Grüße Nicole

Danke, dass Ihr da wart.

Nun ist unser Turnier in Wahlitz ja schon wieder eine ganze Weile her. In der Zwischenzeit haben sich viele von Euch persönlich oder per Mail bei mir für das gelungene Turnier bedankt. Sehr gern habe ich Euer Lob an unsere Turnierhelfer weitergeben. Wir freuen uns immer sehr über solch nette Feedback's, geben sie uns doch Ansporn auch weiter Turniere in Wahlitz durchzuführen. Aber auch die gut gemeinten Anregungen waren uns sehr willkommen, denn schließlich gibt es bekanntlich nichts, was man nicht noch besser machen kann.

Ich denke auch wir hatten ein super Turnierwochenende. Das Wet-

ter hat hervorragend gepasst und wir konnten knapp 100 Starter aus Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Sachsen, Thüringen und Brandenburg begrüßen. Beste Voraussetzungen also, für zwei schöne Tage im Zeichen des Westernsports.

Aber ich möchte mit diesen Zeilen vor allem unser Lob an Euch zurückgeben.

Mein Helferteam und ich können immer nur den Rahmen gestalten, den Rest habt Ihr selbst gemacht. Wir möchten gern, dass Wahlitz ein Treffen von Freunden und Gleichgesinnten ist. Dass dies, wie ich meine, gelungen ist, können wir nur befördern, gemacht habt ihr



es selbst. Eure gute Stimmung, die Aufgeschlossenheit und auch Eure Bereitschaft unsere „Turnierneulinge“ zu integrieren, haben zumindest bei mir das Gefühl einer großen Familie aufkommen lassen.

Dieses Gefühl kommt bei mir insbesondere beim Aufmarsch der Mannschaften auf und ich gebe zu, dass ich dabei unter meiner Sonnenbrille wieder leicht feuchte Augen gehabt habe. Für mich sind das jedes mal tolle Momente, wenn 28 Pferde in die Bahn einmarschieren und Aufstellung nehmen.

Dies sind tolle Eindrücke, nicht für uns selbst, sondern auch für die Zuschauer. Sie befördern damit auch das Westernreiten an sich in unserer Region. Vor unserem 1. Turnier in Wahlitz waren wir nur ein kleines versprengtes Grüppchen.

Nun nach dem mittlerweile 5. Turnier zählt unser Verein in Wahlitz 18 Mitglieder und wir werden in unserer Reitweise nicht mehr nur akzeptiert, sondern wie ich meine auch respektiert. Man erkennt das an den Fragen von unseren ▶



Englischreitern: „... sagt mal, wie macht man das auf Westernart“... oder so ähnlich.

Eure Ritte, die familiäre Stimmung, Euer Auftreten auf dem Hof und wie Ihr ihn wieder verlassen habt, das ist Werbung für unseren Westernturnier. Herr Dame, der uns seine Anlage zur Verfügung stellt, war sehr zufrieden mit Euch und wird uns darum auch bei dem nächsten Turnier wieder unterstützen.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei Markus und den anderen Freiwilligen, die unseren EWU-Infostand für 2 Tage besetzt haben und zu einem vollen Erfolg werden ließen. Fast 10 % neue Mitglieder für unseren Landesverband sprechen eine deutliche Sprache. Markus hat für den Infostand extra einen

neuen Flyer entwickelt, der sehr gut angenommen wurde und vielleicht der Anstoß für weitere neue Mitgliedschaften ist. Auch Franka

war im Vorfeld des Turniers sehr fleißig und so konnten wir auf unseren Infostand die ersten Werbeartikel, wie Aufkleber und T-Shirts

mit unserem neuen Verbands-Logo vorstellen. Ja, in Wahlitz waren wir, wie es unser neuer Verbandslogan ausdrückt „a Union of Friends“.



Es hat wirklich Spaß gemacht und ich würde mich wirklich freuen, wenn sich nächstes Jahr in Wahlitz wieder Freunde zum dann 6. EWU-C-Turnier treffen.

Bis dahin wünsche ich Euch noch viel Spaß und schöne Stunden mit Euren Pferden

Heiko

PS: Versäumt es nicht Euch die über 1500 Fotos vom Turnier auf unserer Verbandshomepage www.ewu-sachsen-anhalt.de anzusehen. Als registrierte Forumnutzer könnt Ihr sie auch auf Euren PC herunterladen.



1. Vorsitzender:

Herbert Winter

Macherstraße 58, 01917 Kamenz
 Tel.: 0 35 78 / 78 30 51
 Fax: 0 35 78 / 78 30 10
 info@ewu-sachsen.de

2. Vorsitzende:

Nadja Neumcke

Täschners Garten 16, 04288 Leipzig
 Handy: 0177/2462654
 yucon@gmx.de

Presse:

Damian Wienczek

Tel./Fax: 03 51 / 2 72 89 99
 Handy: 0174 / 9 75 06 45
 d.wienczek@arcor.de

Internet:

www.ewu-sachsen.de

Sachsen

Unsere Trainer in Sachsen:

- **Brenda Esfeld, Trainer B**
 White Horse Ranch,
 Kaufbach, Tel.: 035204/47477
- **Daniela Bapp, Trainer B**
 01328 Dresden/Eschdorf,
 Tel.: 0171/4230658
- **Kornelia Helm, Trainer B**
 02699 Königswartha,
 Tel.: 0162/2841911
- **Torsten Müller, Trainer C**
 Rotes Vorwerk in Grimma,
 Tel.: 03437/762243
- **Katrin Günzel, Trainer C**
 04288 Leipzig,
 Tel.: 0175/8624113,
www.bw-horses-ranch.de
- **Corinna Pullmann, Trainer C**
 Thebendorf, Tel.: 0172/7018035
- **Franziska Momin, Trainer C**
 Zwickau, Tel.: 0175/4881644,
www.westernreiten-momin.de
- **Esther Anders, Trainer C**
 Anders-Hof, 01848 Ehrenberg,
 Tel.: 035975/80719
- **Nadine Völker, Trainer C**
 09488 Thermalbad Wiesenbad,
 Tel.: 03733/501855,
www.QH4YOU.de
- **Anja Liebe, Trainer C**
 Borsdorf / Leipzig,
 Tel.: 034291/20771,
 Mobil: 0172/9250783
- **Isabell Trommer, Trainer C**
 07570 Wünschendorf,
 Tel.: 036603/88631
- **Herbert Winter, Trainer C**
 01917 Kamenz,
 Tel.: 03578/783051

Wieder treffen sich die Westernreiter in Kaufbach

Zu dem am 13. Juli 2008 stattfindenden 13. Westernreitturnier auf der White Horse Ranch in Kaufbach haben bereits namhafte Reiter wie Katja Mothes, Deutsche Vizemeisterin, Petra Pohlens, mehrfache Landesmeisterin und Dirk Tenzler, einer der besten sächsischen Reiningreiter ihr kommen zugesagt.

Die sportlichen Höhepunkte sind die Prüfungen der Leistungsklasse I, die Sonderprüfungen „Spezial-trail“ und der „White Horse Ranch Cup“.

Die Sonderprüfungen sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden, das Gleiche gilt für die Frei-

zeitreiterprüfungen, die u.a. am Vormittag stattfinden. Traditionsgemäß sorgen zahlreiche Sponsoren wieder dafür, dass Sieger und Platzierte neben Schleifen und Pokalen wertvolle Sachpreise erhalten. Am Turniertag steht ein Profifotograf zur Verfügung.

Die seit 3 Jahren von den Reitern der White Horse Ranch durchgeführte und sehr erfolgreiche Tierschutzombola ist auch in diesem Jahr im Einsatz.

Erstmals findet für die Jüngsten ein Kinderreiten statt. Der Fjordpferdehof Starbach stellt dafür seine Pferde zur Verfügung. Für die Besucher ist wie immer ein preiswertes und

vielseitiges Imbissangebot vorhanden. Auch der Saddleshop ist am Turniertag für alle Interessenten geöffnet. An einem Sonderstand werden spezifische und bewährte Futtermittel angeboten.

Achtung! Da auf der S36 zwischen Wilsdruff und Kesselsdorf gebaut wird, bitte Umleitungs- und Hinweisschilder beachten!

Vor dem Turnier werden die günstigsten Fahrvarianten im Internet (www.white-horse-ranch-online.de) veröffentlicht.

Die Ausschreibung ist zu finden unter www.westernreiter.com!

Basiskurs

Am 26. und 27.07.08 findet ein Basiskurs Westernreiten mit Thomas Lik in Dresden-Goppeln statt. Die Kosten betragen 120 Euro.

Anmeldungen bitte bis 11.07.08 an Eva Löbel, Tel.: 0351/2819653 oder 0160/97762563 bzw. per E-Mail: carsten-eva@t-online.de

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Kurs für die Jugend

In der ersten Ferienwoche in den Herbstferien findet in Trebendorf ein Kurs mit anschließender Prüfung Reitabzeichen III für die Jugend statt. Es ist als Feriencamp gedacht. Vollpension und Unterkunft können in Anspruch genommen werden.

Anmeldungen bitte an

Claus Georgi „Jugendwart - siehe Homepage“.

Einzelheiten über Preis etc. erfolgen bald.

Bitte sendet ALLE Artikel für die Seiten des LV Sachsen an: d.wieczek@arcor.de

Ein gelungenes C-Turnier in Cunersdorf bei Zwickau am 25.05.08!

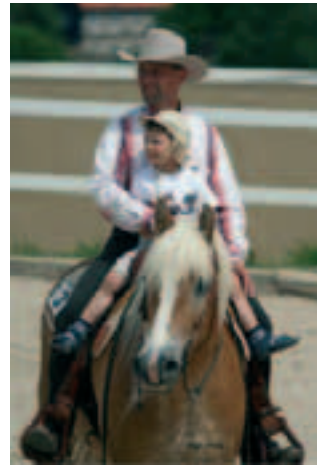
Auch in diesem Jahr war die Familie Georgi wieder Gastgeber eines C-Turniers auf Ihrem Araberhof.

Gerichtet wurde die Prüfung souverän von Brenda Esfeld, Wildsruff, unterstützt von Sabine Mai als Ringsteward.

Im 3. Turnierjahr fanden nunmehr bereits 80 Starter mit 160 Starts den Weg ins idyllische Zwickauer Land. Somit hat sich Cunersdorf zu einer echten Größe in unserem Sport entwickelt und ist aus unserer sächsischen Turnierlandschaft nicht mehr wegzudenken.

Neben der Tatsache, dass die LK größtenteils gut bestückt waren, war es auch erfreulich, dass eine Walk Trott Gruppe zustande kam. Dies ist wichtig, um unseren rei-

tenden Kindern, den Eintritt ins Turnierwesen zu vereinfachen und schmackhaft zu machen.



Trotz der hohen Teilnehmerzahl an diesem Eintagesturnier war die Organisation wieder vorbildlich. Der Zeitplan wurde eingehalten, die Stimmung war super und Familie Georgi hatte bei Petrus wohl wieder tolles Wetter bestellt und bekommen.

Auf diesem Turnier waren wieder tolle Leistungen zu sehen.

Die Ergebnisse sind einsehbar unter www.ewu-sachsen.de/ Veranstaltungen / Turnierergebnisse.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Veranstalter!

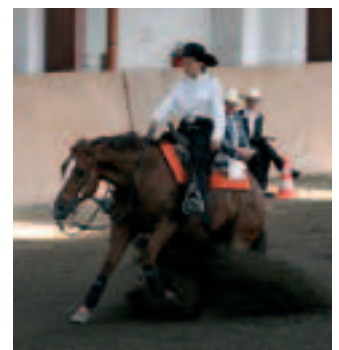
*Kirsten Winter /
Foto: Steffi Mertz*

Gleisberg – Ein EWU-C und NRHA-Regio-Turnier mit Potenzial.

Am Pfingstweekenende war es wieder soweit, in Gleisberg fand das alljährliche Turnier statt. Der Reitverein und seine Helfer hatten wieder ein tolles Event für Teilnehmer und Zuschauer organisiert. „Ein sehr schönes Turnier, gute Teamarbeit, viele Sachpreise“ – so urteilte der Richter Mike Stöhr aus Hessen nach Abschluss des 2. EWU-C und NRHA-Regio-Turniers in Gleisberg. Dem ist nichts hinzuzufügen! Der ansässige HWL-Reitverein, unter Leitung von Uwe Lindner und seinem bewährten Team, als Veranstalter hat alle Register gezogen und sich schon im vorigen Jahr zum Ziel gemacht „jedes Jahr ein bisschen besser“. Mit insgesamt 89 Reiter-Pferd-Paaren und 208 Starts

wurden die Zahlen aus 2007 übertroffen. Und die Reiter kamen nicht nur aus Sachsen in die schöne, gepflegte, familiäre Gleisberger Anlage, sondern auch aus Berlin-Brandenburg, Thüringen und Bayern. Dank der guten Organisation, professionellen, ausgefeilten Vorbereitungen – der Reiningboden in der Reithalle war wieder Spitze – und letztendlich dem reibungslosen Ablauf in der Meldestelle (hier ein herzliches Dankeschön an Gudrun und Stefan Kloeppel) erlebten und sahen Teilnehmer und Gäste des Turniers guten Sport in harmonischem Ambiente. Selbst das Wetter meinte es mit den Gleisbergern gut, denn am gesamten Wochenende strahlte die Sonne.

In der Leistungsklasse 5 konnte man durchweg schon gute Leistungen sehen, somit siegte Carmen Schwark mit Graf im Trail und in der Horsemanship. Die Pleasure konnte Kati Schumann mit Lilli für sich entscheiden. Die Horsemanship Leistungsklasse 4 gewann Kerstin Kultscher mit My Little Princess. Beim Trail konnte Tamara Dechert mit ihrem Pferd Dana überzeugen. In der Pleasure ging der Sieg an Peter Erber mit Shadows Power Cat und die Reiningprüfung in dieser Klasse gewann Lutz Vollstädt (B/Brandenburg) mit Jays Perfect Cee. Bei der Leistungsklasse 3 konnte Yvonne Antal mit Graf gleich zwei Siege erreichen, im Trail und in der Horsemanship. Die Pleasure gewann Victoria Wiemann aus Berlin-Brandenburg mit A Real Chic. Auch die Reining gewann eine Berlin-Brandenburgerin, Martina Bitterhoff mit Our Finale Property. All-Around-Champion dieser Klasse wurde Sascha Klinkenberg mit Durman. In der Leistungsklasse 2 siegte im Trail Franziska Strohbach mit Halunke. Die Pleasure konnte Lothar Zschaler mit seinem Haflinger Apollo für sich entscheiden. Die Reining gewann Sabine Petrowitz (B/Brandenburg) mit Cherokees Shy Girl und in der Horsemanship überzeugte die Brandenburgerin Marlene Tutzke mit Henry. Sie wurde in dieser Klasse auch All-



Julia Dähne mit Smart Charls of Tivio, Siegerin NRHA Open und Jackpot Open. (Foto: Tendler)

Around-Champion. In der höchsten Leistungsklasse (LK 1) erritt sich in der Reining Dirk Tenzler mit seinen beiden Pferden die Plätze eins und zwei, mit einem Score von 70 und 69. Im Trail war Jennifer Birke mit Billy J siegreich und die Pleasure konnte Freyja Ulbrich mit Nickies Big Maverick für sich entscheiden. Dieses Reiter-Pferd-Paar wurde in der LK 1 als All-Around-Champion geehrt. Die Horsemanship gewann Isabel Roth mit Doc Bar Shadows Cheyenne.

Natürlich wurde auch an den Nachwuchs gedacht und eine Walk Trot Pleasure ausgeschrieben. Diesem Aufruf folgten 7 Kinder und für alle Teilnehmer gab es ein kleines Präsent. Gewonnen hat Christina Lehmann mit BV Okie Chin Cha.

Die Publikumsmagneten waren natürlich die NRHA-Prüfungen. Martina Bitterhoff mit Our Finale ▶



Freyja Ulbrich mit Nickies Big Maverick, Siegerin LK 1 Pleasure und All-Around-Champion. (Foto: Wienczek)

Property erritt einen Score von 69 und gewann die Non Pro. Ebenso konnte dieses Reiter-Pferd-Paar die Rökkie für sich entscheiden. Mit einem Score von 64 konnte Yvonne Antal mit BV Okie Chin Cha in der Greener-Prüfung den Sieg erriten. In der Jackpot Open und Open Klasse konnte Julia Dähne mit Smart Charls of Tivio die Richter

überzeugen und erhielt die Scores 70 und 70,5, was den Doppelsieg bedeutete.

Ein Höhepunkt war noch die Ehrung eines sächsischen Reiters/in mit dem höchsten Reining-Score. Die von Böckmann gesponserte Jacke erhielt Yvonne Antal. Zusammenfassend kann man sagen, dass in Gleisberg zu den aus-

geschriebenen Turnieren wieder qualitativ hohe Leistungen in allen Leistungsklassen gezeigt wurden. Neben dem sehr angenehmen Flair des Westernreitens war das freundschaftliche Verhältnis zwischen den Reitern, egal ob Einsteiger oder Profi sehr beeindruckend. Natürlich durfte am Samstagabend auch die jährliche zünftige Party nicht feh-

len. Mit Musik, reichlich Essen und Trinken konnten die Reiter und anderen Gäste genügend feiern und erzählen.

Vielen Dank an den HWL und seine Helfer für das tolle Turnier, die nette Gastfreundschaft und sehr gute Unterbringung und Versorgung der Pferde.

Text: Wienzek

Kurs mit Etienne Hirschfeld 03./04.05.2008

Am ersten Maiwochenende trafen wir uns bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune im Reitstall von Cornelia und Claus Georgi.

Die Gruppen waren bei neun Pferd-Reiterkombinationen schnell zusammengestellt. Für die Reiter, welche Etienne noch nicht kannte, wurde erstmalig der Leistungsstand von Reiter/Pferd erfragt und praktisch abgecheckt. Etienne konnte sich ein optimales Bild machen und gegebenenfalls schon korrigierende Hinweise geben.

Es dauerte nicht lange, bis sich erste sichtbare Erfolge einstellten. Der Schwierigkeitsgrad von einer zur anderen Trainingseinheit wurde langsam, unter Beachtung der aktiven Hinterhandarbeit des Pferdes, erhöht. Die Reiter wurden auch mit Fragen konfrontiert, zum Beispiel: „Was erreiche ich bei Aktivierung der Hinterhand und welche Funktion hat welcher Schenkel?“ Manche sind dabei ganz schön ins Schwitzen gekommen.

Wer Etienne kennt, weiß er hat viel Geduld und pädagogisches Einföh-

lungsvermögen, um jedem Reiter das fehlende Wissen und die reiterlichen Finessen zu vermitteln.

Nach dem ersten anstrengenden Vormittag gab es dann ein sehr leckeres Mittagessen. Dazu hatte Cornelia alle verfügbaren Familienmitglieder (Oma und Opa) hinter den Kulissen an den Herd beordert. Mit vollem Bauch lässt sich nicht gut reiten, also gab es noch einen guten Kaffee, dann ging es weiter. Der Nachmittag wurde einzelnen Trailelementen, mit dem Schwerpunkt korrektes Anreiten, vorausschauend Reiten und dem Taxieren der Schritte vom Pferd, gewidmet. Schlimm, wenn man nicht die Schrittlänge seines Ponys kennt, dass wird einem dann ganz schnell zum Verhängnis.

„Training heißt eben immer Verbesserung.“ (Zitat Etienne Hirschfeld) Den Abend ließen wir mit Steaks und Bratwurst ausklingen.

Mit einem guten Frühstück im Magen konnten wir dem nächsten Morgen gelassen entgegen sehen – die Gelassenheit verging ganz schnell – Seitengänge stan-



den auf dem Programm. Jeder von uns kannte die Schwachstellen von seinem Pony. Die Anweisungen kamen sehr korrekt, Schulter bremsen, mehr Hinterhand, Kopf runter; manch einer wäre froh gewesen, wenn ihm in solchen Situationen eine dritte Hand oder ein drittes Bein gewachsen wäre. Die versierteren Reiter unter uns durften diese Übung dann im Jog und anschließend im Lop machen.

Die Kalorien des Frühstücks waren sehr schnell verbrannt, da kam der erlösende Ruf zum liebevoll zubereiteten Mittagessen. Hier noch einmal ein ganz dickes Lob und Danke an Cornelia, Oma und Opa für die viele Arbeit, welche sie sich

gemacht haben. Die letzte, nochmals sehr intensive Einheit stand an: Kehrtvolten im Galopp mit Außenstellung und dazu das Pferd wieder auf die Hinterhand bringen. Wenn man das Wochenende Revue passieren lässt, hat es für jeden von uns etwas Positives gebracht und es wurden die Schwachstellen der Ponys und Reiter sichtbar, welche als Hausaufgaben zu betrachten sind.

Fazit, ein sehr schönes harmonisches aber anstrengendes Wochenende.

Wir kommen wieder!

Kerstin Förster



1. Vorsitzender

Klaus-Peter Fischer

Ortsstraße 10
96528 Grömpen
Tel.: 03 67 66 / 2 06 42
Mobil: 01 70 / 349 45 17
1-Vorsitzender@ewu-thueringen.de

2. Vorsitzende

Corinna Heinicke

Rückertstraße 12
99096 Erfurt
Tel. 01 71 / 643 24 38
c.heinicke.arch-ing@t-online.de

Thüringen

■ Kassenwart:

Andrea Weich
Kirchplatz 6, 97774 Camburg

■ Turnierwart:

Silvia Schön
Lindenstraße 30
97333 Unterwellenborn

■ Jugendwart:

Katharina Haupt
Ortsstraße 38, 07819 Miesitz
Tel.: 03 64 82 / 33 22 0
Main-Horsetraining@gmx.de

■ Stammtisch:

Jeden ersten Freitag
im Monat ab 18:00 Uhr
auf der Main Ranch
Ortsstraße 38, 07819 Miesitz
bei fragen: www.main-ranch.de
oder: A.haupt@main-ranch.de

■ Geburtstage im Juli:

- Elmar Schulte
- Maike Hohlbaum
- Lucille Hirschfeld
- Lena Kirchner
- Franziska Frank

Herzlichen Glückwunsch!

Bitte ALLE Artikel für die Thüringen-Seite an:

Pressewart Annett Steinmetz
Dr.-Kremser Straße 44, 99755 Ellrich OT Sülzhayn
Gothof@mawenet.de oder Gothof@web.de

Unsere Trainer in Thüringen:

Trainer B:

- Nicole Engelhardt
37293 Herleshausen
Tel.: 0172/5922116
- Bernd Stefan
Gut Himmigerode
37130 Gleichen
Tel.: 0170/1890033

Trainer C:

- Monika Pfützer
07774 Thierschneck
Tel.: 0160/99010087
Standort: Main-Ranch
in 07819 Miesitz
- Ralf Schmiedel
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
- Antje Mozer
96528 Almerswind
Tel.: 0162/2895115
- Sylvia Schön
07333 Unterwellenborn
Tel.: 0179/7572174
- Constanze Marx
07743 Jena, Tel.: 03641/441580
- Christiane Kirchner
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
- Melanie Monecke
07426 Königsee
Tel.: 0171/1456028
- Katrin Steinhäuser
99510 Wormstedt
Tel.: 036464/71540

Jugendcamp Holzhausen vom 22. bis 25. Mai

Am Freitag gegen 19.00 Uhr war Anreise auf der Criollo Ranch von Familie Menge in Holzhausen. Nach und nach trudelten alle 10 Teilnehmerinnen und unsere zwei Trainerinnen Katharina und Monika ein.

Wir erhofften uns alle ein sehr schönes, entspanntes und lehrreiches Wochenende. Später aben wir gemeinsam zu Abend, besprachen unseren Plan für das Wochenende und teilten die Pferde für die erste Trainingseinheit ein, da wir nicht wie geplant mit unseren eigenen Pferden anreisen konnten. Da ein Anämiefall aufgetreten war, erschien es uns sicherer, das eigene Pferd zu Hause zu lassen und die Pferde der Ranch zu reiten. Vor allem Blacky, das größte Pferd des Stalls, war heiß begehrt und von allen geliebt

Am Samstagmorgen ging es gegen 8 Uhr los. Nach dem Frühstück machte die erste Gruppe sich und ihre Pferde fertig für das erste Training, das von den beiden Trainerinnen interessant und abwechslungsreich gestaltet wurde. In der Zwischenzeit bereitete sich auch die andere Gruppe auf das Training vor. Fast pünktlich gegen 12:30 Uhr aben alle gemeinsam zu Mittag. An

dieser Stelle ein Dank an Anke, die wie immer das leckere Essen bereitet hatte. Nach dem Essen war es dann Zeit für ein wenig Theorie, rund um Pferdebasiswissen und das Westernreiten im Speziellen. Als dann auch die zweite Trainingseinheit geschafft war und unsere Pferde gewaschen, gepflegt und fröhlich entlassen waren gab es dann Abendessen.

Nach der Stärkung hatte man die Idee, auf die auf einem Berg gelegene Wachsenburg zu laufen, da es nicht sehr weit bis dorthin und keine der Kursteilnehmerinnen schon einmal dort gewesen war. Also liefen wir, nachdem wir uns alle gestärkt hatten, los und waren nach ca. einer lustigen und interessanten Stunde wieder auf der Ranch. Nach einem weiteren gemütlichen Abend fielen wir alle geschafft aber glücklich in unsere Betten.

Am Sonntag verlief das erste Training ähnlich denen am Samstag. Doch am Nachmittag veranstalteten wir einen kleinen Turniersimulation. Wir machten uns und natürlich auch unsere Pferde schick und los konnte es gehen. Am Abend vorher hatten wir unsere Aufgaben bekommen, die wir dann vorreiten sollten.

Auch Klaus-Peter Fischer, der Vorsitzende der EWU Thüringen, besuchte uns und zeigte sich erfreut über unsere Fortschritte. Nach einer kleinen Auswertung für jeden gab es noch eine Schleife, eine Urkunde und ein Gruppenfoto für alle.

Ein Dankeschön nun an alle die, die uns geholfen, gepflegt und sich um uns gekümmert haben. An 1. Stelle natürlich an Katharina und Monika, die den tollen Unterricht gegeben und sich das ganze Wochenende um uns gekümmert haben. Genauso geht ein großer Dank an Anke und Thomas Menge, die uns ihren wunderschönen Hof und ihre Pferde zur Verfügung gestellt haben und dafür, dass sie uns immer wieder geholfen haben. Außerdem geht ein Dankeschön an die Bäckerin Mucke, die uns leckere Brötchen bereitgestellt haben.

Und nun noch ein Dankeschön im Namen aller Mädchen, dass wir dieses tolle Camp veranstalten konnten. Wir denken es hat uns allen viel gebracht und wird uns in unserem weiteren Reiterjahr noch oft helfen – auf dem Turnier, im Gelände und bei der Arbeit auf den heimischen Anlagen.

*Lisa Weigelt und
Sophie Gotthold*

C-Turnier in Ellrich am 09/10.08.08

Hallo liebe Turnierreiter, TT's und Gäste.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder auf dem Reiterhof Ellrich der Fam. Schulte ein C-Turnier durchführen.

Im vergangenen Jahr hatten wir eines der teilnehmerstärksten Turniere im Freistaat. Dieses Jahr wollen wir noch einiges drauflegen, und vor allem Starter aus Sachsen-Anhalt, Niedersachsen (wir liegen nur 35km von Herzberg!) und Hessen ansprechen. Wir befinden uns nur 3km von der Grenze zu Niedersachsen, 20km von Sachsen-Anhalt und 50km von Hessen entfernt.

In diesem Jahr werden wir erstmalig die Western Riding, Superhorse und Freestyle Reining aus schreiben und auch vom Vorjahr bekannte Disziplinen wie Horse&Dog Trail und Mannschaftswettbewerbe im Programm haben.

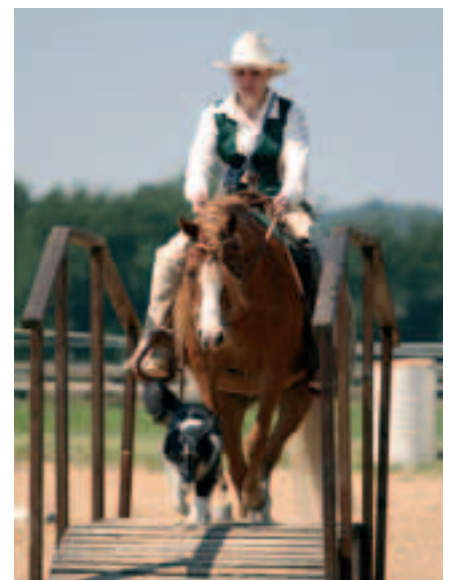
Ganz besonders werben möchten wir um Starter der LK 5. Dazu werden wir noch einen Flyer herausgeben, um diese Leistungsklasse zu erklären, die Regeln näher zu bringen und eventuelle Startängste zu nehmen.

Für Jugendliche jedweden Ausbildungsstands besteht die Möglichkeit zwei Tage vorher an einem Jugendcamp teilzunehmen. Als Trainer konnten wir hierfür Melanie Monecke (Trainer C) gewinnen. Nähere Informationen gibt es rechtzeitig auf unserer Internetseite. Das und noch vieles mehr erwartet Euch in Ellrich.

Ich hoffe, wir sehen uns...

Eure Annett St.

P.S.: Waldbad ist nur 200 m entfernt!
Bei Wetter ... versteht sich ...



Immer etwas früher informiert! Der Landesverband Thüringen im Internet: www.ewu-thueringen.de



1. Vorsitzender:

Rainer Barre
 Industriestraße 1, 32289 Rödinghausen
 Tel.: 0 52 26 / 1 79 61
 Mobil: 01 72 / 5 38 68 86
 vorsitz1@ewu-westfalen.de

2. Vorsitzender:

Karl-Heinz Schmidt
 Im Wiehagen 5, 58675 Hemer
 Tel.: 0 23 72 / 42 67
 Mobil: 01 51 / 58 12 03 46
 vorsitz2@ewu-westfalen.de

Pressewartin und Beiratssprecherin

Sabine Pophrey
 Rilkeweg 1, 59494 Soest
 Tel.: 0 29 21 / 8 05 06
 Mobil: 0173 / 276 79 59
 presse@ewu-westfalen.de
 beiratssprecher@ewu-westfalen.de

Internet:

www.ewu-westfalen.de

3. Vors. und Ansprechpartner für Sponsoring:

Volker Heiß
 Im Winkel 24
 59581 Warstein-Belecke
 Tel.: 0 29 02 / 74 56 (AB)
 Fax: 0 29 02 / 91 28 74
 vorsitz3@ewu-westfalen.de

Kassenwartin:

Sabine Knodel
 In der Haul 29, 59227 Ahlen
 Tel.: 0 23 82 / 88 89 0
 Fax: 0 23 82 / 88 89 70
 kassenwart@ewu-westfalen.de

Turnierwart:

Peter Dost
 Wiedestraße 68, 59199 Bönen
 Tel.: 0 23 83 / 18 90
 turnierwart@ewu-westfalen.de

Freizeitwartin

Simone Jendrysik
 Ziegeleistraße 25, 45701 Herten
 Tel.: 02 09 / 1 65 81 81
 Mobil: 01 71 / 935 72 33
 freizeitwart@ewu-westfalen.de

Die Beauftragten:

■ **Ausbildungsbeauftragte**
Nicole Jeske
 Reiherweg 10, 33335 Gütersloh
 Mobil: 01 51 / 15 736 531
 ausbildung@ewu-westfalen.de

Westfalen

Jugendbeauftragte

Martina Barre
 Industriestraße 10
 32289 Rödinghausen
 Tel.: 0 52 26 / 1 79 61
 Mobil: 01 72 / 5 38 68 86
 jugend@ewu-westfalen.de

Kaderchef für die Jugendmannschaft

Sabine Pophrey
 Rilkeweg 1, 59494 Soest
 Tel.: 0 29 21 / 8 05 06
 Mobil: 01 73 / 2 76 79 59
 kader-jugend@ewu-westfalen.de

Kaderchef für die Erwachsenenmannschaft

Sabine Praise
 Patthorster Straße 141
 33803 Steinhagen
 Tel.: 0 52 04 / 48 71
 kader-erwachsene@ewu-westfalen.de
 www.westerntraining-sp.de

Internetbeauftragter

Guido Welt
 Patthorster Straße 141
 33803 Steinhagen
 Tel.: 0 52 04 / 48 71
 webmaster@ewu-westfalen.de

Bezirksreferenten:

Arnsberg & Umgebung

Christa Berg,
 Tel.: 02933/921433
 und Mobil: 0175/9461194

Märkischer Kreis

Silke Gorniak,
 Tel.: 02351/51115

Bielefeld und Umgebung

Dr. Jürgen Bätcher,
 Tel.: 05203/296455 oder
 Mobil: 0171/4828550

Stammtische:

Rainbow Hill Quarter Horses

Wo: in der Reiterstube von
 „Rainbow Hill Quarter Horses“
 Honselweg 5, Iserlohn
Info: Tel. 02374/3759

Sunray-Ranch

Wann: Jeden 2. Freitag
 im Monat, 20.00Uhr
Wo: Gaststätte „Sunny's Tränke“,
 Friedhofstraße 26, Bergkamen
Info: Albert Schulz, 02307/22634

Freizeit- und Westernreiter- stammtisch in Metelen

Wann: Jeden 3. Dienstag, 20 Uhr
Wo: abwechselnd in Ochtrup und
 Metelen (telefonisch erfragen)
Info: Doris Laumann, 02553/1065
 Susanne Nienhaus, 0170/1593597

Kreis Gütersloh/Oelde/ Warendorf

Wann: Jeden 1. Montag
 im Monat um 19.30 Uhr
Ort: Hotel Hartmann
Info: 05245/924545

Münster-Warendorf

Wann: Jeden 1. Freitag
 im Quartal, 20.00 Uhr
Wo: Altes Gasthaus Pohlmeier,
 Steinstraße 30, 48291 Telgte
Info: Susanne Wolters,
 02532/5717 o. 0171/370183

Freizeit-/Westernreiterstammtisch Kreis Gütersloh/Bielefeld

Wann: Jeden letzten
 Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr
Wo: Oldie Theke, Zur großen
 Heide 22, 33335 Gütersloh
Info: N. Jeske, 0151/15736531

Stammtisch für Kreis Warendorf-Hamm-Lippstadt

Wann: Jeden 1. Dienstag
 im Monat, 19.30 Uhr
Wo: Green Elker,
 Elker 15, 59269 Beckum
Info: Maik Brandt,
 Tel.: 02389/539927
 oder Mobil 0175/2766394

Stammtisch Bielefeld und Umgebung

Wann: jeden 2. Montag
 im Monat
Wo: Gaststätte Zweischlingen
 B68 Richtung Halle,
 Osnabrückerstr. 200,
 Bielefeld, Tel.: 0521/4042059
Infos bei: Dr. Jürgen Bätcher,
 Mobil: 0171/4828550 oder
 Tel.: 05203/296455
 dr.baetcher@web.de

Unsere Trainer in Westfalen (Bitte schickt Eure Daten, damit Ihr mit auf diese Liste kommt!)

Jutta Beckmann, Trainer A

Werlte 3, 48301 Nottuln
 Tel.: 02509/9948067
 Mobil: 0163/4477461
 jutta.beckmann@t-online.de
 www.jutta-beckmann.de

Frank Behrens-Giannis

An der Flötpfeife 13
 58300 Wetter
 Tel.: 0179/2155413
 Texas6666@t-online.de
 www.horsemans-training.de

Erich Busch, Trainer C

Jägerborner Weg 4
 32699 Extertal/Linderhofe
 Tel.: 05262/995684
 Mobil: 0170/8194030
 www.westernausbildung.de

Sarah Dahlmann, Trainer B

Small Hill Stable
 Hölter 21, 59075 Hamm
 Tel.: 02381/3604343
 Mobil: 0176/20035996
 www.smallhillstable.de

Martina Doritke, Trainer B

Green Elker
 Elker 15, 59269 Beckum
 Tel.: 02521/7535
 Mobil: 0177/2844882
 www.green-elker.de

Sandra Herbort, Trainer B

Lippstädter Str. 126
 33378 Rheda-Wiedenbrück
 Tel.: 0171/5065545
 sandra@westerntraining-blue-eyes.de
 www.westerntraining-blue-eyes.de

Der Landesverband Westfalen im Internet: www.ewu-westfalen.de

Nicole Jeske, Trainer B
Reiherweg 10
33335 Gütersloh
Tel.: 0151/15736531
nicole.jeske@nj-westernreiten.de
www.nj-westernreiten.de

Heike Gersthagen, Trainer B DSB, Trainerin The Gentle Touch, Trainerin Dual-Aktivierung
Zum Schieferberg 14
59939 Olsberg
Mobil: 0170/8173865 oder
Tel.: 02962/845334
kontakt@gersthagen.de
www.horsemanship-erleben.de

Merle Kastens, Trainer C
Vössingweg 6, 33106 Paderborn
Tel.: 05251/8782678
Mobil: 0171/2122556
info@merlekastens.de
www.merlekastens.de

Gaby Klute, Trainer C
Meinolfusstr. 8a
33181 Bad Wünnenberg-Haaren
Tel.: 02957/1426
Ga.Klute@aol.com

Marlene Kremp, Reitwart FN
Schillerstr. 5, 58300 Wetter
Tel.: 0173/1840903
info@marlene-kremp.de
www.marlene-kremp.de

Melanie Lohr, Trainer B
Westerbergstr. 16
57482 Wenden
Tel.: 0151/50383541
Melanie.Lohr@web.de
www.haflinger-im-westernsport.beep.de

Diethild Lüsebrink, Trainer C Westernreiten, Trainer B FN Breitensport
Gartenstr. 5
58840 Plettenberg
Tel.: 0171/4848685
luesebrink@online.de

Sabine Pomphrey, Trainer B
Rilkeweg 1, 59494 Soest
Tel.: 0173/2767959
sabinepomphrey@t-online.de

Sabine Prause, Trainer C
Patthorster Str. 141
33803 Steinhagen
Tel.: 05204/4871
sabine-prause@t-online.de
www.westerntraining-sp.de

Katja Schulte, Trainer B
Sorpestr. 92
59955 Winterberg
Tel.: 0 29 83 / 90 89 38
Fax: 0 29 83 / 96 91 06
Mobil: 0171 / 58 82 116
katjaschulte@verlasspferde.de
www.verlasspferde.de

Noch ausstehende Turniertermine Westfalen

01.-03.08.2008	A/Q-Turnier	Bergkamen-Overberge
29.-31.08.2008	B-Turnier	Oelde
		LANDESMEISTERSCHAFT
14.09.2008	D-Turnier	Verl
20.-21.09.2008	C-Turnier	Brilon-Scharfenberg
27.-28.09.2008	C-Turnier	Albersloh

Horsehandling Bodenarbeitskurs am 10.05.08

Am Samstag fand erstmalig am Small Hill Stable in Hamm Bockum-Hövel unter der Leitung von Sarah Dahlmann (Trainerin B Westernreiten) ein Horsehandling Bodenarbeitskurs statt.

In dem Tageskurs ging es in Theorie und Praxis um die erste Ausbildungsstufe des Pferdes, die Ausbildung des Pferdes vom Boden.

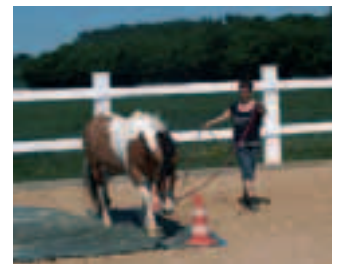
Eine solide Basis ist das A und O für jeden Reiter und jedes Pferd, völlig unabhängig ob für den Western-/Freizeit oder reitweisenübergreifend den Dressurreiter.

Nur auf einer ordentlichen Grundlage kann weiter aufgebaut werden. Das ist nichts Neues und nur einer der Gründe, sich genug Zeit zu nehmen, um mit ruhigen Pferdeverständnis, Respekt, liebevoller Konsequenz und Geduld sich die Grundausbildung (und Motivation für „mehr“) für sich und sein Pferd langfristig zu erarbeiten. Immer unter dem Aspekt, dass es viele Wege zum Ziel gibt, so individuell wie jedes Pferd und jeder Reiter.

Viele Unfälle mit Pferden passieren aus Unachtsamkeit oder Unwissenheit.

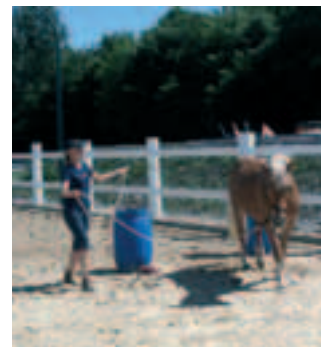
Den Kursteilnehmern wurde am Samstag ein Weg gezeigt, wie sie mit ihren Pferden arbeiten können und nicht gegen sie. Zu Beginn wurden grundlegende Aspekte erklärt. Insbesondere wie Pferde ihre Umwelt wahrnehmen und wie sie lernen, um ihre Reaktionen und ihr Verhalten zu verstehen.

Die Inhalte umfassten einfache Basisübungen, die jedes Pferd und jeder Pferdebesitzer beherrschen sollte, fortgeschrittener die Arbeit an der langen Arbeitsleine an Hindernissen und die korrekte Verständigung über die Körpersprache/haltung insbesondere im Roundpen (Longierzirkel).



Zusätzlich zu den Bodenarbeitskursen finden im Laufe des Jahres noch weitere Kurse statt. Darunter auch Reitkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene, sowie Videoanalyse-, Horsemanship- und Trailkurse für Westernreiter und auch reitweisenübergreifende interessierte Freizeitreiter.

Nähere Infos zu Terminen und Inhalten erhalten Sie unter www.smallhillstable.de oder unter 0176/20035996



Sunray-Ranch macht Westernreiten schmackhaft: Basiskurs mit Theorie vom 17.-18. Mai 2008

Ob Quarter, Paint oder Appaloosa, jeder Teilnehmer des Wochenendkurses sollte lernen, wie so ein Westernpferd „tickt“.

Schon beim ersten Ansehen machten die Pferde durch ihren offenen Blick und ihren harmonischen Körperbau einen ruhigen und intelligenten Eindruck. Mit einem Stockmaß um die 1,50m hatten sie eine überschaubare Größe und wirkten flink, wendig und fleißig. Außerdem brachte sie nichts so schnell aus der Ruhe und sie schienen mit

ihrem sehr ausgeglichenen Charakter für jeden Reiter geeignet. So auch für unsere Gruppe.

Diese bestand aus Neueinsteigern, aus Umsteigern, die vom Englischreiten umsatteln wollten, Teilnehmern, die beabsichtigten ihre Westernreitkenntnisse wieder aufzufrischen und Reitern, die gar keine geworden sind, weil sie schlechte Erfahrungen gemacht und Ängste entwickelt haben. Gerade für letztgenannte Gruppe bieten sich die ausgeglichenen, charakter-

starken Westernpferde an, um das Vertrauen zwischen Mensch und Tier wieder herzustellen.

Der Kurs unterteilte sich abwechselnd in theoretische und praktische Abschnitte. Das Basiswissen umfasste u.a. Infos zur Geschichte und Herkunft des Westernreitens, Rassekunde, Umgang, Pflege und Zucht, Sattel- und Gebisskunde, Ansätze der Veterinärmedizin und Ausbildung der Pferde. Die Gruppe konnte diesbezüglich zwei Junghegstern bewundern, die bereits

nach wenigen Trainingseinheiten geritten und erste Kommandos des Westernreitens umsetzen konnten. Albert Schulz zeigte eindrucksvoll im Round-Pen, wie die Pferde auf druckfreie und sanfte Weise vor allem durch Körpersprache, Stimme und Bewegung gelenkt wurden.

Um im praktischen Teil unsere Pferde startklar zu machen, mussten nach dem Putzen Pads, Sättel und Wassertrensen fachgerecht angelegt werden. Und das war natürlich jetzt kein Problem mehr. ▶

Begriffe wie Snaffel Bits, Shanks oder Reining Sattel kannten wir jetzt. Die Übungen führten die Reiter beim Training in der Halle dann ganz langsam an ihr Pferd heran. Wie sitze ich im Westernsattel, wie halte und führe ich die Zügel, welche Hilfen kann ich geben...? Jeder erhielt von den Pferdewirtinnen Katrin und Jessy eine individuelle Unterstützung, die Bewegungen und Übungen auf dem Pferderücken zu koordinieren. Zunächst erfolgte dies beim Gymnastizieren, dann in

verschiedenen Gangarten und zuletzt – je nach Stand des Reiters – bei Elementen des Reining und Trail.

Faszinierend ist das Bild, das sich in meinem Kopf eingepägt hat. Nämlich das Bild eines Teams und einer Einheit zwischen Pferd und Reiter. Das Pferd reagiert auf feine und so wenig wie mögliche Hilfen. Es geht in Balance mit meiner Gewichtsverlagerung, lauscht meiner Stimme und denkt mit. Wenn wir

Albert, Katrin oder Jessy beobachten konnten, schien es, als ob das Pferd nur minimal gelenkt würde. Der Reiter gab kaum sichtbare Hilfen und doch setzte sich sein Westernhorse in Bewegung, machte fliegende Wechsel auf dem Zirkel, schnelle Spins, Roll Backs und als Belohnung dann Whoa! mit einem super Sliding Stop.

Auf alle Fälle stellte der Basiskurs einen fachgerechten, kompetenten und spannenden Einstieg ins Wes-

ternreiten dar. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei. Um mein Wissen zu erweitern, bietet die Sunray Ranch weitere Kurse an. Reining wird wohl der nächste Schritt sein, um das 1.000.000 Euro Turnier in Amerika zu gewinnen....

„Sunray Ranch macht Westernreiten schmackhaft“ – kann übrigens wörtlich genommen werden. In unseren Pausen wurden wir in Sunny's Tränke bekocht.

Hmmh köstlich!

Was für ein Turnier!

Es gibt Turniere, die bleiben in allerbesten Erinnerung. Das liegt nicht nur am Wetter und den Ergebnissen, sondern vor allem daran, dass man das Gefühl hat, das einfach Alles stimmt.

Und genau das zeichnete das C-Trophy Turnier der EWU-Westfalen im Reitzentrum Bega aus. Der Wettergott hatte es gut mit den Reitern und Veranstaltern gemeint und so lachte ein azurblauer Himmel den Startern entgegen.

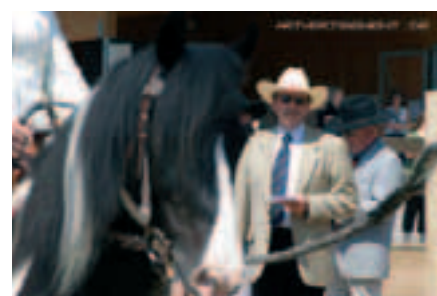
Ein gut gelaunter Wertungsrichter in Form von Ingo Nowée und seine Ringstuarts hatten alle Hände voll zu tun, die in großer Zahl angereisten Pferd-Reiter-Kombinationen zu bewerten. Der Ansager unterhielt die Zuschauer mit Infos rund um die Disziplinen und Herr Orgelmacher zischte über die Anlage und hatte bereits im Vorfeld durch seine Organisation einen reibungslosen Ablauf gesichert.

Der Zeitplan wurde minutös eingehalten und trug ebenfalls zum Gelingen dieser wundervollen Veranstaltung bei.

Was aber machte dieses Turnier zu etwas Besonderem?

Das waren die Helfer und die Anlagenbesitzer. Mit viel Opferbereitschaft und Arbeitswillen, schafften sie es Wohlfühlmomente der besonderen Art zu schaffen. Sie schälten sich bereits am frühen Morgen aus den Federn um die Ihnen anvertrauten Hottis zu füttern und somit den Startern eine Stunde Schlaf mehr zu gönnen. In dem Moment, in dem man seine Box misten wollte kamen bereits helfende Hände mit Schubkarre und Mistgabeln herbeigeilt, die auch diese Arbeit mit Herz übernahmen. Die Boxen waren mehr als groß und jeder Vierbeiner fand dort zwischen dem Starts seine verdiente Ruhe. Die Gastronomie tat ihr Bestes und verwöhnte die Zuschauer mit Kaffee und Kuchen, knusprigen Pommes, frisch gegrillter Bratwurst und leckeren türkischen Spezialitäten.

Western- und auch Englischreiter bestritten gemeinsam die angedachten Prüfungen und so wurde am Rande über die unterschiedlichen Rassen und Reitweisen freundschaftlich gefachsimpelt.



Sogar Sponsoren wurden gefunden, die sowohl Sach- als auch Geldpreise für jede Klasse übernahmen.

Kurz gesagt: Man war im Paradies.

Als Teilnehmer möchte ich mich stellvertretend für viele weitere Starter ganz herzlich für die Gastfreundschaft, die uns allen entgegenschlug bedanken und kann bereits jetzt schon sagen, dass wir alle hoffen, dass dieses Turnier einen festen Platz im EWU-Turnierkalender erhält.

Wir kommen sicher wieder.

Nicole-Maria Weimar

D-Turnier am 27. April 2008 in Bönen

Wir konnten es nicht glauben: waren wir hier tatsächlich in Bönen? Das Wetter meinte es sooo guut mit uns! Schon die Anfahrt und der Parkplatz auf einer harten Wiese sorgten für gute Stimmung.

Eigentlich war es kein normales D-Turnier, denn starten durfte jeder, der Spaß am Reiten hat, sein Jungpferd an Turniersituationen gewöhnen wollte oder Freizeitreiter oder Einsteiger in den Turnierdisziplinen ist.



Zusätzlich gab es in den Vormittagsstunden ein Trainingsprogramm für die Disziplinen am Nachmittag. Nicole Drücker und Giesbert Neuhaus bereiteten 5 Teilnehmerinnen auf das Turnier am Nachmittag vor.

In der 1-stündigen Mittagspause wurden wir mit frisch gegrillten Würstchen und Fleisch verwöhnt. Für die Pferde der Trainingsteilnehmerinnen standen kostenlos saubere Boxen und Heu zur Verfügung. Christa hatte wie immer im Stübchen alles unter Kontrolle. Es gab Kuchen und belegte Brötchen, Kaffee und andere Getränke nach Wunsch. Es war so entspannend in der Sonne vor dem Stübchen zu sitzen, nette Gespräche mit lieben Menschen zu führen, leckeres Essen zu genießen und sein Pferd im Auge zu haben.

Das Turnier am Nachmittag bot echte Turnieratmosphäre. Insgesamt hatten dafür 25 Starter gemeldet, die sich auf die Disziplinen Trail, Horsemanship, Pleasure und Reining verteilten.



Es gab Musik, Ansager, Schleifen, Medallien und ein sehr reiter- und pferdefreundliches Richterteam: Simone Jendrysik und Dieter Patschkowski. Für viele war dieser Tag sicherlich die erste Gelegenheit sein Jungpferd einmal unter Turnierbedingungen zu reiten und wichtige Informationen mit nach Hause zu nehmen. Jedenfalls ging es mir so und ich war dankbar für dieses Übungsturnier und zufrieden mit meinen Ergebnissen, entpuppte sich mein neuer „Schnucki“ doch erstmals als richtig coole Socke! Ich war nämlich die mit dem Sicherheits-Reithelm!

Ute Droste-Kopka

termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
05.07.2008	BW	Trail: Aufbau-Kurs mit Videoanalyse	Carmen Moll, Trainer B	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
12./13.07.2008	BW	Vorbereitungskurs Basispass	Monika Beglau	Karolinenhof in Mainhardt	Anja Kübler	07903/932252
19.07.2008	BW	Abendlehrgang: Korrektes Reiten, wie erhalten ich mein Pferd gesund	Carmen Moll, Trainer B	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
26.07.2008	BW	Reining: Anforderungen, Manöver, Training	Carmen Moll, Trainer B	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
27.07.-01.08.2008	BW	Reitfreizeit für Kinder u. Jugendliche	Susan Schanz	72820 Sonnenbühl	Susan Schanz	07128/2635
27.07.-23.08.2008	BW	Je 1 Woche Reiterferien	Edith Klingele, Trainer B	88605 Heudorf-Messkirch	Edith Klingele	07575/93562
30.07.-03.08.2008	BW	Jugend Sommercamp bei LHT	Stefan Ostiadal	Fronhofen	Stefan Ostiadal	07505/737
02.08.2008	BW	Abendlehrgang: Einführung in das Westernreiten für Um- und Einsteiger	Carmen Moll, Trainer B	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
05.-10.08.2008	BW	Reitfreizeit für Kinder u. Jugendliche	Susan Schanz	72820 Sonnenbühl	Susan Schanz	07128/2635
13.-18.08.2008	BW	Reitfreizeit für Kinder u. Jugendliche	Susan Schanz	72820 Sonnenbühl	Susan Schanz	07128/2635
14.-17.08.2008	BW	Only Oldies Lifestyle Summercamp	Stefan Ostiadal	Fronhofen	Stefan Ostiadal	07505/737
16.08.2008	BW	Seitengänge Aufbaukurs: Travers, Renvers, Traversale	Carmen Moll, Trainer B	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
24.-28.08.2008	BW	Wanderritt	Edith Klingele, Trainer B	88605 Heudorf-Messkirch	Edith Klingele	07575/93562
25./26.08.2008	BW	Reiten als Indianer	Susan Schanz	72820 Sonnenbühl	Susan Schanz	07128/2635
28.08.2008	BW	Reiten und Malen für Kinder	Susan Schanz	72820 Sonnenbühl	Susan Schanz	07128/2635
01./02.09.2008	BW	Reiten als Indianer	Susan Schanz	72820 Sonnenbühl	Susan Schanz	07128/2635
04.09.2008	BW	Reiten und Malen für Kinder	Susan Schanz	72820 Sonnenbühl	Susan Schanz	07128/2635
13./14.09.2008	BW	Reiterbogenkurs	Tobias Schmid, Steppenreiter	88605 Heudorf-Messkirch	Edith Klingele	07575/93562
13./14.09.2008	BW	Basistraining	Cully Rumery	Kämpfelbach-Bilfingen	Stefania Mancinelli	0160/99148028
13./14.09.2008	BW	Westernriding	Henning Daude	78652 Deisslingen	Barbara Metzger	0172/7572866
27.+28.09.2008	BW	Reitkurs: Einführung i. d. Westernreiten	Carmen Moll, Trainer B	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
18.10.2008	BW	Reining: Aufbau-Kurs mit Videoanalyse	Carmen Moll, Trainer B	89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
25./26.10.2008	BW	Reitkurs	Mike Bartmann	76676 Neudorf, RV Neudorf	Makurs Bächle	07255/724263
08./09.11.2008	BW	Reitkurs	Mike Bartmann	76676 Neudorf, RV Neudorf	Makurs Bächle	07255/724263
Termin noch offen	BW	Die Kunst der Kommunikation Bodenarbeitskurs	Heinz Welz	Bareme Westerntraining, 78652 Deisslingen	Barbara Metzger	0172/7572866
10.-12.07.2008	Bayern	Cattle Drive Vorber./Durchf./Barbecue	Johanna Deppisch	87634 Günzach	J & J Deppisch	08372/8108
12.07.2008	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig	Sabine Lang	82211 Hersching	Ingeborg Bauer	08152/6458
13.07.2008	Bayern	Workshop Intensivschulung Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen	Sabine Lang	0175/5988799
01.08.2008	Bayern	Tagesritt: Lughnasadh - Lehrwanderritt	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
02./03.08.2008	Bayern	Reitkurs mit Roger Kupfer	Sabine Lang	86491 Seifertshofen	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
09./10.08.2008	Bayern	Basiskurs mit Pferd & Hund	Sabine Lang	4769 Wachtendonk	Verena Danne	0162/1702363
11.-13.09.2007	Bayern	Cattle Drive Vorber./Durchf./Barbecue	Johanna Deppisch	87634 Günzach	J & J Deppisch	08372/8108
12.-14.08.2008	Bayern	Wanderreitcamp für Kinder u. Jugendl. nur Fortgeschrittene	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
12.-17.08.2008	Bayern	Wanderreitcamp, Turniervorbereitung & Hausturnier für Kinder und Jugendliche	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
15./16.08.2008	Bayern	Turniervorbereitung mit speziellen Schwerpunkten	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
15.-17.08.2008	Bayern	Turniervorbereitung & Hausturnier für Kinder und Jugendliche	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
17.08.2008	Bayern	Hausturnier: Trail & Horsemanship GHP (geführt), Schauprogramm	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
26.-30.08.2008	Bayern	Kurs zum Wanderreitabzeichen st. 2	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
01.-06.09.2008	Bayern	Sommerferien-Reitkurs für Kinder und Jugendliche inkl. Bodenarbeit f. Kids	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
02./03.09.2008	Bayern	Bodenarbeit Basis für Kids	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
20.09.2008	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
21.09.2008	Bayern	Westernreiten	Sabine Lang	86972 Schwabniederhofen	Ursula Friedel	0152/09426833
03.-05.10.2008	Bayern	Fit4Ride	Juliane Deppisch	87634 Günzach	J & J Deppisch	08372/8108
03.-05.10.2008	Bayern	Gymnastizierung des Pferdes western & klassisch	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
04./05.10.2008	Bayern	Basiskurs mit Pferd & Hund	Sabine Lang	86972 Schwabniederhofen	Ursula Friedel	0152/09426833
01.11.2008	Bayern	Tagesritt: Lehrwanderitt - Samhain	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
02.-06.11.2008	Bayern	Ferienreitkurs f. Kinder und Jugendl.	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
07.-09.11.2008	Bayern	Feldenkrais und Reiten I	Juliane & Johanna Deppisch	87634 Günzach	J & J Deppisch	08372/8108
08./09.11.2008	Bayern	Bodenarbeitskurs (Aufbau)	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
16.11.2008	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	86972 Schwabniederhofen (Schongau)	Ursula Friedel info@sabinelang.de	0152/09426833
21.-23.11.208	Bayern	Intensivkurs mit Pferd & Hund	Sabine Lang	81929 München/Riem	Mandy Weck / BRFFV	089/926967252
13.12.2008	Bayern	Trail für Alle	Sabine Lang	86972 Schwabniederhofen	Ursula Friedel	0152/09426833
14.12.2008	Bayern	Riedmühler Weihnachtsfeier mit Vorführ.	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
20.12.2008	Bayern	Ritt i. d. Wintersonnenwende - Lehrw.-ritt	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
30.12.08-03.01.09	Bayern	Weihnachtsferien-Reitkurs für Kinder und Jugendliche	Birgit/Gerd Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
12./13.07.2008	B/BRA	Reining / Working Cowhorse Kurs	Philipp M Haug	Sputendorf	S. Lagerbauer, P.M. Haug	0179/1485360 0171/7931441
20./21.09.2008	B/BRA	Reining / Working Cowhorse Kurs	Philipp M Haug	Sputendorf	S. Lagerbauer, P.M. Haug	0179/1485360 0171/7931441
21.-23.11.2008	B/BRA	Showstrategie	Philipp M Haug	Kreuth	Sabine Lagerbauer	0179/1485360
12./13.07.2008	HB/Nds	Geländekurs	Viola Ehrenheim (Trainer B u. The Gentle Touch®-Trainer)	26676 Reekenfeld	Sabine Drzemalla www.pferdeohren.de	04497/8265
02./03.08.2008	HB/Nds	Trailkurs! Vorwärts seitwärts rückwärts und durch! Enge Wendungen durch Gymnastizierung	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
09./10.08.2008	HB/Nds	Vorbereitung für die DM	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
26./27.08.2008	HB/Nds	Reining - to rein a horse in harmony and style	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
30./31.08.2008	HB/Nds	Geländekurs	Viola Ehrenheim	26197 Ahlhorn	Iris Kuwert-Behrenz	04435/933077
30./31.08.2008	HB/Nds	Trailkurs! Vorwärts seitwärts rückwärts und durch! Enge Wendungen durch Gymnastizierung	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
03.10.2008	HB/Nds	Ranchday auf der Roofman Ranch	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
11./12.10.2008	HB/Nds	Bodenarbeit I und II	Viola Ehrenheim (Trainer B u. The Gentle Touch®-Trainer)	26197 Ahlhorn	Iris Kuwert-Behrenz www.pferdeohren.de	04435/933077
25./26.10.2008	HB/Nds	Individualkurs	Viola Ehrenheim	26676 Reekenfeld	Sabine Drzemalla	04497/8265
01./02.11.2008	HB/Nds	Horsemanship viel mehr als nur von A nach B reiten	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
22./23.11.2008	HB/Nds	Vorbereitungslehrgang zum anreiten für junge Pferde	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
06.12.2008	HB/Nds	Nikolausausritt!	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
05./06.07.2008	HH/SH	Rinderkurs	Thomas Hoppe	21083 Hamburg-Moorburg	Thomas Hoppe	040/23763731 o. 0172/2818329
05.07.2008	HH/SH	Bodenarbeit	Inga Rühmann	24860 Ülsby	Inga Rühmann	0177/4813189
05./06.07.2008	HH/SH	Ranchweekend Offendorf	Melanie Brennecke	Offendorf	Melanie Brennecke	
05./06.07.2008	HH/SH	Pferdekommunikation i. Round Pen Teil I	Matthias Ahrendt	24803 Erfde	Matthias Ahrendt	0160/4442301
05./06.07.2008	HH/SH	Trail Kurs	Detlef Wenck	22929 Kasseburg	Detlef Wenck	0160/95942884
05./06.07.2008	HH/SH	Zirzensische Pferdegymnastik	Kirstin Reese	21079 Hamburg	Christian Schöpf	040/7401914
05./06.07.2008	HH/SH	Basis-Training: Reining	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
13.07.2008	HH/SH	Reining	Reinhard Schunk	23719 Neuglasau	Sandra Maack	04534/7442
19./20.07.2008	HH/SH	Kurs Reining	Oliver Salzmann	21079 Hamburg	Christian Schöpf	040/7401914

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
19./20.07.2008	HH/SH	Einsteiger	Thomas Hoppe	21079 Hamburg-Moorburg	Thomas Hoppe	040/23763731 o. 0172/2818329
24.-28.07.2008	HH/SH	Summer-„Cow-Kids“-Camp	Silke Lahann	25588 Oldendorf	Kai Lahann	0177/5357616
26./27.07.2008	HH/SH	Pferdekommunikation i. Round Pen Teil II	Matthias Ahrendt	24803 Erfde	Matthias Ahrendt	0160/4442301
26./27.07.2008	HH/SH	Hausturnier Gruberdieken			Christian Behrend	0172/4164254
26./27.07.2008	HH/SH	Basis-Training: Beginner, Wiederein- und Umsteiger	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
08.08.2008	HH/SH	Tag der offenen Tür: Reitanlage Bösch	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
08.-10.08.2008	HH/SH	Kiddy-Camp		Krems II	Claudia Smith	0173/2427392
08.-10.08.2008	HH/SH	Training für Basispass, WRA III und Longierabzeichen	Martina Sell	23847 Stubben	Martina Sell	0171/8256556
09.08.2008	HH/SH	Dualaktivierung	Thies Böttcher	23611 Sereetz	Petra Lampe-Roepstorff	0171/3721008
09./10.08.2008	HH/SH	Horsemanship Kurs	Detlef Wenck	22929 Kasseburg	Detlef Wenck	0160/95942884
16./17.08.2008	HH/SH	Einsteiger	Thomas Hoppe	21079 Hamburg-Moorburg	Thomas Hoppe	040/23763731 o. 0172/2818329
18.08.2008	HH/SH	Vorbereitungsseminar Trainer-C	Martina Sell	23847 Stubben	Martina Sell	0171/825 6556
22.08.2008	HH/SH	Vortrag über Gebisse/Mundstücke	Petra Lampe-Roepstorff	23611 Sereetz	Petra Lampe-Roepstorff	0171/3721008
22.-24.08.2008	HH/SH	Training für Basispass, WRA III und Longierabzeichen	Martina Sell	23847 Stubben	Martina Sell	0171/8256556
24.08.2008	HH/SH	Rinderarbeit für Einsteiger	Reinhard Schunk	23719 Neuglasau	Sandra Maack	04534/7442
30.08.2008	HH/SH	Traditioneller Oldendorfer „PlayDay“	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
30.08.2008	HH/SH	Besser Reiten duch besseres Sitzen	Inga Rühmann	24860 Ülsby	Inga Rühmann	0177/4813189
30./31.08.2008	HH/SH	Reining Kurs	Detlef Wenck	22929 Kasseburg	Detlef Wenck	0160/95942884
31.08.2008	HH/SH	Longierwochenende	Marie Ziege	23821 Rohlstorf	Marie Ziege	0173/9738160
03.09.2008	HH/SH	Beginn Lehrgang Trainer-C	Martina Sell	23847 Stubben	Martina Sell	0171/825 6556
12.09.2008	HH/SH	Beginn Lehrgang Trainer-B	Martina Sell	23847 Stubben	Martina Sell	0171/825 6556
13.09.2008	HH/SH	Beginn Kurs BP, WRA, Longierabz.	Silke&Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
13./14.09.2008	HH/SH	Einsteigerkurs Westernreiten	Matthias Ahrendt	24803 Erfde	Matthias Ahrendt	0160/4442301
20.09.2008	HH/SH	Western Basics	Inga Rühmann	24860 Ülsby	Inga Rühmann	0177/4813189
26.09.2008	HH/SH	Beginn Kombikurs WRA III und Basispass Pferdekunde	Sabine Justiz Reyna	21376 Eyendorf	Sabine Justiz Reyna	0172/2411701
27./28.09.2008	HH/SH	Trail Kurs	Detlef Wenck	22929 Kasseburg	Detlef Wenck	0160/95942884
28.09.2008	HH/SH	Western Horsemanship / Pleasure	Reinhard Schunk	23719 Neuglasau	Sandra Maack	04534/7442
03.-05.10.2008	HH/SH	Ostsee Workshop	Peter Schramm		Peter Schramm	0160/8258000
18.10.2008	HH/SH	Trail	Inga Rühmann	24860 Ülsby	Inga Rühmann	0177/4813189
18./19.10.2008	HH/SH	Horse and Dog	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
25./26.10.2008	HH/SH	Turnierdisziplinen (Reining, Trail, ..)	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
08./09.11.2008	HH/SH	Ranch-Work	Silke&Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
bis 03.08.2008	Hessen	Kinderferien Hessen				
12./13.07.2008	Hessen	Horsemanship-Lehrgang	Bernd Immel	Big Sky Ranch, 35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171 0172/9412403
12./13.07.2008	Hessen	Sitzschulung und Lösungsphase	Marion Lisker	34379 Calden	Marion Lisker	0173/5467696
12./13.07.2008	Hessen	Reitlehrgang – Individualtraining	Bettina Zellmer	34292 Ahnatal	Bettina Zellmer	0561/9582330
26./27.07.2008	Hessen	Einsteigerreitkurs für Erwachsene	Diana Grieneisen	34537 Bad Wildungen	Diana Grieneisen	05621/2189 0170/7306834
02./03.08.2008	Hessen	Basis-/ Reiningkurs	Joedy Cunningham	35519 Rockenberg	Anja Edelmann rrc_birkenhof@yahoo.de	0173/3112966
02./03.08.2008	Hessen	Kurs „Sitz und Kommunikation“	Uwe Apel	35519 Rockenberg	Anja Edelmann rrc_birkenhof@yahoo.de	0173/3112966
03.08.2008	Hessen	Bodenarbeitslehrgang „The Gentle Touch“ Teil 2	Bettina Zellmer	34292 Ahnatal/ Heckershausen bei Kassel	Bettina Zellmer tinazellmer@addcom.de	0561/9582330
09./10.08.2008	Hessen	Trail Kurs	Sandra Schaub	36214 Nentersausen Big R Ranch	Daniela Hildebrand	05653/915798 0177/2054860
09./10.08.2008	Hessen	Anfänger-Lehrgang	Bernd Immel	Big Sky Ranch, 35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171 0172/9412403
16.08.2008	Hessen	Basis-/ Reiningkurs	Joedy Cunningham	35519 Rockenberg	Anja Edelmann	0173/3112966
16./17.08.2008	Hessen	Trainingstag	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Sadtler u. Fam Kelm	06033/895623
23.08.2008	Hessen	Orientierungsritt		35519 Rockenberg	Anja Edelmann rrc_birkenhof@yahoo.de	0173/3112966

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
23./24.08.2008	Hessen	Harmonie durch Reiten mit feinen Hilfen	Bettina Zellmer	34292 Ahnatal/Heckershausen bei Kassel	Bettina Zellmer tinazellmer@addcom.de	0561/9582330
24.08.2008	Hessen	Jugend- und Teenager-Trail	35519 Rockenberg	35519 Rockenberg	Anja Edelmann rrc_birkenhof@yahoo.de	0173/3112966
06./07.09.2008	Hessen	Cuttingkurs	Mirco Nuhn	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171/2050774
12.-14.09.2008	Hessen	GHP geführt / geritten	Mirco Nuhn/Sabine Stahl	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171/2050774
13.; 14.09.2008	Hessen	Trainingstag	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Sattler u. Fam Kelm	06033/895623
20./21.09.2008	Hessen	Basis-Lehrgang	Bernd Immel	Big Sky Ranch,	Bernd Immel	06471/981171
26.09.2008	Hessen	Trainingstag	Henning Daude	35510 Butzbach-Griedel	Sascha Sattler	06033/895623
27./28.09.2008	Hessen	Basis-/Reiningkurs	Joedy Cunningham	35519 Rockenberg	Anja Edelmann rrc_birkenhof@yahoo.de	0173/3112966
27./28.09.2008	Hessen	Trainingswochenende	Henning Daude	35510 Butzbach-Griedel	Sascha Sattler	06033/895623
04.; 05.10.2008	Hessen	Trainingstag	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Sattler und Fam Kelm	06033/895623
04.-11.10.2008	Hessen	Kinder Reitferien	Mirco Nuhn/ Sabine Stahl	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171/2050774
11./12.10.2008	Hessen	Anfänger-Lehrgang	Bernd Immel	Big Sky Ranch, 25792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171 0172/9412403
11.-18.10.2008	Hessen	Kinder Reitferien	Mirco Nuhn/ Sabine Stahl	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171/2050774
18.10.2008	Hessen	GHP I (geführte) für Einsteiger	Julia Schwehn	35745 Herborn-Seelbach	Julia Schwehn	0160/97532099 02772/649565
08.; 09.11.2008	Hessen	Trainingstag	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Sattler u. Fam Kelm	06033/895623
08./09.11.2008	Hessen	Bodenarbeitskurs	Mirco Nuhn/ Sabine Stahl	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171/2050774
08./09.11.2008	Hessen	Basis-Lehrgang	Bernd Immel	Big Sky Ranch, 35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171 0172/9412403
13.-16.11.2008	Hessen	Longierlehrgang	Sabine Stahl	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171/2050774
06./07.12.2008	Hessen	Cuttingkurs	Mirco Nuhn	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171 2050774
13./14.12.2008	Hessen	Anfänger-Lehrgang	Bernd Immel	Big Sky Ranch, 25792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171 0172/9412403
13.; 14.12.2008	Hessen	Trainingstag	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Sattler u. Fam Kelm	06033/895623
September	MVP	2. Trainingscamp des LV	Diverse	18246 Steinhagen	Hansjörn Butkereit	0172/5148788
jeden 1. Samstag	NS-H	Workshop Bodenarbeit n. Gentle Touch Aufbau aus dem Basiskurs	Barbara Wittmann-Belau	49143 Bissendorf	Barbara Wittmann-Belau	0173/2685476
01./02.07.2008	NS-H	Horse & Dog Trail	Kirsten u. Volker Klarmann und Tina Mattern	31311 Eltze	Barber's Home info@Barbers-Home.de	05173/922853
05.07.2008	NS-H	Western-Horsemanship		29690 Marklendorf	Katja Hain	0175/7529226
05./06.07.2008	NS-H	Bodenarbeit	René Kübbeler	Suhlenhof/Körlau	René Kübbeler	05820/970210
05.+06.07.2008	NS-H	Jugendintensivtraining	Alexander Eck	31311 Eltze	Barber's Home	05173/922853
06.07.2008	NS-H	Ranch Horse Competition Show AQHA Special Event	Volker Laves	Wenden (Cirle-L)	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
12.07.2008	NS-H	Longieren und Bodenarbeit	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
14.-18.07.2008	NS-H	Feriencamp	Ute Krüger	Bad Salzdetfurth	Ute Krüger	05063/270949
19./20.07.2008	NS-H	Individuelles Training - Wochenendkurs	Henning Daude	Billingshausen	O. Pabst und R. Westphal	05594/943818
19./20.07.2008	NS-H	EWU A/W Turnier Wenden Classic	Volker Laves	Wenden (Cirle-L)	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
19./20.07.2008	NS-H	Horsemanship	René Kübbeler	Suhlenhof/Körlau	René Kübbeler	05820/970210
26.07.2008	NS-H	Vorbereitung zum bonz. Reitabzeichen	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
23.-27.07.2008	NS-H	„Ride of America“ 2008	Volker Laves	Wenden (Cirle-L)	Circle L Trainingsstall GmbH,	05026/394
25.-27.07.2008	NS-H	Wanderritt	Ute Krüger	Bad Salzdetfurth	Ute Krüger	05063/270949
02.08.2008	NS-H	Seminar: Western meets Barock (Stellung und Biegung)	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
02.08.2008	NS-H	Trainingstag Turniervorber. KL 5 u. 4		29690 Marklendorf	Katja Hain	0175/7529226
02./03.08.2008	NS-H	Ranchfest „6 Jahre Dreamranch“ mit Westernreiten, Workshops, ...		Billingshausen Dreamranch	O. Pabst und R. Westphal info@dreamranch.de	05594/943818
02./03.08.2008	NS-H	Westernreiten für Ein- und Umsteiger	Evelyn Kahle	Steimbke/Wendenborstel	Evelyn Kahle info@uequarterhorses.de	05026/9006000 0172/4047027
09./10.08.2008	NS-H	Bodenarbeit und Dominanztraining	Alexander Eck	31311 Eltze	Barber's Home	05173/922853
14./15.08.2008	NS/H	Westernridingkurs mit Schwerpunkt „Fliegende Wechsel“	Henning Daude	29664 Walsrode, iyuptala-farms	Denise Heckemüller	0170/8911558
16.08.2008	NS-H	Seminar: Galoppwechsel nach Plan	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
16./17.08.2008	NS-H	Reiningkurs	Rudi Kronsteiner	49716 Meppen	Karin Kamphuis	0176/21156686

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
16./17.08.2008	NS-H	Zirzensische Lektionen	Matthias Fricke	31311 Eltze	Barber's Home	05173/922853
23./24.08.2008	NS-H	Individuelles Training - Wochenendkurs	Henning Daude	Billingshausen	O. Pabst und R. Westphal	05594/943818
23./24.08.2008	NS-H	Turniervorbereitung	Evelyn Kahle	Steimbke/Wendenborstel	Evelyn Kahle info@uequarterhorses.de	05026/9006000 0172/4047027
23./24.08.2008	NS-H	Zirzensische Lektionen	Matthias Fricke	31311 Eltze	Barber's Home	05173/922853
30./31.08.2008	NS-H	Reining Basis	Alexander Eck	31311 Eltze	Barber's Home	05173/922853
31.08.2008	NS-H	Cow-Work-Sunday Spaß mit Rindern	Volker Laves	Wenden (Cirle-L)	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
06./07.09.2008	NS-H	Trail	Christoph Schalk	Suhldorf/Kölauf	René Kübbeler	05820/970210
06./07.09.2008	NS-H	Norddeutsche Quarter Horse Zuchtshow - DQHA Nord Futurity 2 AQHA Shows, Open, Amateur, Youth	Volker Laves	Wenden (Cirle-L)	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
06./07.09.2008	NS-H	Westernreiten für Ein- und Umsteiger	Tina Mattern	Barber's Home Eltze	Barber's Home info@Barbers-Home.de	05173/922853
07.09.2008	NS-H	Trailritt mit Übernachtung		Billingshausen Dreamranch	O. Pabst und R. Westphal info@dreamranch.de	05594/943818
13.09.2008	NS-H	Roundpen und Longierkurs	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
13.09.2008	NS-H	Trailtag		29690 Marklendorf	Katja Hain	0175/7529226
20.; 21.09.2008	NS-H	Funktionelle Anatomie (anerkannte Trainerfortbildung)	Jörg Bös	Emmerthal - Esperde Dina's Corner	Daniela Lisker, Dina's Corner info@dinas-corner.de	05157/959330 0171/1275419
20./21.09.2008	NS-H	Pleasure Basis	Alexander Eck	Barber's Home Eltze	Barber's Home info@Barbers-Home.de	05173/922853
20./21.09.2008	NS-H	Reining Kurs	C. Zimmermann, H. Bolz	Appeln/Hollenstedt	Claudia Zimmermann	0178/4975946
27.09.2008	NS-H	Bodenarbeit II	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
27./28.09.2008	NS-H	Westernreiten für Ein- und Umsteiger	Evelyn Kahle	Steimbke/Wendenborstel	Evelyn Kahle info@uequarterhorses.de	05026/9006000 0172/4047027
28.09.2008	NS-H	Tag der offenen Tür auf „Barbers-Home in Eltze“		Barber's Home Eltze	Barber's Home info@Barbers-Home.de	05173/922853
11.10.2008	NS-H	Sitzschulung mit Videoanalyse	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
11.10.2008	NS-H	Individuelles Training		29690 Marklendorf	Katja Hain	0175/7529226
18./19.10.2008	NS-H	Berittführer	Ramona Westphal	Billingshausen/Dreamranch	O. Pabst und R. Westphal	05594/943818
25.10.2008	NS-H	„Mein Pony macht, was es will“	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
08./09.11.2008	NS-H	Bodenarbeit	René Kübbeler	Suhldorf/Kölauf	René Kübbeler	05820/970210
08.11.2008	NS-H	Gefühlvoll Reiten	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
15./16.11.2008	NS-H	Jugendintensivtraining	Alexander Eck	Barber's Home Eltze	Barber's Home info@Barbers-Home.de	05173/922853
22.11.2008	NS-H	Trailkurs	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
28./29.11.2008	NS-H	Cuttingkurs	Tina Mattern	Barber's Home Eltze	Barber's Home	05173/922853
29./30.11.2008	NS-H	Weihnachtsmarkt mit Glühweinritt, Ponyreiten, Verkaufsständen u. Nikolaus	Ramona Westphal	Billingshausen Dreamranch	O. Pabst und R. Westphal info@dreamranch.de	05594/943818
14.12.2008	NS-H	Weihnachts-Ranch-Rodeo	Volker Laves	Wenden (Cirle-L)	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
21.12.2008	NS-H	Weihnachtsreiten auf „Barber's Home“		Barber's Home Eltze	Barber's Home info@Barbers-Home.de	05173/922853
05./06.07.2008	RHLD-Pfalz	Reiningkurs	Steffen Breug	Astoria Ranch, 69190 Walldorf	Kirsten Schnabel ronald.schnabel@gmx.net	0171/5807292
05.-12.07.2008	RHLD-Pfalz	Sternritte Nordsee		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
08.-10.07.2008	RHLD-Pfalz	Sommerferienprogramm		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
15.-17.07.2008	RHLD-Pfalz	Sommerferienprogramm		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
22./23.07.2008	RHLD-Pfalz	Zusatztermin Horsemanship	Ute Holm	Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
28.07.-01.08.2008	RHLD-Pfalz	Sternritte Altleiningen		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
August	RHLD-Pfalz	Fahrkurs/Vorbereitung Fahrabzeichen IV / III		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
01.-03.08.2008	RHLD-Pfalz	Aufbaukurs 1 – Pferde sicher führen	Heinz Welz	57632 Kescheid Seminarhof Waldwiese	Melanie Liebscher info@seminarhof-waldwiese.de	02685/987583 0170/8620641
09./10.08.2008	RHLD-Pfalz	Wanderritt mit eigenem oder Schulpferd	Western-Riding-Service	56412 Gackenbach	Karina Hirsch	0171/2018763
16.08.2008	RHLD-Pfalz	Tagesritt mit eigenem oder Schulpferd	Western-Riding-Service	56412 Gackenbach	Karina Hirsch	0171/2018763
23.08.2008	RHLD-Pfalz	Tageskurs/Trail	Western-Riding-Service	56412 Gackenbach	Karina Hirsch	0171/2018763
30./31.08.2008	RHLD-Pfalz	Wanderritt mit eigenem oder Schulpferd	Western-Riding-Service	56412 Gackenbach	Karina Hirsch	0171/2018763
30./31.08.2008	RHLD-Pfalz	Ropingkurs Sa vom Boden So mit Pferd		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
01.09.2008	RHLD-Pfalz	Zusatztermin Roping mit Cully Rumery vom Pferd aus mit Rinderdummy		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
06.09.2008	RHLD-Pfalz	Bodenarbeitskurs	Western-Riding-Service	56412 Gackebach	Karina Hirsch	0171/2018763
06.09.2008	RHLD-Pfalz	Fahrt zur Pferdemesse Americana		Augsburg	Jacqueline Schmitt	06237/979899
13.09.2008	RHLD-Pfalz	Vorbereitungskurs GHP		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
13./14.09.2008	RHLD-Pfalz	Tag der offenen Stalltür		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
20./21.09.2008	RHLD-Pfalz	GHP und EWU D-Turnier		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
05.-11.10.2008	RHLD-Pfalz	Sternritte Naturpark Fränkische Schweiz		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
11.-17.10.2008	RHLD-Pfalz	Sternritte Naturpark Fränkische Schweiz		Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
24.-26.10.2008	RHLD-Pfalz	Kurs vom Anfänger bis zum Turnierreiter	Western-Riding-Service	56412 Gackebach	Karina Hirsch	0171/2018763
25.10.2008	RHLD-Pfalz	Einführung Gymnastizierung durch Springen/Stangenarbeit f. Westernreiter	Jörg Bös	Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
27.-31.10.2008	RHLD-Pfalz	Westernreitabzeichen Bronze/Basispass	Dirk Hirsch	56412 Gackebach	Karina Hirsch	0171/2018763
08.-10.11.2008	RHLD-Pfalz	„Funktionelle Anatomie“ 1 Tag Theorie 2 Tage Praxis jeweils eine Einzelstunde/Teilnehmer/Tag Kursbausteine einzeln buchbar	Jörg Bös	Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
15.11.2008	RHLD-Pfalz	Tageskurs/Reining	Western-Riding-Service	56412 Gackebach	Karina Hirsch	0171/2018763
29.11.2008	RHLD-Pfalz	Seminar „Zäumungen des Reitpferdes“	Dr Kai Kreling	Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
13.12.2008	RHLD-Pfalz	Erste Hilfe am Pferd	Dr Schneeganß	Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
04.07.2008	RHLD	Aufbaukurs 2 – Pferde sicher führen	Heinz Welz	Waldbröl	Sabine Welz sabine@heinwelz.de	
12./13.07.2008	RHLD	Trail-Aufbautraining	Monica Barb	52441 Linnich	Monica Barb	02462/906400
14.-18.07.2008	RHLD	Jugendworkshop	Hildegard Kramer	Gummersbach	Hildegard Kramer	0170/6830683
18.07.2008	RHLD	Treffen: Vortrag „Ausreiten“	Andrea Mael	Mechernich	Andrea Mael	02256/95151
19./20.07.2008	RHLD	Turnier	Frank Brügg	Heiden	Frank Brüggemann	0172/5645944
21.-25.07.2008	RHLD	Jugendcamp – Wanderreiten/Sternreiten	Rosita Schmidt	Nümbrecht	Rosita Schmidt	02247/900548
26.07.2008	RHLD	2-Tagesritt mit Übernachtung	Andrea Mael	Mechernich	Andrea Mael	02256/95151
26./27.07.2008	RHLD	Cutting for absolut beginners	Elke Miemietz	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
27.07.2008	RHLD	Trainingstag Western Pleasure	Thomas Borchert	56305 Niederähren	Karen Borchert	02684/979282
28.07.-01.08.2008	RHLD	Jugendcamp – Turniervorbereitung	Rosita Schmidt	Nümbrecht	Rosita Schmidt	02247/900548
01.08.2008	RHLD	Tag der offenen Tür	Claudia Thomys	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
02.08.2008	RHLD	Jugend-D-Turnier mit Klassen für Reiter mit Handicap	Rosita Schmidt	Nümbrecht	Rosita Schmidt	02247/900548
02.08.2008	RHLD	Trainingscamp	Andrea Mael	Mechernich	Andrea Mael	02256/95151
02./03.08.2008	RHLD	Erwachsenencamp	Andrea Mael	Mechernich	Andrea Mael	02256/95151
02./03.08.2008	RHLD	Gelände-Sicherheitstraining	Monica Barb	52441 Linnich	Monica Barb	02462/906400
10.08.2008	RHLD	Turniervorbereitung	Sabine Schady	Solingen	Sabine Schady	0171/6865421
16./17.08.2008	RHLD	Zirkuslektionen	Peter Pfister	50374 Ertstadt	Andrea Tückmantel	0175/1766235
16./17.08.2008	RHLD	Verlasspferdetraining nach The Gentle Touch Methode	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	02462/906400
30./31.08.2008	RHLD	Trailkurs	Oliver Wehnes	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
31.08.2008	RHLD	Falltraining	Andrea Mael	Mechernich	Andrea Mael	02256/95151
31.08.2008	RHLD	Western Horsemanship/Sitzschulung	Thomas Borchert	56305 Niederähren	Karen Borchert	02684/979282
31.08.2008	RHLD	Stallturnier		Solingen	Sabine Schady	0171/6865421
07.09.2008	RHLD	Einladungsturnier mit Jochen Held	Andrea Mael	Mechernich	Andrea Mael	02256/95151
13.09.2008	RHLD	Trainingstag Trail	Thomas Borchert	56305 Niederähren	Karen Borchert	02684/979282
13./14.09.2008	RHLD	Reiningkurs	Jakob Thoma	Solingen	Sabine Schady	0171/6865421
20./21.09.2008	RHLD	Zirkuslektionen	Peter Pfister	Leichlingen	Manuela Tijssens	0174/3998637
26.09.2008	RHLD	Pferdeflüstern für Manager	Heinz Welz Bernd Osterhammel	Nümbrecht	Sabine Welz sabine@heinwelz.de	
28./29.09.2008	RHLD	Pleasurekurs	Henning Daude	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
29.09.-03.10.2008	RHLD	Jugendcamp – Auf den Spuren der Indianer	Rosita Schmidt	Nümbrecht	Rosita Schmidt	02247/900548
03.10.2008	RHLD	Orientierungssritt	Claudia Thomys	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
17.10.2008	RHLD	Reitkurs – Reiten ist keine Kunst	Heinz Welz	Waldbröl	Sabine Welz sabine@heinwelz.de	
25./26.10.2008	RHLD	Dual-Aktivierung Basiskurs	Michael Geitner	Leichlingen	Manuela Tijssens	0174/3998637
01.11.2008	RHLD	Glühweinritt	Andrea Mael	Mechernich	Andrea Mael	02256/95151
15./16.11.2008	RHLD	Bodenarbeit „Success by Work“	Heinz Springstein	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
21.-23.11.2008	RHLD	Seminar Showstrategie Jungpferde Basis/Trail/Reining Trail/Superhorse	Madeline Häberlin	Issum	Elke Miemietz	0179/5952577
06./07.12.2008	RHLD	Funktionale Anatomie mit praktischem Teil	Jög Bös	Issum	Christiane Greven	0173/8918339
07.12.2008	RHLD	Weihnachtsfeier CWS	Claudia Thomys	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
13./14.12.2008	RHLD	Mentales Training	Susanne Haug	Mechernich	Andrea Mauel	02256/95151
11.-13.07.2008	Sachs.-Anh.	Balance-Feeling-Timing	Jean-Claude Dysli	RFV-Seeben	Anke Hoffmann	0163/6950746
11.07.2008	Sachsen	Balance-Feeling-Timing	Jean-Claude Dysli	Reitsportanlage des RFV Halle-Seeben	Anke G. Hoffmann	
26.07.2008	Sachsen	Turnier Vorbereitung	Daniela Bapp	01328 Dresden OT Eschdorf	Daniela Bapp	0171/4230658
26./27.07.2008	Sachsen	Basiskurs Westernreiten	Thomas Lik	01728 Goppeln	Eva Löbel	0160/97762563
16.08.2008	Sachsen	Turnier Vorbereitung	Daniela Bapp	01328 Dresden OT Eschdorf	Daniela Bapp	0171/4230658
17.08.2008	Sachsen	Umstellen auf Einhändiges Reiten	Daniela Bapp	01328 Dresden OT Eschdorf	Daniela Bapp	0171/4230658
17.08.2008	Sachsen	Vorber. GHP; Verladetraining	Brenda Esfeld	Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
06.09.2008	Sachsen	Turnier Vorbereitung	Daniela Bapp	01328 Dresden OT Eschdorf	Daniela Bapp	0171/4230658
27./28.09.2008	Sachsen	Funktionelle Anatomie	Jörg Bös	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
12.10.2008	Sachsen	Gymnastizieren und Versammeln	Brenda Esfeld	Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
14.11.2008	Sachsen	Westernreitkurs Trail Reining	Constance Waber	Kreuth	Constance Waber	0160/7641556
05./06.07.2008		Sitzschulung Intensiv m. Videoanalyse		86732 Scherstetten	Elisabeth Joachim	0178/6609856
28.07.-01.08.; 04.-08.;11.-15.08.08		Sommerferienprogramm für Kinder	Birgit Bäuerle	72218Wildberg-Gültlingen Achal-Tekkinergestüt Bäuerle	Birgit Bäuerle	0171/7975204
02./03.08.2008		Trailkurs - Für Abzeichenanwärter und Turniereinsteiger		86732 Scherstetten	Elisabeth Joachim	0178/6609856
06./07.09.2008		Horsemanship - Für Abzeichenanwärter und Turniereinsteiger		86732 Scherstetten	Elisabeth Joachim	0178/6609856
06./07.09.2008		Wanderritt zum Meyerhof n. Walldorf	Birgit Bäuerle	72218Wildberg-Gültlingen	Birgit Bäuerle	0171/7975204
03.10.2008		Tagesritt	Birgit Bäuerle	72218Wildberg-Gültlingen	Birgit Bäuerle	0171/7975204
04./05.10.2008		Sichtung f. Reitabzeichen, Longierabzeichen. Trainerassistenten		86732 Scherstetten	Elisabeth Joachim	0178/6609856
12.10.2008		Hausturnier		72218 Wildberg-Gültlingen	Birgit Bäuerle	0171/7975204
06.12.2008		Weihnachtsfeier mit Gauditrail		86732 Scherstetten	Elisabeth Joachim	0178/6609856
07.12.2008		Weihnachtsreiten	Birgit Bäuerle	72218Wildberg-Gültlingen	Birgit Bäuerle	0171/7975204
01.01.2009		Neujahrsritt	Birgit Bäuerle	72218Wildberg-Gültlingen	Birgit Bäuerle	0171/7975204

EWU-Trainerseminare (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner
12./13.07.2008 19./20.07.2008	„Kompetent u. anspruchsvoll unterrichten“ Funktionelle Anatomie in Anlehnung an die Ausbildungsskala	Marina Perner Jörg Bös	59199 Bönen, Trainingsstall Neuhaus 22941 Jersbek	Marina Perner, Tel.: 02238/42190 Micaela Peters, Tel.: 04532/916819, 0174/1735046
22./23.07.2008 27.07.2008	Horsemanshipkurs Pferdegesundheit, 5 LE	Ute Holm Dr. Volker Nikolai	67071 Ludwigshafen 35510 Butzbach; Reiterhof Rainmühle	Leuchtfeuerhof, Tel.: 06237/979899 Familie Kelm, Tel.: 06033/895623
23./24.08.2008 23./24.08.2008	Funktionelle Anatomie „Anspruchsvoll u. Kompetent Unterrichten“	Jörg Bös Marina Perner	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof 16845 Dreetz/Michaelisbruch	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899 M. Perner 0170/8671430 o. 02238/42190
13./14.09.2008 20./21.09.2008	Erste Hilfe am Pferd Funktionelle Anatomie, 15 LE	Dr. vet. P. Martini Jörg Bös	76676 Neudorf, RV Neudorf 31860 Emmerthal, Dina's Corner	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263 Daniela Lisker, Tel.: 05157/959330
20./21.09.2008 27./28.09.2008	Rund um den Beschlag Funktionelle Anatomie	C. Abeln, Hufschmied Jörg Bös	76676 Neudorf, RV Neudorf 01723 Kaufbach	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263 Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477
27./28.09.2008 08.-10.11.2008	Sattelseminar Funktionelle Anatomie des Pferdes	A.Moser, Silvernugget Jörg Bös	76676 Neudorf, RV Neudorf 67071 Ludwigshafen	Markus Bächle, Tel.: 07255/724263 Leuchtfeuerhof, Tel.: 06237/979899
16./17.11.2008 29.11.2008	„Anspruchsvoll u. Kompetent Unterrichten“ Zäumungen des Reitpferdes	Marina Perner Dr. Kai Kreling	88430 Rot 67071 Ludwigshafen	M. Perner 0170/8671430 o. 02238/42190 Leuchtfeuerhof, Tel.: 06237/979899
13.12.2008	Erste Hilfe am Pferd	Dr. Schneeganß	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof, Tel.: 06237/979899

EWU- Ausbildungstermine (APO) (Änderungen vorbehalten)

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner	
juli	04.-06.07.2008 05.07.2008 05./06.07.2008 05./06.; 19./20.07.2008 12./13.07.2008 12.-20.07.2008 12.-20.07.2008 14./15.07.; 19.07.2008 14./15.07., 04.-20.07.2008	Kurs Hufeisen Western Vorbereitungsseminar für Trainerausbildung Lehrgang zum Trainer B Teil I Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze) Vorbereitungslehrgang EWU Trainer C Lehrgang zum Trainer C Teil 1 Lehrgang zum Trainer B Kurs Basispass Lehrgang z. Trainer C (inkl. Longierabzeichen) u. Trainer B Western	90584 Allersberg, Sunset Ranch 66482 Zweibrücken, LG Zweibrücken 53577 Neustadt-Wied 87700 Memmingen, Chrom Ranch Bönen 64711 Erbach, Freestyle Ranch 64711 Erbach, Freestyle Ranch 35510 Butzbach-Griedel 29640 Grethem-Büchten	Roxana Litschel, Tel.: 0151/17002330 Melanie Kennke, Tel.: 0170/5450969 Jenny Schellhorn, Tel.: 0178/4347430 Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 George Maschalani/Julia Kaiser, Tel.: 06062/93131 George Maschalani/Julia Kaiser, Tel.: 06062/93131 Martina Kelm/Nina Sadtler, Tel.: 06033/895623 Martin Otremba, Tel.: 05164/909515	
	16-18.07.; 19.07.2008 19./20.; 26./27.; 29.07.2008 19.-27.07.2008 21.-27.07.2008 21.-27.07.2008	Kurs Hufeisen Kurs WAR Kl. II (Silber) Lehrgang zum Trainer C Teil II Lehrgang zum Trainer B Teil II Kurs WRA Kl. III (Bronze), Kursleiterin Martina Sell	35510 Butzbach-Griedel 71126 Nebringen 53577 Neustadt-Wied 53577 Neustadt-Wied 06888 Dabrun, Kettlers Ranch	Martina Kelm/Nina Sadtler, Tel.: 06033/895623 Nina Obermüller, Tel.: 0176/20818882 Jenny Schellhorn, Tel.: 0178/4347430 Jenny Schellhorn, Tel.: 0178/4347430 Anja Kettler, Tel.: 0172/3400439, Antje Krüger, Tel.: 0173/1441608 Petra Moser, Tel.: 01520/8573415	
	23.-30.07.2008 25.-27.07.2008 28.07.-03.08.2008	Kurs WAR Kl. III (Bronze) Basispass Pferdekunde Westernreitabzeichen II und III	74925 Epfenbach 52441 Linnich 52441 Linnich	Monica Barb, Tel.: 02462/906400 o. 0175/1696093 Monica Barb, Tel.: 02462/906400 o. 0175/1696093	
	august	02./03.; 16./17.; 22.-25.08.08 02.-09.08.2008 07.-10.08.2008 08.-10.08.2008 09./10.08.2008 09./10.08.2008 09./10.08.2008 09./10.08.2008 09.-17.08.2008 09.-17.08.2008 09.; 16.08.2008 16./17.08.2008 16./17.08.2008	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III Lehrgang zum Trainer C Aufbaukurs Teil 1 Basispass, WAR IV und III Training/Basispass, WAR Kl. III u. DLA Kl. IV Basispass Pferdekunde Vorbereitungskurs auf WRA Kl. III u. IV Vorbereitungsseminar Trainer C (Sitzschulung mit Videoanalyse) Lehrgang zum Trainer C Teil 1 Lehrgang zum Trainer C Teil 2 Kurs Basispass (Über PSV RP) Lehrgang zum Trainer B Teil 1 Vorbereitungsseminar Trainer B (Ideen austausch für das Unterrichten)	69190 Walldorf 84564 Oberbergkirchen, California St. Gummersbach 23847 Stubben 89179 Beimerstetten 83556 Kornau, Reitsportanlage Mayer 77704 Oberkirch	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045 T. Christ/S. Kotschmar, Tel.: 08637/986772 Hildegard Kramer, Tel.: 0170/6830683 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135 Nadine Hartmann, Tel.: 0171/4721433 Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871
		09.-17.08.2008 09.-17.08.2008 09.; 16.08.2008 16./17.08.2008 16./17.08.2008	Kurs RP u. Berittführer Vorbereitungsseminar Trainer C Training für u. Prüfung zum Basispass, WAR Kl. III u. DLA Kl. IV (Longierabzeichen) Vorbereitungsseminar Trainer C Vorber.-/Trainersem.: Kompetent Unterrichten Westernreitabzeichen Klasse III (Bronze) und IV	59199 Bönen 64711 Erbach, Freestyle Ranch 67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof 59199 Bönen 77704 Oberkirch	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 George Maschalani/Julia Kaiser, Tel.: 06062/93131 Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871
		16./17.; 30./31.08.2008 18.08.2008 22.-24.08.2008	Kurs RP u. Berittführer Vorbereitungsseminar Trainer C Training für u. Prüfung zum Basispass, WAR Kl. III u. DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	37130 Gleichen, Gut Himmigerode 23847 Stubben 23847 Stubben	Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
		23.08.2008 23./24.08.2008 23./24.08.; 06./07.09.; 20./21.10.2008 25.08.-01.09.; 23.09.-01.10.; 02.10.2008 29./30.08.; 04.09.2008 29.08.-01.09.; 27.09.-01.10.; 02.10.2008 30./31.08.2008 30.08.-04.09.2008 30.08.-07.09.2008 31.08.2008	Vorbereitungsseminar Trainer C Vorber.-/Trainersem.: Kompetent Unterrichten Westernreitabzeichen Klasse III (Bronze) und IV Lehrgang zum Trainer C Western Kurs Basispass Lehrgang zum Trainer B Western Longierabzeichen Klasse IV Kurs WAR Kl. IV u. III (Bronze) Lehrgang zum Trainer C Teil 2 Sichtung zum WAR Kl. IV u. III (Bronze)	37130 Gleichen, Gut Himmigerode 16845 Michaelisbruch, Boon Docks St. 89179 Beimerstetten 87700 Memmingen, Chrom Ranch 77704 Oberkirch 87700 Memmingen, Chrom Ranch	Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033 Marina Perner, Tel.: 02238/42190 Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135 Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 08331/9849346 Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871 Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 08331/9849346
		01.-04.09.2008 01.-06.09.2008 01.-07.09.2008 03.09.2008 04.-21.09.2008 05.09.2008 07.-13.09.2008	Ferienreitkurs mit Basispass Pferdekunde Lehrgang zum Trainer C Teil 1 Lehrgang Trainer B Teil 2/Prüfung Beginn Lehrgang zum Trainer C Western Lehrgang zum Trainer C Westernreiten Lehrgang zum DLA IV u. III Lehrgang zum Trainer C Aufbaukurs Teil 2	49453 Barver 77704 Oberkirch 59199 Bönen 76676 Neudorf, RV Neudorf	Ralf Seedorf, Tel.: 05448/988454 Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Markus Bächle, Tel.: 07255/724263
		01.-04.09.2008 01.-06.09.2008 01.-07.09.2008 03.09.2008 04.-21.09.2008 05.09.2008 07.-13.09.2008	Ferienreitkurs mit Basispass Pferdekunde Lehrgang zum Trainer C Teil 1 Lehrgang Trainer B Teil 2/Prüfung Beginn Lehrgang zum Trainer C Western Lehrgang zum Trainer C Westernreiten Lehrgang zum DLA IV u. III Lehrgang zum Trainer C Aufbaukurs Teil 2	89179 Beimerstetten 37130 Gleichen, Gut Himmigerode Bönen 23847 Stubben 16833 Brunne 37130 Gleichen, Gut Himmigerode 84564 Oberbergkirchen, California St.	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135 Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Etienne Hirschfeld, Tel.: 0172/7558268 Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033 T. Christ/S. Kotschmar, Tel.: 08637/986772

september

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
12.09.2008 12./13.09.2008	Beginn Lehrgang zum Trainer B Western Vorbereitungslehrgang/Sichtungslehrgang Trainer C Westernreiten	23847 Stubben 49453 Barver	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Ralf Seedorf, Tel.: 05448/988454
12.-14.; 20./21.09.2008 13./14.09.2008 13./14.; 20./21.; 27./28.09.; 04./05.10.2008 13./14.; 20./21.; 28./28.09.08 20.09.2008 20.-27.09.2008 21.09.2008	Kurs WRA Kl. IV u. III (Bronze) Longierabzeichen FN/EWU Klasse III und IV Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze) Kurs BP - WRA Kl. IV u. III (Bronze), DLA IV Prüfung zum Trainer C u. B Westernreiten Lehrgang zum Trainer B Western Prüfung WRA Kl. III u. IV, Berittführer, RP, DLA IV u. III Lehrgang zum Trainer C Teil 2 Kurs Basispass Kombikurs Basispass + WRA III Kurs Basispass - WAR Kl. IV Prüfung zu Basispass u. WAR Kl. IV Kurs Basispass Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze)	37130 Gleichen, Gut Himmigerode 89179 Beimerstetten 76676 Neudorf, RV Neudorf 25554 Kleve 23847 Stubben 25541 Brunsbüttel, Bucking Horse St. 37130 Gleichen, Gut Himmigerode 37130 Gleichen, Gut Himmigerode 22455 Hamburg 21438 Brackel, Gestüt Bendorf 31556 Wölpinghausen 31556 Wölpinghausen 37130 Gleichen, Gut Himmigerode 87679 Dösingen, Gestüt Alte Mühle 34379 Calden	Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033 Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135 Markus Bächle, Tel.: 07255/724263 Silke u. Kai Lahann, Tel.: 04821/73376 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Marina Perner, Tel.: 02238/42190 Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033 Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033 Ann-Christin Hoenig, Tel.: 01577/2532145 Sabine Justiz Reyna, Tel.: 04173/501462 Diana Trümper, Tel.: 0173/6388802 Rainer Nöltker, Tel.: 0511/662914 Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033 Susanne Schmidt, Tel.: 08344/9701 Marion Lisker, Tel.: 0173/5467696, Bettina Zellmer, Tel.: 0172/5794291 Andrea Mauel, Tel.: 02256/95151 Marina Perner, Tel.: 02238/42190
22.-27.09.2008 26./27.09.2008 26.-28.09.; 04.; 10./11.10.08 27.09.2008 27.09.2008 27./28.09.2008 27./28.09.; 11./12.10.; 25./26.10.2008 28.09.2008	Prüfung WRA Kl. IV u. III (Bronze) Vorbereitung auf Basispass und Reitabzeichen Lehrgang zum Trainer C Western	Mechernich 16845 Michaelisbruch, Boon Docks St.	Monica Barb, Tel.: 02462/906400 o. 0175/1696093 Ann-Christin Hoenig, Tel.: 01577/2532145 Melanie Kenne, Tel.: 0170/5450969 Andrea Mauel, Tel.: 02256/95151 Marina Perner, Tel.: 02238/42190 Melanie Kenne, Tel.: 0170/5450969 Markus Bächle, Tel.: 07255/724263 Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135 Ralf Seedorf, Tel.: 05448/988454 Oliver Pabst u. Ramona Westphal, Tel.: 05594/943818 Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899 Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899 Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339 Ralf Seedorf, Tel.: 05448/988454 Andrea Mauel, Tel.: 02256/95151 Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033 Claus Georgi, Tel.: 037602/65922 Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339 Katja Hain, Tel.: 05071/510162 Katja Hain, Tel.: 0175/7529226 Andrea Mauel, Tel.: 02256/95151
28.09.2008 30.09.-17.10.2008			Dirk Hirsch, Tel.: 06439/901801 Marina Perner, Tel.: 02238/42190 Katja Hain, Tel.: 05071/510162 Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694 Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133 Marina Perner, Tel.: 02238/42190 Marina Perner, Tel.: 02238/42190 Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133 Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899 Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899 Marina Perner, Tel.: 02238/42190 Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339 Katja Hain, Tel.: 05071/510162 Katja Hain, Tel.: 05071/510162 Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339 Melanie Kenne, Tel.: 0170/5450969 Melanie Kenne, Tel.: 0170/5450969 Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133 Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133

ab oktober

02.-05.10.2008 03.-05.10.2008 04.-12.10.2008 05.10.2008 10.-17.10.2008 11./12.10.2008 11./12.10.; 25./26.10.2008 11./12.; 25./26.10.; 08./09.11.2008 08.-26.10.2008 11./12.10.2008 18./19.; 25./26.10.2008 18./19.10.; 26.10.2008 18.-26.10.2008 18.-26.10.2008 19.10.2008 20.-24.10.2008 20.-26.10.2008 23.-26.10.2008 25./26.10.2008 25./26.10.; 08./09.; 22./23.11. 26.10.2008	Hufeisen Westernreiten und WRA IV (Kleines) Kurs WAR Kl. III (Bronze) Lehrgang zum Trainer C Teil 1 Vorbereitung auf Basispass und Reitabzeichen Lehrgang zum Trainer B Western Lehrgang zum Trainer B Teil 1 Lehrgang zum DLA Kl. IV inkl. Basispass Westernreitabzeichen Klasse III (Bronze) u. IV Trainer C Kurs Intensivlehrgang Prüfung: 26.10. Reitpass Kurs Hufeisen Western Kurs Steckenpferd (über PSV RP) Lehrgang zum Trainer C Teil 1 Trainer B Kurs inkl. Prüfung am 26.10.2008 Vorbereitung auf Basispass und Reitabzeichen Lehrgang zum Trainer C Teil 3 u. Prüfung Jugendcamp mit Basispass und WRA III Lehrgang zum Trainer B Teil 1 Basispass / WRA 3+4 Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze) Prüfung Basispass und Reitabzeichen Mit Ingo Nowee Kurs Basispass - WAR Kl. III (Bronze) Kurs Basispass Basispass / WRA 3+4 Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze) Lehrgang zum Trainer C Teil 1 Lehrgang zum DLA Kl. IV (Longierabzeichen) Kurs WRA Kl. Lehrgang zum Trainer B Teil 1 Lehrgang zum DLA Kl. IV über PSV RP Kurs Basispass (Über PSV RP) Vorbereitungseminar „Kompetent u. anspruchsvoll unterrichten“ Lehrgang zum Trainer C Teil 2 Basispass / WRA 3+4 Prüfungstag Basispass / WRA 3+4 Lehrgang zum Trainer B Teil 2 Lehrgang zum Trainer C Teil 2 u. Prüfung Lehrgang zum Trainer B Teil 2 u. Prüfung Lehrgang zum Trainer C Teil 2 Lehrgang zum Trainer B Teil 2	Linnich 22455 Hamburg 66482 Zweibrücken, LG Zweibrücken Mechernich 16845 Michaelisbruch, Boon Docks St. 66482 Zweibrücken, LG Zweibrücken 76676 Neudorf, RV Neudorf 89179 Beimerstetten 49453 Barver Billingshausen (Dreamranch) 67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof 67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof 47661 Issum, Landgut Steeg 49453 Barver Mechernich 37130 Gleichen, Gut Himmigerode Reinert Ranch / Trebendorf 47661 Issum, Landgut Steeg Marklendorf 29690 Marklendorf, Hof Drei Eichen Mechernich 56412 Gackebach 50259 Pulheim Marklendorf 87700 Memmingen, Chrom Ranch 72336 Balingen 88430 Rot an der Rot, Whistle Ranch 88430 Rot an der Rot, Whistle Ranch 72336 Balingen 67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof 67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof 88430 Rot an der Rot, Whistle Ranch 47661 Issum, Landgut Steeg Marklendorf Marklendorf 47661 Issum, Landgut Steeg 66482 Zweibrücken, LG Zweibrücken 66482 Zweibrücken, LG Zweibrücken 72336 Balingen 72336 Balingen	0175/1696093 01577/2532145 0170/5450969 02256/95151 02238/42190 0170/5450969 07255/724263 0170/3632135 05448/988454 05594/943818 06237/979899 06237/979899 0173/8918339 05448/988454 02256/95151 05508/8843; 0170/1890033 037602/65922 0173/8918339 05071/510162 0175/7529226 02256/95151 06439/901801 02238/42190 05071/510162 0174/1606694 07433/274133 02238/42190 02238/42190 07433/274133 06237/979899 06237/979899 02238/42190 0173/8918339 05071/510162 05071/510162 0173/8918339 0170/5450969 0170/5450969 07433/274133 07433/274133
21.-29.11.2008 22.11.2008 23.11.2008 24.-29.11.2008 06.-14.12.2008 06.-14.12.2008 13.-21.12.2008 18.-21.12.2008			

EWU-Turnier-Termine (Änderungen vorbehalten)

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
juli	04.-06.07.2008	A/Q-Turnier	Wünschendorf	Rolf Trommer, Tel.: 0171/2838193	Thüringen
	04.-06.07.2008	A/Q- und C-Turnier	Bissendorf	Christiane Karlsfeld, Tel.: 05402/64024	Niedersachsen-Hannover
	05./06.07.2008	C-Turnier	Hahnbach	Tanja Müller, Tel.: 0175/2778516	Bayern
	05./06.07.2008	C-Turnier	Nidderau-Ostheim	Birthe Klaholz, Tel.: 0173/3032157	Hessen
	05./06.07.2008	C-Turnier	Weil im Schönbuch	G. Cucuz, H. Grüttner, Tel.: 07157/538185	Baden-Württemberg
	11.-13.07.2008	A/Q-Turnier	Nümbrecht	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	11.-13.07.2008	B- und C-Turnier	Ormesheim	Volker Stubenazy, Tel.: 0170/6362660	Saarland
	12./13.07.2008	A/Q-Turnier	Michaelisbruch	Peter Raabe, Tel.: 040/5287825	Berlin/Brandenburg
	12./13.07.2008	C-Turnier	Görisried	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	12./13.07.2008	C-Turnier	Balingen	Familie Egenter, Tel.: 07433/273133	Baden-Württemberg
	12./13.07.2008	C-Turnier	Haren	Karin Kamphuis	Niedersachsen-Hannover
	12./13.07.2008	C-Turnier	Gieboldehausen	Sybille Schmidt, Tel.: 0151/54866432	Niedersachsen-Hannover
	13.07.2008	C-Turnier	Kaufbach	White Horse Ranch	Sachsen
	18.-20.07.2008	A/Q- und C-Turnier	Dösingen	Kristina Schuck, Tel.: 08344/9701	Bayern
	19./20.07.2008	A/Q-Turnier	Wenden	Silke Pirr, Tel.: 05109/525898	Niedersachsen-Hannover
	19./20.07.2008	B- und C-Turnier	Mühlberg	Klaus-Peter Fischer, Tel.: 036766/20642	Thüringen
	19./20.07.2008	C-Turnier	Fahrenkrug	Andrea Duckstein-Otten, Tel.: 04193/508660	Hamburg-Schleswig-Holstein
	19./20.07.2008	C-Trophy-Turnier	Heiden	Frank Brüggemann, Tel.: 0173/2338948	Rheinland
	25.-27.07.2008	A/Q- und C-Turnier	Neuhofen	Volker Stubenazy, Tel.: 0170/6362660	Rheinland-Pfalz
	26.07.2008	C-Turnier	Buxheim	Dieter Flade	Bayern
26./27.07.2008	C-Turnier	Clenze	Winfried Kramme, Tel.: 0160/90270650	Hamburg-Schleswig-Holstein	
26./27.07.2008	C-Turnier	Weingarten/KA	Alfred Rinderknecht-Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg	
august	01.08.2008	B-Turnier	Wünschendorf	Sabine Oschmann	Sachsen
	01.-03.08.2008	B-Turnier	Freystadt	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Bayern
	01.-03.08.2008	B- und C-Turnier	Schutterwald	Martina Deichsel	Baden-Württemberg
	01.-03.08.2008	A/Q- und C-Turnier	Steckelsdorf	Albert Schulz, Tel.: 0172/2315299	Berlin-Brandenburg
	01.-03.08.2008	A/Q- und C-Turnier	Bergkamen	Rosita Schmidt, Tel.: 02247/900548	Westfalen
	02.08.2008	D-Turnier	Nümbrecht	Rolf Trommer, Tel.: 0171/2838193	Rheinland
	02./03.08.2008	B-Turnier	Wünschendorf		Sachsen
	08.-10.08.2008	ZSAA Turnier			
	09.08.2008	C-Turnier	Steinbach		Bayern
	09./10.08.2008	C-Turnier	Fronhofen	Stefan Ostiadal, Tel.: 07505/737	Baden-Württemberg
	09./10.08.2008	C-Turnier	Ellrich	Annett Steinmetz, Tel.: 0172/3401818	Thüringen
	09./10.08.2008	C-Turnier	Haßbergen	Holger Dierks	Niedersachsen-Hannover
	09./10.08.2008	C-Turnier	Hochdorf-Assenheim	Volker Stubenazy, Tel.: 0170/6362660	Rheinland-Pfalz
	10.08.2008	D-Turnier	Odenthal	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	15.-17.08.2008	B-Turnier	Langenfeld	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	16.08.2008	C-Turnier	Bad Segeberg	Britta Peters, Tel.: 04185/4040	Hamburg-Schleswig-Holstein
19.-24.08.2008	German Open	Kassel	Bundesgeschäftsstelle, Tel.: 02581/9286410		
23.08.2008	C-Turnier	Gut Dalwitz	Melanie Brenneke, Tel.: 0170-4915895	Mecklenburg-Vorpommern	
29.-31.08.2008	B- und C-Turnier	Oelde	Wolfgang Klos, Tel.: 05245/924545	Westfalen	
30./31.08.2008	B-Turnier	Fuldabrück-Dörnhausen	Peter Raabe, Tel.: 040/5287825	Hessen	
september	05.-07.09.2008	C-Turnier	Karlsbad-Langensteinbach	Gabi Barwig-Feiner, Tel.: 07248/4232	Baden-Württemberg
	06./07.09.2008	Breitensportveranstaltung	Weilmünster	Knapendorfer Hof, Tel.: 06472/911091	Hessen
	06./07.09.2008	C-Turnier	Zweibrücken		Rheinland-Pfalz
	06./07.09.2008	C-Turnier	Haßlinge	Claudia Bock	Bremen/Niedersachsen
	06./07.09.2008	C-Turnier	Norderstedt	Peter Raabe, Tel.: 040/5287825	Hamburg-Schleswig-Holstein
	13./14.09.2008	C-Turnier	Poppengrün		Bayern
	13./14.09.2008	C-Turnier	Brunne	Etienne Hirschfeld, Tel.: 0172/7558268	Berlin/Brandenburg
	13./14.09.2008	C-Turnier	Lindlar	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	13./14.09.2008	C-Turnier	Trendorf	Reinert Ranch, Tel.: 035773/90470	Sachsen
	14.09.2008	D-Turnier	Verl	Petra Kleinemenke, Tel.: 0171/2477856	Westfalen
	20.09.2008	C-Turnier	Lachen		Bayern
	20.09.2008	D-Turnier	Meckesheim	Sven und Silke Podesta	Baden-Württemberg
	20./21.09.2008	D-Turnier	Ludwigshafen-Ruchheim	Volker Stubenazy, Tel.: 0170/6362660	Rheinland-Pfalz
	20./21.09.2008	C-Turnier	Okel		Bremen/Niedersachsen
27./28.09.2008	C-Turnier	Niedertaufkirchen		Bayern	

Private Kleinanzeigen

Miss Lotta Power

Sie ist eine sehr ausgeglichene, ruhige Zuchtstute. Sehr lieb im Umgang. Ihre Nachzucht kann bei uns jederzeit angesehen werden. Zur Zeit tragend. Fohlen wird Ende Juni erwartet. Verkauf auch mit Fohlen bei Fuß. Nur in gute Hände abzugeben! Preis: VB
Weitere Verkaufspferde auf Anfrage.

Tel.: 0 34 73 / 80 12 11
01 75 / 592 27 80

Kleiner Reitverein sucht Unterstützung

beim Nachmittagsunterricht in 89551 Zang. Überwiegend Kinder/Anfänger. Kontakt über:

Tel.: 0173 / 907 22 31

WWW.DOCSJ.DE Qualitätsvolle Paint Horses

vom Fohlen bis zum Showpferd zu verk. Auch Sie könnten ein stolzer Besitzer eines Docs J Horses werden.

Tel.: 0 44 23 / 66 41

Doc Eagle 4jährig

Dieser sehr gut aussehende Grullo-Wallach eignet sich hervorragend als Hobby- und Freizeitpferd. Preis: VB

Tel.: 0 34 73 / 80 12 11
01 75 / 592 27 80

Quarter-Horses-Paint Horses Die ersten Fohlen sind da!

8 Jährlinge - preiswert!
Zwei 2jähr. Stuten
+ 1 x 3jähr. Stute - angeritten
+ 4jähr. Wallach - gut geritten

Tel.: 0 56 42 / 63 25 o.
0171 / 249 83 34

Quarter-Horses 4j. Wallach

bay, 151 cm, von Lonely Tucker Chex aus einer Doc O'Lena-Colonel Freckles Stute, gut geritten, sehr umgänglich
Reining-Cutting-Potenzial. VB: 8500,- Euro

Tel.: 0 56 42 / 63 25

Das Original!

www.WesternsattelBoerse.de
0212-71547

Lucky-Horse-Stable Urlaub für Mensch und Tier

Freizeit- und Westernreitstall in der Lüneburger Heide.
Schöne FeWo ab 36 Euro/Tag.
Offenboxen mit Auslauf und Gastwiesen.
Großer Reitplatz und neue Reithalle.
Ausreiten direkt vom Hof.
Hunde gern gesehen!

Infos: 0 51 92 / 68 92
www.Lucky-Horse-Stable.de

Doc Chex Brother

Doc Chex Brother (DCB) ist ein absoluter Ausnahmehengst. Er ist einer der letzten direkten Söhne von Doc Tom Tucker in Europa. Seine Nachkommen können gern bei uns angesehen werden.
ROM in Reining. Preis: VB

Tel.: 0 34 73 / 80 12 11
01 75 / 592 27 80

QH Wallach zu Verkaufen

Topsail Whiz Enkel.
Gute Basis-Ausbildung
Sehr artig im Umgang. Info unter:

Tel.: 0176 / 225 02 168

Australien Shepherd

Welpen aus hochkarätiger Anpaarung abzugeben. Info:

www.little-dream.de.tl
Tel.: 0171 / 27 29 319

www.westernreiter.com

Westernsattel, Continental

hellbraun mit dunkler 16er Sitzfläche, Equiflexbaum, weite Kammer, sehr gut erhalten. VB: 1600,- Euro

Tel.: 0177 / 676 55 26

**Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER
liegen Sie immer richtig.**

Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf Seite 90.

Nicht vergessen:

**Kleinanzeigenschluss für den nächsten WESTERNREITER
ist der 10. Juli 2008**



EWU Bundes-Geschäftsstelle ■ Freiherr-von-Langen-Str. 8a ■ 48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81/92 84 6-0 ■ Fax: 0 25 81/92 84 6-25 ■ E-Mail: info@ewu-bund.de ■ www.westernreiter.com

Visitenkarten Anzeigen

wir lieben es **Pferde** zu trainieren
...and we love to train **People**, too



**MAGIC
WOLF**

WESTERN TRAINING STABLE

Müllen 6 • 77704 Oberkirch • Tel. 07802 - 70 33 45
E-Mail: magic.wolf@t-online.de • www.uschka-wolf.de

01.09

SPS Pokale & Ehrenpreise



Sascha Sadtler
Reiterhof Rannschle
35510 Blatzbach - Griedel

Tel. 06555 - 895623
Fax 06533 - 973507
Mobil 0175 - 5425179

sascha.sadtler@spssport.de

01.09

bareme
Westernreiter-Union

Barbara R. Metzger
Pferdewirtschaftskommissarin FNH

Red Stone Ranch
Hodge Unterrothenstein
Unterrothenstein 7
79452 Delllingen

training
showing
lessons
coaching
sales

mobit: 01 72 - 7 57 28 44
email: training@bareme.de
web: www.bareme.de

06.09

**MENNER'S REITER-
UND RÄDLERHOF
WOLTERSLAGÉ**



Friederike + Winfried Menner
Lindenstraße 32a
39606 Königsmark/Altmark
Tel. 039390-91756
Fax 039390-91757
friederike-winnii@t-online.de
www.reiterhof-wolterslage.de

**Pferdeparadies inmitten
unberührter Natur**

- FN-Pferdebetrieb und
Wanderreitstation
- Übernachten in modernen
Holzbungalows
- Gastboxen, Offenstall
und 14 ha Koppeln
- Pensionspferde und
Gnadenbrötler
- 1.600 km Reitwegenetz

05.09

Trainer: Marcus Berthold

**DÖRING QUARTER
HORSES**



Herner Weg 46-48
D-45772 Marl
Telefon 02364.106464
Telefax 02364.106466

CUTTING
REINING
PLEASURE

doeringqh.de

12.08

Sliders WESTERN EQUIPMENT
WESTERNREIT- UND SHOWBEDARF

Ausrüstung für . . .

- Westernreiter
- Westernpferde
- Turnier & Show
- Freizeitreiter
- Natural Horseman Ship

Hauptstraße 101
63110 Rodgau

Tel. 06106.2673070
Fax 06106.2673071

eMail: sliders@sliders-western-equipment.de
Internet: www.sliders-western-equipment.de

03.09

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
**Mit einer privaten Kleinanzeige im
WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.**



Den Coupon für Ihre
private Kleinanzeige
finden Sie auf Seite 90.



Erste Westernreiter Union

01.09

JAGFELD
Quarter Horses



Breeding • Sales • Import • Training • Coaching • Saddle Shop • Horse Osteopathy

Verkältstraße 10 • 47589 Uedem-Keppeln

Mobil Alexandra (0170) 2 97 76 48
Mobil Christel (0171) 7 10 60 18
Mobil Hubertus (0171) 3 32 29 70
Tel.-Nr.: 02825-535340
Fax-Nr.: 02825-939592
e-mail: jagfeld@t-online.de
Web.: www.jagfeld.de

01.09

Cully's Service-Hotline
SADDLE & MORE 0172/9414425

* Ihr Partner rund um Pferd und Reiter *
* Sattelanpassung bundesweit *

Albhof 3/1 * 72535 Heroldstatt
Tel. 07389/9081980 * info@cullys.de
www.cullys.de

01.09

Claudia's Westernriding School



Nordick 2
46359 Heiden

Ihr Partner in Sachen Westernreiten

Zucht,
Pension
& Ausbildung

www.claudias-westernriding-school.de

0172 / 9241243

08.08

Hier könnte IHRE
Visitenkarten Anzeige
stehen!

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
Anzeigenbüro

WESTERNSTORE

Berlin - Brandenburgs größter Westernstore




+ großer
Online Shop

www.fdsaddlery.de

Tel./Fax: 030-9821865 * Mobil: 0172-3117352

F D S A D D L E R Y

02.09

Visitenkarten Anzeigen

Trainingsstall
LINDA LECKEBUSCH



Geringhamer Mühle
51388 Nützenroth
Telefon 0 22 93 - 13 25
Fax 0 22 93 - 39 60
www.leckebusch.com

05.09

Beitritt
Unterricht
Reitkurse



PATRICK SATTLER
TRAINING STABLE

Telefon 0173-9740025 www.patrick-sattler.de
Schwanenfeldweg 35 · 74883 Sinsheim (Baden-Württemberg)

03.09



Sascha Ludwig
PERFORMANCE HORSES
SL Performance Horses

Hegnauhof 19 | 73660 Urbach
Tel: 0170 / 905 45 27 www.sl-ph.de
Training • Ausbildung • Zucht

01.09

March Horse N Tack
Spezialgeschäft für alle Westernreiter

Jeannine March
Für Westernreitsportler in Marlthal

Wendels Weg · Paderborn · 33099 · Marlthal
Telefon: 05271 11 00 - 16 30
Fax: 05271 11 00 - 16 30
www.march-horse-n-tack.de



05.09



Training Stable Oliver Wehnes

- Schonende Ausbildung
- Training
- Showing
- Reitunterricht (auch auf Schulpferden)
- Reitkurse

Trainingstable Oliver Wehnes
In der Zelch
76870 Kandel-Minderslachen
Tel. 07275 - 61 71 32
Fax: 07275 - 61 71 77
Mobil: 0171 - 60 30 65 4
www.wehnes-trainingstable.de

12.08

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.



Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf Seite 90.



Erste Westernreiter Union

07.09

Snack Bar
Petra & Ingo Rachel

Ammerstraße 126 A
32052 Harford

Fon 05221 75180
F Fax 05221 759339
mobil 0172 52 150 89

Cappuccino - Latte Macchiato



05.08

col-awesome-socks

Dr. Matthias Gräber
Tel.: 06201 / 59 111
Mobil: 0171 / 7702778

www.col-awesome-socks.de



05.08

Nadine Gärtner
king stables

korrektur · training
showing · lessons · coaching
www.king-stables.de

tel. 015111609012 · flashback_poco@yahoo.de



10.08

GETTIN' JIGGY
ZUCHT
AUSBILDUNG
VERKAUF



LOUIG
Ludwig Quarter Horses

Sylvia Maile und Gricha Ludwig · Scheuchweg 2 · 72475 802
Tel. 07142 911279 / Fax 07142 911281 / kontakt@lqh.de · www.lqh.de

12.08

Ihre Werbung im Westernreiter
– günstiger als Sie denken –

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
Anzeigenbüro

AP Westernhorse Training

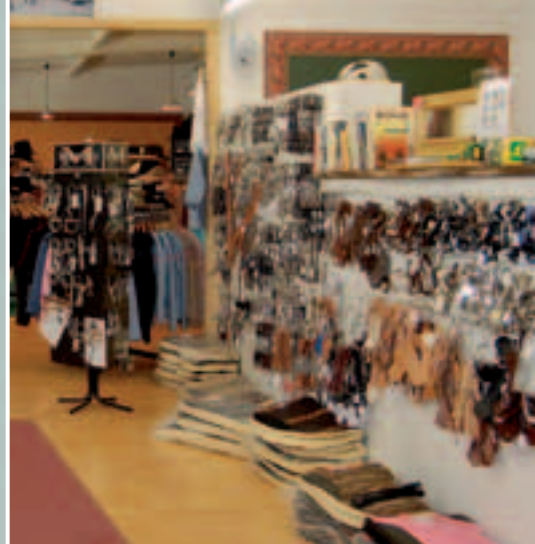


Arno Park
Trainer C
Stollner Str.6
26506 Norden
04931 - 910107
0176 - 31957092
www.ap-westernhorse-training.de
kontakt@ap-westernhorse-training.de

07.08



WOW-Reiner,
Butterfly
square, honig,
20 Passformen
ab 2095,- €



WOW-Reiner,
Butterfly round,
dunkel gegerbt,
20 Passformen
ab 1995,- €



WOW-Blue Jewels,
Butterfly square
honig, Silber mit
blauen Steinen,
20 Passformen
3995,- €



WOW-Reiner,
Butterfly square
dunkel gegerbt,
20 Passformen
ab 2095,- €

Ariat – Twisted X
Old Sorrel – Jeantex
Walls - Painted Ponies
Horseware – Rambo QH
Continental – Pullman
Myler - ProMaster Bits,
Prof Choice - Reinsman
Cow Person Tack

www.wayoutwest.de

Sattelanprobe bundesweit
Finanzierung ab 0 % Zinsen, ohne Anzahlung

Alle WOW Sättel auch als „Custom made“ ohne Aufpreis

Way Out West

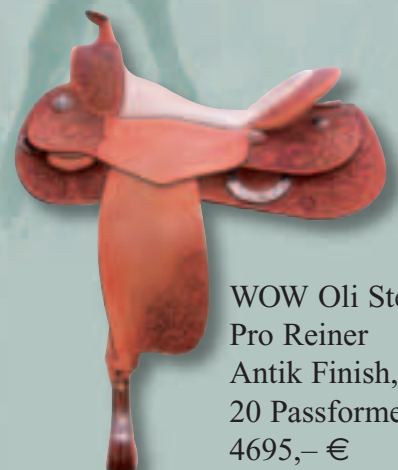
Weil es um Dein Pferd geht..

www.wayoutwest.de – Telefon: 02191-469660

400m² Store, Riesenauswahl, Größter Online-Shop für Western,- Wanderreit und Freizeitreiter.
Barmer Str. 62-66, 42899 Remscheid, Anfahrt: A1, Ausfahrt Ronsdorf, 800 m Richt. Lüttringhausen



WOW-
Buckaroo
m. Wade Tree
¾ gepolster-
ter Sitz, div.
Passformen
ab 2400,- €



WOW Oli Stein
Pro Reiner
Antik Finish,
20 Passformen
4695,- €

HATS & MORE

Riesen Auswahl jetzt online!



50 X #5730
89,00 €*



10 X #5701
258,00 €*

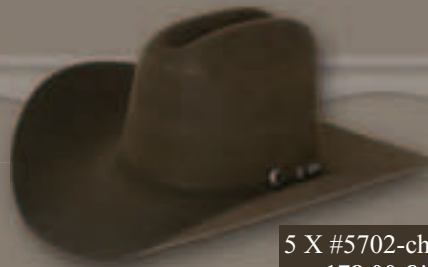


3 X #5710
78,00 €*

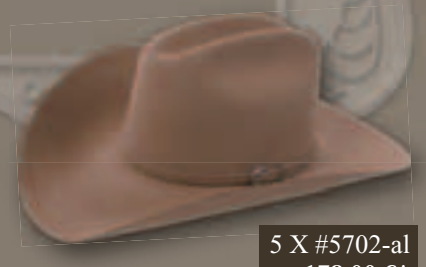
RODEO KING



20 X #5703
398,00 €*



5 X #5702-ch
178,00 €*



5 X #5702-al
178,00 €*

Alle Artikel erhalten Sie im Fachhandel. Händler in Ihrer Nähe erfahren Sie bei uns.

* Unverbindliche Preisempfehlung



www.saddleshop.de

Saddle Shop Trading | Strassdorfer Straße 24 | 73037 Göppingen-Lenglingen
www.saddleshop.de | Telefon 07165-683 | Fax 07165-200064 | mail@saddleshop.de

